

Die Erwerbstätigkeit in Schleswig-Holstein

Ergebnisse der Berufszählung vom 13. September 1950



Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein

Vereinbarung

in der Bundeskartei

Sig. *U.S.G. 2/2.33* Nr.

Kiel, den *30.6.49* *P. P. P.*

Herausgegeben vom

STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1953

Bei Nachdruck, auch im Auszug, wird Quellenangabe erbeten

Zu beziehen durch das Statistische Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel-Wik, Mecklenburger Str. 54

Preis DM 6,-

V O R W O R T

Mit der vorliegenden Untersuchung "Die Erwerbstätigkeit in Schleswig-Holstein" schliesst das Statistische Landesamt Schleswig-Holstein die Reihe der durch das Volkszählungsgesetz angeordneten Veröffentlichungen aus der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung des Jahres 1950 ab. Die Ergebnisse der Berufszählung bieten die Möglichkeit, die Erwerbspersonen nach allen wichtigen die Erwerbsstruktur betreffenden Merkmalen aufzugliedern. So sind die Erwerbspersonen im vorliegenden Bericht nach ihrer Berufs- und Altersgliederung unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Familienstandes, nach ihrer Zugehörigkeit zu einem Wirtschaftszweig sowie nach ihrer Stellung im Beruf und weiteren sozialen Merkmalen untersucht worden. Erstmals in der Berufszählung 1950 sind auch Fragen nach der voraussichtlichen Altersversorgung und der Krankenversicherung gestellt worden. Die so gewonnene statistische Durchleuchtung der Erwerbstätigkeit Schleswig-Holsteins als der Lebensgrundlage der Bevölkerung dieses Landes dürfte auch weiteren Kreisen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft wissenswerte und nützliche Unterlagen und Hinweise vermitteln. Die durch zahlreiche Tabellen und Schaubilder vervollständigten textlichen Ausführungen, denen ein weiterer, umfangreicher Tabellenteil als Anhang folgt, werden ergänzt durch eine Darstellung der nebenberuflichen Tätigkeit, der Struktur und Einkommensquellen der sogenannten Selbständigen Berufslosen (Rentner, Pensionäre, Unterstützungsempfänger) und der teils von ihnen, teils von den Erwerbspersonen wirtschaftlich abhängigen Angehörigen ohne Hauptberuf. In vielen Fällen sind, soweit methodisch zulässig, Vergleiche mit früheren Zählungen, vor allem des Jahres 1939, vorgenommen worden.

Der Arbeitsaufwand, den die Aufbereitung der Berufszählung und ihre auswertende Darstellung erforderlich machten, brachte es mit sich, dass seit dem Stichtag der Berufszählung, dem 13.9. 1950, bereits geraume Zeit verstrichen ist. Ein Grossteil der strukturellen Betrachtungen dürfte indessen Ergebnisse grundsätzlicher Art gezeitigt haben, die auch über den Zählungszeitpunkt hinaus Gültigkeit besitzen und nur allmählich durch langfristig wirksame Entwicklungstendenzen in ihrer Aussagekraft eingeschränkt werden.

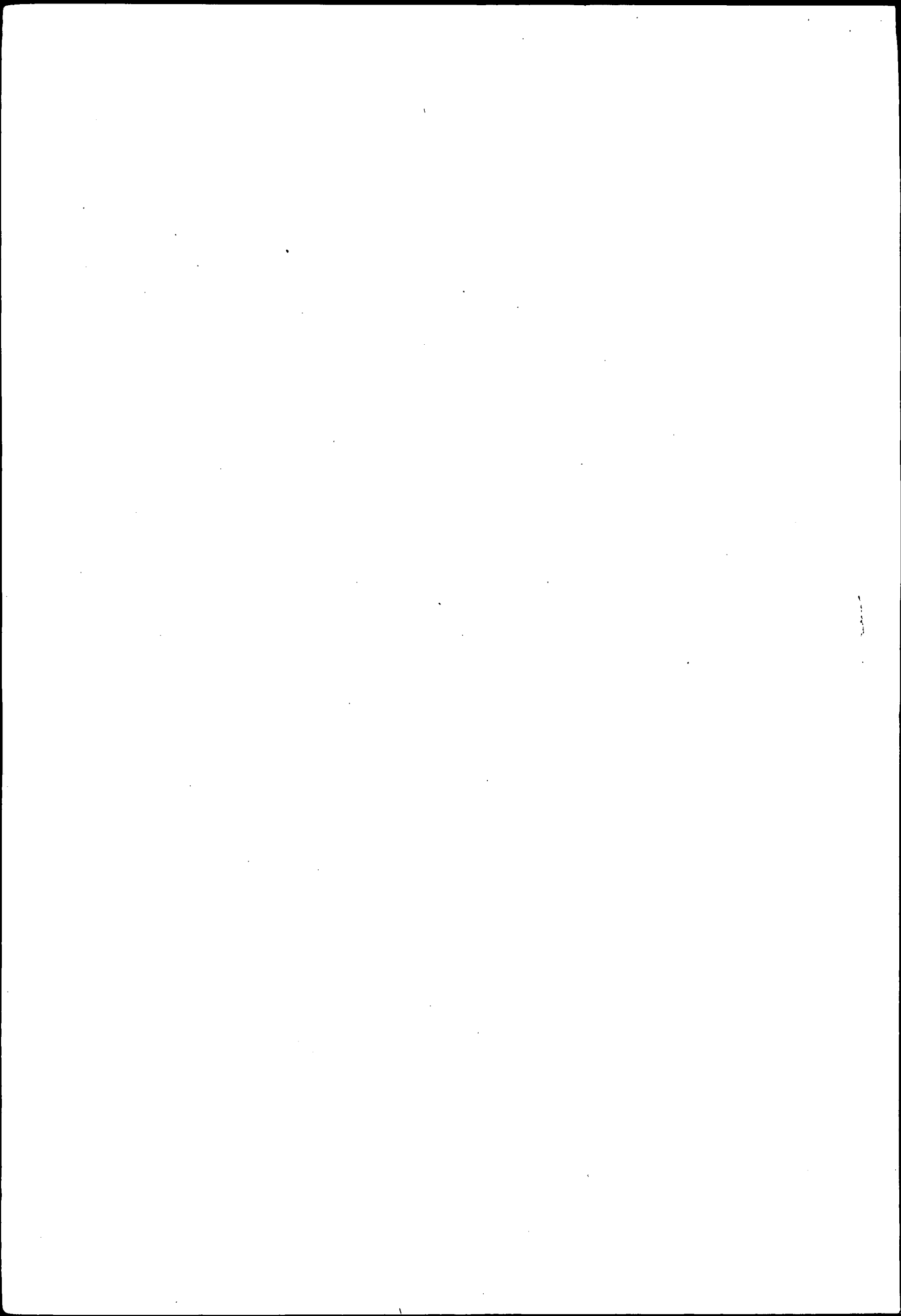
Die Erhebung und die Aufbereitung der Zählung lag in Händen des Referenten H. Klindt, unterstützt von K. Brühn. An der Abfassung des vorliegenden Berichtes waren die Diplom-Volkswirte

E. R. Clausen, A. Hansen und H. Linde

gemeinsam beteiligt.

Kiel-Wik, im Juni 1953

Dr. G. H. Horn
Direktor
des Statistischen Landesamts Schleswig-Holstein



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Der Umfang der Erwerbstätigkeit 1950 verglichen mit 1939	7
II. Die Erwerbspersonen nach Alter und Beruf	8
1. Die Erwerbspersonen nach dem Alter	8
a) Die Erwerbsquoten	9
b) Die Besetzung der Altersgruppen	9
c) Die Erwerbspersonen nach dem Alter 1939 und 1950	10
2. Die Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und dem Alter	11
3. Die Erwerbspersonen nach dem Familienstand und dem Alter	12
4. Die berufliche Gliederung der Erwerbspersonen	16
a) Die Erwerbspersonen in den Berufsabteilungen	19
b) Altersaufbau der Erwerbspersonen in den Berufsabteilungen	19
c) Die Erwerbspersonen in den Berufen	20
d) Altersaufbau der Erwerbspersonen in den Berufen	23
e) Zusammenhänge zwischen beruflicher und betrieblicher Zugehörigkeit	27
III. Die Erwerbspersonen nach ihrer betrieblichen Zugehörigkeit	28
1. Die Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen	28
2. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen	29
3. Die Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen 1939 und 1950	32
4. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen	34
5. Die Erwerbspersonen der Kreise nach Wirtschaftsabteilungen	36
IV. Die Bevölkerung nach sozialen Gruppen	38
1. Die Erwerbspersonen nach ihrer Stellung im Beruf	38
a) Die Erwerbspersonen nach ihrer Stellung im Beruf in Schleswig-Holstein und im Bundesgebiet	38
b) Die Erwerbspersonen nach ihrer Stellung im Beruf 1950, verglichen mit 1939	39
2. Die Erwerbspersonen nach ihrer sozialen Stellung und weiteren sozialen Merkmalen	40
a) Die Selbständigen	40
b) Die Mithelfenden Familienangehörigen	41
c) Die Beamten	41
d) Die Angestellten	42
e) Die Arbeiter	42
3. Die Erwerbspersonen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	43
4. Die Selbständigen Berufslosen	44
a) Die Selbständigen Berufslosen nach Personenkreisen	45
b) Die Selbständigen Berufslosen 1950, verglichen mit 1939 und 1946	45
c) Die Altersgliederung der Selbständigen Berufslosen	47
d) Die Selbständigen Berufslosen und ihre Angehörigen	48
V. Altersversorgung und Krankenversicherung der Erwerbspersonen	49
1. Altersversorgung	49
2. Krankenversicherung	51
VI. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit	52
VII. Anhang	54
Tabellenteil	1*-88*

Abkürzungen

- in einem Tabellenfach nichts
- 0 bzw. 0,0 in einem Tabellenfach mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . in einem Tabellenfach Angabe nicht möglich, weil kein Nachweis vorhanden oder eine Vergleichbarkeit der Zahlen nicht gegeben oder die Fragestellung sinnlos ist.

Die Klassenintervalle rechnen – sofern nicht anders angegeben – einschliesslich der unteren, ausschliesslich der oberen Grenze (z.B. 5 – 10 bedeutet "von 5 bis unter 10").

Kleinere Differenzen in den Additionen und Bezugswerten ergeben sich durch Abrundungen, da den Rechnungen immer die ungekürzten Zahlen zugrunde liegen.

I. Der Umfang der Erwerbstätigkeit 1950 verglichen mit 1939

Am 13.9.1950 wurden in Schleswig-Holstein insgesamt fast 2 595 000 Personen gezählt, von denen ungefähr 700 000 Männer und 335 000 Frauen, zusammen also 1 035 000, Erwerbspersonen waren. Ein Vergleich mit den entsprechenden Zahlen von 1939 zeigt, dass das Anwachsen der Gesamtbevölkerung das der Erwerbspersonen weit übersteigt. Während die Wohnbevölkerung gegenüber 1939 um 63 vH zugenommen hat¹⁾, ist die Zahl der Erwerbspersonen nur um 37 vH gestiegen, davon die der männlichen um 38 vH und die der weiblichen um 34 vH. Die relativ geringere Steigerung der Erwerbspersonen bedeutet zugleich ein Absinken des Anteils dieser Bevölkerungsgruppe an der Gesamtbevöl-

kerung. Während im Jahre 1939 fast die Hälfte der Gesamtbevölkerung zu den Erwerbspersonen zählte, betrug deren Anteil 1950 nur noch 40 vH. Die Anteilssätze der männlichen und weiblichen Erwerbspersonen an der männlichen bzw. weiblichen Gesamtbevölkerung sanken von 66 vH und 32 vH im Jahre 1939 auf 58 bzw. 24 vH im Jahre 1950. In dem starken Absinken der Erwerbsquote kommen neben anderen Auswirkungen die Kriegsverluste und der Flüchtlingszustrom zum Ausdruck. Wie aus Tabelle 1 ersichtlich, ist in Schleswig-Holstein, das besonders viel Heimatvertriebene aufgenommen hat, die Erwerbsquote weit stärker gesunken als im Bund.

Tab. 1 Der Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung in Schleswig-Holstein und im Bund 1939 und 1950

Gebiet	Von 100 Personen der ...					
	Gesamtbevölkerung		männlichen Bevölkerung		weiblichen Bevölkerung	
	waren Erwerbspersonen					
	1939	1950	1939	1950	1939	1950
Schleswig-Holstein	49	40	66	58	32	24
Bund *)	50	46	64	63	36	31

*) Quelle: "Wirtschaft und Statistik", 4. Jg., N.F. Nr. 9, Seite 351

Bei der Auswertung der Berufszählung sind nur die Heimatvertriebenen²⁾ gesondert berücksichtigt worden, nicht aber auch die aus der Sowjetzone und Berlin zugewanderten Personen und die während des Krieges nach Schleswig-Holstein Evakuierten. Es ist daher nicht möglich, die Veränderungen in der Erwerbstätigkeit der einheimischen Bevölkerung

zu ermitteln. Obwohl auch ohne die Heimatvertriebenen die schleswig-holsteinische Bevölkerung 1950 gegenüber 1939 um knapp 13 vH zugenommen hat, davon die männliche um 7 vH und die weibliche um 19 vH, ist bei der übrigen Bevölkerung³⁾ die Zahl der Erwerbspersonen der Männer um 5 vH und der Frauen um 7 vH, insgesamt um

Tab. 2 Die Bevölkerung Schleswig-Holsteins nach der Erwerbstätigkeit 1950 verglichen mit 1939

	Wohnbevölkerung 1950		Ständige Bevölkerung 1939		Veränderung Wohnbev. 1950 gegenüber der ständigen Bev. 1939		Übrige Bevölkerung 1950 ¹⁾		Veränderung übrige Bev. 1950 gegenüber der ständigen Bev. 1939	
	in 1 000	vH	in 1 000	vH	in 1 000	vH	in 1 000	vH	in 1 000	vH
insgesamt										
Erwerbspersonen	1 035	40	756	49	+ 279	+ 37	713	41	- 43	- 6
Selbständige Berufslose	359	14	148	10	+ 211	+ 142	225	13	+ 77	+ 52
Angehörige ohne Hauptberuf	1 200	46	634	41	+ 566	+ 89	800	46	+ 165	+ 26
Insgesamt	2 595	100	1 539	100	+ 1 056	+ 69	1 738	100	+ 199	+ 13
männlich										
Erwerbspersonen	700	58	506	66	+ 195	+ 38	481	59	- 25	- 5
Selbständige Berufslose	142	12	73	10	+ 69	+ 94	96	12	+ 23	+ 32
Angehörige ohne Hauptberuf	368	30	188	25	+ 180	+ 96	244	30	+ 56	+ 30
Insgesamt	1 210	100	767	100	+ 443	+ 58	821	100	+ 54	+ 7
weiblich										
Erwerbspersonen	335	24	250	32	+ 85	+ 34	232	25	- 18	- 7
Selbständige Berufslose	217	16	75	10	+ 141	+ 188	128	14	+ 53	+ 71
Angehörige ohne Hauptberuf	833	60	446	58	+ 386	+ 87	556	61	+ 110	+ 25
Insgesamt	1 384	100	772	100	+ 613	+ 79	916	100	+ 145	+ 19

1) siehe Textfussnote 3)

1) Unter Zugrundelegung der "Ständigen Bevölkerung" von 1939 beträgt die Zunahme sogar 69 vH. Die Differenz erklärt sich aus der Tatsache, dass in der Wohnbevölkerung von 1939 die in Schleswig-Holstein ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten und Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes enthalten sind, während sie bei der ständigen Bevölkerung unberücksichtigt bleiben. Alle Zahlenangaben von 1939 basieren im folgenden auf der ständigen Bevölkerung.

2) alle Personen, die ihren Wohnsitz am 1. September 1939 in den

deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. Dezember 1937) unter fremder Verwaltung und im Saargebiet hatten. Hinzu kommen noch alle Personen mit deutscher Muttersprache, deren Wohnsitz am 13.9.1939 im Ausland lag und deren Kinder.

3) Unter dem Begriff "übrige Bevölkerung" sind im folgenden immer die Personen, die ihren Wohnsitz am 13.9.1939 in Schleswig-Holstein hatten sowie die zugewanderten Personen aus der Sowjetzone und Berlin und die während des Krieges nach Schleswig-Holstein Evakuierten zusammengefasst.

knapp 6 vH gesunken. Durch den Zustrom der Heimatvertriebenen ist auch die Zahl der Erwerbspersonen weit über den Stand von 1939 gestiegen. Wie schon erwähnt, blieb die Zunahme der Erwerbspersonen jedoch hinter der Entwicklung der Gesamtbevölkerung zurück, so dass der Anteil der Erwerbspersonen abgenommen hat. Dieser Abnahme steht eine starke Steigerung der Zahl der beiden anderen Bevölkerungsgruppen, der Selbständigen Berufslosen und der Angehörigen ohne Hauptberuf, gegenüber. Auf die Entwicklung und die Bedeutung dieser beiden Bevölkerungsgruppen wird weiter unten noch näher eingegangen.

Bei einem Vergleich der Erwerbstätigkeit von 1950 und 1939 darf nicht unberücksichtigt bleiben, dass 1950 ein bedeutender Prozentsatz der Erwerbspersonen erwerbslos war, während 1939 praktisch keine Arbeitslosigkeit bestand. Auf 100 Personen der Wohnbevölkerung kamen 1950 fast 7 Arbeitslose, das bedeutet, dass der Anteil der Erwerbstätigen nur 33 vH betrug gegenüber 49 vH im Jahre 1939.

Die starke Abnahme der Erwerbsquote und das Ansteigen des Anteils der Selbständigen Berufslosen und der Angehörigen ohne Hauptberuf ist nicht nur Ausdruck, sondern zum Teil auch Ursache der wirtschaftlichen Lage Schleswig-Holsteins, denn der Anteil der Erwerbspersonen – und noch mehr der Erwerbstätigen – an der Gesamtbevölkerung ist für die wirtschaftliche und damit auch für die steuerliche Leistungsfähigkeit eines Landes von entscheidender Bedeutung. 173 000 arbeitslose Personen, die zum Zählungszeitpunkt in dem relativ kleinen Schleswig-Holstein ermittelt wurden, geben ein Bild der Schwierigkeiten der Beschäftigungspolitik. Bei einem Vergleich der absoluten Zahlen der Erwerbstätigen der beiden Jahre 1939 und 1950 zeigt sich aber auch, was inzwischen auf diesem Gebiet erreicht worden ist. Für Schleswig-Holstein, das einen ausgeprägten landwirtschaftlichen Charakter besitzt und das ausserdem durch Kriegszerstörungen und Demontagen – insbesondere der Werften – einen grossen Teil seiner Arbeitsplätze verloren hatte, war es besonders schwer, die in das Land eingeströmte Flüchtlingsbevölkerung zu beschäftigen. Dennoch beträgt die Zahl der im Jahre 1950 Erwerbstätigen über 860 000 gegenüber 756 000 im Jahre 1939; das bedeutet eine Zunahme um 14 vH. Cl.

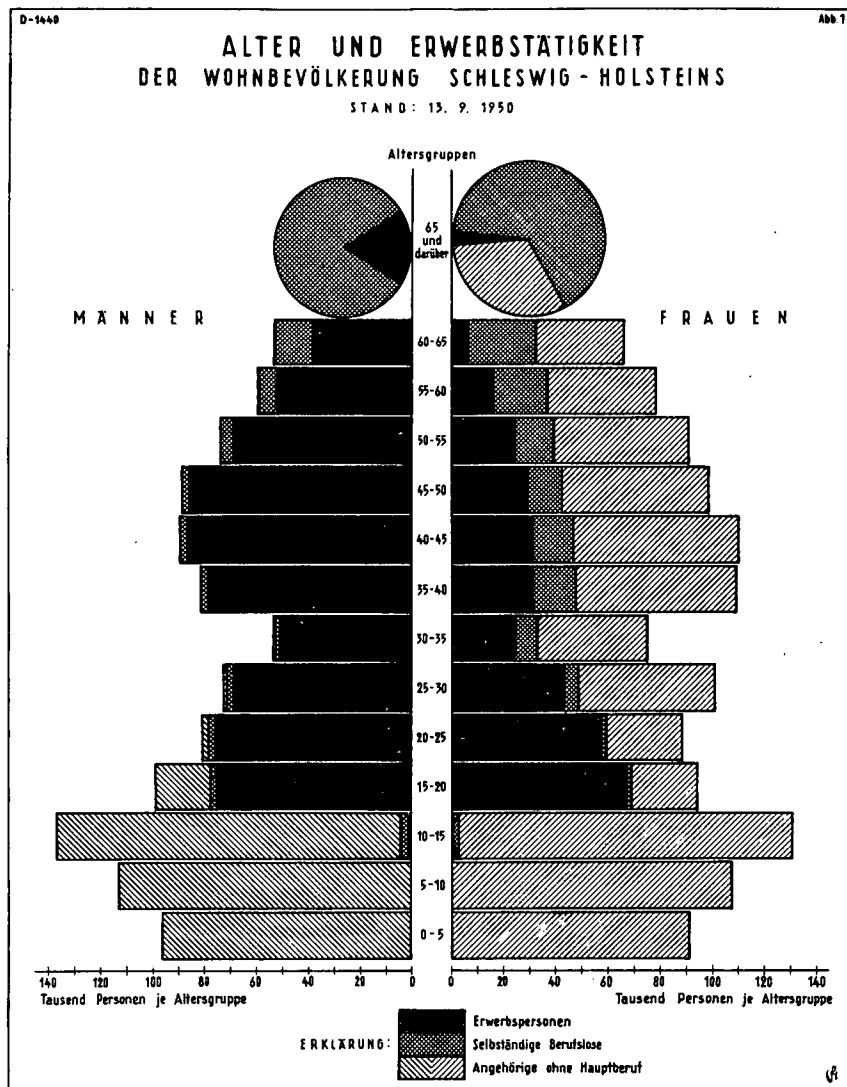
rigen ohne Hauptberuf ist nicht nur Ausdruck, sondern zum Teil auch Ursache der wirtschaftlichen Lage Schleswig-Holsteins, denn der Anteil der Erwerbspersonen – und noch mehr der Erwerbstätigen – an der Gesamtbevölkerung ist für die wirtschaftliche und damit auch für die steuerliche Leistungsfähigkeit eines Landes von entscheidender Bedeutung. 173 000 arbeitslose Personen, die zum Zählungszeitpunkt in dem relativ kleinen Schleswig-Holstein ermittelt wurden, geben ein Bild der Schwierigkeiten der Beschäftigungspolitik. Bei einem Vergleich der absoluten Zahlen der Erwerbstätigen der beiden Jahre 1939 und 1950 zeigt sich aber auch, was inzwischen auf diesem Gebiet erreicht worden ist. Für Schleswig-Holstein, das einen ausgeprägten landwirtschaftlichen Charakter besitzt und das ausserdem durch Kriegszerstörungen und Demontagen – insbesondere der Werften – einen grossen Teil seiner Arbeitsplätze verloren hatte, war es besonders schwer, die in das Land eingeströmte Flüchtlingsbevölkerung zu beschäftigen. Dennoch beträgt die Zahl der im Jahre 1950 Erwerbstätigen über 860 000 gegenüber 756 000 im Jahre 1939; das bedeutet eine Zunahme um 14 vH. Cl.

II. Die Erwerbspersonen nach Alter und Beruf

1. Die Erwerbspersonen nach dem Alter

In vieler Hinsicht aufschlussreicher als die Feststellung des Gesamtbestandes der Erwerbspersonen ist eine Wieder-

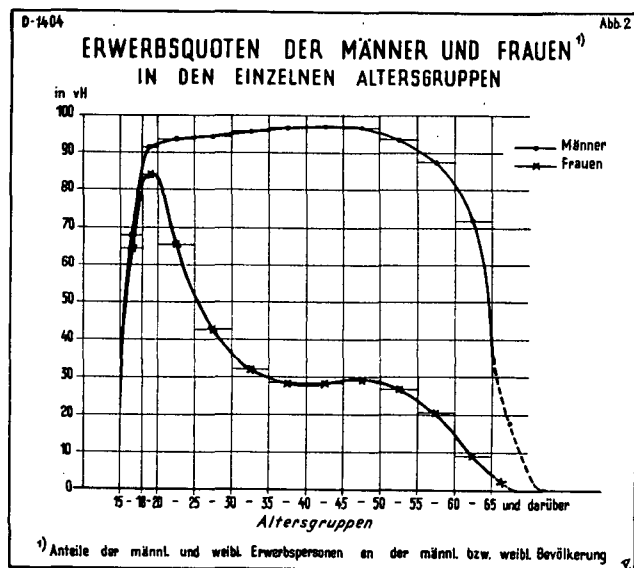
gabe ihrer Gliederung nach Altersgruppen. Eine solche ist in der Darstellung 1 in Form eines Lebensbaumes vorgenommen worden. Die dort erfolgte gleichzeitige Berücksich-



tigung der beiden übrigen Bevölkerungsgruppen, nämlich der Selbständigen Berufslosen und der Familienangehörigen ohne Hauptberuf, diene dabei nur der Abrundung des Gesamtbildes. Da der Mensch im wesentlichen zwischen 15 und 65 Jahren erwerbstätig ist – diese Zeitspanne gilt zugleich als das erwerbsfähige Alter – gruppieren sich die Erwerbspersonen entsprechend in den mittleren und oberen Breiten-schichten des Lebensbaumes. Von den 1,035 Millionen Erwerbspersonen stehen nur rund 26 000 nicht im erwerbsfähigen Alter, nämlich 1 300 Jungen und Mädchen unter 15 Jahren (= 0,1 vH) und 25 000 Personen (= 2,4 vH), die das 65. Lebensjahr überschritten haben; davon sind 21 000 Männer.

a) Die Erwerbsquoten

In die Augen fallend ist, in wie starkem Masse auf der den männlichen Personen vorbehaltenen linken Seite der Darstellung 1 die Erwerbspersonen das bevölkerungsstrukturelle Bild beherrschen. Ihre Anteile an der Bevölkerung einer jeden Altersklasse, auch bezeichnet als spezielle Erwerbsquoten, kommen grössenmässig noch deutlicher in der Abbildung 2 zum Ausdruck. Diese zeigt, dass von den 18- bis unter 20jährigen bis zu der Gruppe der 50- bis unter 55jährigen mehr als 90 vH – stellenweise sogar bis zu 97 vH – der männlichen Bevölkerung im Erwerbsleben⁴⁾ stehen. Aber auch in der höchsten geschlossenen Altersgruppe sind trotz bereits vermehrt auftretender Invalidität und beruflicher Abnutzung noch über 71 vH Erwerbspersonen.



Wesentlich anders bietet sich das Bild bei den Frauen auf den beiden soeben erwähnten Graphiken dar. Die jüngeren Erwerbspersonen bis zu etwa 20 Jahren halten sich zwar bei beiden Geschlechtern in ihrem Anteil an der Bevölkerung ihrer Altersklassen – und auch der absoluten Zahl nach – noch einigermaßen die Waage. Dann aber macht sich – anteilmässig sowohl wie absolut – ein beträchtlicher Rückgang bei den Frauen bemerkbar. Vor allem Eheschliessungen und vermehrte häusliche Pflichten in der Familie, insbesondere die Betreuung der Kinder, geben Veranlassung, dass sehr viele Frauen ihre Berufstätigkeit aufgeben. Der rasche Abfall im Grade der Erwerbstätigkeit mildert sich merklich erst nach Erreichen des 30. Lebensjahres. Von den – im Jahre 1950 – etwa 37jährigen an bleibt die Er-

4) Hier und im folgenden sind Ausdrücke wie Erwerbsleben, Erwerbstätigkeit, arbeitende Bevölkerung u.a., wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, stets einschliesslich der Erwerbslosen, der halbtägig oder als Kurzarbeiter Beschäftigten zu verstehen.

werbsquote innerhalb der nächsten Altersgruppen annähernd konstant, bis schliesslich die Frauen, beginnend mit den 50er Jahren, entweder freiwillig oder aus ähnlichen Gründen wie bei den Männern (Krankheit, Invalidität) wieder vermehrt aus dem Berufsleben ausscheiden. Demzufolge zeigt die Kurve der Erwerbsquote der Frauen – nicht unähnlich in diesem Teile ihres Verlaufes der der Männer, wenn auch bereits auf einem erheblich niedrigeren Niveau – eine stark fallende Tendenz und kommt dem Nullpunkt rasch immer näher. So ist von den 60- bis unter 65jährigen Frauen im Durchschnitt nur noch jede elfte Frau Erwerbsperson.

b) Die Besetzung der Altersgruppen

Der Grad der Erwerbstätigkeit, wie er sich durch die speziellen Erwerbsquoten ausdrückt, sowie Anzahl und Altersgefüge der Bevölkerung sind bestimmend für Anzahl und altersmässige Verteilung der Erwerbspersonen. Die verschiedenen hohe Besetzung derjenigen Gruppen von Erwerbspersonen, bei denen die Erwerbsquote nahe an 100 vH herankommt, wie es für die meisten Altersgruppen der Männer zutrifft, ergibt sich daher fast allein aus der Anzahl der Wohnbevölkerung der einzelnen Altersgruppen. In diesen Fällen kommt also der Bestand an männlichen Erwerbspersonen dem der männlichen Wohnbevölkerung sehr nahe, wie dieses auch aus der Abbildung 1 ersichtlich ist (vgl. auch die Tabelle 5, die die ausgezählten Zahlen der Erwerbspersonen enthält). Als arbeits- und wirtschaftspolitisch ungünstig muss es angesehen werden, dass bei den Männern die vier Altersjahrünftel der 15- bis 35jährigen jeweils weniger Erwerbspersonen aufweisen als jede der drei folgenden Gruppen der 35 bis 50 Jahre alten Erwerbspersonen. Die 25- bis 30- und die 30- bis 35jährigen werden dabei sogar noch von den 50- bis 55jährigen übertroffen.

Rechnet man in die Betrachtungen die Frauen ein, bei denen in jüngeren Jahren ihres erwerbsfähigen Alters, wie gezeigt, die Erwerbsquote sehr hoch ist, und bei denen im Gegensatz zu den Männern die höchsten Erwerbspersonenzahlen bis etwa zu den 30jährigen anzutreffen sind, so erscheint das Bild der Erwerbstätigkeit weniger ungünstig. Die beiden jüngsten Erwerbspersonenjahrünftel, die bei den Männern allein der Zahl nach an vierter und fünfter Stelle stehen, rücken nun – beide Geschlechter zusammengezählt – an die Spitze vor die beiden Gruppen der 40er Jahrgänge. Immerhin dürfte es zu denken geben, dass – wie aus der Tabelle 3 zu ersehen ist – mehr Erwerbspersonen von 40 bis 55 Jahren als von 25 bis 40 Jahren vorhanden sind. Besorgniserregend ist auch die Tatsache, dass auf jede Erwerbsperson von 55 Jahren aufwärts – hier handelt es sich überwiegend, nämlich zu 81 vH um Männer – nur zwei Erwerbspersonen unter 25 Jahren kommen. Dies ist um so bemerkenswerter, da ja gerade bei diesen jungen Jahrgängen das weibliche Geschlecht noch relativ stark ins Erwerbsleben eingeschaltet ist und dort insgesamt mit seiner Erwerbspersonenzahl nur um ein Sechstel hinter den Männern zurücksteht.

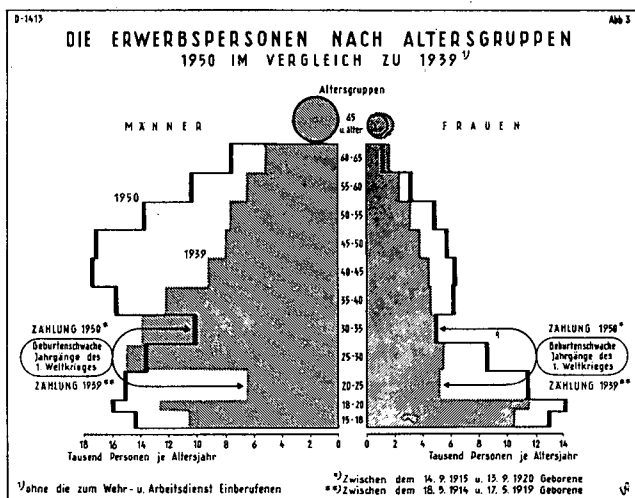
Gliederung der Erwerbspersonen nach Altersgruppen

Tab. 3

Lebensjahre	Erwerbspersonen insgesamt	darunter	
		Männer	Erwerbspersonen insgesamt
		darunter	
		Männer	
		in 1 000	
		in vH	
unter 25	277	151	27
25 bis 40	296	197	28
40 " 55	326	241	31
55 und älter	137	111	16
	1 035	700	100

c) Die Erwerbspersonen nach dem Alter 1939 und 1950

In der Abbildung 3 werden die für 1950 ermittelten Erwerbspersonen denen des Jahres 1939 gegenübergestellt⁵⁾. Die Darstellung, die zwei übereinander gezeichnete Altersbäume dieser beiden Zählungsjahre enthält, lässt in den meisten Altersklassen für 1950 höhere Werte erkennen. Diese Zunahme leuchtet ein, weil auch die Einwohnerzahl Schleswig-Holsteins gegenüber 1939 stark angewachsen ist (um 239 000 = +47 vH auf 749 000 Personen bei der männlichen, um sogar 394 000 = +76 vH auf 914 000 bei der weiblichen im erwerbsfähigen Alter stehenden Bevölkerung). Nicht an der Steigerung teilgenommen und im Gegenteil einen Rückgang zu verzeichnen haben bei den Männern die 25- bis 35jährigen Erwerbspersonen, also Angehörige von Jahrgängen, die im letzten Weltkriege besonders grosse Verluste erlitten haben. Hier hat nicht einmal der Bevölkerungszustrom, der vom Jahre 1943 an nach Schleswig-Holstein einsetzte, einen Ausgleich in der Erwerbspersonenzahl zu erzielen vermocht. Bei den 30- bis 35jährigen kommt hinzu, dass sie als zum grossen Teil im 1. Weltkrieg Geborene von vornherein an Zahl erheblich schwächer gewesen sind als die gleichaltrigen Männer des Jahres 1939, die den geburtenreichen Jahren 1905 - 1909 entstammen.



Gerade umgekehrt liegen die Dinge bei den 20- bis 25jährigen Männern. Bei der Zählung 1939 handelt es sich hier grossenteils um die soeben erwähnten schwach besetzten Geburtenjahrgänge aus dem 1. Weltkrieg, die 1950, nun allerdings durch die Zuwanderung erheblich verstärkt, 30 bis 35 Jahre alt waren. Die 20 bis 25 Jahre alten Erwerbspersonen des Jahres 1939 liegen um so mehr hinter denen des Jahres 1950 zurück, als von diesen im wesentlichen nur noch die 23 und 24 Jahre alten Männer zum Kriegsdienst einberufen und demzufolge stärkeren Verlusten an der Front ausgesetzt waren. Weiterhin ist bei den Vergleichen in Rechnung zu stellen, dass 1939 ein beträchtlicher Teil, vor allem jüngerer Menschen, zum Militär- und Arbeitsdienst eingezogen war und in den Zahlenangaben von 1939 nicht erscheint.

Bei den Frauen, beidene bei weitem nicht so starke Kriegseinbussen erfolgt sind wie bei den Männern, sind dagegen mit Ausnahme der über 60jährigen die Erwerbspersonen in

5) Soweit aus der Zählung 1939 Erwerbspersonenzahlen nur für Zehnjahreszeiträume vorliegen, sind diese des zutreffenden Vergleichs mit den Zählungsergebnissen des Jahres 1950 wenger in Jahrfünfte aufgespalten worden. Die Umrechnung erfolgte entsprechend der Besetzung der ständigen Bevölkerung dieser Altersjahre und entsprechend den jeweiligen Erwerbsquoten, deren fehlende Werte zeichnerisch ermittelt wurden, nämlich anhand des Gesamtkurvenbildes, so wie es sich durch Verbindung der vorhandenen Erwerbsquotenwerte ergibt.

allen Altersgruppen gegenüber 1939 an Zahl gestiegen oder zumindest etwa gleich geblieben.

Der Vergleich der Erwerbspersonenzahlen in den beiden Zählungsjahren zeigt auch als besonders auffallend, wie unterschiedlich die Erwerbspersonen in den einzelnen Altersklassen zu- oder abgenommen haben. Die Schwankungen reichen von 45 000 Personen über bis zu 19 000 Personen unter den Stand von 1939. Dies entspricht Steigerungen um mehr als das Doppelte bis herab zu Rückgängen um etwa ein Viertel des Bestandes von 1939.

Diese Schwankungen werden aber in ihren oft so sehr unterschiedlichen Ausmassen erst recht verständlich, wenn man sich vor Augen hält, dass die auf Bevölkerungsstand und -entwicklung sowie den Grad der Erwerbstätigkeit einwirkenden Ereignisse, wie insbesondere Kriege und Kriegsfolgen in Verbindung mit schwankenden Geburtenziffern, Zu- und Abwanderungen, Wirtschaftskrisen, wohl immer bestimmte Geburtsjahrgänge, aber jeweils andere Altersjahrgänge, je nachdem, zu welchem Zeitpunkt man sie betrachtet, betreffen. Die 15- bis 65jährigen der Zählung 1939 umschliessen etwa die Geburtsjahrgänge 1875 bis 1924, während sie 1950 denen von 1886 bis 1935 entstammen. Die gleichen Altersjahrgänge dieser beiden Zählungsjahre sind also jeweils unterschiedlichen Einwirkungen ausgesetzt gewesen, die überdies so tiefgreifend waren, dass - und dieses trifft besonders für 1950 zu - die Bevölkerungsgefüge keinesfalls mehr, wie z.B. noch vor dem ersten Weltkriege, weithin symmetrische, von breiter Basis sich regelmässig nach oben verjüngende Gebilde (Alterspyramiden) darstellen und dass entsprechend auch die Erwerbspersonenstrukturen, wie gezeigt, beträchtliche Verschiebungen erfahren haben⁶⁾.

Wie sich die Altersstruktur der Erwerbspersonen des Jahres 1950 von der des Jahres 1939 unterscheidet - d.h. also ungeachtet der jeweils verschieden hohen Erwerbspersonenzahl - geht aus der Tabelle 4 hervor. Demnach sind bei den Männern 1950 die Jahrgangsguppen von 40 bis 65, 1939 dagegen die Gruppen unter 40 Jahren im Verhältnis zum anderen Vergleichsjahr stärker besetzt. Nur die 20- bis 25jährigen des Jahres 1939 bilden aus den vorhin erwähnten Gründen (geburtenschwache Jahrgänge aus dem 1. Weltkrieg) eine Ausnahme. Im Vergleich zu 1939 ist also die Altersstruktur der männlichen Erwerbspersonen wesentlich ungünstiger. Das gegenüber 1939 um dreieinhalb Jahre auf 40 Jahre angestiegene Durchschnittsalter⁷⁾ unterstreicht diese Feststellung.

Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen

Tab. 4 1939 und 1950 in vH ihrer jeweiligen Gesamterwerbspersonenzahl¹⁾

Altersgruppen	Männer		Frauen	
	1939	1950	1939	1950
15 - 18	6,4	6,2	13,0	11,7
18 - 20	5,1	4,6	9,6	8,5
20 - 25	6,6	10,8	10,9	17,2
25 - 30	15,0	9,7	11,4	12,9
30 - 35	14,0	7,2	10,2	7,2
35 - 40	12,3	11,2	9,6	9,4
40 - 45	9,3	12,4	9,4	9,4
45 - 50	8,1	12,2	8,0	8,7
50 - 55	7,7	9,8	6,5	7,3
55 - 60	6,5	7,4	4,9	4,8
60 - 65	5,3	5,4	3,5	1,8
65 und darüber	3,8	2,9	3,1	1,2

1) Erwerbspersonen von 15 Jahren an

6) Ursachen und Ausmass dieser die Bevölkerungsstruktur verändernden Einwirkungen sind näher ausgeführt in: "Die Bevölkerungsstruktur Schleswig-Holsteins" 1953, Statistik von Schleswig-Holstein, Heft 8, Seite 20 ff.

7) Erwerbspersonen von 15 Jahren an.

Bei den Frauen sind die Abweichungen geringer und erstrecken sich anders als bei den Männern nicht auf mehrere zusammenhängende Altersgruppen.

Berücksichtigt man zu dem Gesagten auch die niedrigen Geburtenziffern der letzten Jahre, so leuchtet ein, welche neuartigen und schwierigen Probleme arbeitspolitischer, sozia-

ler und wirtschaftlicher Art sich ergeben, wenn, beginnend in den Jahren nach 1960, die Erwerbspersonen nicht nur zahlenmässig zurückgehen und einen im Vergleich zur jetzigen Zeit noch merklich grösseren Anteil Älterer enthalten werden, sondern auch für eine relativ erheblich grössere Bevölkerung jenseits des eigentlichen erwerbsfähigen Alters das Sozialprodukt miterstellt werden muss.

Tab. 5 Die Erwerbspersonen¹⁾ und Erwerbsquoten nach Altersgruppen 1939 und 1950

Altersgruppen	1939			1950		
	Ständige Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten	Wohnbevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	in 1 000			in 1 000		
männlich						
15 bis unter 18	39	32	81	64	43	68
18 " " 20	26	25	95	35	32	91
20 " " 25	34	33	95	80	75	94
25 " " 30	76	75	98	72	68	94
30 " " 35	71	70	99	53	51	96
35 " " 40	62	61	98	81	78	97
40 " " 45	48	46	97	90	87	97
45 " " 50	42	40	96	88	86	97
50 " " 55	40	38	95	73	69	94
55 " " 60	37	32	89	59	52	88
60 " " 65	34	26	76	53	38	72
65 und älter	66	19	28	115	21	18
insgesamt	577	498	86	864	700	81
weiblich						
15 bis unter 18	39	31	81	61	39	64
18 " " 20	27	23	85	34	28	84
20 " " 25	42	26	62	88	58	65
25 " " 30	66	28	42	101	43	43
30 " " 35	63	25	39	75	24	32
35 " " 40	59	23	39	110	31	29
40 " " 45	56	23	40	110	31	28
45 " " 50	50	19	39	99	29	29
50 " " 55	44	16	36	91	24	27
55 " " 60	39	12	30	79	16	20
60 " " 65	35	8	24	66	6	9
65 und älter	70	7	11	140	4	3
insgesamt	590	241	41	1 054	334	32
insgesamt						
15 bis unter 18	78	63	81	124	82	66
18 " " 20	53	48	90	69	60	88
20 " " 25	77	59	77	169	133	79
25 " " 30	142	102	72	173	111	64
30 " " 35	134	94	70	128	75	58
35 " " 40	121	84	70	191	110	58
40 " " 45	103	69	66	200	118	59
45 " " 50	91	60	65	188	115	61
50 " " 55	85	54	64	164	93	57
55 " " 60	76	44	59	138	68	49
60 " " 65	70	35	50	119	44	37
65 und älter	136	26	19	255	25	10
insgesamt	1 166	739	63	1 918	1 034	54

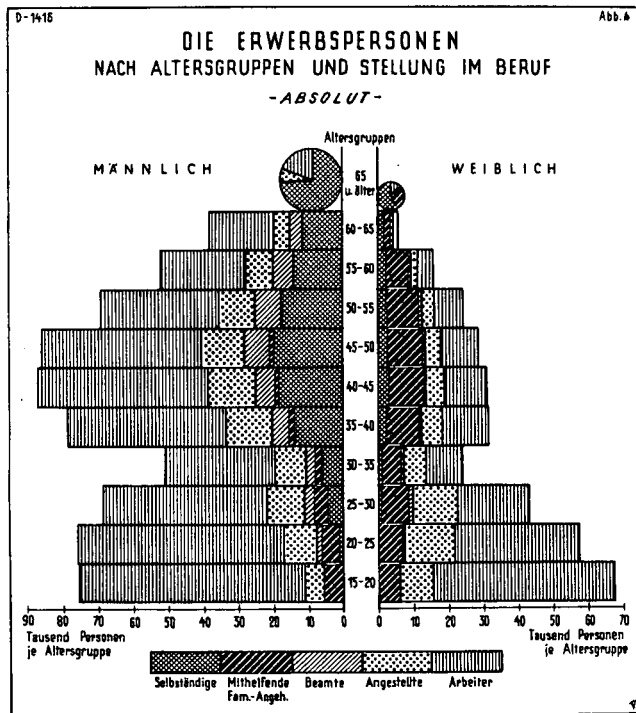
1) ohne die unter 15jährigen Erwerbspersonen

2. Die Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und dem Alter⁸⁾

Anlage und Aufbereitung der Volks- und Berufszählung gestatten nicht nur bei den Erwerbspersonen allgemein eine altersstrukturelle Betrachtung, sondern auch dann, wenn man sie nach ihrer Stellung im Beruf unterscheidet. Diesem

8) S. a. den Abschnitt IV, wo eine weitergehende Aufgliederung nach sozialen Merkmalen vorgenommen wird.

Zweck dient die Abbildung 4. Auf ihr nehmen die Arbeiter und Arbeiterinnen den grössten Teil des Altersgefüges, besonders in dessen unterem Teile, ein, während die übrigen Erwerbspersonengruppen zumeist erst mit zunehmendem Alter mehr in Erscheinung treten. Die im Laufe der Jahre eintretenden Veränderungen sind nicht so aufzufassen, als ob die Arbeiter aufhörten, beruflich tätig zu sein. Dies ist in grösserer Masse erst nach Erreichen etwa des 50. Lebensjahres der Fall, wenn im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung die Erwerbspersonenzahl altersbedingt allgemein nachzu-

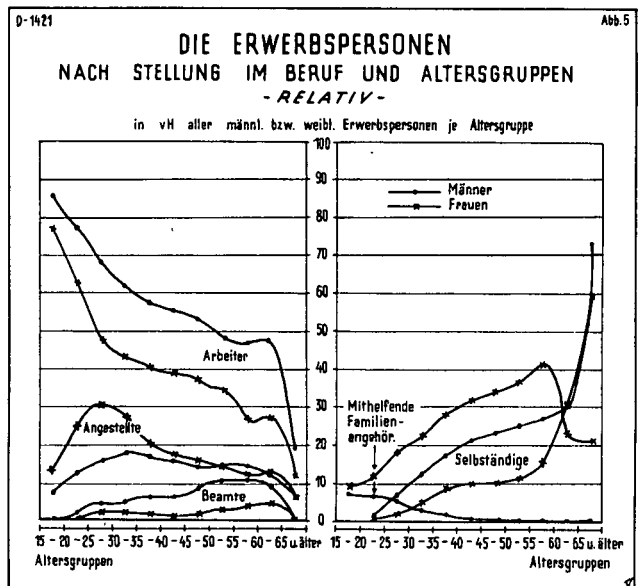


lassen beginnt. Vielfach treten Verschiebungen von einer Stellung im Beruf in die andere auf, zum Beispiel bei den Arbeitern häufig zu den Angestellten, von diesen wiederum weiter zu den Selbständigen oder auch unmittelbar von den Arbeitern zu den Selbständigen. Auch zu den Beamten hin pflegen Umschichtungen vorzukommen. Die männlichen Mithelfenden Familienangehörigen schliesslich bleiben in dieser Stellung im Beruf meistens nur so lange, bis sie entweder selbst den Betrieb eines Familienangehörigen übernehmen und selbständig werden, oder aber sie wechseln ebenfalls zu einer der noch verbleibenden Erwerbspersonengruppen hinüber. Die weiblichen Mithelfenden arbeiten, soweit sie sich in der Landwirtschaft betätigen, wo sie zu drei Vierteln Ehefrauen sind, gewöhnlich auch schon vor ihrer Verheiratung in den elterlichen oder einem anderen Familienmitglied gehörenden Betrieben mit. Auf der anderen Seite sind Zugänge von anderen Bevölkerungsgruppen häufig, so von seiten der Angehörigen ohne Hauptberuf, wenn aus den in der Familie lebenden Schülern oder Studenten Erwerbspersonen werden, oder von den Selbständigen Berufslosen her, zum Beispiel im Falle der Wiederaufnahme einer beruflichen Tätigkeit durch Witwenrentenbezieherinnen.

Der Kurvenverlauf auf der Abbildung 5 gibt über die anteilige Bedeutung Aufschluss, die die erwähnten Gruppen an der Gesamtheit der Erwerbspersonen altersklassenweise haben. Deutlich erkennbar ist eine in den fünf Gruppen im Laufe der Jahre zwar abweichende, aber innerhalb dieser Gruppen bei beiden Geschlechtern mit Ausnahme der Mithelfenden weithin gleichgerichtete Entwicklung.

Von ihrem anfänglich sehr hohen Anteil an der Erwerbspersonenzahl treten die Arbeiter beiderlei Geschlechts mit zunehmendem Alter allmählich zurück derart, dass die Männer unter ihnen in den Altersgruppen zwischen 50 und 65 Jahren anteilmässig auf knapp die Hälfte aller männlichen, die Frauen in diesen Jahren auf ein Drittel bis schliesslich ein Viertel aller weiblichen Erwerbspersonen herabsinken.

Gerade entgegengesetzt entwickelt sich die Anteilskurve bei den Selbständigen. Diese steigt, obwohl die Selbständigen von etwa 45 Jahren an bis zum 65. Lebensjahr der absoluten Zahl nach leicht abnehmen, wegen der in diesen



Altersjahren stärker schrumpfenden Gesamterwerbspersonenzahl ständig an und erfährt schliesslich an der Grenze des eigentlichen erwerbsfähigen Alters einen sprunghaften Auftrieb. Über 65 Jahre sind die Erwerbstätigen bei den Männern fast zu 75 vH, bei den Frauen fast zu 60 vH Selbständige.

Die männlichen Angestellten erreichen zwischen 30 und 35 Jahren anteilmässig ihr Maximum (18 vH) und fallen dann langsam ab. Im Alter über 65 Jahre betragen sie nur noch 6 vH der Erwerbspersonen; bei den weiblichen Angestellten sind die Jahrgänge bis Anfang 30 relativ zahlreich.

Die Beamten wiederum erzielen ihre höchsten Anteilziffern erst in den fünfziger Jahren. Sie kommen dann bis auf drei Viertel der Belegungsstärke der Angestellten heran. Die Beamtinnen, an Zahl und Anteil gering, sind relativ am stärksten zwischen 60 und 65 Jahren vertreten, wo von den verhältnismässig wenigen Frauen, die dann noch im Beruf stehen, jede Zwanzigste Beamtin ist.

Auch männliche Mithelfende Familienangehörige gibt es vergleichsweise wenig. Eine gewisse Rolle spielen sie zahlen- und anteilmässig nur in jüngeren Jahren. Anders verhält es sich mit den weiblichen Mithelfenden. Ihr Anteil an den erwerbstätigen Personen steigt bis zu der mit den 60jährigen abschliessenden Altersgruppe beständig an und erreicht dann fast 42 vH.

3. Die Erwerbspersonen nach dem Familienstand und dem Alter

In der Tabelle 6 sind die Erwerbspersonenzahlen Schleswig-Holsteins nach dem Familienstand wiedergegeben.

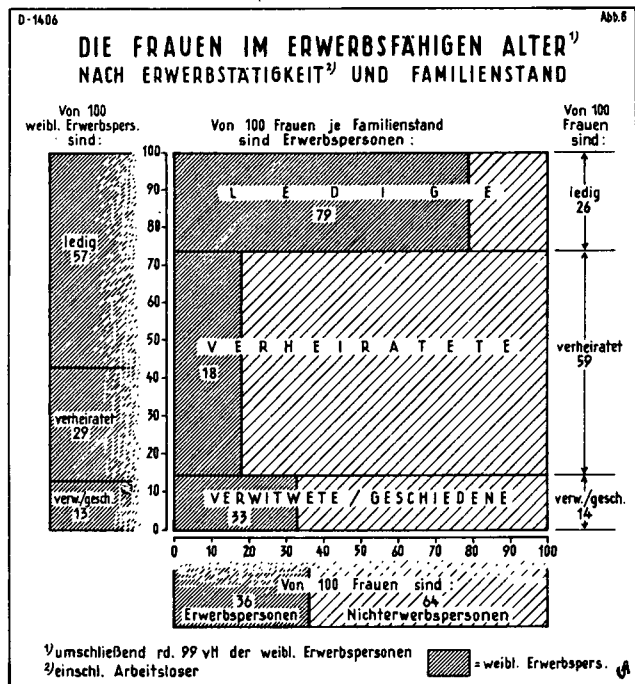
Tab. 6 Familienstand der Erwerbspersonen

Familienstand	Männer	Frauen
	in 1 000	
verheiratet	470	100
ledig	} 230	190
verwitwet und geschieden		45
insgesamt	700	335

3 vH des männlichen und 1 vH des weiblichen Geschlechts der in der Tabelle verzeichneten Erwerbspersonen stehen ausserhalb des eigentlichen erwerbsfähigen Alters. Von den übrigen, also Personen von 15 Jahren bis zum vollendeten

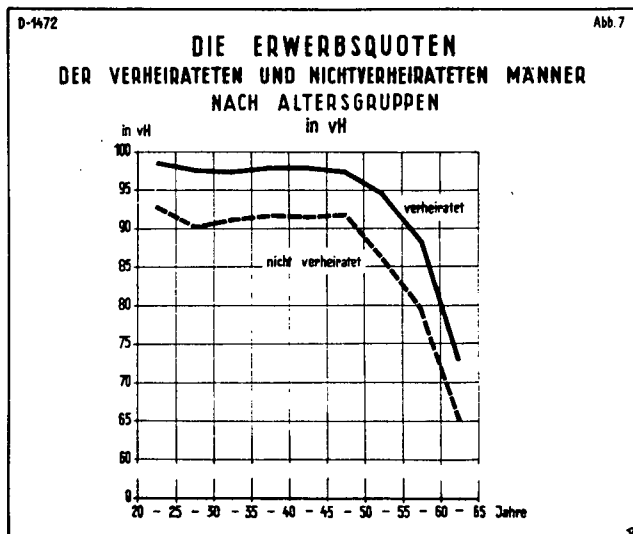
65. Lebensjahre, sind die Männer zu 91 vH in den Erwerbsprozess eingegliedert. Die Ehemänner unter den "Erwerbsfähigen", an Zahl fast doppelt so stark wie die Nichtverheirateten (Ledige, Witwer und Geschiedene wurden zusammen erfasst), sind zu 94 vH, die Nichtverheirateten, unter denen sich in jüngeren Jahren zahlreiche, dem Erwerbsleben noch fernstehende Schüler und Studenten befinden, zu 85 vH Erwerbspersonen.

Im Gegensatz zu den Männern sind die Unterschiede im Grad der Erwerbstätigkeit bei den Frauen, je nachdem welchem Familienstand sie angehören, sehr gross. So sind vom 16. bis zum vollendeten 65. Lebensjahre die ledigen Frauen im Durchschnitt zu fast vier Fünfteln erwerbstätig. Sie stehen hierin also den nichtverheirateten Männern kaum nach. Obwohl die ledigen Frauen nur etwa ein Viertel der erwerbsfähigen Bevölkerung ihres Geschlechts ausmachen, stellen sie mehr als die Hälfte der weiblichen Erwerbspersonen. Beinahe umgekehrt verhält es sich in dieser Beziehung mit den Ehefrauen. Diese betragen mehr als die Hälfte der Frauen der erwähnten Jahrgänge, bilden aber, da sie nicht einmal zu einem Fünftel erwerbstätig sind, nur ein gutes Viertel der weiblichen Erwerbspersonen. Von den zahlenmässig am wenigsten hervortretenden Witwen und Geschiedenen geht etwa jede dritte Frau einem Erwerb nach. Den hinsichtlich der Erwerbstätigkeit so grundlegend anders gelagerten Verhältnissen bei den verheirateten Frauen ist es in erster Linie zuzuschreiben, dass insgesamt nur reichlich ein Drittel der 15- bis 65jährigen Frauen im Erwerbsleben steht. Über die Beziehungen zwischen Erwerbstätigkeit und Familienstand der Frauen unterrichtet auch – mit ausführlicheren Zahlenangaben – die Abbildung 6.



Auch in die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Familienstand lassen sich eingehendere Einsichten gewinnen, wenn man den Einfluss des Lebensalters mitberücksichtigt. In dieser Hinsicht ergeben sich allerdings bei den Männern kaum andere Gesichtspunkte als schon bei der Ermittlung der Beziehungen zwischen Alter und Erwerbstätigkeit der männlichen Erwerbspersonen insgesamt. Zwar kommen auf 100 verheiratete Männer der einzelnen Altersgruppen jeweils etwa 6 – 9 Erwerbspersonen mehr als auf 100 nichtverheiratete (vgl. die Abbildung 7); hier dürfte aber der unterschiedliche Familienstand als solcher kaum eine Rolle spielen, vielmehr ein wesentlicher Grund darin liegen, dass

ein gewisser Prozentsatz von Menschen, nämlich solche mit angeborenen oder erworbenen körperlichen oder geistigen Gebrechen weder zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in der Lage ist noch jemals dazu kommt, eine Ehe einzugehen.



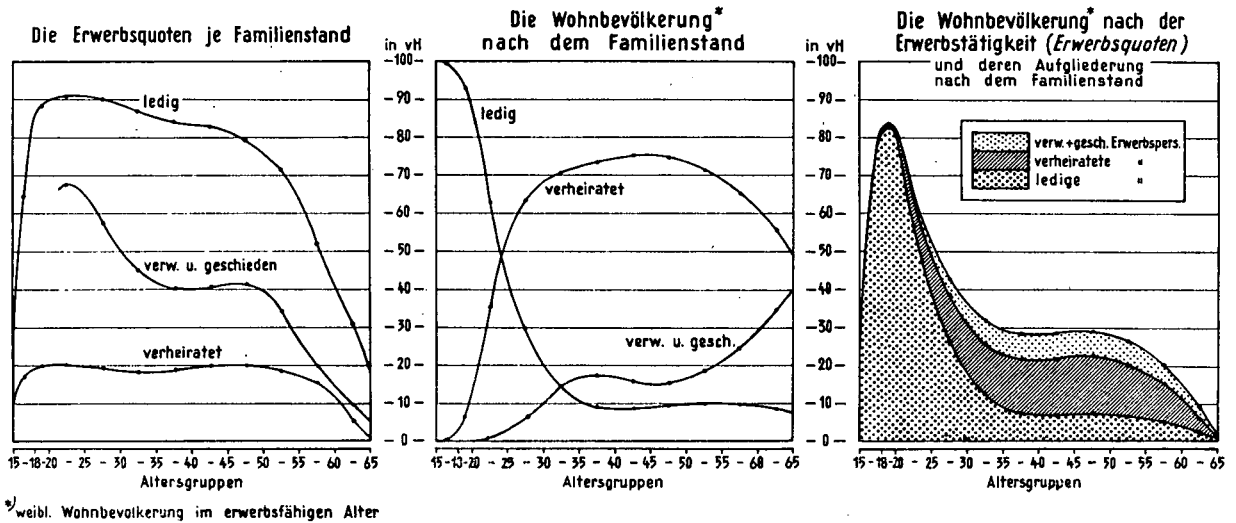
Welche Bedeutung Familienstand und Alter für den Grad der Erwerbstätigkeit der Frau haben, ist in der Abbildung 8 zeichnerisch wiedergegeben. Aus der linken Zeichnung, auf der zunächst der hohe Anteil der Erwerbspersonen unter den Ledigen auffällt, ist insbesondere zu ersehen, wie weit für die in den jüngeren und mittleren Jahren stehende ledige Frau die Berufsausübung eine Selbstverständlichkeit geworden ist. Von den Ledigen im Alter bis zu etwa 47 Jahren hat nämlich kein Jahrgang weniger als 80 vH Erwerbspersonen, bei den 20- bis fast 30jährigen liegen die entsprechenden Anteilsätze sogar zwischen 90-91 vH. Um die fünfziger Jahre herum tritt hierin ein deutlicher bis zum Ende des erwerbsfähigen Alters anhaltender Rückgang auf, eine im übrigen bei beiden Geschlechtern gleich welchen Familienstandes allgemeine Erscheinung.

Obwohl die ledigen Frauen anteilmässig an der weiblichen Bevölkerung rasch zurückgehen und von 24 Jahren an die Ehefrauen in jedem Jahr ein zahlenmässiges Übergewicht haben, gibt es doch erst von den 32jährigen Frauen an in jedem Jahr mehr verheiratete als ledige weibliche Erwerbspersonen (siehe die rechtsseitige Zeichnung). Grund hierfür ist der – bereits erwähnte – Umstand, dass die Ehefrauen erheblich weniger erwerbstätig sind.

Die – zusammengefassten – Witwen und Geschiedenen stehen nach dem Grade ihrer Erwerbstätigkeit in der Mitte zwischen Ledigen und Ehefrauen. Von der mit den 25jährigen beginnenden Altersgruppe an, wo sie zum ersten Mal in nennenswerter Zahl auftreten, entwickeln sich, wie gleichfalls Abbildung 8 zeigt, ihre Erwerbsquoten und ihre Bevölkerungsanteile in genau entgegengesetzter Richtung zueinander, mit dem Ergebnis, dass die Witwen und Geschiedenen von den dreissiger Jahren bis hoch in die fünfziger Jahre hinein einen fast ständig gleichbleibenden Anteil der Erwerbspersonen stellen. Ähnlich gleichartig verlaufen in den mittleren Lebensjahren die Anteile der anderen beiden Familienstände (siehe auch die Tabelle 7).

Ganz allgemein lässt sich sagen, dass die Erwerbspersonen bei den Frauen im jüngeren Alter weit überwiegend aus Ledigen bestehen, in den mittleren und höheren Jahren des erwerbsfähigen Alters, und zwar von 35 bis 60 Jahren, sind es dagegen jeweils zur Hälfte Ehefrauen und zu je einem Viertel Ledige sowie Witwen und Geschiedene, die einem Erwerb nachgehen.

DIE ERWERBSTÄTIGKEIT DER FRAUEN* NACH FAMILIENSTAND UND ALTERSGRUPPEN



Tab. 7
Erwerbstätigkeit der Frauen nach dem Familienstand

Altersgruppen	Von 100 Frauen sind ... Erwerbspersonen	davon sind		
		ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden
15 - 18	64	64	0	0
18 - 20	84	83	1	0
20 - 25	65	57	7	1
25 - 30	43	27	12	4
30 - 35	32	13	13	7
35 - 40	29	8	14	7
40 - 45	28	7	15	7
45 - 50	29	8	15	7
50 - 55	27	7	13	6
55 - 60	20	5	10	5
60 - 65	9	3	3	3
65 und älter	3	1	1	2

Die oft vertretene Ansicht, die jungverheirateten Frauen blieben gewöhnlich noch einige Jahre berufstätig, etwa um ihre Aussteuer zu ergänzen, ist in dieser allgemeinen Form nicht haltbar. Im Alter von 18 - 30 Jahren verheiraten sich die meisten Frauen. Während dieses Zeitraumes steigt der Anteil der Ehefrauen an der weiblichen Bevölkerung sprunghaft in die Höhe, wobei er seinem Maximum schon verhältnismässig nahe kommt. So hoch aber auch der Erwerbsgrad der ledigen Frauen gerade in diesen jungen Jahren ist, so niedrig ist er, wenn aus diesen ledigen Frauen Ehefrauen geworden sind. Bei den Ehefrauen halten sich in fast allen Altersgruppen bis zu 50 Jahren hinauf die Erwerbspersonen mit ziemlicher Regelmässigkeit in einer Höhe von 20 vH, ohne jemals - und schon gar nicht im höheren Lebensalter - darüber hinauszukommen. Etwa die Hälfte hiervon sind Mithelfende Familienangehörige in und ausserhalb der Landwirtschaft, so dass im Durchschnitt der Altersgruppen nur rund 10 vH der Ehefrauen im erwerbsfähigen Alter als Selbständige, Beamtinnen, Angestellte und Arbeiterinnen selbständige Einkommensempfänger sind. In den Altersklassen unter 25 Jahren bilden allerdings die verheirateten Mithelfenden nur etwa ein Viertel bis ein Drittel der verheirateten weiblichen Erwerbspersonen und erreichen erst in den folgenden Jahren allmählich höhere Anteile.

Die Tatsache, dass unter den verheirateten Frauen etwa von 35 Jahren an der vH-Satz der Erwerbspersonen bis in die vierziger Jahre hinauf wieder, wenn auch nur gering (von 18 auf 20), zunimmt (siehe Abbildung 8), darf nicht zu der An-

nahme verleiten, die Fälle der Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit verheirateter Frauen, etwa weil die Kinder heran-gewachsen wären und deshalb eine berufliche Betätigung der Mutter wieder eher möglich wäre, würden die Abgänge der Ehefrauen aus dem Erwerbsleben übersteigen. Die Erklärung liegt vielmehr darin, dass die Erwerbspersonen unter den Ehefrauen, die nicht Mithelfende Familienangehörige sind, in Wirklichkeit relativ zurückgehen, dieser Rückgang jedoch durch einen zunehmenden Anteil Mithelfender Familienangehöriger nicht nur ausgeglichen, sondern sogar noch leicht überkompensiert wird.

Betrachtet man nämlich die weibliche Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, die nach Abzug der verheirateten Mithelfenden verbleibt, so ergeben sich folgende vH-Zahlen:

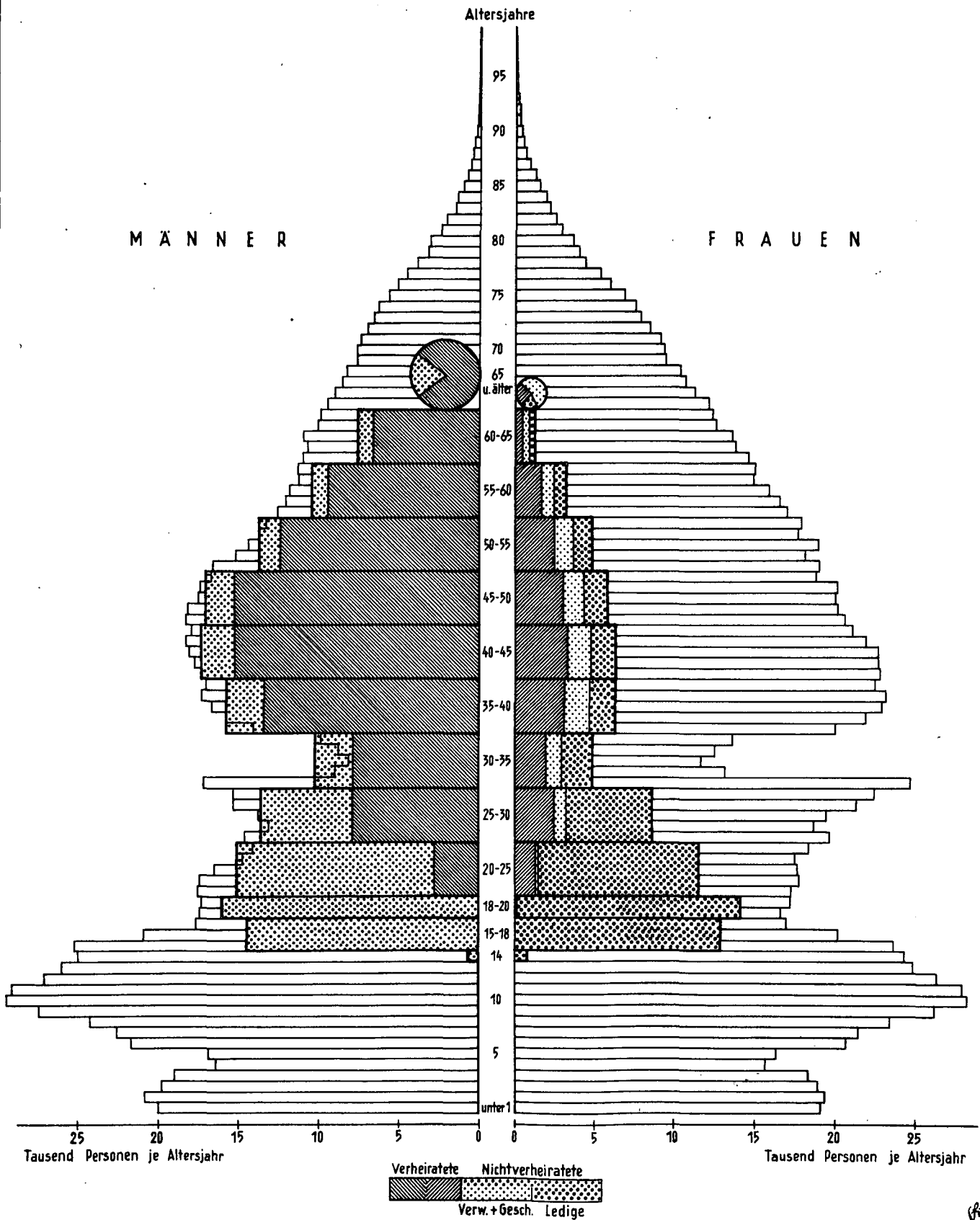
Die Erwerbspersonen unter den verheirateten Frauen¹⁾
Tab. 8 ohne die Mithelfenden Familienangehörigen

Altersgruppen	Von 100 verheirateten Frauen sind ... Erwerbspersonen
15 - 18 Jahre	12
18 - 20 "	15
20 - 25 "	13
25 - 30 "	11
30 - 35 "	10
35 - 40 "	9
40 - 45 "	8
45 - 50 "	8
50 - 55 "	6
55 - 60 "	3
60 - 65 "	2
65 und darüber	1

¹⁾ Arbeiterinnen, Angestellte, Beamtinnen und Selbständige

Es zeigt sich somit aus Tabelle 8, dass von dem in dieser Weise abgegrenzten Personenkreise im jüngeren Alter bis zu etwa 30 Jahren - hierbei handelt es sich in erster Linie um Arbeiterinnen und Angestellte - der Prozentsatz der erwerbstätigen Ehefrauen zwar wesentlich höher ist als bei den verheirateten Frauen in den fünfziger Jahren, zu denen dann auch vermehrt Beamtinnen und Selbständige gehören. Aber selbst wenn man auch die verheirateten Mithelfenden Familienangehörigen (Bauernfrauen und nichtselbständige Geschäftsfrauen) in die Berechnungen einbezieht, bleibt doch immer nach den für Schleswig-Holstein vorliegenden Zahlenangaben die Tatsache unumstösslich, dass in keiner Altersgruppe mehr als ein Fünftel der Ehefrauen Erwerbspers-

DIE ERWERBSPERSONEN IM RAHMEN DER GESAMTBEVÖLKERUNG SCHLESWIG-HOLSTEINS NACH ALTER UND FAMILIENSTAND

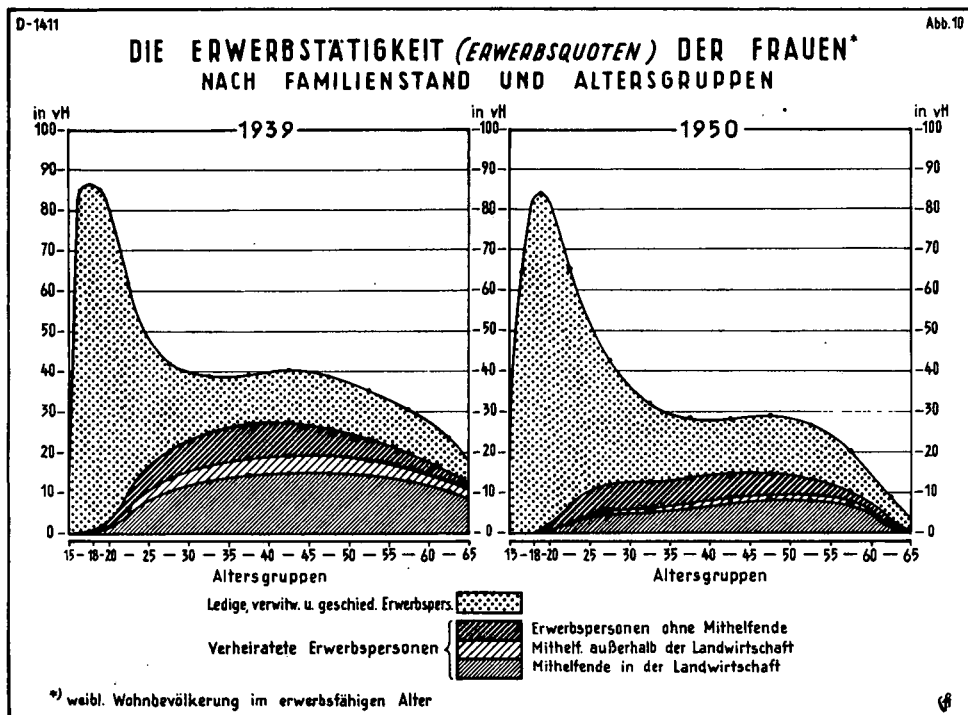


sonen sind. Demnach pflegen also die Frauen mit ihrer Verheiratung oder in absehbarer Zeit danach, sofern sie nicht als Mithelfende Familienangehörige von vornherein zu den Erwerbspersonen rechnen, ganz überwiegend aus dem Berufsleben auszuschneiden.

Hiermit ist aber nicht gesagt, dass es nicht zahlreiche Ehefrauen gäbe, die gern Arbeit übernehmen würden und sei es auch nur halbtätig, wenn ihnen die Gelegenheit dazu geboten würde. Solche Frauen haben sich indessen im allgemeinen, da sie kaum hoffen können, vom Arbeitsamt eine Beschäftigung nachgewiesen zu bekommen, in der Haushaltsliste nicht als erwerbslos eingetragen. Sie sind daher statistisch nicht als Erwerbspersonen, sondern als Angehörige ohne Hauptberuf erfasst, soweit ihr Ehemann Einkommen aus Erwerb bezieht, während die Männer, die arbeitswillig und arbeitsfähig sind, in jedem Falle, auch als Arbeitslose, als Erwerbspersonen zählen. Insofern erscheinen die Erwerbspersonenzahlen der Frauen zu niedrig. Es lässt sich

somit sagen, dass über die arbeitslosen Männer und Frauen hinaus bei den Ehefrauen – ähnliches gilt auch für die Geschiedenen und Witwen – ein nicht unbedeutendes Arbeitspotential vorhanden ist.

Die Rückgänge in den Erwerbsquoten der Männer sind im Vergleich zu denen der Frauen gegenüber 1939, wie schon aus der Tabelle 5 hervorgegangen ist, verhältnismässig gering. Einer Erklärung für die stark verminderten Erwerbsquoten der Frauen kommt man um so leichter nahe, wenn man sie getrennt nach dem Familienstand untersucht und dabei wiederum weitere Untergliederungen vornimmt. Hier ergeben sich bei den nichtverheirateten Frauen (eine weitergehende Aufgliederung in Ledige, Verwitwete und Geschiedene erlauben die für 1939 vorliegenden Angaben nicht) keine erheblichen Änderungen, wohl aber treten solche innerhalb der Ehefrauen, und zwar besonders bei den Mithelfenden Familienangehörigen auf (vgl. Abbildung 10).



Bei den Mithelfenden in der Landwirtschaft handelt es sich um Rückgänge, die auf etwa die Hälfte und in manchen Altersgruppen noch tiefer herabreichen. Die fehlende Möglichkeit, für die zahlreiche zugewanderte Landbevölkerung in ausreichendem Masse Bauernstellen zu schaffen, erklärt diese Unterschiede weitgehend. Bei den über 60 Jahre alten Frauen sind sie jedoch grossenteils erhebungstechnisch bedingt, da ja die Frauen in diesem Alter 1950 nur dann noch als Mithelfende Familienangehörige erfasst waren, wenn sie als solche ausdrücklich in den Haushaltslisten ausgewiesen waren.

Die Anteile, die die verheirateten Mithelfenden Familienangehörigen in der gewerblichen Wirtschaft vor dem zweiten Weltkrieg an der weiblichen Bevölkerung altersgruppenweise innehatten, liegen 1950 sogar um einen noch grösseren vH-Satz niedriger, als es bei den mithelfenden Bauernfrauen der Fall ist.

Von der Altersgruppe der 30- bis 35jährigen Frauen an liegen die Erwerbsquoten des Jahres 1950 im Durchschnitt um etwa 10 Punkte unter den entsprechenden Quoten der letzten Vorkriegszählung, während sie in den niedrigeren Altersgruppen im grossen Ganzen mit Ausnahme der 15-18jährigen etwa gleich geblieben sind. Dadurch wird es verständ-

lich, dass das Durchschnittsalter der erwerbstätigen Frauen gegenüber 1939 von 32 1/2 auf 30 Jahre gesunken ist.

In der Abbildung 10 ist der Altersaufbau der Erwerbspersonen nach dem Familienstand dargestellt. Aus ihr lässt sich die Besetzung mit verheirateten und nichtverheirateten Erwerbspersonen ablesen, die jeder Jahrgang im Durchschnitt seiner Altersklasse hat. Die nicht verheirateten weiblichen Erwerbspersonen sind in Ledige, Witwen und Geschiedene untergliedert.

4. Die berufliche Gliederung der Erwerbspersonen

Die Vielzahl der Berufe mit der noch weit grösseren Zahl der für sie existierenden Benennungen – es sind ihrer etwa 20 000 bekannt – ist amtlicherseits in einer Systematik der Berufe zu 441 Berufen zusammengefasst worden. Mit diesen sind die bis zur letzten Berufszählung in der Bundesrepublik vorkommenden Berufe entweder identisch oder aber sie werden ihnen zugerechnet. In diesem zweiten Falle handelt es sich gewöhnlich um einige durch Sammelbezeichnungen charakterisierte Berufe, in denen speziellere bzw. mehr oder weniger verwandte Berufe vereinigt sind. Insgesamt sind für

DIE ERWERBSPERSONEN NACH BERUFSABTEILUNGEN, BERUFSGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN BERUFEN

BERUFSABTEILUNGEN 1-4



AUSGEWÄHLTE BERUFE

Männer/Frauen

20400/30 Maurer

19100/75 Baustättenarbeit

16900/30 Tiefbauer

11100/90 Maler

9300/3 Zimmerer

28500/110 Schlosser

7400/20 Kraftfahrzeughw.

6900/6 Eisen- u. Stahlschmied

4800/17 Klempner

4100/62 Dreher

3000/39 Schweißer

2100/160 Mechaniker

2000/- Eisenschiffbauer

11500/140 Elektroinstallat.

950/20 Elektromechaniker

1300/170 Bergbaunachbarber.*

3900/26 Architekt, Bauing.-techn.**

1500/2 Masch.-ing., -techn.

1400/6 Elektroing., -techn.

380/- Schiffbau- u. masch.-ing.

66/750 Medizin. techn. So.-fachkr.

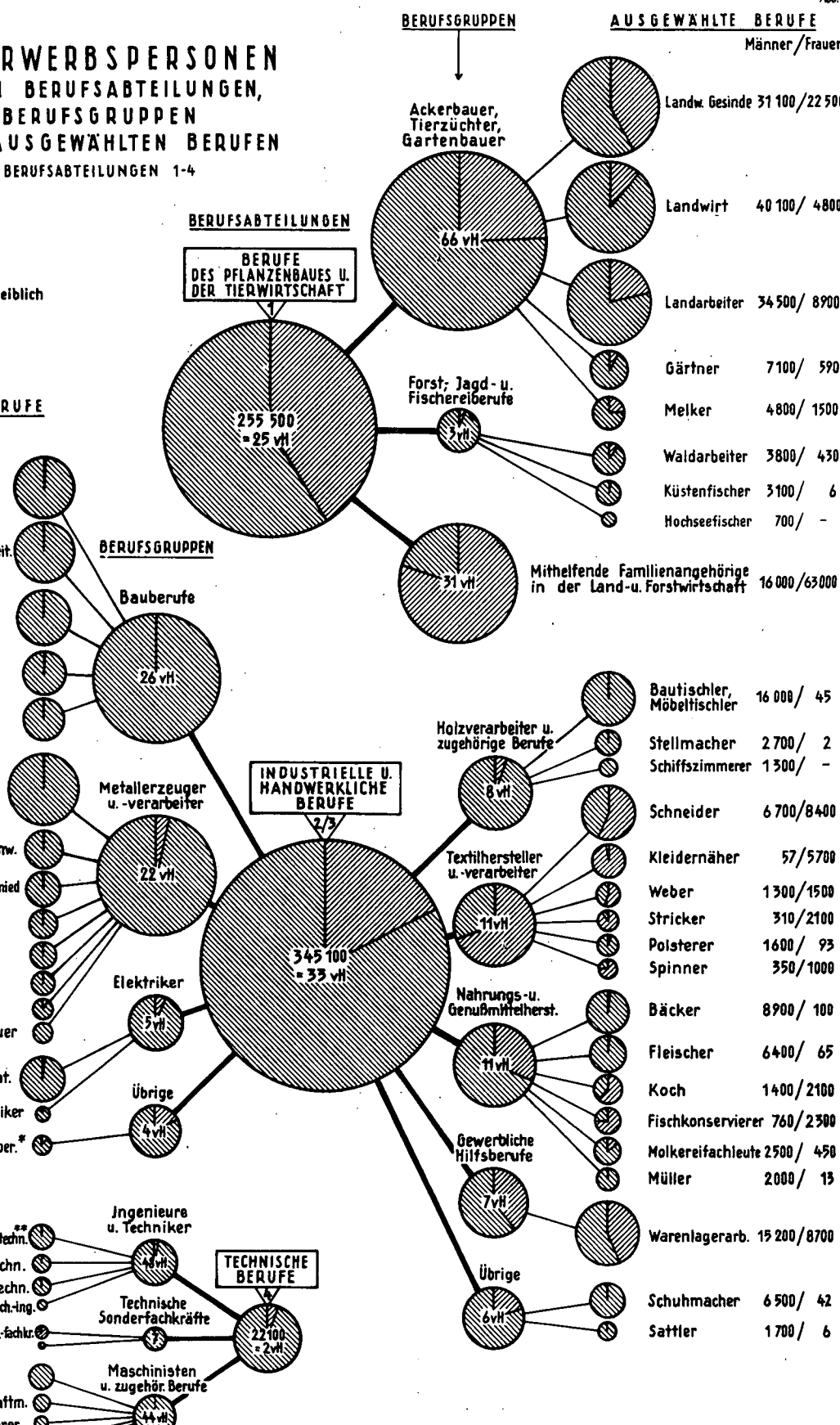
190/- Taucher

3900/- Heizer

1200/- Maschin. an Kraftm.

1200/- Lokomotivführer

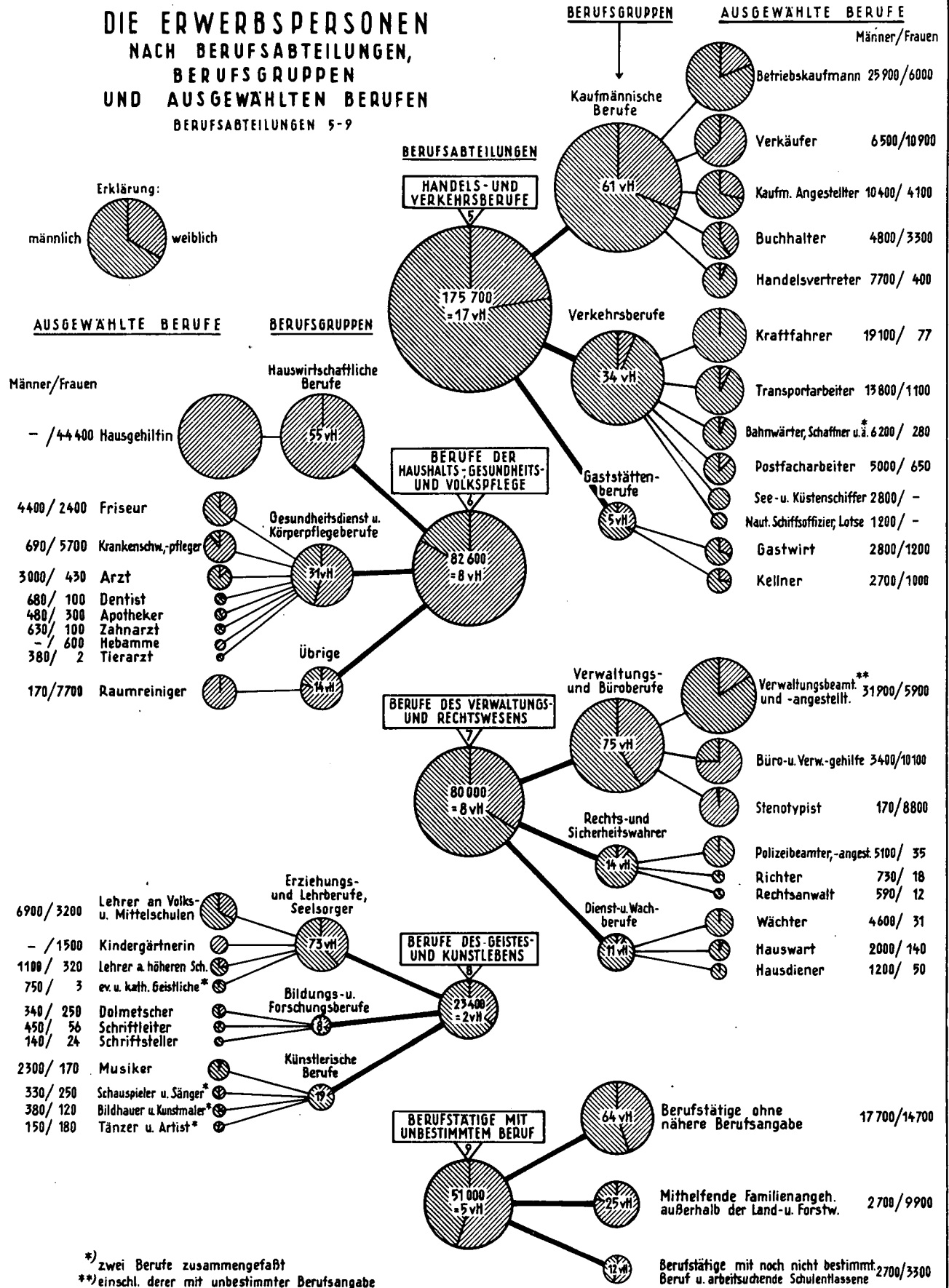
940/4 Kranmaschinist



*) insbesondere Berufe der Gewinnung und Verarbeitung von Erdöl und Torf
**) zwei Berufe zusammengefaßt

DIE ERWERBSPERSONEN NACH BERUFSABTEILUNGEN, BERUFSGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN BERUFEN

BERUFSABTEILUNGEN 5-9



*) zwei Berufe zusammengefaßt
**) einschl. derer mit unbestimmter Berufsangabe

Schleswig-Holstein Zugehörige von 435 Berufen ermittelt worden. Die Masse der arbeitenden Bevölkerung, nämlich 96 vH, findet sich in 188 Berufen, deren jeder mit mindestens 500 Personen besetzt ist.

Es ist notwendig darauf hinzuweisen, dass nur Aussagen über die tatsächlich ausgeübten bzw. bei Arbeitslosigkeit die zuletzt ausgeübten Berufe gemacht werden. Dieses ist deswegen erwähnenswert, weil – besonders bei den Flüchtlingen – zahlreiche Fälle von Umschichtungen in der Erwerbstätigkeit zu andersartiger Tätigkeit, als sie dem erlernten Beruf entspricht, und ferner auch in der Stellung des Berufes erfolgt sind.

Eine Auswahl von Berufen zugleich mit ihrer nach Geschlechtem getrennten Belegungsstärke bietet die Abbildung 11. Aus ihr sind auch die diesen Berufen übergeordneten Berufsgruppen und ferner die Berufsabteilungen, in denen sämtliche Berufe und Berufsgruppen aufgehen, zu ersehen. Berücksichtigt bei dieser Zusammenstellung wurden im allgemeinen die je Berufsabteilung bzw. Berufsgruppe am stärksten besetzten einschlägigen Berufe und einige weitere, die zwar vergleichsweise gering in ihrer Besetzung, aber in Schleswig-Holstein verhältnismässig stark vertreten sind, wie beispielsweise Lotsen, Hochseefischer, Taucher u.a.

a) Die Erwerbspersonen in den Berufsabteilungen

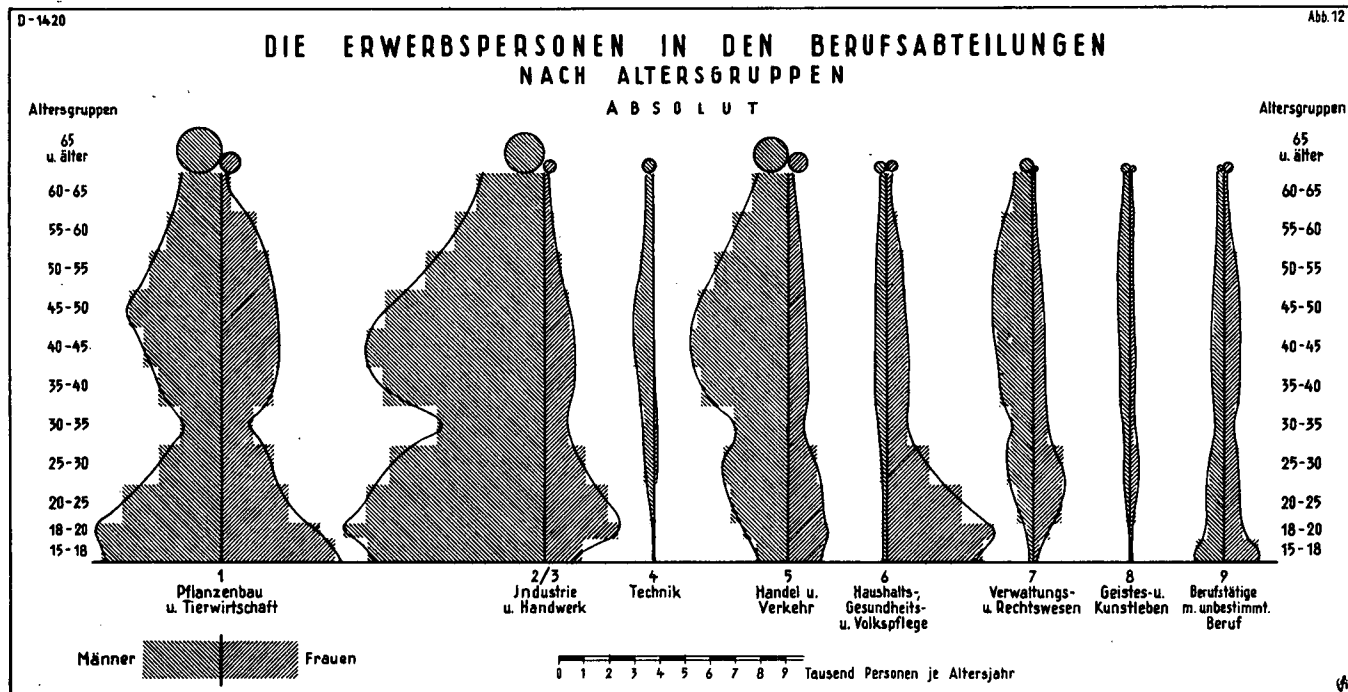
Die in den drei grössten Berufsabteilungen zusammengeschlossenen Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft, die industriellen und handwerklichen sowie die Handels- und Verkehrsberufe vereinigen allein drei Viertel der reichlich 1 Mill. Erwerbspersonen Schleswig-Holsteins, während keine der übrigen 5 Abteilungen über 8 vH hinauskommt. Zahlenmässig am schwächsten sind die Berufe des Geistes- und Kunstlebens und die technischen Berufe. Nur etwa jeder 50. Berufsausübende gehört jeweils den aus diesen Berufen gebildeten Abteilungen an. Bei rund 5 vH der Erwerbspersonen stand entweder der Beruf noch nicht fest, oder er war aus den Angaben nicht zu ersehen, oder aber es handelte sich um solche Personen, die in einem nichtlandwirtschaftlichen Betrieb eines Familienangehörigen als sogenannte Mithelfende arbeiten. Alle diese Personen bilden eine be-

sondere Abteilung der "Berufstätigen mit unbestimmtem Beruf".

In 7 der 8 eigentlichen Berufsabteilungen überwiegen die Männer. In der – wie erwähnt kleinen – Abteilung der technischen Berufe sind sie zu 95 vH anzutreffen. Hier ist das weibliche Geschlecht fast nur durch die medizinisch-technischen Assistentinnen und Personen mit verwandten Tätigkeiten, die der Gruppe der technischen Sonderfachkräfte zugeordnet werden, vertreten. In den industriellen und handwerklichen Berufen haben gleichfalls die Männer ein starkes Übergewicht (83 vH). Bei diesen zählen lediglich zu der Untergruppe der Textilhersteller und -verarbeiter überwiegend Frauen. Auch in der Abteilung der Handels- und Verkehrsberufe ist eine starke zahlenmässige Überlegenheit der Männer (78 vH) zu beobachten. An den Berufen des Verwaltungswesens und des Geistes- und Kunstlebens sind beide Geschlechter fast entsprechend ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbspersonen (zwei Drittel Männer, ein Drittel Frauen) beteiligt. Relativ stark sind die Frauen in den Berufen des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft tätig, wo sie 40 vH der Erwerbspersonen ausmachen. Den Ausschlag geben hier die (sowohl Einzelberufe wie auch Berufsgruppe bildenden) Mithelfenden Familienangehörigen, die zu 80 vH weiblichen Geschlechts sind. Die Abteilung der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflegeberufe schliesslich stellt eine Domäne der Frauen dar; hier sind die Männer mit 17 vH deutlich in der Minderheit; nur in der zu dieser Abteilung gehörenden Gruppe der Gesundheitsberufe ist das zahlenmässige Verhältnis ausgeglichener (46 vH Männer, 54 vH Frauen).

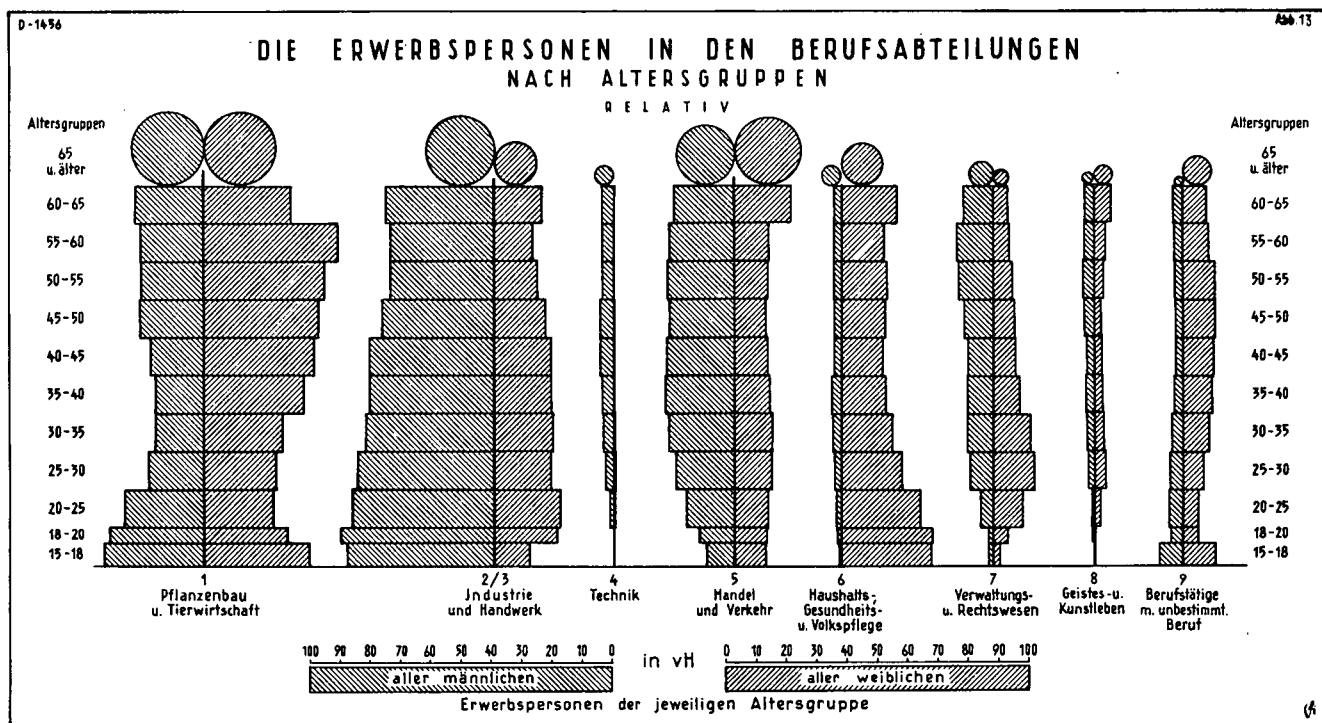
b) Altersaufbau der Erwerbspersonen in den Berufsabteilungen

Die bisherigen Betrachtungen über die Grösse der Berufsabteilungen und ihre anteilmässige Belegung nach dem Geschlecht werden im folgenden ausgeweitet, indem die in den verschiedenen Abteilungen enthaltenen Erwerbspersonen nach Altersgruppen gegliedert werden. Auf der Abbildung 12 treten – neben den grössenmässigen – die beträchtlichen altersstrukturellen Unterschiede, die bei jeder Abteilung ein stark abweichendes Bild bewirken, deutlich hervor. In den Figuren dieser Abbildung spiegeln sich in



mehr oder weniger starkem Grade die Eigenheiten des Erwerbspersonen- bzw. des gesamten Bevölkerungsaufbaues wider. Diese sind in der folgenden Darstellung 13, die die verhältnismässigen Unterschiede zum Ausdruck bringt, aus-

geschaltet. In ihr wird gezeigt, wie sich jeweils 100 Männer bzw. 100 Frauen einer bestimmten Altersgruppe auf die Berufsabteilungen 1 - 9 verteilen.



Ein vergleichender Blick auf die beiden ersten Berufsabteilungen lässt bereits höchst bedeutsame Unterschiede erkennen. Bei den Berufen des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft: Relativ starke Beteiligung der Frauen gegenüber den Männern (es sei daran erinnert, dass die Bäuerinnen im allgemeinen sämtlich zu den Erwerbspersonen zählen). Von den Jugendlichen aufwärts eine gemessen am Durchschnitt der Erwerbspersonen aller Berufsabteilungen immer schwächere Besetzung bis in die dreissiger Jahre hinein, die gleichbedeutend ist mit einer noch niedrigeren Erwerbspersonenzahl, als sie ohnehin schon durch die Kriegsausfälle und sonstigen geschilderten Einwirkungen ist. Dann wieder eine, verglichen mit dem gesamten Erwerbspersonenaufbau zu starke Besetzung der höheren Jahrgänge, die nun aber bei den Frauen besonders stark hervortreten, da, wie bereits erwähnt, die mithelfenden Bäuerinnen bis ins Alter von 60 Jahren immer als Erwerbspersonen erfasst sind.

Umgekehrt ist das Altersgefüge der industriellen und handwerklichen Berufe - übrigens als einziges - durch eine sich gegenüber dem Durchschnitt aller Abteilungen bei Männern und Frauen nach oben, genauer bis zu den sechziger Jahren⁹⁾, verengende Form gekennzeichnet, ein Beweis für die grosse Anziehungskraft dieser Berufsabteilung gerade auch auf die Jüngeren unter der erwerbstätigen Bevölkerung.

Abschliessend seien noch die Männer in den Abteilungen 5, 7 und 8 einer kurzen Betrachtung unterzogen. Bemerkenswert erscheint, dass die Männer in den Handels- und Verkehrsberufen von 30 Jahren an eine gleichmässige, die des Verwaltungs- und Rechtswesens sowie des Geistes- und Kunstlebens einen im allgemeinen im Alter zunehmenden Anteil an den Erwerbspersonen des Landes zu verzeichnen haben.

9) Der Umstand des Erwerbspersonenrückganges bei den Bäuerinnen über 60 Jahre bewirkt, dass die Anteile der weiblichen Erwerbspersonen bei den meisten übrigen Berufsabteilungen stärker zur Geltung kommen.

c) Die Erwerbspersonen in den Berufen

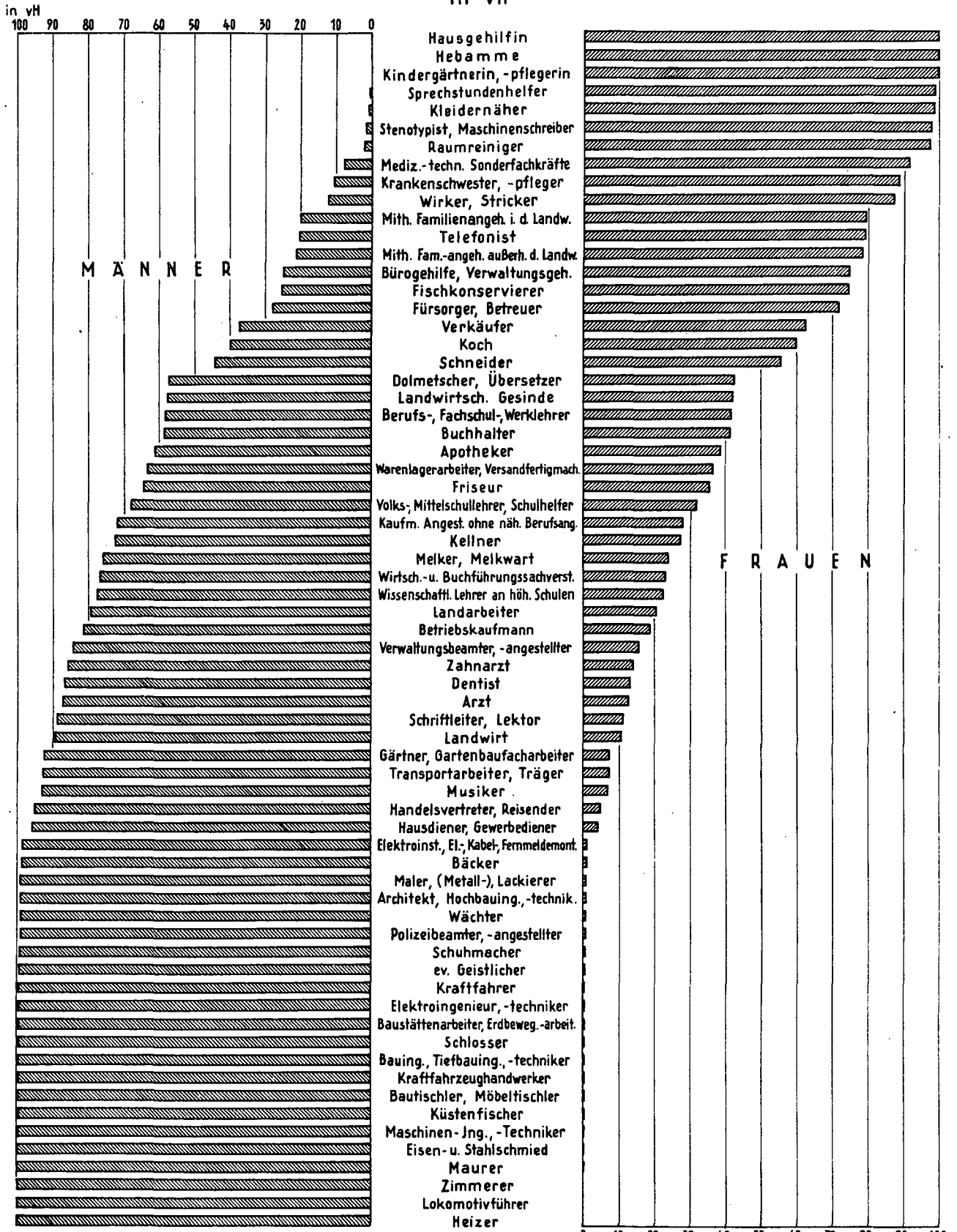
Obwohl der Frau in heutiger Zeit im Grunde keine Schranken in ihrer Berufswahl gesetzt sind und sie sich in der Tat zu den verschiedensten Berufen, soweit zu deren Ausübung nicht gerade Hinderungsgründe physischer Art vorliegen, Zugang zu verschaffen gewusst hat, bevorzugt sie doch wesentlich solche Betätigungsbereiche, in denen sie von jeher ihren Wirkungskreis fand. Dieses sind die häuslichen Dienste und die Arbeit in der Landwirtschaft und darüber hinaus einige weitere Berufe, die offenbar gleichfalls ihren Fähigkeiten und Neigungen am ehesten entgegenkommen. So erklärt es sich, dass sich in 15 Berufen zwei Drittel aller weiblichen Erwerbspersonen konzentrieren und dass ferner die beiden höchsten Belegungsziffern, die die Frauen in den Berufen aufweisen, noch vor denen der Männer liegen, obwohl diese, wie erwähnt, als Erwerbspersonen insgesamt doppelt so zahlreich sind. Es handelt sich hierbei um den weiblichen Teil der in der Landwirtschaft Mithelfenden Familienangehörigen und den reinen Frauenberuf der Hausgehilfinnen. Jede dritte erwerbstätige¹⁰⁾ Frau ist in einem dieser beiden Berufe zu finden.

Weiterhin zählt jeweils eine von drei weiblichen Erwerbspersonen als Zugehörige zu den - gemessen an der Besetzung durch Frauen - 13 nächstgrössten Berufen zum landwirtschaftlichen Gesinde oder zu den Landarbeiterinnen, betätigt sich als Verkäuferin, ist als Arbeiterin im Warenlager oder beim Versand beschäftigt, arbeitet im Büro oder Verwaltung, am häufigsten als Gehilfin, weniger oft als Angestellte (einschliesslich Verwaltungsbeamtin), hat eine Stellung als Stenotypistin inne, hilft ferner als Familienangehörige in einem nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, ist Schneiderin, Kleidernäherin oder auch Reinmachefrau oder aber übt den Beruf eines Betriebskaufmannes oder schliesslich den einer Krankenschwester aus.

Allen sonstigen soeben nicht angeführten Beschäftigungen

10)d.h. wieder jeweils mit Einschluss der Arbeitslosen.

DIE BELEGUNG AUSGEWÄHLTER BERUFE*) NACH DEM GESCHLECHT — in vH —



*) Insgesamt 67 der je Berufsabteilung von Männern bzw. Frauen am stärksten belegten Berufe

geht bereits das letzte Drittel der weiblichen Erwerbspersonen in zahlreichen weiteren Berufen nach.

Die Männer sind gleichfalls in einigen Berufen besonders zahlreich anzutreffen, nur kann hier von einer Bevorzugung weniger Berufe nicht in dem Masse die Rede sein wie bei den Frauen. So fassen erst die 9 am stärksten von Männern belegten Berufe ein Drittel bzw. 41 Berufe zwei Drittel der männlichen Erwerbspersonen zusammen.

Die höchste Zahl von Angehörigen vereinigen die grossen Berufe der Landwirtschaft auf sich. Bei den Frauen stehen die Mithelfenden Familienangehörigen, wie schon erwähnt, an erster, das landwirtschaftliche Gesinde an dritter Stelle. Die entsprechende Liste der Männer führen die Landwirte, die Landarbeiter und das landwirtschaftliche Gesinde an. Nach der Höhe der Belegung überhaupt – also ohne Trennung nach Geschlechtern – ist das Übergewicht der landwirtschaftlichen Berufe noch stärker. Die Reihenfolge lautet dann: Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft, Landwirtschaftliches Gesinde, Landwirte und – hinter den Hausgehilfinnen – als fünftstärkster Beruf die Landarbeiter. Die grosse Bedeutung der Landwirtschaft für Schleswig-Holstein ist hierbei aber nicht allein ausschlaggebend, sondern auch der Umstand, dass die verschiedenen Betätigungsmöglichkeiten, die die Landwirtschaft bietet, im wesentlichen im Bereiche einiger weniger Berufe, so wie sie durch die Systematik der Berufe abgegrenzt sind, liegen. So machen die erwähnten vier grossen landwirtschaftlichen Berufe bereits 86 vH der Angehörigen dieser Berufsabteilung aus. In der bunten Folge der Berufe aus weiteren Berufsabteilungen ragen die Industrie- und Handwerksberufe, die allein ein Drittel aller Erwerbspersonen stellen, hervor. Bei diesen haben indessen die verschiedenartigen spezialisierten Betätigungsgebiete zur Schaffung verhältnismässig vieler Berufe geführt, so dass keiner von diesen die Belegungsstärke der grossen landwirtschaftlichen Berufe erreicht.

Ergänzende Aufschlüsse über die Erwerbstätigkeit lassen sich gewinnen, wenn man die Berufe unabhängig von ihrer jeweiligen Besetzungsstärke nur nach den vH-Sätzen betrachtet, mit denen die Männer und Frauen in ihnen vertreten sind. Eine dementsprechende Aufstellung ist in Abbildung 14 erfolgt, wo aus den Hauptberufsabteilungen durchschnittlich etwa acht von den Männern bzw. den Frauen am stärksten besetzte Berufe verzeichnet sind.

Die Auswahlliste beginnt mit den reinen Frauenberufen, wie sie durch die Hebammen, Kindergärtnerinnen und Hausgehilfinnen verkörpert werden. Es folgen einige weitere Berufe wie etwa die Kleidermäher oder Stenotypisten, die gleichfalls fast nur vom weiblichen Geschlecht ausgeübt werden. Dann aber geht der Anteil der Frauen stärker zurück. So gibt es beim Pflegepersonal an Krankenanstalten 89 vH, weiterhin bei den Fischkonservierern 75 vH und bei den Verkäufern noch 63 vH Frauen. Nur ein leichtes zahlenmässiges Übergewicht über ihre männlichen Berufskollegen haben beispielsweise noch die Köchinnen und Schneiderinnen; dann aber sind die Männer in der Mehrzahl. Die Friseurinnen z.B. stellen nur noch ein Drittel, die Melkerinnen ein Viertel der Zugehörigen ihrer Berufe. Etwa auf halber Höhe der Aufzählung sind die Frauen bereits stark in den Hintergrund getreten. Nur noch jeder achte Arzt schliesslich und jeder zehnte Landwirt ist weiblichen Geschlechts. Die Aufstellung mündet in eine längere Reihe ausgesprochener Männerberufe, die nur eine verschwindend kleine oder am Ende überhaupt keine Beteiligung mehr von seiten der Frauen aufweisen. Den Beschluss bilden die Berufe der Lokomotivführer und der Zimmerer, die zu 100 vH von Männern ausgeübt werden.

Aus der geographischen Lage des "meerumschlungenen" Landes und seinen landschaftlichen Gegebenheiten erklärt

sich bereits zu einem grossen Teil, dass bestimmte Berufe gegenüber dem gesamten Bundesgebiet eine überdurchschnittliche Verbreitung gefunden haben, und zwar sind es vor allem solche aus der Schifffahrt und dem Schiffbau, der Fischerei und der Fischverarbeitung und der Landwirtschaft und Tierzucht. Auch haben die zahlreichen Kur- und Badebetriebe Schleswig-Holsteins eine vergleichsweise vermehrte Ausübung bestimmter Berufe begünstigt.

Eine Aufzählung von 35 dieser relativ stark besetzten Berufe enthält Tabelle 9.

In Schleswig-Holstein gegenüber dem Bund
Tab. 9 überdurchschnittlich belegte Berufe¹⁾

Beruf	Bund = 100
Männer	
Küstenfischer	1 503
Seeschiffer, Küstenschiffer	541
Lotse, Nautischer Schiffs-offizier	524
Taucher	520
Eisenschiffbauer	513
Holzschiffbauer, Schiffszimmerer	511
Schiffbauingenieur	458
Landkraftführer	386
Hochseefischer	378
Fischkonservierer	352
Landarbeiter	341
Nieter	341
Schiffsmaschinist	334
Schiffsingenieur	330
Melker	322
Saatzüchter, Pflanzenzüchter	300
Fleischbeschauer	269
Molkereifachmann, -arbeiter	252
Obst-, Gemüsekonservierer	219
Lederzurichter	218
Landwirtschaftliches Gesinde	209
Kupferachmied	208
Verkäufer	167
Masseur, Krankengymnastiker	161
Musiker	160
Kellner	157
Drogist	154
Gärtner, Gartenbaufachmann	153
Krankenpfleger	153
Fürsorger, Betreuer	153
Kutscher	145
Funker	150
Getreide- und Futtermittelmüller	148
Tierarzt	138
Frauen	
Fischkonservierer	610
Melker	564
Obst- und Gemüsekonservierer	430
Lederzurichter	250
Landwirtschaftliches Gesinde	222
Landarbeiter	216
Molkereifachmann, -arbeiter	190
Masseur, Krankengymnastiker	165
Hausgehilfin	156
Drogist	144

1) Bei einigen Berufen ist zu berücksichtigen, dass diese nur in einzelnen Ländern ausgeübt werden.

In welchem unterschiedlichen Ausmasse Selbständige in den Berufen tätig sind, zeigt die Tabelle 10, die eine Übersicht über die Anteile der Selbständigen in einer Reihe von Berufen enthält.

Tab. 10 Die Selbständigen in einzelnen Berufen in vH

Berufs- abteilung	Beruf	Selbständige in vH
1	Landwirt weiblich	99
	Landwirt männlich	97
5	Gastwirt, Gaststättenkaufmann	89
7	Rechtsanwalt, Notar	89
6	Zahnarzt männlich	88
6	Hebamme	86
5	Betriebskaufmann	82
6	Tierarzt	79
6	Zahnärztin	58
5	Arzt männlich	55
5	Handelsvertreter, Reisender	52
1	Küstenfischer	50
2	Uhrmacher	47
6	Friseur männlich	47
6	Ärztin	44
3	Schneiderin	43
3	Schuhmacher	43
6	Apotheker	43
3	Schneider	40
1	Hochseefischer	34
4	Architekt, Hochbauingenieur, -techn.	33
5	Lotse, nautischer Schiffsoffizier	29
3	Fleischer	28
3	Putzmacherin	24
2	Eisen- und Stahl schmied	24
2	Dachdecker	23
2	Maler, Lackierer	22
3	Polsterer, Dekorateur	22
3	Bäcker	20
2	Rundfunkmechaniker	19
6	Friseurin	16
5	Kraftfahrer	15
3	Bau-, Möbeltischler	13
2	Klempner	13
8	Musiker	11
2	Zimmerer	9
2	Kraftfahrzeughandwerker	8
4	Taucher	8
2	Elektroinstallateur	8
2	Maurer	7
3	Fischkonservierer	7
3	Holzschiffbauer, Schiffszimmerer	4
2	Schlosser	4
3	Kleidernäherin weiblich	4
5	See-, Küstenschiffer	3

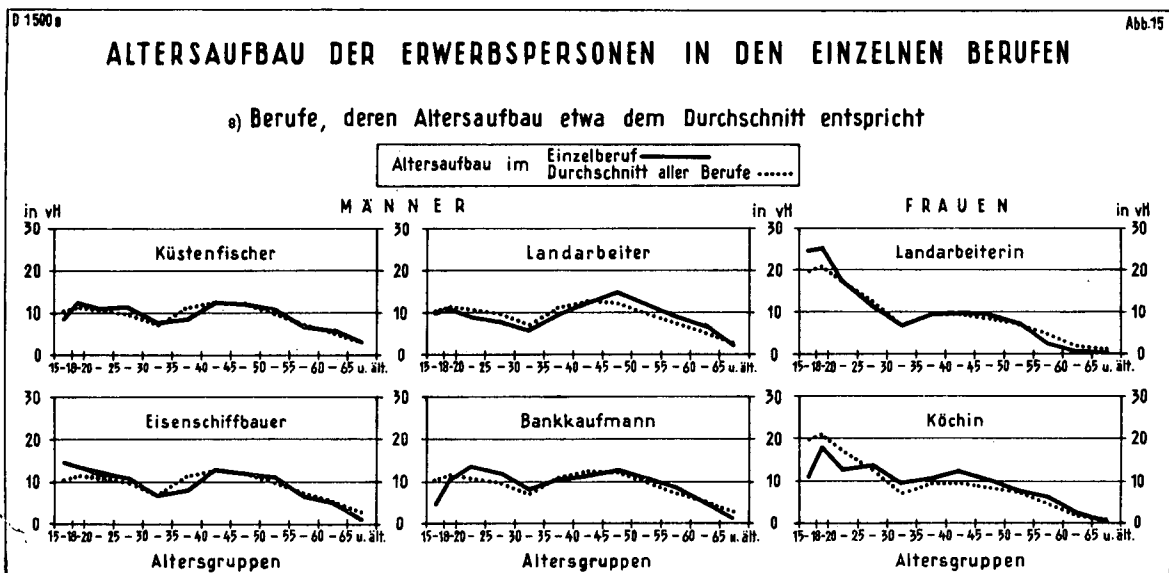
d) Altersaufbau der Erwerbspersonen in den Berufen

Von dem Altersaufbau der Erwerbspersonen insgesamt weichen im allgemeinen die Altersaufbauten der Einzelberufe je nach den Umständen verschieden stark ab. Zwar wirkt sich der Gesamtbevölkerungsaufbau mit seinen unterschiedlich besetzten Altersgruppen und der altersmässig verschieden hohe Grad der Erwerbstätigkeit, z.B. das altersbedingte Nachlassen der Berufsausübung von etwa 50 Jahren an, naturgemäss auch in der Altersgliederung der Einzelberufe aus. Dennoch gibt es nur verhältnismässig wenige Berufe, bei denen die altersmässige Verteilung der Berufszugehörigen der durchschnittlichen Verteilung aller Erwerbspersonen in weitem Masse ähnlich ist.

Die Altersgliederung einiger solcher Berufe ist im folgenden dargestellt. Des besseren Vergleiches wegen ist ein jedesmal die Alterskurve aller männlichen bzw. aller weiblichen Erwerbspersonen gesondert mit eingezeichnet¹¹⁾.

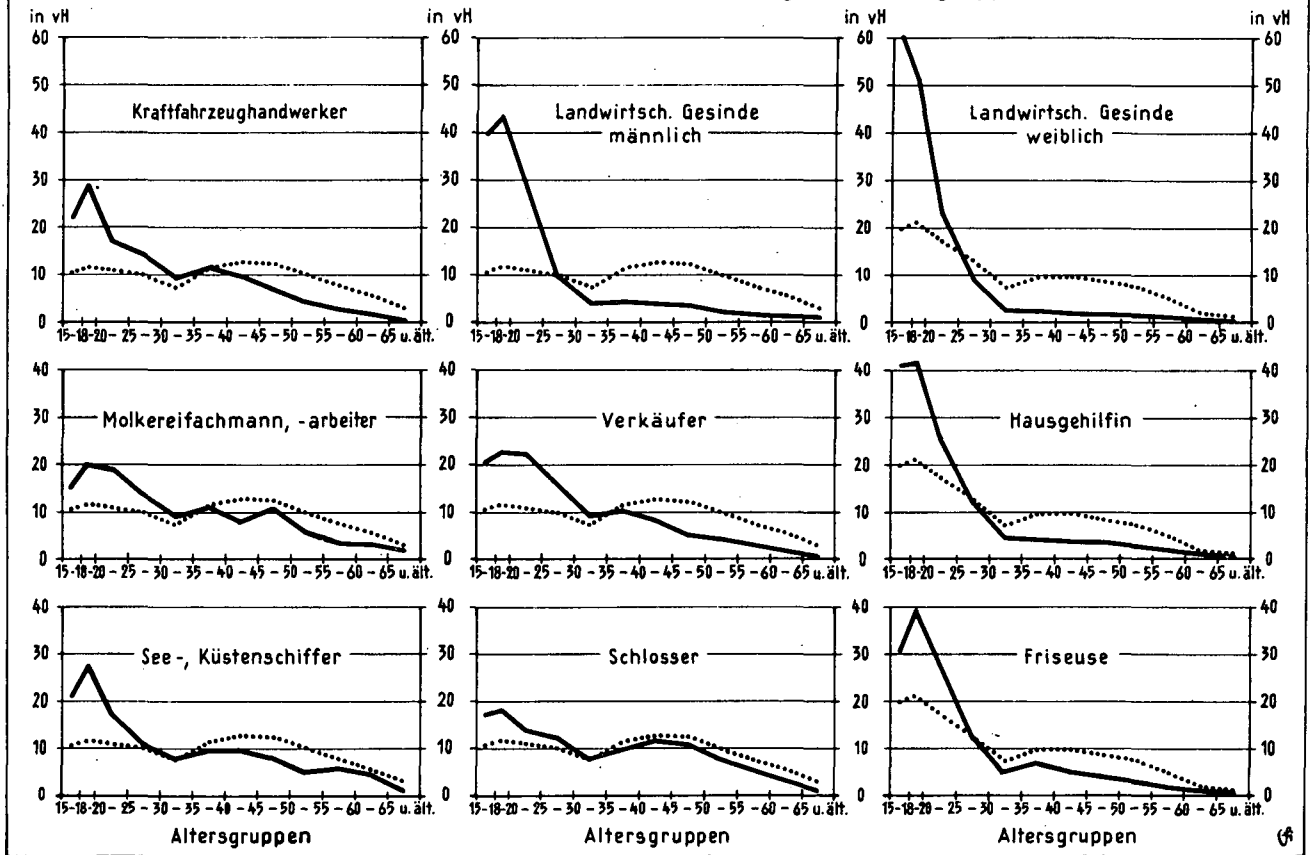
In der Mehrzahl der Fälle wirken besondere, z.T. in der Eigenart der Berufe begründete Umstände darauf hin, dass sich jeweils ein vom Durchschnitt stärker abweichendes, für die betreffenden Berufe zugleich in weitem Masse typisches altersstrukturelles Bild ergibt. Die Art des Ausbildungsganges beispielsweise kann hierbei eine Rolle spielen oder die Tatsache, dass gewisse Altersjahre für manche Berufe aus bestimmten Gründen bevorzugt werden oder eine besondere Eignung haben. So gibt es ausgesprochene Jugendberufe, wie vor allem den des landwirtschaftlichen Gesindes, von dem rund 80 vH der Männer und rund 90 vH der Frauen unter 30 Jahre alt sind, oder ähnlich die gleichfalls in jungen Jahren verhältnismässig stark belegten Schlüsselberufe. Zu diesen gehört das Schlosserhandwerk, nach dessen Erlernung die Gelegenheit besteht, zu verwandten, spezialisierten Berufen hinüberzuwechseln. Ebenso ist für junge Berufe, z.B. den der Kraftfahrzeughandwerker, ein relativ hoher vH-Satz junger Menschen charakteristisch. Ein gegenüber früheren Jahren vergrösserter Nachwuchsbedarf hat wiederum bei den Meieristen zu einer starken Verjüngung der Berufszugehörigen beigetragen, so dass fast die Hälfte von ihnen unter 30 Jahre alt ist.

Einer Reihe von Berufen, zu denen die Kraftfahrer oder bei den Frauen die Melkerinnen gehören, sind relativ hohe Anteilzahlen in den mittleren Lebensjahren eigentümlich. Bei wieder anderen Berufen hält eine relativ starke Besetzung darüber hinaus bis in die höheren Jahre der Erwerbs-



¹¹⁾ Wegen der Neuabgrenzung der Berufe in der "Systematik der Berufe" vom Jahre 1950 lässt sich ein Vergleich mit den Vorkriegszahlen im allgemeinen nicht durchführen.

b) Überdurchschnittliche Besetzung der jüngeren Altersgruppen

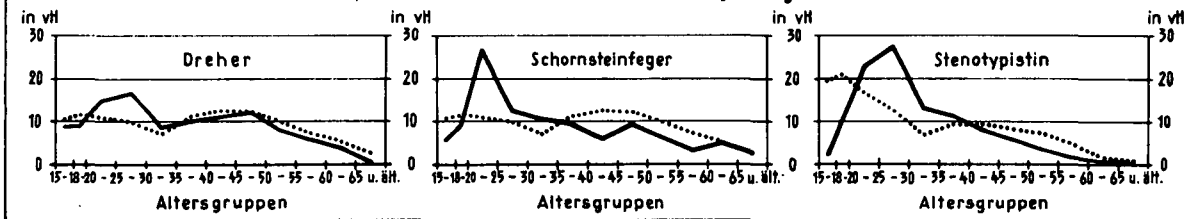


tätigkeit an. Dieses trifft beispielsweise für die Wachberufe und Lokomotivführer zu, also solche Berufe, mit denen eine Vertrauensstellung besonderer Art verbunden ist. Bei den Berufen, die ein Studium voraussetzen, bleiben die jüngsten Erwerbspersonenklassen unbesetzt. Dies rührt daher, dass die Studenten statistisch nicht als Erwerbspersonen gelten,

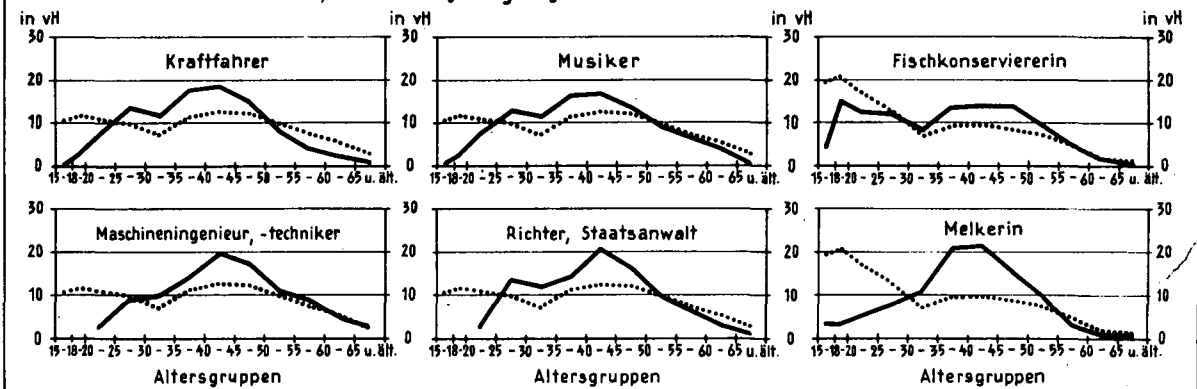
während in den Berufen, für die eine Lehrzeit vorgeschrieben ist, Zugehörige aller Ausbildungsstufen vom Lehrling über den Gesellen bis zum Meister als Erwerbspersonen enthalten sind. Das Maximum der Altersverteilung liegt demgemäß bei den akademischen Berufen gleichfalls in den mittleren bis höheren Lebensjahren.

ALTERSAUFBAU DER ERWERBSPERSONEN IN DEN EINZELNEN BERUFEN

c) Starker Anteil der 20-30 jährigen



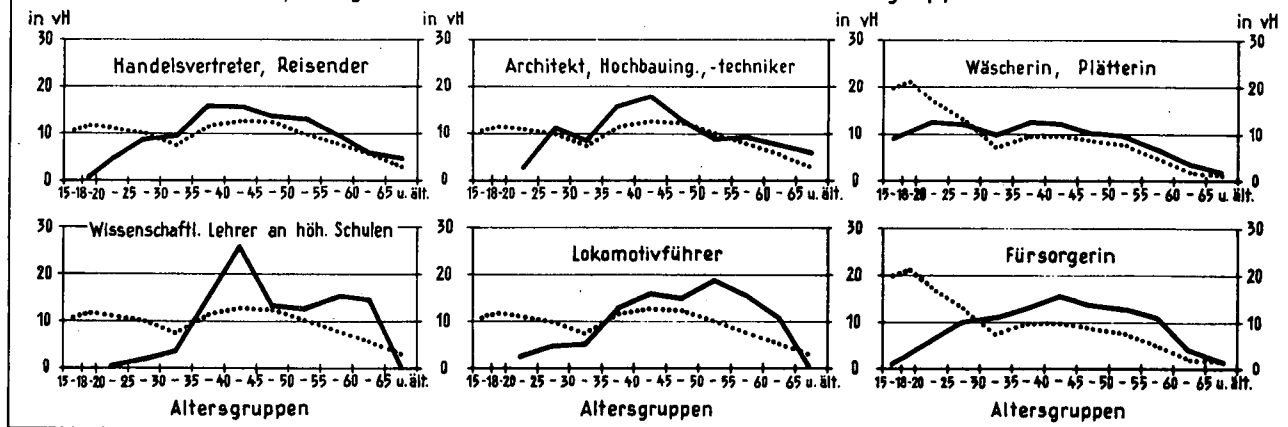
d) Mittlere Jahrgänge treten stärker hervor



D-1500 e

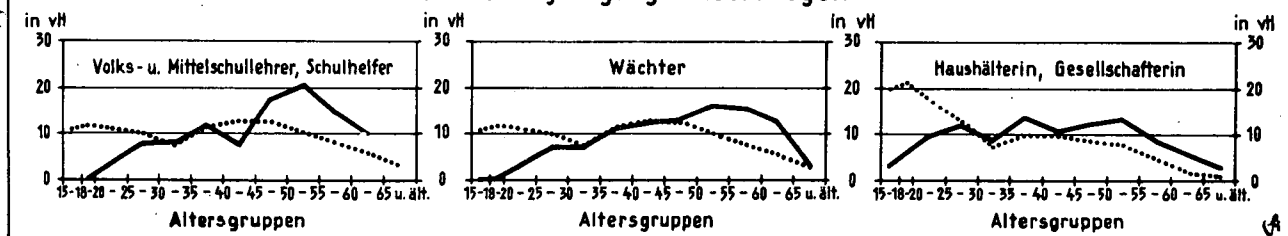
e) Übergewicht der mittleren bis höheren Altersgruppen

noch: Abb. 15



D-1500 f

f) Höhere Jahrgänge überwiegen



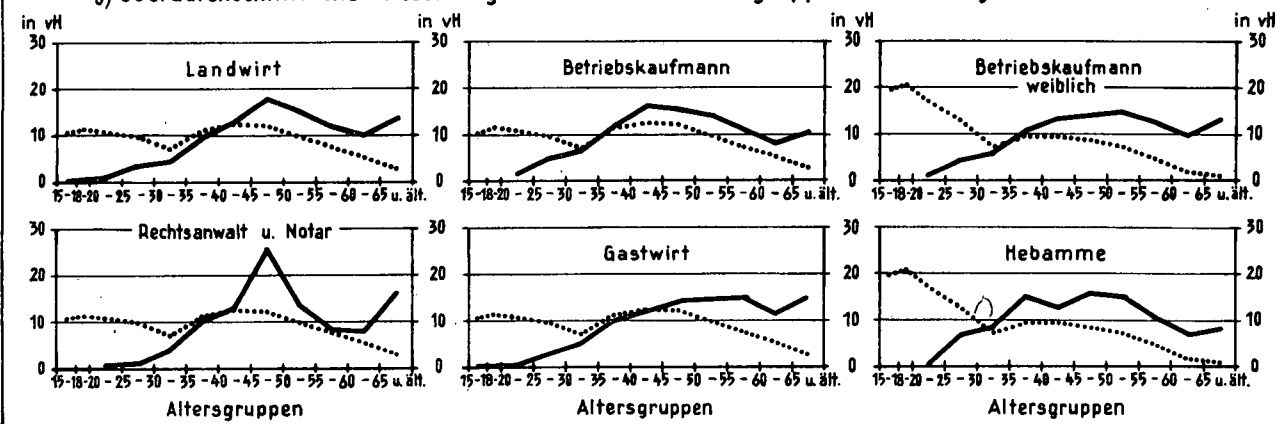
Einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Erwerbspersonen jenseits des eigentlichen erwerbsfähigen Alters pflegt man bei den Berufen zu finden, die einen starken vH-Satz

Selbständiger enthalten, weil diese gewöhnlich über 65 Jahre hinaus berufsausübend bleiben. Beispiel hierfür bilden die Landwirte, Gastwirte und Rechtsanwälte.

D-1500 g

g) Überdurchschnittliche Besetzung der höheren Altersgruppen über 65 Jahre hinaus

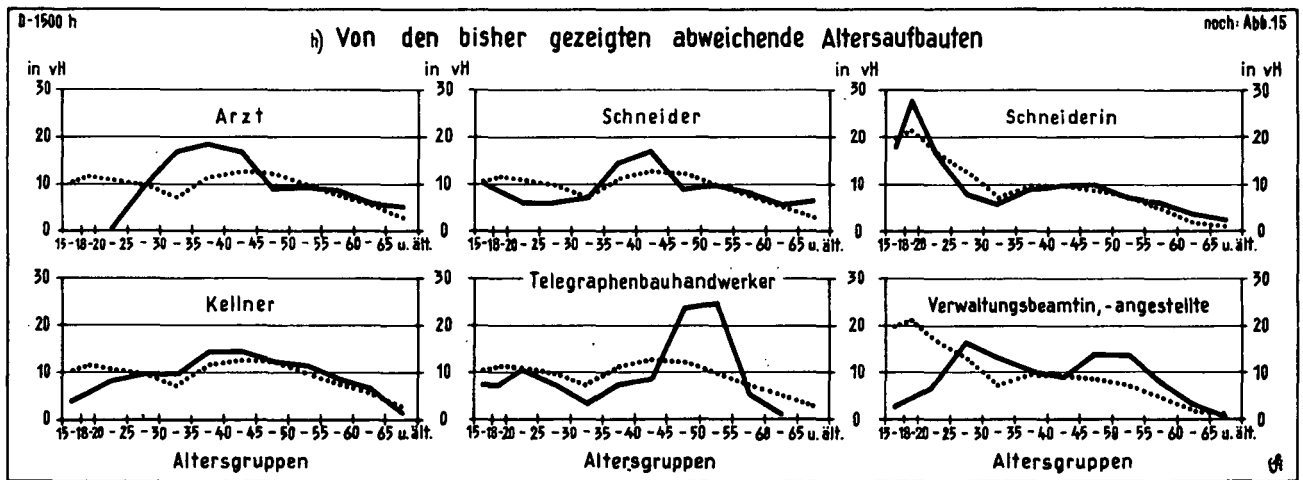
noch: Abb. 15



Auch andere Umstände können die Alterskurven beeinflussen und eine vom typischen Verlauf, soweit man überhaupt von einem solchen sprechen kann, abweichende Form verursachen. Hierbei ist zu denken an Berufe, die sich als sogenannte Modeberufe zu bestimmten Zeiten besonderer Beliebtheit erfreuen, bis nach Eintritt einer gewissen Sättigung oder sogar Übersättigung mit Zugehörigen der Zustrom zu ihnen wieder nachlässt. Es kann aber auch das Gegenteil vorliegen, etwa dann, wenn Berufe, weil es im Zuge der Zeit liegt, nur noch wenig Zuspruch von Bewerbern finden oder aus Gründen der technischen Entwicklung allmählich überflüssig werden, so dass sie weniger Nachwuchs benötigen. Auf den Verlauf der Alterskurven dürfte schliesslich auch die Tätigkeit der Berufsberatungs- und Berufslenkungsstellen nicht ohne Einfluss sein, sei es, dass diese ausgleichend wirken, sei es, dass sie bestimmten Berufen bei Bedarf Arbeitssuchende in grösserer Zahl zuführen.

Berufe, bei denen das Altersgefüge von den bisher gezeigten Typen abweicht, enthält die Darstellung 15h. Der starke Zustrom zum medizinischen Studium bis in die erste Hälfte des 2. Weltkrieges hinein spiegelt sich in der Besetzung der 30- bis 45jährigen Ärzte wider. Einen so hohen Anteil dieser drei Altersklassen, nämlich 52 vH, hat sonst kein Beruf, eingerechnet die akademischen, aufzuweisen. Bei den Kellnern und Schneidern wiederum fällt die geringe Zahl des Nachwuchses auf.

Die Vielgestaltigkeit der Altersgefüge legt zur Genüge dar, dass der entsprechende Durchschnitt aus allen Berufen kein Massstab zur Beurteilung der Einzelberufe, sondern allenfalls ein Anhaltspunkt zur groben Orientierung sein kann, zumal der Altersaufbau der Gesamterwerbspersonen selbst wieder von der Wirtschaftsstruktur des Landes beeinflusst wird. Berufe, bei denen in manchen Altersgruppen die An-



teile unter den betreffenden Sätzen der Gesamterwerbspersonen liegen, brauchen daher noch nicht unterbelegt zu sein und umgekehrt. Immerhin lässt sich beispielsweise bei den Landarbeitern trotz der verhältnismässig gering erscheinenden Abweichung vom Gesamtdurchschnitt der Erwerbspersonen bei genauer Betrachtung ein Zuwenig an jungen Leuten und ein Zuviel an Leuten über 45 Jahren ablesen. Auch liegt auf der Hand, dass die Form der Alterskurve, die bei den Wächtern entsprechend der jetzigen Altersstruktur der Bevölkerung durchaus als normal anzusehen ist, bei den Volks- und Mittelschullehrern, wo sie ziemlich ähnlich verläuft, deutlich auf eine Überalterung hinweist.

Weitere Aufschlüsse über die Beziehungen zwischen Alter und Berufsausübung vermittelt die Gegenüberstellung des Durchschnittsalters der Erwerbspersonen in den verschiedenen Berufen, also ein Vergleich der jeweils gewissermassen in einer einzigen Zahl zusammengefassten Altersverteilung der Berufszugehörigen. Siehe hierzu die Tabellen 11 und 12, in denen das mittlere Lebensalter in ausgewählten Berufen verzeichnet ist. Es sind dies grösstenteils bereits hinsichtlich ihres Altersaufbaues behandelte und einige weitere Berufe.

Ein niedriges Durchschnittsalter haben bei den Männern z.B. die Verkäufer und die See- und Küstenschiffer (27 bzw. 30 Jahre), bei den Frauen die Friseurinnen (23 Jahre). Es handelt sich hierbei also um Berufe, in denen, wie vorher gezeigt, relativ viel jüngere Menschen beschäftigt sind. Bei 30 Jahren liegt bereits das mittlere Lebensalter der weiblichen Erwerbspersonen insgesamt. Bei den Berufen mit einem durchschnittlichen Lebensalter zwischen 30 und 40 Jahren der ihnen zugehörenden Erwerbspersonen fällt auf, dass dieses besonders häufig die weit überwiegend mit Männern besetzten industriellen und handwerklichen Berufe (Berufsabteilung 2/3) sind. Erst die Berufe, bei denen das Durchschnittsalter über 40 Jahre und damit über dem mittleren Lebensalter aller männlichen Erwerbspersonen liegt, sind überwiegend solche aus anderen Berufsabteilungen. Hierzu gehören vor allem auch die akademischen Berufe. Am niedrigsten liegen hier aus den weiter oben erwähnten Gründen die Ärzte (41 Jahre). Sie sind im Durchschnitt erheblich jünger als die Zahnärzte (46 Jahre) und kommen sogar noch vor den Richtern und Staatsanwälten (42 Jahre), obwohl deren Berufsausübung anders als bei den Ärzten gewöhnlich mit 65 Jahren abgeschlossen ist. Die gleichfalls zumeist nur bis zu 65 Jahren tätigen Lehrer an höheren und an Volks- und Mittelschulen zählen heutzutage mit 46 bzw. 47 Lebensjahren innerhalb ihres Berufes noch zur jüngeren Hälfte.

Zwischen 46 und 48 Jahren verläuft diese Alterstrennungslinie auch bei den Landarbeitern, Lotsen und Lokomotivführern. Die Landwirte schliesslich sind schon 50 Jahre und

Mittleres Lebensalter der männlichen Erwerbspersonen
Tab. 11 in ausgewählten Berufen

Berufsabteilung/Beruf	Altersjahre		
	Erwerbspersonen insges.	darunter	Differenz zwischen Selbständigen und Erwerbspersonen überhaupt
		Selbständige	
1 Landwirtschaftl. Gesinde	22	.	.
1 Mith. Familienangeh. (Landwirtschaft)	24	.	.
9 Mith. Fam.-Angeh. (gewerbl. Wirtschaft)	27	.	.
5 Verkäufer	27	.	.
2/3 Kraftfahrzeughandwerker	28	45	17
5 Seeschiffer, Küstenschiffer	30	.	.
2/3 Bäcker	30	47	17
2/3 Schlosser	34	48	14
2/3 Bautischler, Möbeltischler	34	49	15
2/3 Weber	35	.	.
2/3 Maurer	35	56	21
1 Hochseefischer	35	45	10
2/3 Dreher	36	.	.
2/3 Eisen- und Stahlschmied	37	49	12
2/3 Maler	37	51	14
2/3 Zimmerer	37	56	19
2/3 Fleischer	37	46	9
6 Friseur	37	47	10
1 Melker	38	.	.
2/3 Koch	39	.	.
2/3 Eisenschiffbauer	39	.	.
5 Kraftfahrer	40	46	6
8 Musiker	40	43	3
Männliche Erwerbspersonen insgesamt	40	.	.
1 Küstenfischer	40	46	6
6 Arzt	41	47	6
5 Kellner	42	.	.
2/3 Schneider	42	49	7
5 Transportarbeiter	42	.	.
7 Richter, Staatsanwalt	42	.	.
2/3 Fischkonservierer	42	.	.
2/3 Schuhmacher	42	50	8
4 Architekt, Hochbauing.,-techniker	43	49	6
2/3 Warenlagerarbeiter	43	.	.
4 Maschineningenieur, -techniker	44	.	.
5 Handelsvertreter, Reisender	44	47	3
6 Apotheke	45	54	9
6 Zahnarzt	46	48	2
1 Landarbeiter	46	.	.
5 Lotse, nautischer Schiffs-offizier	47	.	.
5 Betriebskaufmann	48	49	1
7 Verwaltungsbeamter, -angestellte	47	.	.
8 Wissenssch. Lehrer an höh. Schulen	47	.	.
8 Hochschullehrer	48	.	.
4 Lokomotivführer	48	.	.
8 Volks-, Mittelschullehrer	48	.	.
7 Rechtsanwalt und Notar	49	50	1
1 Landwirt	50	50	0
5 Gastwirt, Gaststättenkaufmann	52	53	1

Mittleres Lebensalter der weiblichen Erwerbspersonen
Tab. 12 in ausgewählten Berufen

Berufsabteilung/Beruf	Altersjahre		
	Erwerbspersonen insges.	darunter Selbstständige	Differenz zwischen Selbstständigen und Erwerbspersonen überhaupt
1 Landwirtschaftl. Gesinde	19	.	.
6 Friseurin	23	44	21
8 Kindergärtnerin	24	.	.
2/3 Putzmakerin	25	49	24
5 Verkäuferin	25	.	.
2/3 Weberin	26	.	.
2/3 Kleidernäherin	27	.	.
5 Telephonistin	27	.	.
1 Landerbeiterin	28	.	.
4 Medizinisch-techn. Sonderfachkräfte	29	.	.
7 Stenotypistin	29	.	.
2/3 Wäschschneiderin, -näherin	30	50	20
Weibliche Erwerbspersonen insgesamt	30	.	.
5 Kellnerin	31	.	.
2/3 Warenlagerarbeiterin	31	.	.
2/3 Schneiderin	33	46	13
6 Krankenschwester	34	.	.
2/3 Köchin	35	.	.
6 Ärztin	36	42	6
2/3 Fischkonserviererin	38	.	.
8 Volk-, Mittelschullehrerin	39	.	.
1 Melkerin	40	.	.
1 Mith. Familienangeh. (Landwirtsch.)	41	.	.
9 Mith. Familienangeh. (gewerbl. Wirtschaft)	41	.	.
6 Hebamme	47	48	1
1 Landwirt	49	49	0
5 Betriebskaufmann	50	51	1

die Gastwirte sogar 52 Jahre alt, wenn sie das Durchschnittsalter in ihren Berufen erreicht haben. Auch die Frauen weisen in einigen Berufen ein hohes Durchschnittsalter auf.

Die selbständigen Erwerbspersonen haben, wie ohne weiteres einleuchtet, ein mehr oder weniger höheres Durchschnittsalter als alle Zugehörigen der betreffenden Berufe – Selbständige und Abhängige – zusammen. Die wirtschaftlich selbständigen Männer sind im Durchschnitt – grob gerechnet – etwa zwischen 45 und 55, die selbständigen Frauen zwischen 40 und 50 Jahren alt.

Bei Berufen mit einem hohen Anteil Selbständiger (siehe auch die Tabelle 10) sind die Unterschiede zwischen dem mittleren Lebensalter der Selbständigen und dem aller Berufszugehörigen naturgemäss gering, so z.B. bei den Landwirten und Zahnärzten. Sind nur etwa die Hälfte der Berufsausübenden wirtschaftlich selbständig, erstrecken sich diese Unterschiede im mittleren Lebensalter bis zu rund 10 Jahren. Bei weniger als 25 vH Selbständigen der in den Tabellen 11 und 12 verzeichneten Berufe – hauptsächlich industrielle und handwerkliche – finden sich Abweichungen bei den Männern von meistens 10 bis 20, bei den Frauen bis zu fast 25 Lebensjahren. So ist beispielsweise ein selbständiger Friseur durchschnittlich 10 Jahre, ein selbständiger Maurer oder Zimmerer sogar rund 20 Jahre älter als der Durchschnitt sämtlicher Friseure bzw. sämtlicher Maurer oder Zimmerer.

Es lässt sich somit sagen, dass die Differenz im Durchschnittsalter zwischen den Selbständigen innerhalb der einzelnen Berufe und den Gesamterwerbspersonen dieser Berufe im allgemeinen um so grösser ist je niedriger das Durchschnittsalter der Erwerbspersonen insgesamt und je niedriger der Anteil der Selbständigen in diesen Berufen sind.

e) Zusammenhänge zwischen beruflicher und betrieblicher Zugehörigkeit

Technisierung und Industrialisierung der Wirtschaft haben darauf hingewirkt, dass Zugehörige ein und desselben Berufes jeweils in den verschiedensten Wirtschaftszweigen anzutreffen sind. Vielfach, so bei den Landwirten, Fleischern, Bäckern und Schneidern, findet die Berufsausübung zu 90 bis fast 100 vH in den der zugehörigen Berufsgruppe am ehesten entsprechenden Wirtschaftszweigen statt. Bei anderen Berufen wiederum ist dieses nur in einem geringeren Masse der Fall. Hierfür gibt die folgende Tabelle Beispiele.

Tab. 13 Die Erwerbspersonen in ausgewählten Berufen nach ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Wirtschaftszweigen

Berufe	Von je 100 Erwerbspersonen gehören dem nebenstehenden Wirtschaftszweig an	Wirtschaftszweige
Landwirt	99,8	Landwirtschaft u. Tierzucht
Fleischer	99	Fleischerei, Fleischwarenherstellung, Schlachthäuser
Bäcker	99	Bäckerei- u. Backwarenindustrie
Schneider	97	Schneiderei u. Wäscherei
Schuhmacher	97	Lederverarbeitung
Maurer	96	Hoch- und Tiefbau
Arzt	96	Gesundheitswesen
Dachdecker	93	Zimmerei und Dachdeckerei
Kellner	78	Gaststättenwesen
Klempner	78	Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstallation
Bautischler, Möbeltischler	75	Tischlerei, Möbel- und Holzbaubauindustrie
Eisen- und Stahlschmied	70	Schlosserei u. Schmiederei
Feinmechaniker	60	Feinmechanik und Optik
Telefonist	58	Deutsche Bundespost
Maschineningenieur und -techniker	57	Allgemeiner Maschinenbau
Musiker	54	Kunst und Schrifttum, Theater, Film
Dreher	40	Allgemeiner Maschinenbau
Elektroinstallateur	38	Bauinstallation, Klempnerei u. Elektroinstallation
Kraftfahrer	34	Strassenverkehr (ohne Schienenbahnen u. Obusbetriebe)
Schlosser	17	Schlosserei und Schmiederei
Wächter	13	Bewachungs- und Aufwahrungsgewerbe

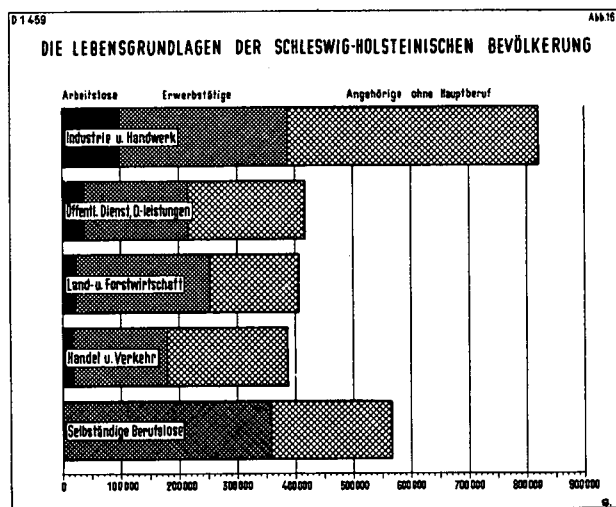
Zeigten die Ausführungen dieses Abschnittes unter anderem, in welchen Berufen die Erwerbspersonen Schleswig-Holsteins ihre Beschäftigung finden, so gehört es zu den Aufgaben des folgenden Kapitels darzustellen, welchen Wirtschaftszweigen sie zugehören. Li.

III. Die Erwerbspersonen nach ihrer betrieblichen Zugehörigkeit¹²⁾

1. Die Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen

Von den rund 2,6 Millionen Einwohnern, die zum Zeitpunkt der Zählung in Schleswig-Holstein lebten, entfallen gut 2 Millionen, das sind 78 vH der gesamten Bevölkerung, auf die vier Wirtschaftsbereiche "Industrie und Handwerk", "Dienstleistungen"¹³⁾, "Land- und Forstwirtschaft" und "Handel und Verkehr". 1939 betrug der entsprechende Anteil 87 vH. Diesem Rückgang steht ein Anstieg des Prozentsatzes der Selbständigen Berufslosen von 13 auf 22 vH gegenüber (siehe Abschnitt IV). Während diese Gruppe 1939 noch kleiner war als jeder einzelne Wirtschaftsbereich, liegt ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung 1950 über dem der Bereiche "Dienstleistungen", "Land- und Forstwirtschaft" und "Handel und Verkehr".

Die Verteilung der 2 Millionen Einwohner auf die vier Wirtschaftsbereiche ergibt ein Bild von der Bedeutung, die die einzelnen Bereiche für die Wirtschaft des Landes und die Einkommensbildung der Bevölkerung haben. Erwerbspersonen, die am 13.9.1950 arbeitslos waren, sind mit ihren Angehörigen demjenigen Wirtschaftsbereich zugeordnet worden, in dem sie zuletzt tätig waren.



Die weitaus grösste Bedeutung hat in Schleswig-Holstein, nach der Zahl der Erwerbspersonen und der von ihnen abhängigen Angehörigen, der Wirtschaftsbereich "Industrie und Handwerk"¹⁴⁾, das ist fast ein Drittel der gesamten Bevölkerung. Dieser Anteil ist gegenüber der Vorkriegszeit trotz der inzwischen eingetretenen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umwälzungen unverändert geblieben. Die Zahl der von "Industrie und Handwerk" abhängigen Einwohner erhöhte sich genau wie die der gesamten Bevölkerung¹⁵⁾ gegenüber 1939 um 69 vH.

Der Wirtschaftsbereich "Dienstleistungen" bildet die Lebensgrundlage für knapp 419 000 Einwohner. Er hat damit zahlenmässig zum erstenmal eine grössere Bedeutung als die "Land- und Forstwirtschaft". Diese Verschiebung hängt unmittelbar mit der nach dem Kriege eingetretenen Bevöl-

12) Zur Systematik der betrieblichen Gliederung vergleiche Abschnitt VII.

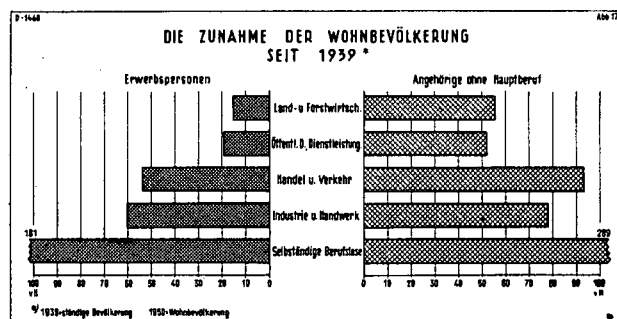
13) Hier und im folgenden werden die Wirtschaftsabteilungen "Dienstleistungen" und "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" zusammengefasst und als "Dienstleistungen" bezeichnet.

14) einschliesslich 64 706 Einwohner, deren Erwerbspersonen keine Angaben über ihre Betriebszugehörigkeit gemacht haben; hier handelt es sich um die Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilung 9a mit ihren Angehörigen.

15) 1939: Ständige Bevölkerung, 1950: Wohnbevölkerung.

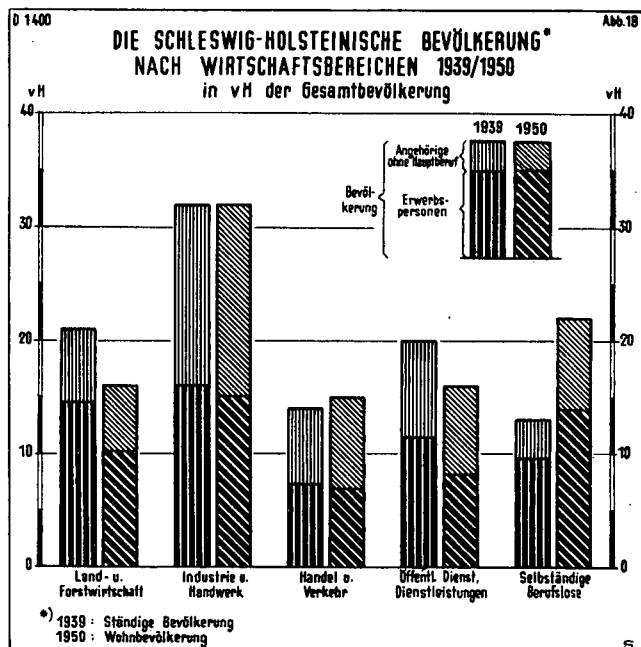
kerungsvermehrung zusammen, die sich in dem Bereich "Dienstleistungen" stärker ausgewirkt hat als in der Land- und Forstwirtschaft.

Gegenüber 1939 hat die Zahl der auf den Bereich "Dienstleistungen" entfallenden Erwerbspersonen und Angehörigen um 34 vH zugenommen, also nur etwa halb so stark wie die Einwohnerzahl. Infolgedessen ging der Anteil dieses Bereiches an der gesamten Bevölkerung von 20 vH auf 16 vH zurück.



"Land- und Forstwirtschaft"¹⁶⁾ liegt nach der Zahl der von ihr abhängigen Erwerbspersonen und Angehörigen unter den Wirtschaftsbereichen an dritter Stelle. Zu diesem Bereich gehören 1950 gut 405 000 Einwohner, das sind 28 vH mehr als 1939. Diese im Vergleich zur Entwicklung der Gesamtbevölkerung und der übrigen Wirtschaftsbereiche verhältnismässig geringe Zunahme hat eine Verminderung des Anteils der "Land- und Forstwirtschaft" an der schleswig-holsteinischen Bevölkerung von 21 vH auf 16 vH zur Folge gehabt.

"Handel und Verkehr" ist der einzige Wirtschaftsbereich, der sich gegenüber 1939 relativ stärker ausgedehnt hat als die Gesamtbevölkerung. 1950 kamen auf diesen Bereich rund 385 000 Erwerbspersonen und Angehörige, das sind 73 vH mehr als 1939. Trotz dieser starken Zunahme stehen "Handel und Verkehr" nach der Zahl der Erwerbspersonen unter den Wirtschaftsbereichen an letzter Stelle.



* 1939: Ständige Bevölkerung, 1950: Wohnbevölkerung

16) einschliesslich Tierzucht, Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei.

Tab. 14

Die Bevölkerung 1939 und 1950 nach Wirtschaftsbereichen und nach der Erwerbstätigkeit

Wirtschaftsbereiche	Bevölkerung				davon							
					Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose				Angehörige ohne Hauptberuf			
	1939 ¹⁾		1950 ²⁾		1939		1950		1939		1950	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH Sp. 1	absolut	vH Sp. 3	absolut	vH Sp. 1	absolut	vH Sp. 3
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Land- und Forstwirtschaft	316 304	21	405 115	16	218 917	69	253 700	63	97 387	31	151 415	37
Industrie und Handwerk	484 500	31	819 934	32	242 278	50	388 778	47	242 222	50	431 156	53
Handel und Verkehr	223 031	14	385 339	15	115 444	52	177 847	46	107 587	48	207 492	54
Dienstleistungen	313 380	20	418 646	16	179 552	57	215 106	51	133 828	43	203 540	49
Wirtschaftsbereiche zusammen	1 337 215	87	2 029 034	78	756 191	57	1 035 431	51	581 024	43	993 603	49
Selbständige Berufslose	201 417	13	565 614	22	148 273	74	358 809	63	53 144	26	206 805	37
Insgesamt	1 538 632	100	2 594 648	100	904 464	59	1 394 240	54	634 168	41	1 200 408	46

1) Ständige Bevölkerung

2) Wohnbevölkerung

Innerhalb der einzelnen Wirtschaftsbereiche zeigt der Vergleich mit 1939 einen Rückgang des Anteils der Erwerbspersonen und eine entsprechende Steigerung bei den Angehörigen ohne Hauptberuf. Neben dem stark erhöhten Anteil der Selbständigen Berufslosen an der Gesamtbevölkerung hat diese Verschiebung zu einer weiteren Belastung der Wirtschaft des Landes geführt. 1939 betrug der Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung in den vier Wirtschaftsbereichen zusammen 57 vH; bis 1950 ging er auf 51 vH zurück. Von diesem Rückgang wurden alle Bereiche der Wirtschaft betroffen. In Industrie und Handwerk sowie in Handel und Verkehr waren 1950 weniger als die Hälfte, bei den Dienstleistungen etwas mehr als die Hälfte der auf diese Bereiche entfallenden Bevölkerung Erwerbspersonen. In der Land- und Forstwirtschaft ist der Anteil der Erwerbspersonen wegen des hohen Prozentsatzes an Mithelfenden Familienangehörigen immer wesentlich höher als in den übrigen

Wirtschaftsbereichen. Er ist jedoch ebenfalls von 69 vH im Jahre 1939 auf 63 vH am 13.9.1950 zurückgegangen.

2. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen

In der Berufszählung 1950 sind die Wirtschaftsabteilungen von 1939 weiter untergliedert worden. "Industrie und Handwerk" wurde in fünf, "Handel und Verkehr" und "Dienstleistungen" in je zwei gesonderte Wirtschaftsabteilungen aufgelöst. Da die "Land- und Forstwirtschaft" unverändert als Abteilung übernommen wurde, ist sie nach der Zahl der Erwerbspersonen nunmehr die grösste Wirtschaftsabteilung des Landes.

Die rund 1,04 Millionen Erwerbspersonen, darunter 335 000 Frauen, verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Wirtschaftsabteilungen:

Tab. 15

Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen insgesamt		darunter weiblich		
	absolut	vH	absolut	vH	vH Sp. 1
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	253 700 ✓	25	104 787	31	41
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	145 608 /	14	52 526	16	36
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	137 136	13	45 508	14	33
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	116 218 /	11	39 671	12	34
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	100 058 ✓	10	2 050	1	2
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	87 579 /	8	8 243	2	9
7 Dienstleistungen	77 970 ✓	8	57 782	17	74
8 Verkehrswesen	61 629 /	6	5 869	2	10
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	19 556 ✓	2	1 097	0	6
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	35 977 /	3	17 628	5	49
Insgesamt	1 035 431	100	335 161	100	32

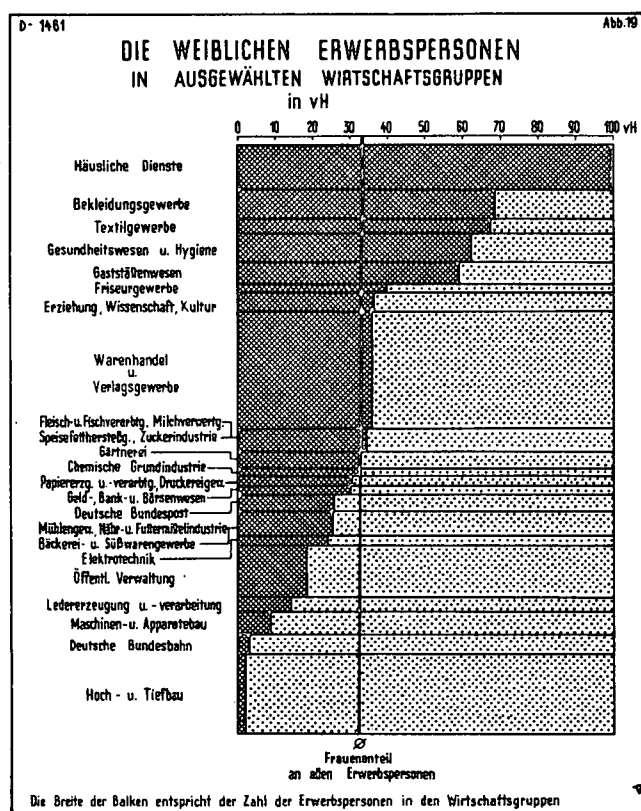
Im folgenden sind nur die wichtigsten Angaben über die Erwerbspersonen der einzelnen Wirtschaftsabteilungen zusammengestellt. Weitere Einzelheiten können dem Tabellenteil, Tabelle 1 und 2, entnommen werden.

Von den rund 254 000 Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilung Landwirtschaft und Tierzucht, Forst-

und Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei (0)17 entfallen 91 vH auf die Gruppe "Landwirtschaft und Tierzucht", 5 vH auf die "Gärtnerei" und nur je 2 vH auf die "Forst- und Jagdwirtschaft" und die "Fischerei". "Landwirtschaft und Tierzucht" sind also innerhalb der Abteilung 17) Im folgenden kurz als "Land- und Forstwirtschaft" bezeichnet.

bestimmend für die Verteilung der Erwerbspersonen nach Geschlecht, Erwerbstätigkeit und Stellung im Beruf. So erklärt sich der hohe Frauenanteil – 41 vH aller Erwerbspersonen sind weiblich – durch die in der Landwirtschaft übliche Mitarbeit der Familienangehörigen. Von den rund 79 000 Mithelfenden Familienangehörigen sind 80 vH weiblich. Die häufige Verwendung familieneigener Arbeitskräfte drückt sich auch in dem Verhältnis der Erwerbspersonen zu den Angehörigen ohne Hauptberuf aus. Auf 100 Erwerbspersonen kommen in der Land- und Forstwirtschaft nur 60 Angehörige ohne Hauptberuf, im Durchschnitt aller Abteilungen sind es 96.

In der Wirtschaftsabteilung 0 sind 47 vH der Erwerbspersonen Arbeiter, 31 vH Mithelfende Familienangehörige und 20 vH Selbständige. Nach dem "Handel, Geld- und Versicherungswesen" hat die "Land- und Forstwirtschaft" den höchsten Selbständigenanteil unter ihren Erwerbspersonen.



Die Wirtschaftsabteilung Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) (3/4) umfasst das gesamte verarbeitende Gewerbe ausser der Eisen- und Metallverarbeitung und ist damit die grösste Abteilung des Wirtschaftsbereiches Industrie und Handwerk. Von ihren rund 146 000 Erwerbspersonen sind insgesamt 36 vH Frauen. Ihr Anteil an den Erwerbspersonen der wichtigsten Gruppen der Abteilung ist sehr unterschiedlich.

Wirtschaftsgruppe	Erwerbspersonen	darunter weiblich
Bekleidungs- u. Textilgewerbe	25 488	68 vH
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speisefett-herstellung, Zuckerindustrie	20 625	34 vH
Chemische Grundindustrie	7 348	32 vH
Papier- u. Druckereigewerbe	8 596	30 vH

Mühlengewerbe, Nahrungsmittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	21 683	25 vH
Ledererzeugung und -verarbeitung	13 335	14 vH
Holzverarbeitung	18 996	9 vH

Da im verarbeitenden Gewerbe auch kleinere Handwerksbetriebe eine grosse Rolle spielen, ist in dieser Wirtschaftsabteilung der Prozentsatz an Selbständigen (15 vH) unter den Erwerbspersonen höher als in den übrigen Abteilungen des Wirtschaftsbereiches Industrie und Handwerk. Der Anteil der Arbeiter beträgt 73 vH, und nur 10 vH der Erwerbspersonen sind Angestellte.

Das Schwergewicht der Abteilung Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse (9) liegt nicht im öffentlichen Dienst, sondern bei den Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. Von rund 137 000 Erwerbspersonen gehört nur ein Drittel zur öffentlichen Verwaltung einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Finanz- und Arbeitsverwaltung. Die übrigen zwei Drittel verteilen sich vor allem auf die Gruppen "Gesundheitswesen und Hygiene", "Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen" und "Erziehung, Wissenschaft und Kultur". Da in allen diesen Gruppen zahlreiche Frauen beschäftigt werden, ist auch ihr Anteil an den gesamten Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilung 9 verhältnismässig hoch (33 vH).

Von den Erwerbspersonen dieser Abteilung sind 41 vH Angestellte und 32 vH Arbeiter. Der Anteil der Beamten beträgt nur 22 vH, ist also relativ gering.

Im Handel, Geld- und Versicherungswesen (6) bestimmt die Gruppe "Warenhandel und Verlagsgewerbe" im wesentlichen die Beschäftigungsstruktur der Abteilung. Ihr gehören allein 87 vH der insgesamt 116 000 Erwerbspersonen an. Die grosse Zahl der im Handel beschäftigten Verkäuferinnen und sonstigen weiblichen Angestellten hat zur Folge, dass auch in der Abteilung der Anteil der Frauen an den Erwerbspersonen verhältnismässig hoch ist (34 vH). Da die meisten dieser Frauen nach der Stellung im Beruf Angestellte sind, tragen sie ausserdem dazu bei, dass unter allen Abteilungen im Handel, Geld- und Versicherungswesen der Anteil der Angestellten an den Erwerbspersonen am höchsten ist (46 vH). Wegen der grossen Rolle, die der Einzelhandel mit seinen zahlreichen kleinen Geschäften im Warenhandel spielt, ist ebenfalls der Anteil der Selbständigen relativ gross (29 vH). Demgegenüber ist der Prozentsatz an Arbeitern im Handel, Geld- und Versicherungswesen niedriger als in allen anderen Wirtschaftsabteilungen (20 vH). Neben der Landwirtschaft und Tierzucht ist der Handel die einzige Wirtschaftsgruppe, in der die Mithelfenden Familienangehörigen von Bedeutung sind.

Das Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe (5) umfasst rund 100 000 Erwerbspersonen. Darunter entfallen allein 70 vH auf den Hoch- und Tiefbau und nur 12 vH auf das Ausbaugewerbe (Glaserie, Malerei usw.). 85 vH der Erwerbspersonen dieser Abteilung sind Arbeiter, 10 vH Selbständige und 5 vH Angestellte. Obwohl das Ausbau- und Bauhilfsgewerbe zum grössten Teil handwerklich betrieben wird, ist der Selbständigenanteil verhältnismässig gering. Der sehr hohe Arbeiteranteil erklärt sich aus der grossen Zahl der Arbeiter in der Wirtschaftsgruppe "Hoch- und Tiefbau". Von allen Abteilungen hat das Baugewerbe die wenigsten Frauen unter seinen Erwerbspersonen (2 vH).

Die Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung (2) zählte im September 1950 rund 88 000 Erwerbspersonen, darunter 23 vH im Maschinen- und Appara-

Tab. 16

Die Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilungen nach der Stellung im Beruf

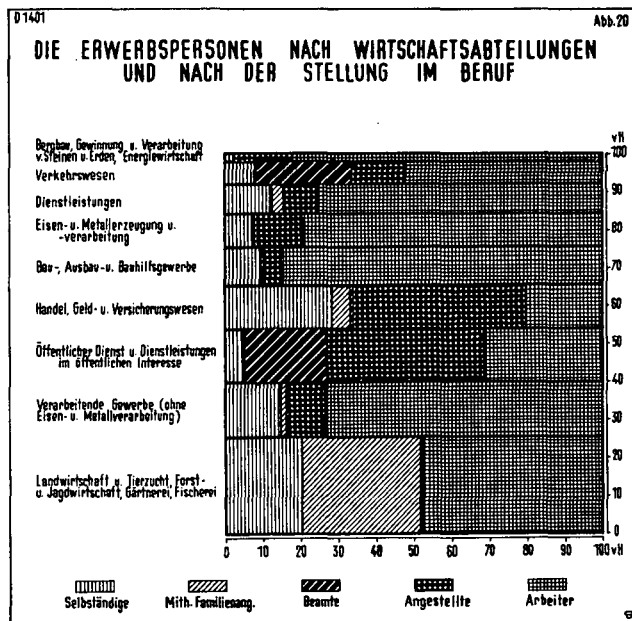
Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen insgesamt	davon					
		abs. vH	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	253 700	abs. vH	51 324 20	79 059 31	207 0	2 655 1	120 455 47
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	19 556	abs. vH	395 2	28 0	83 0	3 027 15	16 023 82
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	87 579	abs. vH	6 780 8	497 1	4 0	10 934 12	69 364 79
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	145 608	abs. vH	21 497 15	2 449 2	14 0	14 909 10	106 739 73
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	100 058	abs. vH	9 650 10	505 1	- -	5 180 5	84 723 85
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	116 218	abs. vH	33 135 29	6 055 5	443 0	53 066 46	23 519 20
7 Dienstleistungen	77 970	abs. vH	9 867 13	2 353 3	11 0	7 308 9	58 431 75
8 Verkehrswesen	61 629	abs. vH	4 611 7	323 1	15 646 25	8 835 14	32 214 52
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	137 136	abs. vH	6 162 4	390 0	30 389 22	56 887 41	43 308 32
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	35 977	abs. vH	3 0	- -	- -	2 393 7	33 581 93
Insgesamt	1 035 431	abs. vH	143 424 14	91 659 9	46 797 5	165 194 16	588 357 57

tebau und 19 vH in dem zum Zeitpunkt der Zählung durch Demontagen und Produktionsbeschränkungen noch stark behinderten Schiffbau. Von den Erwerbspersonen sind 9 vH Frauen, die vor allem in der Metallwarenanfertigung und der Elektrotechnik beschäftigt werden. Der Anteil der Selbständigen an den Erwerbspersonen ist in dieser stark vom Grossbetrieb beherrschten Abteilung nur gering (8 vH), der der Arbeiter entsprechend hoch (79 vH).

In der Abteilung Dienstleistungen (7) sind alle Dienstleistungen zusammengefasst, die nicht unter die Wirtschaftsabteilung 9 fallen. Die beiden Hauptgruppen sind die "Häuslichen Dienste", zu denen fast die Hälfte aller Erwerbspersonen der Abteilung rechnen, und das "Gaststättenwesen" (25 vH). Da die Erwerbspersonen der Gruppe "Häusliche Dienste" fast ausschliesslich, die des Gaststättenwesens zu drei Fünftel Frauen sind, hat die Wirtschaftsabteilung "Dienstleistungen" unter allen Abteilungen den höchsten Frauenanteil (74 vH).

Im Gegensatz zu den Dienstleistungen im öffentlichen Interesse sind in den privaten Dienstleistungen drei Viertel aller Erwerbspersonen Arbeiter und nur 9 vH Angestellte.

Das Verkehrswesen (8) umfasst rund 62 000 Erwerbspersonen, darunter 10 vH Frauen. Über die Hälfte aller Erwerbspersonen dieser Abteilung gehört zu den beiden grossen Gruppen "Deutsche Bundesbahn" (29 vH) und "Deutsche Bundespost" (25 vH). Da ein grosser Teil der Beschäftigten dieser Gruppen Beamte sind, hat die Wirtschaftsabteilung "Verkehrswesen" von allen Abteilungen den höchsten Prozentsatz an Beamten unter ihren Erwerbspersonen (25 vH). 52 vH sind Arbeiter und 14 vH Angestellte. Der Anteil der Selbständigen an den Erwerbspersonen des Verkehrswesens ist nur gering, da es diese in den beiden oben erwähnten Gruppen nicht gibt.



Die Abteilung Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft (1) ist mit rund 20 000 Erwerbspersonen die weitaus kleinste aller Wirtschaftsabteilungen. Die Hauptgruppen dieser Abteilung sind "Abbau von Steinen und Erden, Baustoffe und keramische Industrie" mit 47 vH und die "Energiewirtschaft" mit 39 vH der Erwerbspersonen. Da in diesen Gruppen die spezifisch männlichen Arbeiten überwiegen, sind in der gesamten Abteilung nur 6 vH der Erwerbspersonen Frauen.

82 vH aller Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilung I sind Arbeiter, dagegen nur 2 vH Selbständige. Damit gibt es in dieser Abteilung die wenigsten Selbständigen. Dies erklärt sich einmal daraus, dass in der Gruppe "Abbau von Steinen und Erden usw." der Grossbetrieb vorherrscht, zum anderen handelt es sich in der Energiewirtschaft durchweg um öffentliche Betriebe, in denen keine Selbständigen vorkommen.

In den bisher behandelten Wirtschaftsabteilungen sind rund 36 000 Erwerbspersonen nicht enthalten, da sie ihre Betriebszugehörigkeit nicht angegeben haben und infolgedessen keiner Wirtschaftsabteilung zugeordnet werden können. Bei diesem Personenkreis handelt es sich zu 96 vH um Erwerbslose.

3. Die Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen 1939 und 1950

Am 13.9.1950 gab es in Schleswig-Holstein rund 279 000 oder 37 vH Erwerbspersonen mehr als im Mai 1939. Die Zahl der weiblichen Erwerbspersonen nahm nicht ganz so stark zu wie die der männlichen. Von dem gesamten Zuwachs waren 30 vH Frauen.

Bei der Gegenüberstellung der Erwerbspersonenzahlen von 1950 und 1939 ist zu berücksichtigen, dass es 1939 kaum Arbeitslose gab, während 1950 von den 1,04 Millionen Erwerbspersonen rund 173 000, das sind 17 vH, arbeitslos waren.

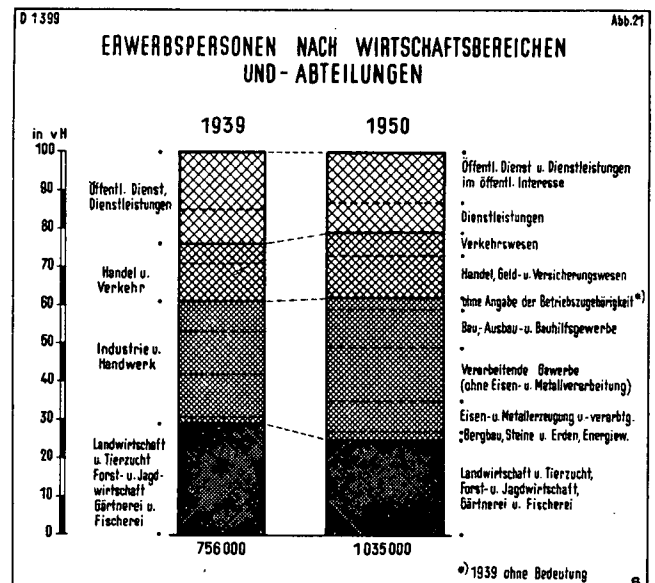
In den einzelnen Wirtschaftsabteilungen schwankt der Prozentsatz an Erwerbslosen unter den Erwerbspersonen zwischen 8 vH in der "Landwirtschaft und Tierzucht, Jagd- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei" und 20 vH im "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe" sowie in der Abteilung "Dienstleistungen".

Nachstehend wird, ohne Berücksichtigung der Arbeitslosigkeit, das im Jahre 1950 in den Wirtschaftsabteilungen vorhandene Potential an Arbeitskräften dem von 1939 gegenübergestellt.

Tab. 17 Die Erwerbspersonen in den Wirtschaftsbereichen und -abteilungen 1939 und 1950

Wirtschaftsbereiche und Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen insgesamt		Veränderung 1950 gegenüber 1939 in vH	Erwerbspersonen weiblich		Veränderung 1950 gegenüber 1939 in vH
	1939	1950		1939	1950	
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	218 917	253 700	+ 16	104 019	104 787	+ 1
Industrie und Handwerk	242 278	388 778	+ 60	38 812	81 544	+ 110
davon						
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	11 091	19 556	+ 76	464	1 097	+ 136
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	84 198	87 579	+ 4	9 944	8 243	- 17
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	85 358	145 608	+ 71	26 724	52 526	+ 97
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61 493	100 058	+ 63	1 627	2 050	+ 26
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	138	35 977	.	53	17 628	.
Handel und Verkehr	115 444	177 847	+ 54	31 860	45 540	+ 43
davon						
Handel, Geld- und Versicherungswesen	74 448	116 218	+ 56	29 151	39 671	+ 36
Verkehrswesen	40 996	61 629	+ 50	2 709	5 869	+ 117
Dienstleistungen	179 552	215 106	+ 20	75 735	103 290	+ 36
davon						
Dienstleistungen	64 576	77 970	+ 21	51 412	57 782	+ 12
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	114 976	137 136	+ 19	24 323	45 508	+ 87
Insgesamt	756 191	1 035 431	+ 37	250 426	335 161	+ 34

Von den Wirtschaftsbereichen hat Industrie und Handwerk den weitaus grössten Zuwachs an Erwerbspersonen



In der Land- und Forstwirtschaft ist die Zahl der Erwerbspersonen um 35 000, d.h. um 16 vH gestiegen. Die grosse Masse dieses Zuwachses entfällt auf die Gruppe "Landwirtschaft und Tierzucht", obwohl die Zahl ihrer Erwerbspersonen sich nur um 13 vH erhöhte. Dagegen fallen die aussergewöhnlich starken Ausdehnungen der Gruppen "Forst- und Jagdwirtschaft" und "Hochsee- und Küstentfischerei" um 100 bzw. 79 vH nicht so stark ins Gewicht. Sie erklären sich aus der verhältnismässig grossen Bedeutung, die diese Gruppen unter der nach Schleswig-Holstein geflüchteten Bevölkerung haben.

Im Vergleich zu den meisten übrigen Wirtschaftsabteilungen ist die Steigerung der Erwerbspersonenzahl in der Land- und Forstwirtschaft nur gering. Der Anteil dieser Abteilung an den gesamten Erwerbspersonen des Landes ist daher auch von 29 vH im Jahre 1939 auf 25 vH bei der Berufszählung 1950 zurückgegangen.

aufzuweisen (rund 147 000 = +60 vH). Die Entwicklung der einzelnen Wirtschaftsabteilungen dieses Bereiches war

jedoch sehr ungleichmässig. Während sich in den Abteilungen "Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft", "Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)" und "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe" die Zahl der Erwerbspersonen sehr stark erhöht hat, ist die Zunahme in der "Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung" wesentlich hinter der Entwicklung aller übrigen Abteilungen zurückgeblieben (vergleiche Tabelle 17). Der Grund für dieses Zurückbleiben liegt darin, dass in der "Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung" die Gruppe Schiffbau am stärksten von den politischen Massnahmen der Besatzungsmächte, wie Demontagen, Produktionsbeschränkungen usw. betroffen wurde. In ihr gab es 1950 um 44 vH Erwerbspersonen weniger als 1939. Der Anteil der Abteilung an den gesamten Erwerbspersonen in Schleswig-Holstein ist daher auch von 11 vH auf 8 vH zurückgegangen, während die übrigen Abteilungen des Bereiches "Industrie und Handwerk" ihren Anteil ausdehnen oder jedenfalls halten konnten.

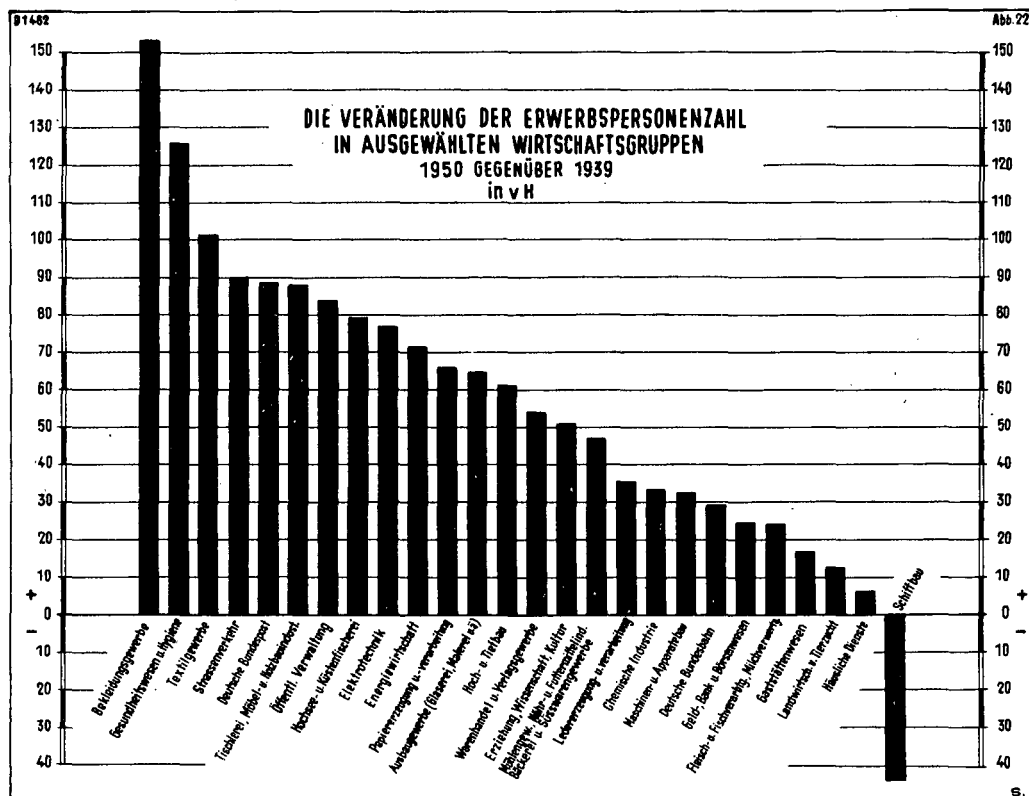
Innerhalb der Wirtschaftsabteilungen weicht die Entwicklung der einzelnen Gruppen oft nicht unwesentlich von dem Abteilungsdurchschnitt ab. Während in der "Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung" die Zahl der Erwerbspersonen im Schiffbau, wie oben erwähnt, stark zurückging, hat sie in der Elektrotechnik (+ 77 vH), im Strassenfahrzeugbau (+ 40 vH) und im Maschinen- und Apparatebau (+ 33 vH) beträchtlich zugenommen.

Die folgende Übersicht zeigt, wie sich die Zahl der Erwerbspersonen in den wichtigsten Gruppen des verarbeitenden Gewerbes entwickelt hat.

Tab. 18

Wirtschaftsgruppen	Erwerbspersonen		Zunahme in vH
	1939	1950	
Bekleidungsgerbe	10 060	25 488	153
Textilgewerbe	6 103	12 286	101
Holzverarbeitung	10 106	18 996	88
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigerbe	5 176	8 596	66
Mühlengewerbe, Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süsswarengewerbe	14 755	21 683	47
Lederherzeugung u. -verarbeitung	9 855	13 335	35
Chemische Grundindustrie	5 511	7 348	33
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	16 612	20 625	24

Im "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe" ist die Entwicklung entscheidend vom "Hoch- und Tiefbau" abhängig. In dieser grössten Gruppe des Baugewerbes nahm die Zahl der Erwerbspersonen um 61 vH zu. In der "Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstallation" war die Ausdehnung mit 94 vH noch wesentlich stärker.



Nach Industrie und Handwerk hat der Wirtschaftsbereich Handel und Verkehr gegenüber 1939 die grösste Zunahme an Erwerbspersonen zu verzeichnen (rund 62 000 = + 54 vH). Davon entfallen 42 000 Personen auf die Wirtschaftsabteilung "Handel, Geld- und Versicherungswesen" und 21 000 auf das "Verkehrswesen". Beide Abteilungen konnten ihren Anteil an den gesamten Erwerbspersonen damit geringfügig erhöhen.

Im "Handel, Geld- und Versicherungswesen" wird die Entwicklung vor allem durch den Warenhandel bestimmt, in dem die Zahl der Erwerbspersonen um 54 vH anstieg. Im Geld-

Bank- und Börsenwesen war die Zunahme dagegen nur etwa halb so gross (+ 25 vH).

Auch im "Verkehrswesen" weichen die einzelnen Wirtschaftsgruppen in der Ausdehnung ihrer Erwerbspersonenzahl stark voneinander ab. Die Bundespost zählt 1950 um 89 vH mehr Erwerbspersonen als 1939, bei der Bundesbahn dagegen hat sich ihre Zahl nur um 29 vH erhöht. Die übrigen Gruppen zeigen ähnliche Abweichungen vom Abteilungsdurchschnitt. Die steigende Bedeutung des Kraftfahrzeuges in der Verkehrswirtschaft kommt in der Ausdehnung der Gruppe "Strassenverkehr" um 90 vH zum Ausdruck. Zum

Schiffahrts-, Wasserstrassen- und Hafenwesen zählen 1950 um 30 vH mehr Erwerbspersonen als 1939.

Im Wirtschaftsbereich Dienstleistungen ist ein Vergleich der Zahl der Erwerbspersonen im Jahre 1950 mit der von 1939 nicht ohne weiteres möglich, da sich die Zusammensetzung einiger Wirtschaftsgruppen stark geändert hat. 1939 waren in der Gruppe "Öffentliche Verwaltung" auch die Berufssoldaten der deutschen Wehrmacht und das Stammpersonal des Reichsarbeitsdienstes enthalten. Andererseits enthält die Gruppe, in der 1939 nur die ausländischen Vertretungen erfasst waren, 1950 die Bediensteten der Besatzungsmächte und hat dadurch ein wesentlich grösseres Gewicht bekommen. Lässt man diese Veränderungen unberücksichtigt, so ergibt sich für den gesamten Wirtschaftsbereich "Dienstleistungen" eine Zunahme von rund 36 000 Erwerbspersonen, das sind 20 vH mehr als im Jahre 1939.

Die Gruppen, deren veränderte Zusammensetzung den Vergleich mit 1939 erschweren, gehören alle zur Wirtschaftsabteilung "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse". Ohne Berücksichtigung der Veränderungen erhöhte sich die Zahl der Erwerbspersonen in dieser Abteilung um 22 000 = +19 vH. Ihr Anteil an den gesamten Erwerbspersonen ging damit von 15 auf 13 vH zurück.

In der Wirtschaftsabteilung "Dienstleistungen" (ohne solche der Wirtschaftsabteilung 9) ist die Zahl der Erwerbspersonen gegenüber 1939 um rund 13 000 = 21 vH gestiegen. In der grössten Gruppe der Abteilung, den häuslichen Diensten, beträgt die Zunahme jedoch nur 6 vH. Auch in der zweitgrössten Gruppe, dem Gaststättenwesen, blieb der Zuwachs an Erwerbspersonen (+ 17 vH) hinter dem Abteilungsdurchschnitt zurück. Am stärksten war die Ausdehnung der Gruppe "Kunst, Schrifttum, Theater, Film usw." (+ 131 vH), aber auch das Friseurgewerbe hat einen erheblichen Zuwachs an Erwerbspersonen zu verzeichnen (+ 73 vH).

4. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen in den Wirtschaftsabteilungen

Rund 322 000 der insgesamt 1,04 Millionen Erwerbspersonen sind Heimatvertriebene, das sind 31 vH. Dieser Anteil entspricht nicht ganz dem Prozentsatz der Heimatvertriebenen an der Wohnbevölkerung (33 vH).

In den einzelnen Wirtschaftsabteilungen liegt der Anteil der Heimatvertriebenen an den Erwerbspersonen der Abteilung zum Teil über, zum Teil aber auch wesentlich unter ihrem Anteil an den gesamten Erwerbspersonen.

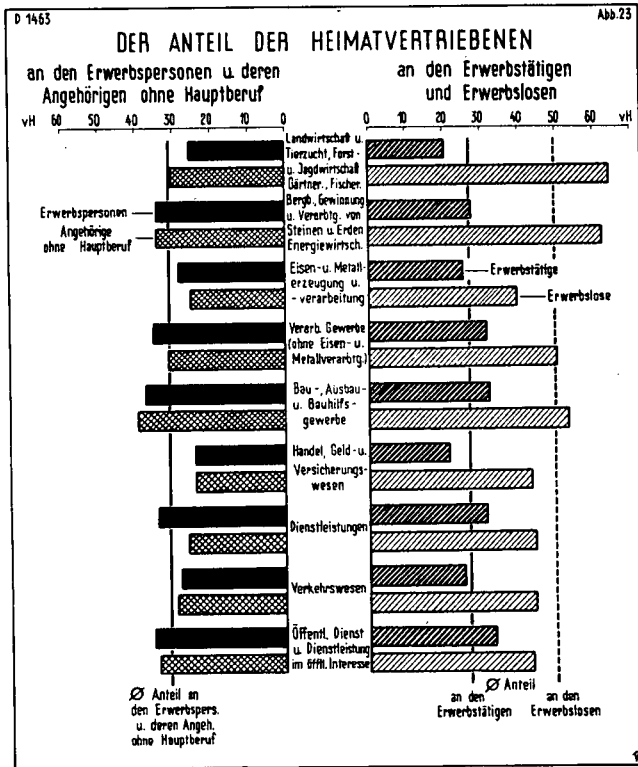
Tab. 19 Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen und Erwerbslosen nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen insgesamt	darunter Heimatvertriebene				Anteil der Erwerbslosen an den übrigen Erwerbspersonen (ohne Heimatvertriebene)
		insgesamt		darunter Erwerbslose		
		absolut	vH	absolut	vH	vH
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	253 700	62 519	25	13 878	22	4
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	19 556	6 691	34	2 104	31	10
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	87 579	24 839	28	5 636	23	14
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	145 608	51 254	35	12 443	24	13
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	100 058	37 429	37	10 983	29	15
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	116 218	28 258	24	5 293	19	8
7 Dienstleistungen	77 970	26 822	34	7 106	26	17
8 Verkehrswesen	61 629	17 404	28	2 716	16	8
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	137 136	48 289	35	9 242	19	13
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	35 977	18 575	52	18 052	97	94
Insgesamt	1 035 431	322 080	31	87 453	27	12

Den höchsten Prozentsatz an Heimatvertriebenen hat, wenn man von der Wirtschaftsabteilung 9a absieht, das Baugewerbe unter seinen Erwerbspersonen (37 vH). Neben der günstigen Beschäftigungslage dieses Gewerbes infolge des Wiederaufbaues und des grossen Nachholbedarfs an Wohnungen ist hierfür auch die im Baugewerbe vielfach mögliche Beschäftigung ungelernter Arbeitskräfte ausschlaggebend. In der Wirtschaftsabteilung "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" sowie im verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) sind jeweils 35 vH der Erwerbspersonen Heimatvertriebene.

Unter dem Durchschnitt liegt vor allem der Prozentsatz an Heimatvertriebenen im Handel, Geld- und Versicherungswesen (24 vH) und in der Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung (28 vH). Auch in der Land- und Forstwirtschaft ist ihr Anteil verhältnismässig gering (25 vH), obwohl in dieser Abteilung mit rund 62 500 Personen die absolut meisten Heimatvertriebenen gezählt wurden.

Vergleicht man den Prozentsatz an Erwerbslosen unter den heimatvertriebenen Erwerbspersonen mit dem entsprechenden Anteil unter den übrigen Erwerbspersonen, so zeigt sich, dass in allen Wirtschaftsabteilungen der Prozentsatz



an Erwerbslosen bei den Heimatvertriebenen wesentlich höher liegt. Besonders gross ist der Unterschied in der Land- und Forstwirtschaft, in der 22 vH der Heimatvertrie-

benen erwerbslos sind, gegenüber nur 4 vH bei den übrigen Erwerbspersonen.

Auch der mit der Flucht in grossem Umfang verbundene soziale Abstieg der Heimatvertriebenen zeigt sich vor allem in der Land- und Forstwirtschaft. Auf Grund der hier gegebenen natürlichen Grenzen konnte nur ein geringer Teil der früher Selbständigen auch in Schleswig-Holstein diese Stellung in seinem Beruf wieder einnehmen. Von den 62 500 Heimatvertriebenen in der Land- und Forstwirtschaft sind nur 3 vH Selbständige, aber 91 vH Arbeiter.

Verhältnismässig hoch ist der Prozentsatz an Selbständigen unter den Heimatvertriebenen in der Wirtschaftsabteilung "Handel, Geld- und Versicherungswesen". Mit 21 vH liegt er hier wesentlich höher als in allen anderen Abteilungen, ein Zeichen dafür, dass es im Handel – vor allem im Einzelhandel – einer grossen Zahl von Heimatvertriebenen gelungen ist, sich wieder eine selbständige Existenz zu schaffen. Darüber hinaus ist im Handel, Geld- und Versicherungswesen als einziger Abteilung der Anteil der Angestellten unter den Heimatvertriebenen (50 vH) höher als bei den übrigen Erwerbspersonen (44 vH). Dasselbe trifft im Verkehrswesen für die Beamten zu. Da im Verkehrswesen Beamte fast ausschliesslich bei der Bundespost und Bundesbahn beschäftigt sind, erklärt sich ihr hoher Prozentsatz unter den Heimatvertriebenen aus dem Bestreben der Post und Bahn, ihre aus dem Osten geflüchteten Bediensteten wieder einzustellen. Auch in der Wirtschaftsabteilung "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" entspricht der Prozentsatz an Beamten unter den Heimatvertriebenen ihrem Anteil an den übrigen Erwerbspersonen (22 vH).

Tab. 20 Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsabteilungen	Erwerbspersonen a: heimatvertr. b: übrige	davon				
		Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter
		in vH				
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	a 62 519	3	4	0	1	91
	b 191 181	26	40	0	1	33
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	a 6 691	1	0	0	8	92
	b 12 865	3	0	1	20	77
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	a 24 839	3	0	0	9	88
	b 62 740	10	1	0	14	76
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	a 51 254	8	1	0	8	84
	b 94 354	18	2	0	12	68
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	a 37 429	2	0	-	3	94
	b 62 629	14	1	-	6	79
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	a 28 258	21	3	0	50	26
	b 87 960	31	6	0	44	18
7 Dienstleistungen	a 26 822	4	1	0	8	87
	b 51 148	17	4	0	10	68
8 Verkehrswesen	a 17 404	4	0	26	13	56
	b 44 225	9	1	25	15	51
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	a 48 289	3	0	22	38	37
	b 88 847	5	0	22	43	29
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	a 18 575	-	-	-	5	95
	b 17 402	0	-	-	8	92
Insgesamt	a 322 080	5	1	5	14	74
	b 713 351	18	12	4	17	49

5. Die Erwerbspersonen der Kreise nach Wirtschaftsabteilungen

Rund 26 vH der 1,04 Millionen Erwerbspersonen leben in den vier kreisfreien Städten und 74 vH in den 17 Landkreisen. Diese Verteilung stimmt mit derjenigen der Wohnbevölkerung überein. In den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergeben sich hiervon zwar erhebliche Abweichungen, in allen Abteilungen überwiegen jedoch die Erwerbspersonen der Landkreise. Am stärksten ist dies naturgemäss in der Land- und Forstwirtschaft der Fall, von deren Erwerbspersonen 97 vH auf die Landkreise entfallen. Im Baugewerbe, in der Abteilung "Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft", im verarbeitenden Gewerbe und in den Dienstleistungen liegt ihr Anteil zwischen 70 – 75 vH. Auf die kreis-

freien Städte entfallen besonders viele Erwerbspersonen der Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung (44 vH) sowie des Handels, Geld- und Versicherungswesens (38 vH). Auch im Verkehrswesen und in der Abteilung "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" ist der Anteil der vier Stadtkreise mit jeweils 37 vH verhältnismässig hoch.

Die Verteilung der Erwerbspersonen auf die einzelnen Kreise des Landes entspricht im wesentlichen derjenigen der Wohnbevölkerung. Die meisten Erwerbspersonen – 10 bzw. 9 vH – leben in den beiden Grossstädten Kiel und Lübeck. Es folgen die beiden Landkreise Pinneberg und Rendsburg mit 8 bzw. 7 vH. Den niedrigsten Anteil an den Erwerbspersonen des Landes hat der Kreis Eiderstedt (1 vH).

Tab. 21

Die Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilungen nach Kreisen

Kreisfreie Städte und Kreise	Von 100 Erwerbspersonen insgesamt	Von 100 Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilung ¹⁾										
		0	1	2	3/4	5	6	7	8	9	9a	
		befanden sich ... im vorstehenden Kreis										
Flensburg	4	0	4	5	5	3	6	6	6	6	4	
Kiel	10	1	11	19	9	12	14	10	14	15	5	
Lübeck	9	1	10	17	11	8	14	11	13	13	8	
Neumünster	3	0	2	3	6	3	3	3	4	4	4	
Kreisfreie Städte	26	3	27	44	30	25	38	30	37	37	21	
Eckernförde	3	5	3	3	2	4	2	3	2	3	3	
Eiderstedt	1	2	1	0	1	1	1	1	1	1	1	
Eutin	4	4	4	4	5	3	4	5	3	4	6	
Flensburg-Land	3	6	3	2	2	2	2	2	2	2	2	
Hzgt. Lauenburg	6	7	8	5	6	7	5	5	5	6	6	
Husum	3	5	2	1	2	3	3	3	3	2	2	
Norderdithmarschen	3	5	3	2	2	2	3	3	2	2	3	
Oldenburg	4	6	3	2	3	3	3	4	3	4	5	
Pinneberg	8	6	6	9	11	9	8	7	9	6	7	
Pföln	5	7	3	5	4	5	3	5	3	3	6	
Rendsburg	7	9	8	8	4	8	6	7	6	6	4	
Schleswig	5	7	4	2	4	5	4	4	3	5	4	
Segeberg	4	7	3	3	5	4	3	3	3	3	5	
Steinburg	6	6	11	4	7	5	5	5	7	4	9	
Stormarn	6	5	5	4	6	7	6	5	6	7	8	
Süderdithmarschen	4	6	5	2	3	3	3	3	4	2	5	
Südtondern	3	4	1	1	2	3	2	4	2	4	2	
Kreise	74	97	73	56	70	75	62	70	63	63	79	
Schleswig-Holstein	in vH abs.	100 1 035 431	100 253 700	100 19 556	100 87 579	100 145 608	100 100 058	100 116 218	100 77 970	100 61 629	100 137 136	100 35 977

1) Die Nummern der Wirtschaftsabteilungen bedeuten:

- 0: Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei
- 1: Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft
- 2: Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung
- 3/4: Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)
- 5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

6: Handel, Geld- und Versicherungswesen

7: Dienstleistungen

8: Verkehrswirtschaft

9: Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse

9a: Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit

In der Land- und Forstwirtschaft verteilen sich die Erwerbspersonen ziemlich gleichmässig auf die Landkreise. Im Durchschnitt entfallen auf jeden Landkreis 6 vH der gesamten Erwerbspersonen dieser Abteilung. Stärkere Abweichungen nach oben und unten sind vor allem durch die unterschiedliche Grösse der Kreise bedingt. So wurden im Kreis Rendsburg mit 9 vH die meisten, in Eiderstedt mit 2 vH die wenigsten landwirtschaftlichen Erwerbspersonen gezählt.

Die Wirtschaftsabteilung "Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft" hat in Schleswig-Holstein ihren Schwerpunkt im Kreis Steinburg, auf den 11 vH der Erwerbspersonen dieser Abteilung entfallen. Die Kalk-, Ton- und Lehmvorkommen in diesem Kreise haben hier die Entstehung einer bedeutenden Industrie der Steine und Erden begünstigt. Die

Grossstädte Kiel und Lübeck sind dagegen Zentren der Energiewirtschaft und haben dadurch erheblichen Anteil an den Erwerbspersonen der Wirtschaftsabteilung 1.

In der Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung haben ebenfalls Kiel und Lübeck auf Grund ihrer Schiffswerften und Maschinenbauindustrie eine herausragende Bedeutung. In ihnen sind 19 bzw. 17 vH der Erwerbspersonen dieser Abteilung zu Hause. Am nächsten kommen den beiden Grossstädten die Landkreise Pinneberg (9 vH) und Rendsburg (8 vH).

Pinneberg steht im verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) mit den meisten Erwerbspersonen (über 11 vH) sogar an der Spitze aller Kreise. Die Ausstrahlungen des benachbarten Hamburgs machen sich hier deutlich bemerkbar. Nur wenig niedriger ist mit knapp 11 vH

der Anteil Lübecks an den Erwerbspersonen des verarbeitenden Gewerbes.

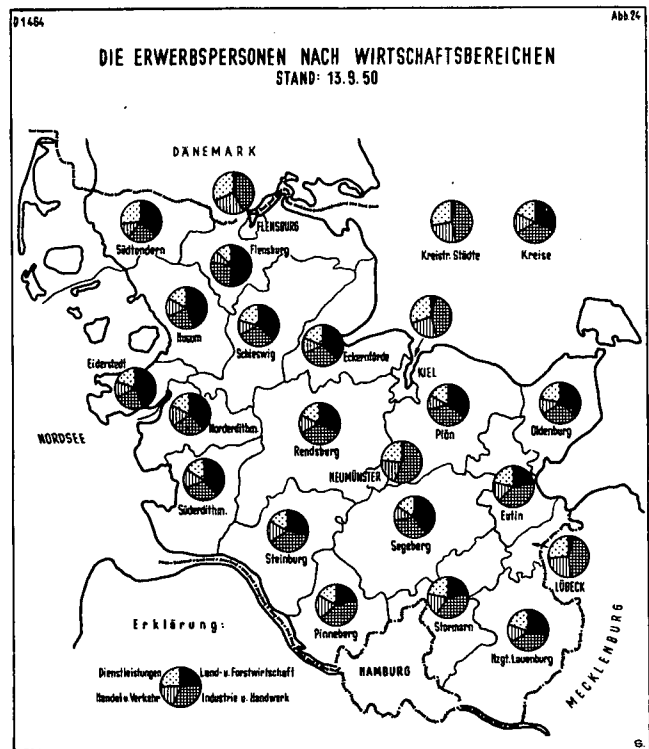
Im Baugewerbe hat Kiel als Sitz vieler grosser Baufirmen besondere Bedeutung. Auf diese Stadt entfallen 12 vH aller Erwerbspersonen des Baugewerbes. Ihr am nächsten kommen Pinneberg, Rendsburg und Lübeck.

Im Handel, Geld- und Versicherungswesen nehmen Kiel und Lübeck mit je 14 vH der Erwerbspersonen eine führende Stellung ein. Von den Landkreisen hat Pinneberg auch in dieser Wirtschaftsabteilung die grösste Bedeutung. —

Die verschiedenartige Wirtschaftsstruktur der einzelnen Kreise spiegelt sich in der unterschiedlichen Verteilung ihrer Erwerbspersonen auf die Wirtschaftsabteilungen wider.

Von den gesamten Erwerbspersonen der vier kreisfreien Städte entfällt der grösste Anteil auf die Wirtschaftsabteilung "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" (19 vH), unter den Erwerbspersonen aller Landkreise hat die Land- und Forstwirtschaft die weitaus grösste Bedeutung (32 vH).

Sieht man von Pinneberg ab, so gehören in allen Landkreisen die meisten Erwerbspersonen zur Land- und Forstwirtschaft; ihr Anteil an den gesamten Erwerbspersonen des jeweiligen Kreises schwankt zwischen 20 vH in Pinneberg und 51 vH in Flensburg-Land. Nur im Kreis Pinneberg ist der Anteil des verarbeitenden Gewerbes (ohne Eisen/Metall) ebenso hoch wie der der Land- und Forstwirtschaft. Wie Stormarn gehört dieser Kreis zum Ring um Hamburg, in dem der Anteil der Land- und Forstwirtschaft an den Erwerbspersonen der Kreise mit rund 23 vH wesentlich unter dem Durchschnitt aller Landkreise liegt. In den nördlichen und westlichen Kreisen des Landesteils Schleswig schwankt



der auf Land- und Forstwirtschaft entfallende Prozentsatz der Erwerbspersonen zwischen 37 und 51 vH.

Der Anteil des verarbeitenden Gewerbes ist neben Pinneberg besonders hoch in den Kreisen Eutin und Steinburg. In Plön, Rendsburg und Eckernförde hat nach der Land- und

Tab. 22 Die Erwerbspersonen der Kreise nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Städte und Kreise	Erwerbspersonen insgesamt absolut	davon befanden sich in der Wirtschaftsabteilung 1)									
		0	1	2	3/4	5	6	7	8	9	9a
		je 100 Erwerbspersonen des vorstehenden Kreises									
Flensburg	40 045	3	2	10	17	7	18	11	9	19	3
Kiel	100 963	2	2	17	12	12	16	8	8	21	2
Lübeck	97 990	4	2	16	17	8	17	9	8	18	3
Neumünster	29 843	2	2	9	29	9	12	7	9	17	5
Kreisfreie Städte	268 841	3	2	14	16	9	16	9	8	19	3
Eckernförde	33 180	37	2	7	10	11	8	7	4	11	3
Eiderstedt	10 504	44	1	3	8	7	9	8	5	11	3
Eutin	41 578	22	2	8	17	8	11	10	4	12	6
Flensburg-Land	31 701	51	2	6	10	7	6	6	3	7	2
Hsgt. Lauenburg	60 560	28	3	7	14	11	9	7	5	13	4
Husum	31 756	44	1	3	8	9	10	6	6	10	3
Norderdithmarschen	30 765	38	2	5	11	7	12	8	5	10	3
Oldenburg	38 741	36	1	4	11	9	9	9	4	12	5
Pinneberg	82 919	20	1	10	20	11	11	6	7	11	3
Plön	48 881	35	1	8	11	11	8	7	4	10	4
Rendsburg	72 184	31	2	10	11	11	10	7	5	11	2
Schleswig	49 181	37	2	4	12	9	8	7	4	14	3
Segeberg	45 852	40	1	5	14	9	8	6	4	9	4
Steinburg	60 310	26	4	6	17	9	10	7	7	10	6
Stormarn	60 050	22	2	6	14	11	12	7	6	15	5
Süderdithmarschen	38 723	38	3	4	13	8	9	6	7	8	4
Südtondern	29 705	37	1	3	8	11	7	11	4	16	2
Kreise	766 590	32	2	6	13	10	9	7	5	11	4
Schleswig-Holstein	1 035 431	25	2	8	14	10	11	8	6	13	3

1) Die Nummern der Wirtschaftsabteilungen bedeuten:

- 0: Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei
- 1: Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft
- 2: Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung
- 3/4: Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)
- 5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

- 6: Handel, Geld- und Versicherungswesen
- 7: Dienstleistungen
- 8: Verkehrswirtschaft
- 9: Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse
- 9a: Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit

Tab. 23 Die Schwankungsbreite des Anteils der Wirtschaftsabteilungen an den Erwerbspersonen der Kreise

Wirtschaftsabteilungen	Schwankungsbreite in			Niedrigstwert	Höchstwert
	allen Kreisen	Stadt-kreisen	Land-kreisen		
	vH				
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	2 - 51	2 - 4	20 - 51	Kiel, Neumünster	Flensburg-Land
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energie-wirtschaft	1 - 4	2	1 - 4	7 Landkreisen ¹⁾	Steinburg
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	3 - 17	9 - 17	3 - 10	3 Landkreisen ¹⁾	Kiel
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen/Metall)	8 - 29	12 - 29	8 - 20	3 Landkreisen ¹⁾	Neumünster
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	7 - 12	7 - 12	7 - 11	Flensburg und 3 Landkreisen ¹⁾	Kiel
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	6 - 18	12 - 18	6 - 12	Flensburg-Land	Flensburg
7 Dienstleistungen	6 - 11	7 - 11	6 - 11	5 Landkreisen ¹⁾	Flensburg u. Sütdonern
8 Verkehrswesen	3 - 9	8 - 9	3 - 7	Flensburg-Land	Flensburg u. Neumünster
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	7 - 21	17 - 21	7 - 16	Flensburg-Land	Kiel

1) vergleiche Tabelle 22

Forstwirtschaft das Baugewerbe die meisten Erwerbspersonen. Der Anteil des Verkehrswesens an den Erwerbspersonen der Kreise schwankt in den Stadtkreisen zwischen 8 und 9 vH, in den Landkreisen dagegen zwischen 3 und 7 vH.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass in den Landkreisen durchweg die meisten Erwerbspersonen zur Land-

und Forstwirtschaft gehören, während in drei der vier kreisfreien Städte der Anteil der Wirtschaftsabteilung "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" an den Erwerbspersonen am grössten ist. Nur in Neumünster überwiegt mit 29 vH der Erwerbspersonen das "Verarbeitende Gewerbe" (ohne Eisen- und Metallverarbeitung). Ha.

IV. Die Bevölkerung nach sozialen Gruppen

Ein wichtiger Zweck der Berufszählung ist es, grössenordnungsmässige Vorstellungen über die Schichtung der Bevölkerung nach sozialen Gruppen zu gewinnen. Hierzu werden die Erwerbspersonen - wie schon bei den früheren Berufszählungen - untergliedert nach:

- a) Selbständigen
- b) Mithelfenden Familienangehörigen
- c) Beamten
- d) Angestellten und
- e) Arbeitern.

Da man sich jedoch bewusst war, dass die soziale Gliederung einer Bevölkerung von vielen Faktoren abhängt, die der zahlenmässigen Erfassung nur sehr schwer bzw. gar nicht zugänglich sind, hat man in der amtlichen Statistik die obige Unterteilung nicht als "soziale Gliederung", sondern als die Gliederung "nach der Stellung im Beruf" bezeichnet. Um eine feinere Differenzierung der sozialen Gruppen zu erreichen, sind in der Berufszählung 1950 die Selbständigen, Beamten und Angestellten noch nach weiteren Merkmalen untergliedert worden. Bei den Selbständigen wurden die selbständigen Landwirte und die Selbständigen ausserhalb der Landwirtschaft gesondert untergliedert, und zwar nach der Grösse der bewirtschafteten Fläche bzw. der Zahl der Beschäftigten. Bei den Beamten wurde die Art der Laufbahn, ob einfacher und mittlerer, gehobener oder höherer Dienst, als Gliederungsmerkmal benutzt. Bei den Angestellten hat man mit Hilfe der Angaben über die Kranken- und Angestelltenversicherung eine weitere Untergruppierung vorgenommen. Man unterscheidet danach zwischen Angestellten, die

- a) angestellten- und krankenversicherungspflichtig (Gehalt bis unter 375,- DM)¹⁸⁾

- b) nur angestelltenversicherungspflichtig (375,- DM bis unter 600,- DM)¹⁸⁾ und
- c) keines von beiden (600,- DM und darüber)¹⁸⁾

sind.

Für die Gruppe der Arbeiter ist eine weitere Differenzierung nicht durchgeführt worden. Hier stehen jedoch die Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung für eine weitere Aufteilung zu Verfügung.

1. Die Erwerbspersonen nach ihrer Stellung im Beruf

- a) Die Erwerbspersonen nach ihrer Stellung im Beruf in Schleswig-Holstein und im Bundesgebiet

Unter den über 1 035 000 Erwerbspersonen in Schleswig-Holstein waren 143 000 (14 vH) Selbständige mit 92 000 (9 vH) Mithelfenden Familienangehörigen. Diesen standen rund 800 000 (77 vH) Arbeitnehmer gegenüber, von denen 588 000, das sind 57 vH aller Erwerbspersonen, ihren Beruf als Arbeiter, weitere 165 000 (16 vH) als Angestellte und 47 000 (5 vH) als Beamte ausübten. Von den Arbeitnehmern insgesamt waren jedoch 22 vH arbeitslos, davon weisen die Arbeiter mit 25 vH den höchsten Arbeitslosenanteil auf, gefolgt von den Angestellten mit 16 vH und den Beamten mit 5 vH.

Die Anteile der beiden Geschlechter an den Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf sind sehr unterschiedlich.

¹⁸⁾ Ab 1.9.1952 sind Gehälter bis 500 DM kranken- und angestelltenversicherungspflichtig und bis 750 DM nur angestelltenversicherungspflichtig.

Tab. 24

Die Erwerbspersonen in Schleswig-Holstein nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen		davon				Von 100 Personen sind	
	insgesamt	in vH	männlich		weiblich		männlich	weiblich
			insgesamt	in vH	insgesamt	in vH		
Selbständige	143 424	14	122 748	18	20 676	6	86	14
Mithelfende Familienangehörige	91 659	9	18 748	3	72 911	22	20	80
Beamte	46 797	5	41 822	6	4 975	1	89	11
Angestellte	165 194	16	98 236	14	66 958	20	59	41
Arbeiter	588 357	57	418 716	60	169 641	51	71	29
Erwerbspersonen	1 035 431	100	700 270	100	335 161	100	68	32

Von 100 Selbständigen sind nur 14 und von 100 Beamten sogar nur 11 Frauen. Bei den Arbeitern und Angestellten ist das Übergewicht der Männer dagegen bei weitem nicht so stark. Da die Ehefrauen von haupt- und nebenberuflich Selbständigen in der Landwirtschaft den grössten Teil der Mithelfenden Familienangehörigen ausmachen, überwiegen in dieser Gruppe die Frauen stark. 80 weiblichen Mithelfenden Familienangehörigen stehen 20 männliche gegenüber. Diesen stark unterschiedlichen Anteilen der Männer und Frauen an den Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf entspricht eine sehr verschiedene Verteilung der beiden Geschlechter auf diese Gruppen. So befinden sich von den

männlichen Erwerbspersonen insgesamt fast dreimal soviel in selbständiger Stellung als von den weiblichen (18 vH gegenüber 6 vH). Verhältnismässig noch stärker unterscheiden sich die Anteile der männlichen und weiblichen Beamten.

Bei den Mithelfenden Familienangehörigen ist das Verhältnis aus den weiter oben angeführten Gründen umgekehrt. Von 100 männlichen Erwerbspersonen sind nur 3 Mithelfende Familienangehörige, von 100 weiblichen dagegen 22. Weiter kommen auf 100 männliche Erwerbspersonen 14 Angestellte und 60 Arbeiter, bei den Frauen betragen die entsprechenden vH-Sätze 20 und 51.

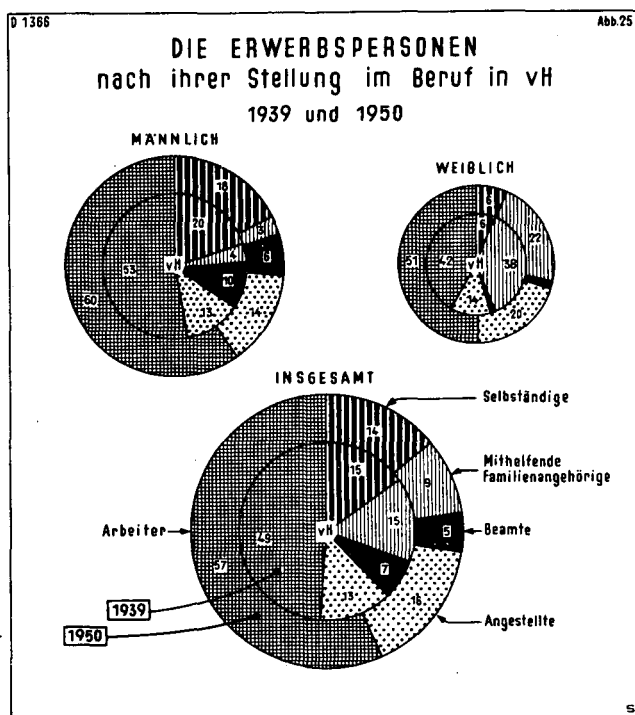
Tab. 25 Die Erwerbspersonen in Schleswig-Holstein und im Bundesgebiet nach der Stellung im Beruf in vH

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen					
	Schleswig-Holstein			Bundesgebiet		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Selbständige	14	18	6	15	19	8
Mithelfende Familienangehörige	9	3	22	14	5	32
Beamte	5	6	1	4	6	1
Angestellte	16	14	20	16	14	19
Arbeiter	57	60	51	51	57	40
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Die Gliederung der Erwerbspersonen Schleswig-Holsteins nach der Stellung im Beruf weist gegenüber der der Erwerbspersonen des Bundesgebietes einige bemerkenswerte Unterschiede auf. Besonders auffällig ist der in Schleswig-Holstein sehr hohe Anteil der Arbeiter (57 vH gegenüber 51 vH im Bund). Dem höheren Anteil der Arbeiter stehen geringere Anteile der Selbständigen und besonders der Mithelfenden Familienangehörigen gegenüber, während Beamte und Angestellte in Schleswig-Holstein verhältnismässig gleich stark vertreten sind wie im Bund. Diese unterschiedliche Struktur muss in erster Linie auf den in Schleswig-Holstein besonders hohen Anteil der Heimatvertriebenen zurückgeführt werden, denn, wie weiter unten noch näher gezeigt werden wird, ist es wegen des flächenmässig beschränkten Bodens nur sehr wenigen früher in der Landwirtschaft selbständigen Heimatvertriebenen möglich, wieder als Selbständige einen Hof zu bewirtschaften. Ein grosser Teil dieses Personenkreises – und besonders ihre früheren Mithelfenden Familienangehörigen – sind heute, falls sie nicht arbeitslos sind, in der Landwirtschaft oder in anderen Wirtschaftsabteilungen als Arbeiter tätig. Weiter wirkt sich in dem geringeren Selbständigenanteil die Tatsache aus, dass in Schleswig-Holstein verglichen mit dem Bundesgebiet die landwirtschaftlichen Betriebe im Durchschnitt grösser sind.

b) Die Erwerbspersonen nach ihrer Stellung im Beruf 1950, verglichen mit 1939

Ein Vergleich der sozialen Gliederung der Erwerbspersonen von 1950 mit dem Jahre 1939 ergibt bedeutende Veränderungen.

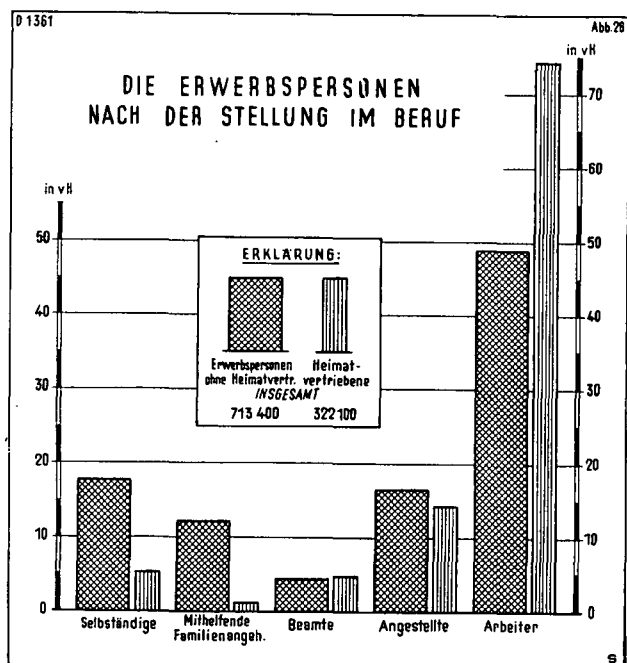


Besonders auffallend ist die Tatsache, dass der Anteil der Arbeitnehmer – von den Beamten abgesehen – gegenüber der Vorkriegszeit wesentlich an Bedeutung gewonnen hat. Die Zahl der Beamten ist dagegen 1950 gegenüber 1939

sogar absolut gesunken. Diese Abnahme erklärt sich allerdings aus der Tatsache, dass 1939 unter den Beamten auch Wehrmachtsbeamte waren. Da nur verhältnismässig wenig Arbeitsplätze in unabhängiger Stellung neu geschaffen werden konnten, musste die Eingliederung der Heimatvertriebenen in das Wirtschaftsleben des Landes zu einer starken Verschiebung zu Gunsten des Arbeitnehmeranteils führen.

Noch stärker als die Zahl der Beamten nahm die der Mithelfenden Familienangehörigen ab, deren Anteil von 15 vH 1939 auf 9 vH im Jahre 1950 sank. Der Rückgang dieser Gruppe ist – ausser auf den Zustrom der Heimatvertriebenen – auf die wegen der ungünstigen Arbeitsbedingungen schon seit Jahrzehnten andauernde Abwanderung aus der Landwirtschaft, in der der grösste Teil der Mithelfenden Familienangehörigen beschäftigt wird, zurückzuführen.

Eine Gegenüberstellung der sozialen Gliederung der übrigen Bevölkerung und der der Heimatvertriebenen zeigt, dass es bis zum Zeitpunkt der Zählung noch relativ wenigen Heimatvertriebenen gelungen war, wieder in gehobene Positionen zu gelangen.



Während 18 vH der Erwerbspersonen der übrigen Bevölkerung eine selbständige Stellung innehaben, gelang es bis 1950 nur 5 vH der heimatvertriebenen Erwerbspersonen, sich eine selbständige Existenz wieder aufzubauen. Drei Viertel der Heimatvertriebenen sind gezwungen, als Arbeiter ihren Lebensunterhalt zu verdienen oder wurden – nach den Richtlinien der Berufszählung – als früher selbständige Landwirte, jetzt Arbeitslose in der Landwirtschaft, automatisch den Arbeitern zugerechnet. Hierunter fallen die sehr zahlreichen selbständigen Landwirte aus dem Osten, die ihren Hof verloren haben. Dem sehr geringen Anteil der heimatvertriebenen selbständigen Landwirte an den selbständigen Landwirten insgesamt entspricht auch der minimale Anteil der Mithelfenden Familienangehörigen an den heimatvertriebenen Erwerbspersonen. Beamte und Angestellte waren jedoch unter den heimatvertriebenen Erwerbspersonen anteilmässig etwa gleich stark vertreten wie bei der übrigen Bevölkerung.

2. Die Erwerbspersonen nach ihrer sozialen Stellung und weiteren sozialen Merkmalen

Mit der Einteilung der Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf ist keine eigentliche soziale Schichtung gege-

ben. Der Gruppe der Selbständigen z.B. gehören sowohl der kleinste Einzelhändler als auch der Besitzer eines grossen Industrieunternehmens an. Die anderen Gruppen weisen ähnliche soziale Schwankungsbreiten auf und stellen somit keineswegs eine geschlossene soziale Schicht dar. Wie schon erwähnt, ist im Rahmen der Berufszählung 1950 bei der Stellung im Beruf eine weitere Aufgliederung durchgeführt worden, um eine tiefere Durchleuchtung der sozialen Schichten der Bevölkerung zu ermöglichen.

a) Die Selbständigen

Die selbständigen Landwirte wurden nach der Grösse der bewirtschafteten Fläche ihres Betriebes unterteilt, und zwar in:

selbständige Landwirte in landwirtschaftlichen Betrieben mit weniger als 2 ha bewirtschafteter Fläche	"	"
mit 2 bis unter 10 ha	"	"
mit 10 bis unter 30 ha	"	"
mit 30 und mehr ha	"	"

Die Selbständigen in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben hat man wie folgt untergliedert:

Alleinschaffende Selbständige

Selbständige in Betrieben mit 2 bis 4 Beschäftigten	"	9	"
"	5	49	"
"	10	50 und mehr	"

Auch diese Gliederung grenzt noch keine homogenen sozialen Schichten voneinander ab, denn es bleibt bei den Landwirten z.B. die verschiedene Güte des Bodens unberücksichtigt und die Anzahl der Beschäftigten sagt noch nichts über die Rentabilität eines gewerblichen Betriebes aus. Trotz ihrer Mängel gewährt diese Klassifizierung jedoch gewisse Einblicke in die materiellen Verhältnisse, die wiederum – mit Einschränkungen – einen Schluss auf die sozialen Verhältnisse zulassen.

Tab. 26 Die Selbständigen in landwirtschaftlichen Betrieben (Wohnbevölkerung)

Soziale Stellung	Erwerbspersonen		Von je 100 Erwerbspersonen waren	
	insges.	vH	männl.	weibl.
Selbständige mit Betrieben				
unter 2 ha	1 324	3	71	29
2 bis unter 10 ha	10 834	23	86	14
10 " " 30 "	21 509	47	91	9
30 und mehr ha bewirtschafteter Fläche	12 470	27	91	9
Insgesamt	46 137	100	89	11

Wie aus der Tabelle 26 ersichtlich, bewirtschaftet fast die Hälfte aller Selbständigen in der Landwirtschaft Mittelbetriebe (10 – 30 ha Fläche), und nur 27 vH sind Selbständige mit Höfen von über 30 ha Land. Da, wie schon erwähnt, auf Grund des beschränkten Bodens sich nur für sehr wenige Heimatvertriebene die Möglichkeit eröffnet hat, als selbständige Landwirte einen Hof zu bewirtschaften, ist ihr Anteil an den selbständigen Landwirten insgesamt infolgedessen mit etwas über 2 vH verschwindend gering.

Von den Selbständigen in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben sind allein 46 vH Alleinschaffende. Hierher gehören ausser den sogenannten "freien Berufen" (Ärzte, Journalisten, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Künstler u.a.) auch die Einzelhändler und viele kleine Handwerker. Die ausserordentlich unterschiedliche wirtschaftliche Lage der Ange-

Tab. 27

Die Selbständigen in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben

Soziale Stellung	Erwerbspersonen		darunter		Von je 100 selbständigen Erwerbspersonen der Gesamtbevölkerung waren	
			Heimatvertriebene		männlich	weiblich
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH		
Selbständige						
alleinschaffend	44 500	46	9 576	61	77	23
mit 2 - 4 Beschäftigten	38 005	39	5 004	32	88	12
" 5 - 9 "	9 137	9	707	5	91	9
" 10 - 49 "	4 882	5	343	2	93	7
mit 50 und mehr Beschäftigten	763	1	78	0	93	7
Insgesamt	97 287	100	15 708	100	84	16

hörigen dieses Personenkreises führt dazu, dass mit der Veränderung der konjunkturellen Situation die Zahl der Alleinschaffenden schwankt. Je nach der Einkommensmöglichkeit wechseln viele aus der selbständigen Stellung in eine abhängige hinüber und umgekehrt. Die selbständig Alleinschaffenden bilden ein Reservoir, aus dem bei steigender Beschäftigung die Nachfrage nach Arbeitskräften zum Teil befriedigt wird¹⁹⁾. 23 vH aller Alleinschaffenden sind Frauen.

Fast 40 vH aller Selbständigen in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben sind Personen, die in ihren Betrieben 2 - 4 Personen beschäftigen. Die Mehrzahl der Einzelhändler und Handwerker, alle Ärzte, die eine Sprechstundenhilfe und die meisten Rechtsanwälte, die Büropersonal beschäftigen, zählen zu dieser Gruppe. Der Anteil der Frauen ist hier mit 12 vH wesentlich geringer als bei den Alleinschaffenden. Die Zahl der Selbständigen, in deren Betrieben 5 - 9 Personen beschäftigt sind, macht nur noch 9 vH aller Selbständigen in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben aus. Ausserdem wurden 4 900 Selbständige (5 vH) gezählt, in deren Betrieben 10 - 49 und 760 (1 vH), in deren Betrieben 50 und mehr Personen beschäftigt waren.

Zu bemerken bleibt noch, dass die Zahl der Selbständigen in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben keinesfalls der Zahl der Arbeitsstätten gleichgesetzt werden darf. Es sind nämlich alle Mitinhaber von Betrieben, die Gesellschafter einer G.m.b.H. und die Kommanditisten einer Kommanditgesellschaft getrennt als Selbständige gezählt worden. Hinzu kommen alle Selbständigen, die ihren Wohnsitz in Schleswig-Holstein, ihren Betrieb dagegen auswärts - in erster Linie in Hamburg - haben. Daher übersteigt die Zahl der Selbständigen aus der Berufszählung die Zahl der entsprechenden Arbeitsstätten.

b) Die Mithelfenden Familienangehörigen

Von den rund 92 000 Mithelfenden Familienangehörigen in Schleswig-Holstein, die von den Selbständigen unmittelbar abhängig sind und zu diesen in einem persönlichen Verhältnis stehen, sind über 79 000 (86 vH) in der Landwirtschaft

beschäftigt. Die restlichen 13 000 verteilen sich auf alle anderen Wirtschaftsabteilungen.

Tab. 28 Die Mithelfenden Familienangehörigen

	Erwerbspersonen	darunter weiblich	
		insgesamt	darunter verheiratet
in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	79 059	63 022	48 236
ausserhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	12 600	9 889	7 521
Insgesamt	91 659	72 911	55 757

Während die Mithelfenden Familienangehörigen für die Landwirtschaft mit einem Anteil von fast einem Drittel an den in dieser Wirtschaftsabteilung Beschäftigten eine grosse Bedeutung haben, ist ihr Anteil an den anderen Wirtschaftsabteilungen sowohl absolut als auch relativ verschwindend gering. Bei dieser sozialen Gruppe wurde eine weitere Unterteilung nach der Grösse des Betriebes, in dem sie mithelfen, nicht vorgenommen, jedoch ist anzunehmen, dass die Masse der in der Landwirtschaft beschäftigten Mithelfenden auf kleinen und mittleren Höfen (bis 30 ha) tätig sind.

Von den rund 79 000 in der Landwirtschaft Mithelfenden Familienangehörigen sind 48 000 (61 vH) Ehefrauen und 31 000 andere Mithelfende Familienangehörige, davon 16 000 männlichen Geschlechts. In diesen Zahlen kommt die weitgehend familienhafte Arbeitsverfassung der bäuerlichen Betriebe zum Ausdruck.

c) Die Beamten

Die Beamten sind in die einzelnen Laufbahnen aufgliedert. In den Zahlen sind - wie weiter unten auch in denen der Angestellten - ausser den Landes- und Kommunal- auch die Bundesbeamten sowie die Beamten der Körperschaften des öffentlichen Rechts enthalten.

Tab. 29

Die Beamten nach der sozialen Stellung

Soziale Stellung	Erwerbspersonen		darunter		Von je 100 Beamten der Gesamtbevölkerung waren	
			Heimatvertriebene		männlich	weiblich
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH		
Beamte						
des einfachen und mittleren Dienstes	26 093	56	8 620	57	94	6
des gehobenen Dienstes	16 421	35	5 355	35	81	19
des höheren Dienstes	4 283	9	1 114	7	91	9
Insgesamt	46 797	100	15 089	100	89	11

¹⁹⁾ Vgl.: Sobotschinski, "Soziale Gruppen in der Hansestadt Hamburg" in "Hamburg in Zahlen", Jg. 1952, Heft Nr. 16.

Von 46 797 Beamten insgesamt gehören 56 vH der einfachen und mittleren Laufbahn an. Weitere 35 vH sind im gehobenen und 9 vH im höheren Dienst beschäftigt. Die grosse

Zahl der an den Schulen beschäftigten Lehrerinnen hat zur Folge, dass fast zwei Drittel der weiblichen Beamten der gehobenen Laufbahn angehören und dass von 100 Beamten dieser Laufbahn insgesamt 19 Frauen sind.

d) Die Angestellten

Bei den Angestellten gaben die Angaben über die Versiche-

rungspflicht die Möglichkeit zu einer weiteren Untergliederung. Da die Versicherungspflicht von der Höhe des Einkommens abhängt, das Einkommen zum Teil jedoch – wie im öffentlichen Dienst und verschiedenen Wirtschaftszweigen – mit zunehmendem Alter steigt, kann man von der Einkommenshöhe nicht ohne weiteres auf die ausgeübte Funktion schliessen.

Tab. 30

Angestellte nach der sozialen Stellung

Soziale Stellung	Erwerbspersonen		darunter		Von je 100 Angestellten der Gesamtbevölkerung waren	
	insgesamt	in vH	Heimatvertriebene		männlich	weiblich
			insgesamt	in vH		
Angestellte kranken- und angestelltenversicherungspflichtige	147 945	90	43 119	93	56	44
nicht kranken-, aber angestelltenversicherungspflichtige	11 382	7	2 267	5	90	10
weder kranken- noch angestelltenversicherungspflichtige	5 867	4	1 132	2	93	7
Insgesamt	165 194	100	46 518	100	59	41

Insgesamt wurden 165 194 Angestellte in Schleswig-Holstein gezählt, darunter waren 90 vH sowohl kranken- als auch angestelltenversicherungspflichtig. Damit beträgt das Einkommen von neun Zehntel aller Angestellten weniger als 375 DM im Monat. Die wirtschaftliche Lage dieses Personenkreises ist zum Teil schlechter als die der Arbeiter. Hier zeigt es sich deutlich, dass die Angestellten keinesfalls insgesamt in der sozialen Gliederung eine Stufe "höher" stehen als die Arbeiter (einschliesslich Facharbeiter). Im Gegenteil, hochspezialisierte Facharbeiter reichen – an ihrem Einkommen gemessen – bis in die zweite (bis 600 DM Einkommen pro Monat), ja sogar noch in die nächst höher liegende Gruppe hinein.

Nicht kranken-, aber noch angestelltenversicherungspflichtig sind 11 382 Personen, das sind rund 7 vH aller Angestellten. Das Einkommen dieses Personenkreises liegt zwischen 375 und 600 DM. Die dritte Gruppe bilden die Angestellten, die weder kranken- noch angestelltenversicherungspflichtig sind. Rund 6 000 Personen (4 vH aller Angestellten), deren Einkommen 600 DM monatlich übersteigt, gehören dieser Gruppe an. Zu ihr zählen in erster Linie wissen-

schaftliche und andere Angestellte in leitenden Stellungen.

e) Die Arbeiter

Mit 588 000 Erwerbspersonen, das sind 57 vH aller Erwerbspersonen, stellen die Arbeiter die zahlenmässig stärkste aller sozialen Gruppen. Da aus den von den Arbeitern angegebenen Berufsbenehnungen in den Haushaltungslisten zur Volks- und Berufszählung 1950 sehr oft nicht hervorging, ob es sich um eine gelernte, angelehrte oder ungelernete Tätigkeit handelt, konnte für diese Gruppe eine weitere Aufgliederung nicht vorgenommen werden. Hier bieten sich die Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung als wertvolle Hilfe an. Aus der in der Arbeitsstättenzählung vorgenommenen Gliederung der Arbeiter nach der Stellung im Betrieb lässt sich unmittelbar die Aufteilung der Arbeiter in gelernte, angelehrte und ungelernete sowie gewerbliche Lehrlinge ableiten. Unberücksichtigt bleiben hierbei allerdings die Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft, den häuslichen Diensten, der öffentlichen Verwaltung und Sozialversicherung sowie bei der Besatzungsmacht.

Tab. 31

Die Arbeiter¹⁾ in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten in Schleswig-Holstein

Stellung im Betrieb	Erwerbspersonen		davon			
	insgesamt	in vH	männlich		weiblich	
			insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
Gelernte Facharbeiter, Handwerksgesellen usw.	113 440	35	106 055	39	7 385	13
Angelehrte Arbeiter	82 366	25	62 119	23	20 247	36
Ungelernte Hilfsarbeiter	95 133	29	69 530	26	25 603	45
Gewerbliche Lehrlinge ²⁾	36 661	11	33 317	12	3 344	6
insgesamt	327 600	100	271 021	100	56 579	100

1) ohne die Arbeiter in der Verwaltung, bei der Besatzungsmacht und in häuslichen Diensten, jedoch einschliesslich Bundespost und Bundesbahn und ohne die Arbeiter, die ausserhalb Schleswig-Holsteins arbeiten und ohne Arbeitslose.

2) ohne Anlernlinge, Umschüler usw.

Über ein Drittel der in der Tabelle aufgeführten Arbeiter insgesamt sind Facharbeiter. Zu diesen müssen die gewerblichen Lehrlinge (11 vH) gerechnet werden, die den qualifizierten Nachwuchs stellen. Weitere 25 vH haben sich nach einer Anlernzeit auf einem bestimmten Gebiet spezialisiert, sie gelten als angelehrte Arbeiter. Die ungelerneten Arbeiter (29 vH) stellen die für die qualifizierten Kräfte notwendigen Hilfsarbeiter.

Wie aus der Tabelle ersichtlich, ist der Anteil der gelernten Facharbeiter bei den Männern mit 39 vH dreimal so gross wie bei den Frauen. Infolgedessen ist bei diesen auch der Anteil der gewerblichen Lehrlinge wesentlich geringer. Der relativ hohe Anteil der weiblichen angelehrten Arbeiter beweist aber, dass sehr viele Arbeiterinnen sich auf bestimmten Gebieten eine grössere Fertigkeit angeeignet haben und damit auch ihr Einkommen entsprechend erhöhen konnten.

3. Die Erwerbspersonen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf

Um ein Gesamtbild von der Stärke der einzelnen sozialen Gruppen zu gewinnen, müssen den Erwerbspersonen die Angehörigen zugeordnet werden, die von ihnen mit unterhalten werden. Hierunter fallen alle Personen, die weder aus

Erwerb noch aus sonstigen Quellen ein Einkommen beziehen. Die Zuordnung der Angehörigen ermöglicht eine Aufgliederung der gesamten Wohnbevölkerung und lässt erkennen, wie stark die einzelnen sozialen Gruppen sind. Der Vollständigkeit halber sind in der folgenden Tabelle die Selbständigen Berufslosen mit aufgeführt.

Tab. 32 Die Wohnbevölkerung Schleswig-Holsteins nach der sozialen Stellung

Bezeichnung	Insgesamt		davon			
			Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose		Angehörige ohne Hauptberuf	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Selbständige insgesamt	331 760	12,8	143 424	10,3	188 336	15,7
davon						
in landwirtschaftlichen Betrieben						
unter 2 ha	2 356	0,1	1 324	0,1	1 032	0,1
von 2 bis unter 10 ha	20 409	0,8	10 834	0,8	9 575	0,8
" 10 " " 30 ha	45 351	1,7	21 509	1,5	23 842	2,0
" 30 und mehr ha	28 056	1,1	12 470	0,9	15 586	1,3
ausserhalb der Landwirtschaft						
Alleinschaffende	102 331	3,9	44 500	3,2	57 831	4,8
mit 2 - 4 Beschäftigten	94 085	3,6	38 005	2,7	56 080	4,7
" 5 - 9 "	23 948	0,9	9 137	0,7	14 811	1,2
" 10 - 49 "	13 010	0,5	4 882	0,4	8 128	0,7
" 50 u. mehr "	2 214	0,1	763	0,1	1 451	0,1
Mithelfende Familienangehörige insgesamt	100 442	3,9	91 659	6,6	8 783	0,7
davon						
in der Landwirtschaft, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei und Tierzucht	86 001	3,3	79 059	5,7	6 942	0,6
in den übrigen Wirtschaftsabteilungen	14 441	0,6	12 600	0,9	1 841	0,2
Beamte insgesamt	128 475	5,0	46 797	3,4	81 678	6,8
davon						
des einfachen und mittleren Dienstes	71 883	2,8	26 093	1,9	45 790	3,8
des gehobenen Dienstes	42 983	1,7	16 421	1,2	26 562	2,2
des höheren Dienstes	13 609	0,5	4 283	0,3	9 326	0,8
Angestellte insgesamt	321 642	12,4	165 194	11,8	156 448	13,0
davon						
kranken- und angestelltenversicherungspflichtig	272 444	10,5	147 945	10,6	124 499	10,4
nicht kranken- aber angestelltenversicherungspflichtig	31 965	1,2	11 382	0,8	20 583	1,7
weder kranken- noch angestelltenversicherungspflichtig	17 233	0,7	5 867	0,4	11 366	0,9
Arbeiter	1 146 715	44,2	588 357	42,2	558 358	46,5
Erwerbspersonen insgesamt	2 029 034	78,2	1 035 431	74,3	993 603	82,8
Selbständige Berufslose	565 614	21,8	358 809	25,7	206 805	17,2
Wohnbevölkerung insgesamt	2 594 648	100	1 394 240	100	1 200 408	100

Die Abbildung 27 vermittelt ein noch anschaulicheres Bild des grössenmässigen Verhältnisses der einzelnen sozialen Gruppen untereinander. Mit fast 1 147 000 Personen (44 vH) bilden die Arbeiter mit ihren Angehörigen die weitaus stärkste Gruppe der Wohnbevölkerung, gefolgt von den Selbständigen einschliesslich ihrer Angehörigen mit rund 332 000 Personen (13 vH). Wenn zu den Selbständigen noch die Mithelfenden Familienangehörigen gerechnet werden, machen sie sogar 17 vH der gesamten Wohnbevölkerung aus. An dritter und vierter Stelle folgen die Angestellten mit 322 000 (12 vH) und die Beamten mit 128 000 Personen (5 vH).

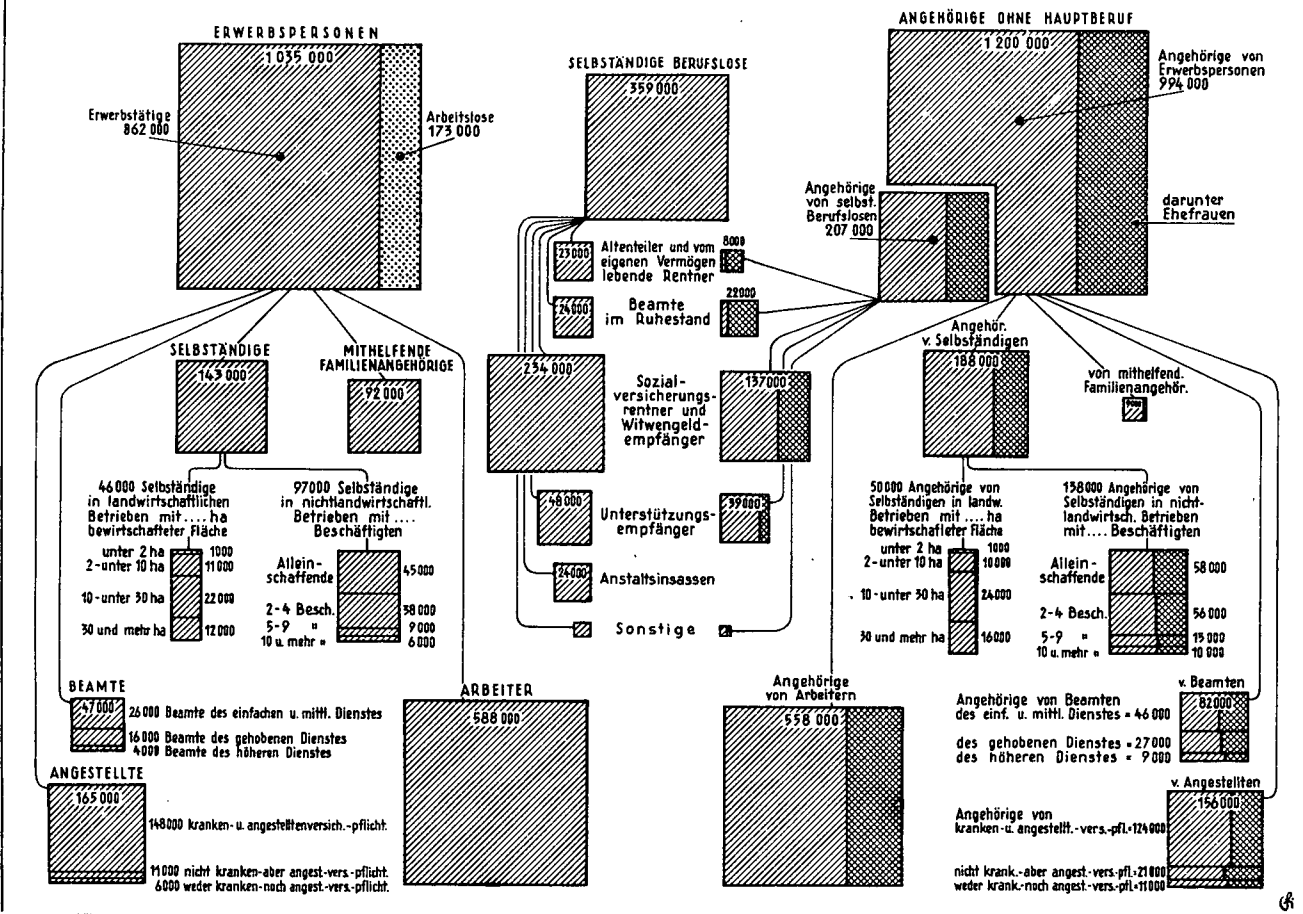
Die Zuordnung der Angehörigen ohne Hauptberuf zeigt darüber hinaus, dass das Verhältnis von Erwerbspersonen zu Angehörigen ohne Hauptberuf zwischen den verschiedenen sozialen Stellungen erhebliche Unterschiede aufweist. Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Belastung der Einkommensträger sind damit allerdings nur in begrenzter Masse möglich, da aus der Berufszählung nicht ersichtlich

ist, ob ein Einkommensträger noch an andere Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose Zuschüsse leistet bzw. solche von anderen empfängt. So kommt es z.B. sehr oft vor, dass in einer Haushaltung mehrere Einkommensbezieher leben. Dadurch ergibt sich natürlich ein ganz anderes Verhältnis von Erwerbspersonen zu den Angehörigen.

Auf 100 Erwerbspersonen insgesamt kommen 96 Angehörige ohne Hauptberuf. Dieses Verhältnis schwankt zwischen den einzelnen sozialen Stellungen jedoch sehr stark. Im allgemeinen lässt sich sagen, dass mit steigender sozialer Stellung die Zahl der von Einkommensträgern zu unterhaltenden Angehörigen zunimmt, wobei die Landwirte allerdings eine Sonderstellung einnehmen.

Die höchste "Belastung" weisen die Beamten und die Selbständigen auf, die niedrigste die Angestellten und Arbeiter. Zwischen diesen beiden Gruppen besteht kein nennenswerter Unterschied. Die niedrigste Untergruppe der Angestellten steht allerdings noch unter den Arbeitern, die

DIE BEVÖLKERUNG SCHLESWIG-HOLSTEINS NACH SOZIALEN GRUPPEN



Tab. 33
Die Angehörigen ohne Hauptberuf je 100 Erwerbspersonen

Soziale Stellung	Auf 100 Erwerbspersonen kamen Angehörige ohne Hauptberuf
Selbständige insgesamt	131
in landwirtschaftlichen Betrieben mit ... ha bewirtschafteter Fläche	
unter 2	78
2 bis 10	88
10 " 30	111
30 und mehr	125
in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben mit ... Beschäftigten	
Alleinschaffende	130
2 - 4 Beschäftigte	148
5 - 9 "	162
10 - 49 "	167
50 und mehr Beschäftigte	190
Mithelfende Familienangehörige insgesamt	10
Beamte insgesamt	175
des einfachen und mittleren Dienstes	175
des gehobenen Dienstes	162
des höheren Dienstes	218
Angestellte insgesamt	95
kranken- und angestelltenversicherungspflichtige	84
nicht kranken- aber angestelltenversicherungspflichtige	181
weder kranken- noch angestelltenversicherungspflichtige	194
Arbeiter insgesamt	95
Erwerbspersonen insgesamt	96

nicht weiter differenziert werden konnten. Die niedrige "Belastung" der Arbeiter und Angestellten wird wesentlich auf die Tatsache zurückzuführen sein, dass bei diesen öfter als in beiden anderen Gruppen mehrere Verdienner in einem Haushalt leben. Weiterhin drückt auch die grosse Masse der jungen unverheirateten Arbeiter und Angestellten die Durchschnittsbelastung in diesen Gruppen stark herab.

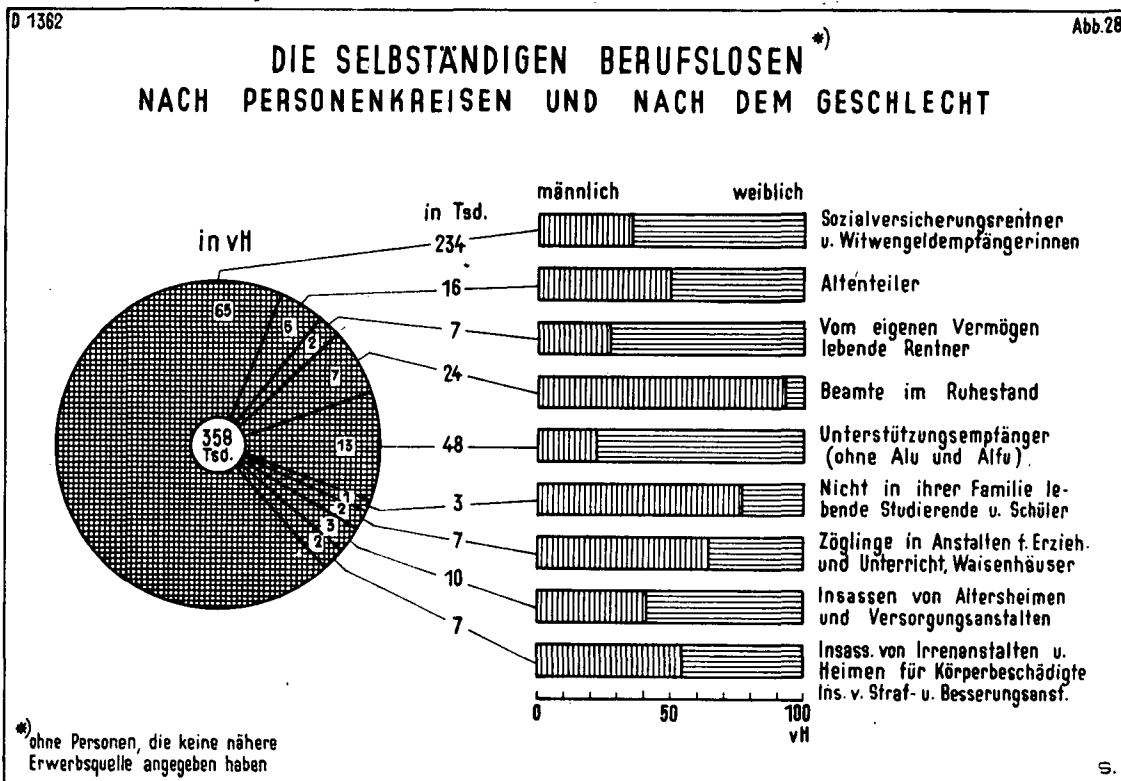
Das zahlenmässige Verhältnis der Erwerbspersonen zu den Angehörigen ohne Hauptberuf hängt von vielen Faktoren ab, deren Bedeutung in diesem Rahmen nicht näher geklärt werden kann. Es sei hier nur darauf hingewiesen, dass die Altersgliederung, der Familienstand, die Zahl der Kinder, das Ausmass, in dem die Ehefrauen mitarbeiten, ebenso als Gründe angeführt werden müssen wie auch die Erwerbsgewohnheiten und das Streben der Eltern nach einer möglichst guten Schulausbildung ihrer Kinder.

4. Die Selbständigen Berufslosen

Unter der Bezeichnung "Selbständige Berufslose" sind in der Berufszählung alle Personen zusammengefasst, die, ohne eine eigene hauptberufliche Erwerbstätigkeit auszuüben, ein eigenes Einkommen beziehen (insbesondere Pensionen, Renten, Unterstützungen). Hierzu kommen noch alle Personen, die für längere Zeit oder ständig in Anstalten bzw. Heimen untergebracht sind, alle nicht in ihrer Familie lebenden Studierenden und Schüler und einige weitere zahlenmässig unbedeutende Gruppen. Die Selbständigen Berufslosen sind Einkommensträger und stehen damit gewissermassen zwischen den beiden anderen grossen Gruppen, den Erwerbspersonen und den Angehörigen ohne Hauptberuf.

a) Die Selbständigen Berufslosen nach Personenkreisen
 1950 gab es in Schleswig-Holstein fast 359 000 Selbständige Berufslose, womit diese Gruppe fast 14 vH der Wohnbevölkerung ausmachte. An der Gesamtzahl der Selbständigen Berufslosen sind die Frauen mit über 60 vH beteiligt. Der

Anteil der Selbständigen Berufslosen an der weiblichen Bevölkerung insgesamt lag daher auch über dem an der männlichen Bevölkerung. Auf 100 Männer wurden 12 Selbständige Berufslose gezählt, auf 100 Frauen 16.



Die Sozialversicherungsrentner und Witwengeldempfängerinnen machten mit über 234 000 Personen fast zwei Drittel aller Selbständigen Berufslosen aus. Die zweite Stelle nahmen die Unterstützungsempfänger mit über 13 vH ein. Die gleichen Anteilsätze, nämlich 7 vH, wiesen die Beamten im Ruhestand und die Anstaltsinsassen auf und nur etwas über 6 vH der Selbständigen Berufslosen lebten vom eigenen Vermögen.

b) Die Selbständigen Berufslosen 1950, verglichen mit 1939 und 1946

Ein Vergleich der Selbständigen Berufslosen nach Personenkreisen von 1950 mit 1939 und 1946 zeigt, dass ihre Zahl gegenüber 1946 gesunken ist, sich jedoch verglichen mit 1939 bedeutend erhöht hat, und dass in der Struktur entscheidende Änderungen eingetreten sind.

Tab. 34 Die Selbständigen Berufslosen in Schleswig-Holstein 1939, 1946 und 1950

Selbständige Berufslose	1939			1946			1950			Zu- oder Abnahme 1946-1950 in vH			Zu- oder Abnahme 1939-1950 in vH		
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.
Altfenteiler	12 422	7 012	5 410	9 542	5 708	3 834	16 206	8 090	8 116	+ 70	+ 42	+ 112	+ 30	+ 15	+ 50
vom eigenen Vermögen lebende Rentner	5 987	3 158	2 829	2 507	1 576	931	7 022	1 912	5 110	+ 180	+ 21	+ 449	+ 17	- 39	+ 81
Beamte im Ruhestand	12 250	11 159	1 091	21 264	17 864	3 400	24 347	22 666	1 681	+ 15	+ 27	- 51	+ 99	+ 103	+ 54
Sozialversicherungsrentner und Witwengeldempfängerinnen	84 598	37 095	47 503	184 850	66 150	118 700	234 184	83 639	150 545	+ 27	+ 26	+ 27	+ 177	+ 125	+ 217
Unterstützungsempfänger	12 087	2 842	9 245	3 536	1 777	1 759	48 045	10 661	37 384	+ 1 259	+ 500	+ 2 025	+ 297	+ 275	+ 304
selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle und Personen ausserhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	325 ^{b)}	4	321	166 708 ^{b)}	.	166 708	1 079	4	1 075	- 99	.	- 99	.	.	.
nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	1 571	1 251	320	11 313	6 615	4 698	3 469	2 673	796	- 69	- 60	- 83	+ 121	+ 114	+ 149
Anstaltsinsassen insgesamt	19 033	10 656	8 377	29 823	16 277	13 546	24 457	12 658	11 799	- 18	- 22	- 13	+ 28	+ 19	+ 41
davon															
Zöglinge in Anstalten für Erziehung u. Unterricht sowie in Waisenhäusern	5 894	3 653	2 241	5 275	4 303	972	7 139	4 584	2 555	+ 35	+ 7	+ 163	+ 21	+ 25	+ 14
Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	3 140	1 457	1 683	8 074	3 036	5 038	9 822	4 009	5 813	+ 22	+ 32	+ 15	+ 213	+ 175	+ 245
Insassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	7 154	3 227	3 927	16 474 ^{c)}	8 938	7 536	4 961	2 161	2 800	- 54	- 55	- 54	- 31	- 33	- 29
Insassen v. Straf- u. Besserungsanstalten	2 845	2 319	526				2 535	1 904	631				- 11	- 18	+ 20
insgesamt	148 273	73 177	75 096	429 543	115 967	313 576	358 809	142 303	216 506	- 16	+ 23	- 31	+ 142	+ 94	+ 188

a) 1939 nur "Personen ausserhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle".
 b) 1946 nur "selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle".
 c) 1946 unter "sonstigen Selbständigen Berufslosen" zusammengefasst.

Gegenüber 1946 haben die Selbständigen Berufslosen um ausschliesslich auf die Abnahme der weiblichen Selbständigen Berufslosen (-97 000) zurückzuführen. An männlichen

Selbständigen Berufslosen wurden 1950 26 000 Personen mehr gezählt als 1946. Die 1946 auch auf dem Gebiet der Renten- und Unterstützungsversorgung noch ungeklärten Verhältnisse kommen in der grossen Zahl der "selbständigen Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle" zum Ausdruck. Dieser Gruppe, die 1946 167 000 Personen umfasste und 1950 fast ganz aufgelöst war, gehörten teils Frauen an, deren Rentenansprüche noch nicht geklärt waren, zum anderen Teil aber wurden 1946 viele Ehefrauen zu diesem Personenkreis gezählt, deren Männer sich entweder in Kriegsgefangenschaft befanden oder vermisst waren. Durch die Rückkehr der Männer schied ein Teil aus dem Kreis der Selbständigen Berufslosen aus. Diejenigen, die Gewissheit über den Tod ihrer Männer erhielten, wurden 1950 als Witwengeldempfängerinnen den Sozialrentnern zugerechnet. Ein weiterer beträchtlicher Teil der 1946 als selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle bezeichneten Frauen bezog 1950 als Heimatvertriebene Soforthilfe und erschien damit in der Rubrik der Unterstützungsempfänger. Die starke Zunahme der Sozialrentner und Unterstützungsempfänger von 1946 auf 1950 beruht also zum grössten Teil nur auf einer Verschiebung innerhalb des Personenkreises der Selbständigen Berufslosen.

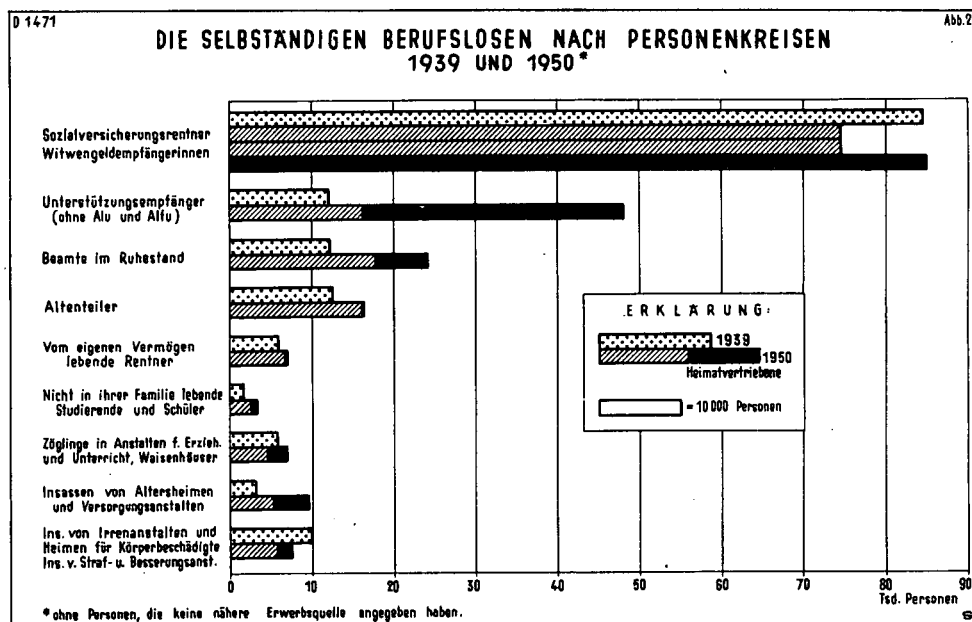
Verglichen mit 1939 nahm die Zahl der Selbständigen Berufslosen um 142 vH zu, die gesamte Bevölkerung stieg im gleichen Zeitraum um 69 vH. Die schon sehr starke Zunahme der Gesamtbevölkerung wurde also von der der Selbständigen Berufslosen noch weit übertroffen. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass der Anteil der Selbständigen Berufslosen an der Gesamtbevölkerung 1950 bedeutend grösser war als 1939; er stieg von fast 10 vH auf 14 vH. Einschliesslich ihrer Angehörigen ohne Hauptberuf machten die Selbständigen Berufslosen 1950 sogar fast 22 vH der Gesamtbevölkerung aus.

Bei einer getrennten Betrachtung der beiden Geschlechter zeigt es sich, dass die Frauen sowohl bei der Gesamtbevölkerung als auch bei den Selbständigen Berufslosen anteilmässig stark zugenommen haben, wobei diese Verschie-

bung bei den Selbständigen Berufslosen noch weit ausgeprägter ist als bei der Bevölkerung insgesamt. Während 1939 das zahlenmässige Verhältnis zwischen Personen männlichen und weiblichen Geschlechts sowohl bei der gesamten Bevölkerung als auch bei den Selbständigen Berufslosen fast 50 : 50 betrug, machte 1950 der Anteil der männlichen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung knapp 47 vH und an den Selbständigen Berufslosen nur 40 vH aus. Diese Verschiebung ist auf das weit stärkere Anwachsen des weiblichen Bevölkerungsteils und der weiblichen Selbständigen Berufslosen zurückzuführen. Während die männliche Bevölkerung um 58 vH und die männlichen Selbständigen Berufslosen um 94 vH zunahm, betrugen die entsprechenden vH-Sätze bei der weiblichen Bevölkerung 79 und 188 vH.

Bei einer Ausgliederung des heimatvertriebenen Bevölkerungsanteils ergibt sich, dass bei ihm diese Entwicklung noch krasser ausgeprägt ist. Auf 100 Heimatvertriebene kamen 16 Selbständige Berufslose gegenüber 14 bei der Gesamtbevölkerung. Der weibliche Anteil an den heimatvertriebenen Selbständigen Berufslosen betrug sogar fast zwei Drittel. Trotz dieser Tatsache lässt sich die starke Zunahme der Selbständigen Berufslosen nach dem Kriege nicht in erster Linie auf den Flüchtlingszustrom zurückführen, denn der Anteil der heimatvertriebenen Selbständigen Berufslosen an den Selbständigen Berufslosen insgesamt beträgt 37 vH und übersteigt damit den Anteil der Heimatvertriebenen an der gesamten Bevölkerung nicht stark. Man kann auf Grund der vorliegenden Zahlen jedoch sagen, dass das Anwachsen der Selbständigen Berufslosen eine Folge des Krieges ist, und dass infolgedessen die Heimatvertriebenen, die am stärksten vom Kriege und seinen Auswirkungen betroffen wurden, auch die grösste Zunahme an Selbständigen Berufslosen aufweisen.

Mit dem starken Anwachsen der Selbständigen Berufslosen nach dem Kriege war eine Umschichtung innerhalb dieser Bevölkerungsgruppe verbunden.



Von den rund 359 000 Selbständigen Berufslosen lebten 1950 6 vH (1939 : 12 vH) vom eigenen Vermögen (Altenteiler, vom eigenen Vermögen lebende Rentner). Wenn man von der Gesamtzahl der Selbständigen Berufslosen ausser den vom eigenen Vermögen Lebenden noch die nicht in ihrer Familie lebenden Studierenden und Schüler abzieht, bleiben

über 332 000 Personen oder 93 vH, die ihr Einkommen entweder aus der Sozialversicherung oder aus öffentlichen Mitteln beziehen.

Der Personenkreis der Sozialversicherungsrentner und Witwengeldempfängerinnen, der schon vor dem Kriege über

die Hälfte (57 vH) aller Selbständigen Berufslosen ausmachte, umfasste 1950 mehr als 65 vH. Das starke Anwachsen dieser Gruppe ist in der Hauptsache auf Kriegsverluste und -verletzungen zurückzuführen. Fast 70 vH der Zunahme dieses Personenkreises insgesamt entfällt nämlich auf Frauen, die zum grössten Teil während des Krieges ihren Mann verloren haben und jetzt Witwengeld empfangen.

Typisch für Schleswig-Holstein als Flüchtlingsland ist die Entwicklung der Zahl der Unterstützungsempfänger. Mit einem Anteil von über 13 vH (1939 : 8 vH) haben die Unterstützungsempfänger zwar bei weitem nicht die Bedeutung der Sozialversicherungsrentner, sie bilden jedoch die zweitstärkste Gruppe der Selbständigen Berufslosen. Dieser Personenkreis hat verhältnismässig am stärksten zugenommen. 1950 umfasste er viermal soviel Personen wie 1939. Da zu den Unterstützungsempfängern u.a. alle Bezieher von Soforthilfegeldern zählen, die in erster Linie den Heimatvertriebenen zugute kommen, ist der Anteil der Heimatvertriebenen an dieser Gruppe entsprechend gross, nämlich 67 vH. Ohne die Heimatvertriebenen wuchs die Zahl der Unterstützungsempfänger nur um 31 vH, so dass 1950 auf 100 Selbständige Berufslose ohne Heimatvertriebene 7 und auf 100 heimatvertriebene Selbständige Berufslose 24 Unterstützungsempfänger gezählt wurden.

Ebenfalls kennzeichnend für Schleswig-Holstein ist das ausserordentlich starke Ansteigen der Zahl der in Altersheimen und Versorgungsanstalten Lebenden. Während von der Bevölkerung ohne Heimatvertriebene 1950 70 vH mehr Personen in Altersheimen und Versorgungsheimen untergebracht waren als 1939, betrug die Zunahme einschliesslich der Heimatvertriebenen 213 vH. Viele alte Leute, besonders unter den Heimatvertriebenen, für die es schwierig war, eine Wohnung zu finden, haben es vorgezogen, ihren Lebensabend in einem Altersheim bzw. in einer Versorgungsanstalt zu verbringen.

Die relativ starke Zunahme der nicht in ihrer Familie lebenden Studierenden und Schüler ist zum Teil durch die Tatsache bedingt, dass viele Heimatvertriebene einen neuen Wohnsitz annehmen mussten, an dem ihre Kinder nicht die gewünschte Schule besuchen konnten. Hinzu kommt, dass 1950 die Zahl der Studierenden insgesamt auf Grund des "Nachholbedarfs" der Kriegsjahre sehr hoch war.

c) Die Altersgliederung der Selbständigen Berufslosen

Die Altersgliederung der Selbständigen Berufslosen zeigt naturgemäss ein Übergewicht der älteren Jahrgänge. Über die Hälfte sind 65 Jahre und älter.

Tab. 35 Die Selbständigen Berufslosen nach Altersgruppen und Personenkreisen in vH

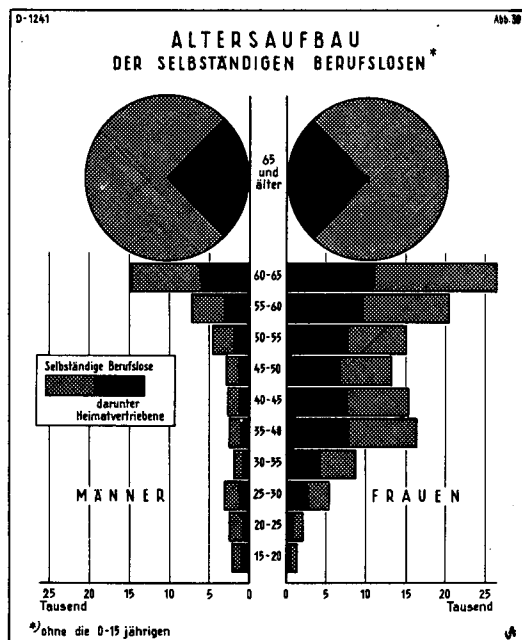
Selbständige Berufslose	Insgesamt absolut	davon waren im Alter von ...			
		unter 25 Jahren	25 bis 45 Jahren	45 bis 65 Jahren	65 Jahren und darüber
Altenteiler	16 206	0	0	18	81
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner	7 022	0	7	36	57
Beamte im Ruhestand	24 347	0	1	32	67
Sozialversicherungsrentner und Witwengeldempfängerinnen	234 184	0	15	30	54
Unterstützungsempfänger	48 045	2	30	35	33
Selbständige Hausfrauen und Personen ausserhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbquelle	1 079	6	40	42	11
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	3 469	51	49	0	-
Anstaltsinsassen insgesamt	24 457	38	13	15	35
darunter Insassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	4 961	20	31	32	17
Insassen von Straf- und Besse- rungsanstalten	2 535	38	46	16	1
Insgesamt	358 809	4	16	29	52

Tab. 36 Altersgliederung der Sozialversicherungsrentner und Witwengeldempfängerinnen

Altersgruppen	Männliche		Weibliche		Auf 100 männliche entfielen ... weibliche
	abs.	in vH	abs.	in vH	
unter 20 Jahre	72	0	105	0	146
20 bis 25 "	564	1	261	0	46
25 " 30 "	1 398	2	2 296	2	164
30 " 35 "	1 072	1	5 442	4	508
35 " 40 "	1 638	2	11 436	8	698
40 " 45 "	1 810	2	10 671	7	590
45 " 50 "	1 869	2	9 020	6	483
50 " 55 "	2 763	3	10 586	7	383
55 " 60 "	4 048	5	14 194	9	351
60 " 65 "	7 996	10	19 944	13	249
65 und darüber	60 409	72	66 590	44	110
Insgesamt	83 639	100	150 545	100	180

Die unterschiedliche Verteilung auf die Altersgruppen und das zahlenmässige Übergewicht der Frauen hat verschiedene Gründe. Ausser der Tatsache, dass die Frauen sehr oft früher aus dem Erwerbsleben ausscheiden, sind die Ursachen - wie schon erwähnt - in erster Linie im Kriege mit seinen Folgen zu suchen, denn alle Frauen von gefallenen Soldaten, die keine Erwerbstätigkeit ausüben, zählen zu den Selbständigen Berufslosen. Durch sie wird das Übergewicht der Frauen über die Männer wesentlich verursacht, und sie bewirken auch die stärkere Besetzung der jüngeren Jahrgänge bei den Frauen. Beide Erscheinungen sind bei den Heimatvertriebenen noch stärker ausgeprägt als bei der Gesamtbevölkerung.

Einen Eindruck von der Bedeutung der Selbständigen Berufslosen für die einzelnen Altersjahrgänge der Gesamtbevölkerung gewährt die Tabelle 37.



Der Anteil der Selbständigen Berufslosen an der Bevölkerung
Tab. 37 nach Altersjahren und Geschlecht

Altersgruppen	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung sind ... Selbständige Berufslose		
	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15 Jahre	1	1	1
15 bis 18 "	2	3	1
18 " 20 "	1	1	1
20 " 25 "	3	3	2
25 " 30 "	5	4	5
30 " 35 "	8	4	12
35 " 40 "	10	3	15
40 " 45 "	9	3	14
45 " 50 "	8	3	13
50 " 55 "	12	6	16
55 " 60 "	20	12	26
60 " 65 "	35	28	40
65 und darüber	73	82	65
Insgesamt	14	12	16

d) Die Selbständigen Berufslosen und ihre Angehörigen

Die 360 000 Selbständigen Berufslosen in Schleswig-Holstein hatten 207 000 Angehörige ohne Hauptberuf. Damit machten die Selbständigen Berufslosen zusammen mit ihren Angehörigen 22 vH der Gesamtbevölkerung aus.

Tab. 38 Die Selbständigen Berufslosen und ihre Angehörigen ohne Hauptberuf

Personenkreise	Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen insgesamt	darunter Angehörige			
		insgesamt		darunter Ehefrauen	
		absolut	in vH	absolut	in vH
Altenteiler	21 520	5 314	25	4 644	87
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner	9 427	2 405	26	1 127	47
Beamte im Ruhestand	46 079	21 732	47	18 017	83
Sozialversicherungsrentner und Witwengeldempfängerinnen	371 332	137 148	37	49 780	36
Unterstützungsempfänger	86 962	38 917	45	7 207	19
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle und Personen ausserhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	1 709	630	37	1	-
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	4 128	659	16	265	40
Sonstige ¹⁾	24 457	-	-	-	-
Insgesamt	565 614	206 805	37	81 041	39

1) Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unterricht sowie in Waisenhäusern, Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten, von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte und von Straf- und Besserungsanstalten.

Tab. 39 Die Angehörigen der Selbständigen Berufslosen

Selbständige Berufslose	Wohnbevölkerung			Heimatvertriebene		
	Auf 100 Selbständige Berufslose kommen ... Angehörige ohne Hauptberuf					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Altenteiler	33	1	32	41	3	37
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner	34	8	27	51	15	36
Beamte im Ruhestand	89	7	82	93	8	85
Sozialversicherungsrentner und Witwengeldempfängerinnen	59	19	40	69	25	45
Unterstützungsempfänger	81	33	48	74	28	46
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle und Personen ausserhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	58	29	29	74	37	37
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	19	5	14	19	6	12
Insgesamt	58	17	40	67	23	44

Insgesamt kamen auf 100 Selbständige Berufslose 58 Angehörige ohne Hauptberuf, darunter waren 40 weibliche Personen.

Bei einer Ausgliederung der heimatvertriebenen Selbständi-

gen Berufslosen zeigt es sich, dass von diesen im Durchschnitt mehr Angehörige abhängig waren als von denen der Gesamtbevölkerung. Auf 100 heimatvertriebene Selbständige Berufslose wurden nämlich 67 Angehörige ohne Hauptberuf, davon 23 männliche und 44 weibliche gezählt. Cl.

V. Altersversorgung und Krankenversicherung der Erwerbspersonen

In der Berufszählung 1950 wurden erstmalig Fragen nach der voraussichtlichen Altersversorgung und der Krankenversicherung in die Haushaltungslisten aufgenommen. Die Auswertung dieser Fragen, die nur für die Erwerbspersonen, also Beschäftigte und Erwerbslose, durchgeführt worden ist, liefert eingehende Zahlenunterlagen über die gesetzliche und private Kranken- und Altersversorgung dieses Personenkreises und lässt die Bedeutung der einzelnen Versicherungsträger klar erkennen. Für eine eventuelle Neuordnung der Sozialversicherung sind damit sichere Zahlenunterlagen geschaffen worden.

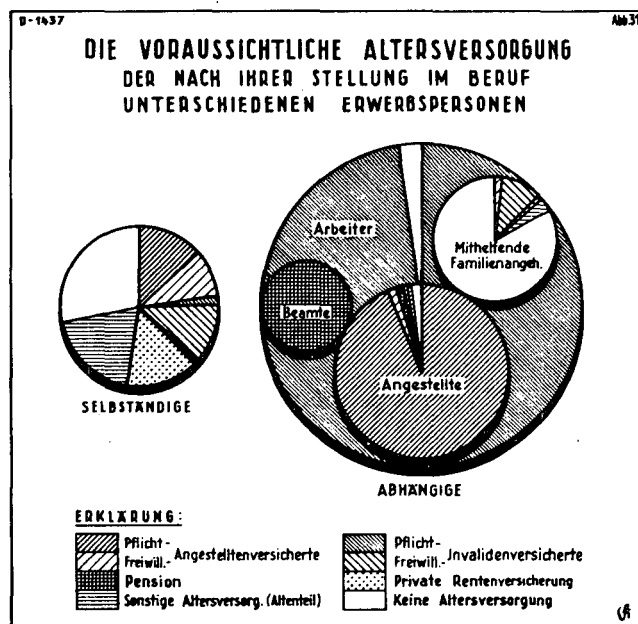
1. Die Altersversorgung

Zur Auswertung der Angaben über die Altersversorgung seien einige methodische Bemerkungen an den Anfang gestellt.

Da nur von der erwarteten Altersversorgung ausgegangen wurde, hatten alle, die schon eine Altersversorgung bezogen, in der Haushaltungsliste keine Angaben zu machen. Bei der Auswertung wurde von der Versicherungsart ausgegangen, von der die überwiegende Altersversorgung erwartet wurde. Insbesondere wurden in allen Fällen, in denen eine gesetzliche und eine private Versicherung vorlagen, die gesetzliche Angestellten-, Invaliden- oder Knappschaftsversicherung als die überwiegende Versicherung angenommen. Diese Annahme wird wohl auch im allgemeinen der Wirklichkeit entsprechen. Lediglich bei den Beamten bestand die Schwierigkeit, dass in einigen Fällen Beamte ausser der ihnen zustehenden Pension eine zusätzliche Altersversorgung aus einer freiwilligen Mitgliedschaft bei der Angestellten- bzw. Invalidenversicherung erwarteten. Auf Grund der für die Aufbereitung der Berufszählung gegebenen Richtlinien mussten diese Fälle berücksichtigt wer-

den. Bei allen ehemaligen Beamten, für die der Artikel 131 des Grundgesetzes zutrifft, wurde, wenn sie auch zum Zeitpunkt der Berufszählung als Selbständige, Angestellte oder Arbeiter beschäftigt waren, ein Pensionsanspruch angenommen.

Von den rund 1 035 000 Erwerbspersonen in Schleswig-Holstein erwarten 87 vH eine Altersrente, während rund 13 vH keinen persönlichen Anspruch auf eine Altersversorgung aufzuweisen haben.



Tab. 40 Die Erwerbspersonen nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen		davon erwarten											
			eine Altersversorgung aus										keine Altersversorgung auf Grund pers. Anspruchs	
			einer gesetzlichen Versicherung				Pensionsansprüche als Beamte	Lebens- oder privater Rentenversicherung		sonstigen Quellen der Altersversorgung, auch aus Altenteil				
			pflichtversichert		freiwillig versichert									
insgesamt	in vH	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Selbständige	143 424	100	21 930	15	30 489	21	993	1	21 534	15	28 087	20	40 391	28
Mithelfende Familienang.	91 659	100	-	-	11 581	13	24	0	898	1	3 057	3	76 099	83
Beamte	46 797	100	-	-	259	1	46 538	99	-	-	-	-	-	-
Angestellte	165 194	100	154 526	94	2 982	2	2 001	1	1 205	1	968	1	3 512	2
Arbeiter	588 357	100	575 681	98	-	-	1 409	0	-	-	-	-	11 267	2
Insgesamt	1 035 431	100	752 137	73	45 311	4	50 965	5	23 637	2	32 112	3	131 269	13

Wieviele dieser insgesamt über 131 000 Personen im Alter von der öffentlichen Fürsorge betreut werden müssen, ist leider aus den Angaben in den Haushaltungslisten nicht ersichtlich. Für den grössten Teil der nach Abzug der

Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen verbleibenden nur knapp 15 000 Arbeiter und Angestellten ist das wohl zu erwarten. Das gleiche gilt für die über 40 000 Selbständigen. Bei diesen wird es sich meistens um Perso-

nen handeln, die durch den Krieg und seine Folgen – insbesondere die Währungsumstellung – ihre angesammelten Barmittel verloren haben oder deren Lebensversicherungen durch die Währungsumstellung abgewertet wurden. Allerdings werden auch solche Selbständige darunter sein, die im Alter nur von den Erträgen ihres angesammelten Vermögens zu leben beabsichtigen. Für die meisten der 76 000 Mithelfenden Familienangehörigen, die keinen persönlichen Anspruch auf eine Altersversorgung besitzen, ist dagegen anzunehmen, dass sie im Alter entweder vom Vermögen des Familienvorstandes leben werden – besonders die Ehefrauen von Bauern und anderen Selbständigen – oder, wenn sie noch jünger sind, im späteren Alter einen eigenen Beruf ergreifen und sich so einen persönlichen Anspruch auf eine Altersrente schaffen werden.

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung und des Angestelltenversicherungsgesetzes, nach denen neben allen Arbeitern und dem grössten Teil der Angestellten (zur Zeit der Berufszählung alle Angestellten, die weniger als 600 DM monatlich verdienen) auch noch bestimmten Gruppen der Selbständigen eine Mitgliedschaft in der Sozialversicherung zur Pflicht gemacht werden, nimmt die gesetzliche Versicherung in der Altersversorgung der Erwerbspersonen den entscheidenden Platz ein. 77 vH aller Erwerbspersonen erwarten ihre Altersversorgung aus der gesetzlichen Sozialversicherung und 5 vH haben als Beamte nach Ausscheiden aus dem Staatsdienst ihre Beamtenpension zu erwarten. Die Zahl derer, die durch Abschluss einer Lebens- bzw. privaten Rentenversicherung für ihren Lebensabend vorgesorgt haben, erscheint dagegen relativ gering, sie macht nur etwas über 2 vH aller Erwerbspersonen aus. Weitere 3 vH erwarten aus sonstigen Quellen der Altersversorgung eine Altersrente, bei diesen wird es sich zum grössten Teil um Bauern handeln, die nach Abgabe ihres Hofes aufs Altenteil ziehen.

Die Invalidenversicherung nimmt in der Altersversorgung der Erwerbspersonen die bedeutendste Stellung ein. Fast 606 000 Personen, das sind über 58 vH aller Erwerbspersonen, erwarten ihre Altersversorgung aus der Invalidenversicherung. Von den 606 000 versicherten Erwerbspersonen sind 96 vH pflichtversichert.

Tab. 41 Invalidenversicherung

Stellung im Beruf	pflichtversichert		freiwillig versichert	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
Selbständige	3 017	1	16 873	63
Mithelfende Familienangehörige	-	-	9 864	37
Beamte	-	-	97	0
Angestellte	-	-	116	0
Arbeiter	575 631	99	-	-
Insgesamt	578 648	100	26 950	100

Den knapp 579 000 Pflichtversicherten stehen nur rund 27 000 freiwillig Versicherte gegenüber, von denen fast 100 vH Selbständige und Mithelfende Familienangehörige sind.

Ein grosser Teil der freiwillig versicherten Selbständigen werden Handwerker sein, die von der Möglichkeit des Handwerkerversorgungsgesetzes von 1938, sich durch Abschluss einer Lebensversicherung von der Angestelltenversicherung befreien zu lassen, Gebrauch gemacht haben, sich jedoch ausserdem freiwillig in der Invalidenversicherung versichert haben. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass für diese Personen früher eine Invalidenversicherung bestand. Die Zahl der Mithelfenden Familienangehörigen, für die eine freiwillige Invalidenversicherung besteht, ist mit fast 10 000 Personen nicht unerheblich.

Die zweitgrösste Bedeutung als Versicherungsträger hat, gemessen an der Zahl der Versicherten, nach der Invalidenversicherung die Angestelltenversicherung. Fast 192 000 Personen, das sind fast 19 vH aller Erwerbspersonen, erwarten als Sicherung ihres Lebensabends eine Rente aus der Angestelltenversicherung. Der Anteil der Pflichtversicherten ist mit 90 vH bei der Angestelltenversicherung nicht so gross wie bei der Invalidenversicherung (96 vH).

Ab 1. Oktober 1952 ist die Jahresarbeitsverdienstgrenze für die Versicherungspflicht von 7 200 DM auf 9 000 DM heraufgesetzt worden. Die Zahlen der Berufszählung, die am 13.9.1950 durchgeführt wurde, beziehen sich auf die alte Pflichtgrenze.

Tab. 42 Angestelltenversicherung

Stellung im Beruf	pflichtversichert		freiwillig versichert	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
Selbständige	18 913	11	13 616	74
Mithelfende Familienangehörige	-	-	1 717	9
Beamte	-	-	162	1
Angestellte	154 526	89	2 866	16
Arbeiter	-	-	-	-
Insgesamt	173 439	100	18 361	100

Rund 173 000 Pflichtversicherten stehen über 18 000 freiwillig Versicherte gegenüber. Von den Pflichtversicherten sind rund 155 000 (89 vH) Angestellte und 19 000 (11 vH) Selbständige. Bei den pflichtversicherten Selbständigen wird es sich zum grössten Teil um Handwerker handeln, die nicht eine Lebensversicherung in der erforderlichen Höhe abgeschlossen haben.

Von den in der Angestelltenversicherung rund 18 000 freiwillig versicherten Personen sind 13 600 (74 vH) Selbständige und 1 700 (9 vH) Mithelfende Familienangehörige. Gerade von Selbständigen wird oft die Möglichkeit ausgenutzt – insbesondere wenn schon höhere Beträge eingezahlt sind – eine frühere Pflichtversicherung freiwillig fortzusetzen. Rund 2 900 (16 vH) Angestellte setzen als freiwillige Mitglieder ihre frühere Pflichtversicherung fort. Die Zahl der Beamten, die neben ihrer Pension noch eine Rente aus der Angestelltenversicherung erwarten, ist sehr gering.

Die Knappschaftsversicherung ist als Versicherungsträger für die Altersversorgung der Erwerbspersonen Schleswig-Holsteins – im Gegensatz zu Bergbaugebieten – praktisch ohne Bedeutung. Nur 50 Personen erwarten eine Altersrente aus der Knappschaftsversicherung.

Die Erwerbspersonen

Tab. 43 mit einem Pensionsanspruch als Beamte

Stellung im Beruf	insgesamt	in vH
Selbständige	993	2
Mithelfende Familienangehörige	24	0
Beamte	46 538	91
Angestellte	2 001	4
Arbeiter	1 409	3
Insgesamt	50 965	100

Viele ehemalige Beamte, die entweder aus den deutschen Ostgebieten vertrieben worden sind oder als ehemalige Soldaten unter den Artikel 131 des Grundgesetzes fallen, sind als Angestellte, Arbeiter oder Selbständige tätig, ohne dass ihr Pensionsanspruch erloschen ist.

Fast 24 000 Erwerbspersonen erwarten die Sicherung ihres Lebensabends aus einer Lebens- oder privaten

Rentenversicherung und 32 000 aus sonstigen Quellen der Altersversorgung (auch aus Altenteilen), siehe die folgende Tabelle 44. In ihr sind nicht die Erwerbspersonen enthalten, die neben der gesetzlichen Altersversorgung zusätzlich eine private Lebensversicherung abgeschlossen haben.

Tab. 44 Private Altersversorgung

Stellung im Beruf	Lebens- oder private Rentenversicherung		sonstige Quellen der Altersversorgung (auch Altenteil)	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
Selbständige	21 534	91	28 087	87
Mithelfende Familienangehörige	898	4	3 057	10
Beamte	-	-	-	-
Angestellte	1 205	5	968	3
Arbeiter	-	-	-	-
Insgesamt	23 637	100	32 112	100

Da die meisten abhängigen Erwerbspersonen der Pflichtversicherung bei der Angestellten- bzw. Invalidenversicherung unterliegen oder als Beamte Pensionsansprüche haben, kommen für die private Altersversorgung in erster Linie die Selbständigen in Frage. Zu den Selbständigen, die aus einer Lebensversicherung ihre Altersversorgung erwarten, gehören insbesondere auch die auf Grund des Handwerker-Versorgungsgesetzes versicherungspflichtigen Handwerker, die sich durch Abschluss einer Lebensversicherung in Höhe von mindestens 5 000 DM von der Versicherungspflicht bei der Angestelltenversicherung befreien liessen. Zu den sonstigen Quellen der Altersversorgung zählt auch das Altenteil. Zu dieser Gruppe gehören also alle selbständigen Bauern, die nach Abgabe des Hofes ein Altenteil als Sicherung ihres Lebensabends in Anspruch nehmen können.

2. Krankenversicherung

Von den rund 1 035 000 Erwerbspersonen gehören über 915 000 (88 vH) einer Krankenversicherung an, rund 120 000 (12 vH) waren nicht für den Krankheitsfall versichert oder als Familienangehörige mitversichert.

Tab. 45 Die Erwerbspersonen nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenkasse und nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen		davon waren							
			versichert bei						nicht versichert oder als Familienangehörige mitversichert	
			gesetzlichen Krankenkassen			Privatkrankenkassen				
			pflichtversichert		freiwillig versichert		insgesamt			
insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH	
Selbständige	143 424	100	-	-	47 422	33	61 150	43	34 852	24
Mithelfende Familienangehörige	91 659	100	-	-	9 187	10	8 751	10	73 721	80
Beamte	46 797	100	-	-	23 239	50	17 854	38	5 704	12
Angestellte	165 194	100	145 894	88	9 115	6	6 159	4	4 026	2
Arbeiter	588 357	100	585 612	100	547	0	211	0	1 987	0
Insgesamt	1 035 431	100	731 506	71	89 510	9	94 125	9	120 290	12

Wie bei der Altersversorgung nimmt auch bei der Krankenversicherung die gesetzliche Versicherung die entscheidende Stellung ein. Über 70 vH aller Erwerbspersonen gehören auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung sozialen Krankenversicherungen als Pflicht- und weitere 9 vH als freiwillige Mitglieder an. Etwas mehr als 9 vH haben durch Abschluss einer privaten Krankenversicherung sich für den Krankheitsfall geschützt.

Die grosse Bedeutung der öffentlichen Versicherungsträger als Vorsorgeinstitute für Krankheitsfälle der bei ihnen versicherten geht schon aus den knappen einleitend angegebenen Zahlen hervor. An erster Stelle – gemessen an der Zahl der Versicherten – stehen die Orts- und Kreiskrankenkassen, bei denen rund 55 vH der Erwerbspersonen insgesamt für den Krankheitsfall versichert sind.

Tab. 46 Die Orts- und Kreiskrankenkassen

Stellung im Beruf	pflichtversichert		freiwillig versichert	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
Selbständige	-	-	28 522	71
Mithelfende Familienangehörige	-	-	4 550	11
Beamte	-	-	5 033	12
Angestellte	63 089	12	2 087	5
Arbeiter	463 946	88	220	1
Insgesamt	527 035	100	40 412	100

Über 527 000 (93 vH) der bei den Orts- und Kreiskrankenkassen Versicherten sind Pflichtversicherte, davon 88 vH Arbeiter und 12 vH Angestellte. Bei den Angestellten handelt es sich nur um solche, die zum Zeitpunkt der Berufs-

zählung weniger als 375 DM verdienten²⁰). Von den rund 40 000 freiwillig versicherten Erwerbspersonen sind über 70 vH Selbständige. Der hohe Anteil der Selbständigen deutet darauf hin, dass von diesem Personenkreis neben der freiwilligen Fortsetzung einer Pflichtversicherung relativ oft eine Versicherung auf freiwilliger Grundlage gemäss § 176 RVO abgeschlossen wird.

Bei den freiwillig versicherten Beamten und Angestellten wird es sich in erster Linie um Personen handeln, die von der Möglichkeit der freiwilligen Weiterversicherung einer einmal bestandenen Pflichtversicherung Gebrauch gemacht haben.

Eine den Orts- und Kreiskrankenkassen ähnliche Schichtung ihrer Mitglieder besitzen die Landkrankenkassen, denen 8 vH aller Erwerbspersonen angehören.

Tab. 47 Die Landkrankenkassen

Stellung im Beruf	pflichtversichert		freiwillig versichert	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
Selbständige	-	-	6 945	63
Mithelfende Familienangehörige	-	-	3 762	34
Beamte	-	-	225	2
Angestellte	2 238	3	124	1
Arbeiter	69 343	97	44	0
Insgesamt	71 581	100	11 100	100

²⁰ Inzwischen ist die Pflichtgrenze auf 500 DM heraufgesetzt worden.

Bei den Betriebskrankenkassen ist der Mitgliederbestand anders zusammengesetzt als bei den beiden bisher genannten Gruppen von Versicherungsträgern. Die Betriebskrankenkassen (einschliesslich Post und Bahn) bieten 65 000 Erwerbspersonen (6 vH aller Erwerbspersonen) erhöhten Krankenschutz.

In den Betrieben (ohne Post und Bahn), in denen eine Betriebskrankenkasse eingerichtet ist, müssen alle versicherungspflichtigen Betriebsangehörigen dieser Kasse angehören. Hierdurch ist der Anteil der Versicherungspflichtigen an der Gesamtzahl der Versicherten (95 vH) noch höher als bei den Orts- und Landkrankenkassen. Im Gegensatz zu den Ortskrankenkassen sind bei den Betriebskrankenkassen die versicherungspflichtigen Angestellten relativ stärker vertreten, sie machen 20 vH aller Pflichtigen aus.

Die Betriebskrankenkassen
(ohne Post und Bahn)

Tab. 48

Stellung im Beruf	pflichtversichert		freiwillig versichert	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
Selbständige	-	-	633	36
Mithelfende Familienangehörige	-	-	39	2
Beamte	-	-	554	32
Angestellte	6 514	20	506	29
Arbeiter	25 856	80	23	1
Insgesamt	32 370	100	1 755	100

Bei den Betriebskrankenkassen der Post und Bahn liegen die Verhältnisse ganz anders. Diese Kassen werden in grossem Umfang von den nichtversicherungspflichtigen Beamten in Anspruch genommen, so dass hier 16 000 Pflichtversicherten 15 000 freiwillig Versicherte gegenüberstehen.

Tab. 49 Die Post- und Bahnbetriebskrankenkassen

Stellung im Beruf	pflichtversichert		freiwillig versichert	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
Selbständige	-	-	459	3
Mithelfende Familienangehörige	-	-	54	0
Beamte	-	-	14 315	95
Angestellte	3 487	22	106	1
Arbeiter	12 591	78	207	1
Insgesamt	16 078	100	15 141	100

Die Innungskrankenkassen und die Seekrankenkassen haben – gemessen an der Zahl der Versicherten – eine geringere Bedeutung. Den Innungskrankenkassen gehören 8 483 Erwerbspersonen an, davon 82 vH pflicht- und 18 vH freiwillig Versicherte. Bei der Seekrankenkasse sind 6 226 Erwerbspersonen versichert, davon 82 vH als Pflicht- und 18 vH als freiwillige Mitglieder.

Die Knappschaftskrankenkasse ist in Schleswig-Holstein bedeutungslos.

Die Ersatzkassen bieten 91 000 Erwerbspersonen (9 vH aller Erwerbspersonen) Krankenschutz. Der Mitgliederbestand setzt sich zu 80 vH aus Pflicht- und zu 20 vH aus freiwilligen Mitgliedern zusammen.

Tab. 50 Die Ersatzkassen

Stellung im Beruf	pflichtversichert		freiwillig versichert	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
Selbständige	-	-	8 453	46
Mithelfende Familienangehörige	-	-	686	4
Beamte	-	-	3 061	17
Angestellte	68 847	95	6 160	33
Arbeiter	3 580	5	30	0
Insgesamt	72 427	100	18 390	100

Bei den Ersatzkassen handelt es sich überwiegend um Angestelltenkrankenkassen. Die Masse der Pflichtigen (95 vH) sind daher auch Angestellte. Die Selbständigen (46 vH), Angestellten (33 vH) und die Beamten (17 vH) stellen zusammen 96 vH der freiwilligen Mitglieder.

Etwa 9 vH aller Erwerbspersonen sind bei privaten Krankenkassen versichert. Diese Zahl umfasst selbstverständlich nicht das gesamte Ausmass der privaten Krankenversicherung, denn ein nicht geringer Prozentsatz der bei sozialen Versicherungsträgern versicherten Erwerbspersonen dürfte sich zusätzlich bei privaten Versicherungen einen erhöhten Krankenschutz verschaffen haben. Dies geschieht sehr oft, um im Krankheitsfalle ein erhöhtes Krankengeld zu beziehen oder um einen Zuschuss zu den Krankenhauskosten bei Benutzung einer höheren Verpflegungsklasse als den von der sozialen Kasse gewährten zu erhalten. Nähere Angaben über das Ausmass dieser zusätzlichen Versicherung stehen leider nicht zur Verfügung.

Tab. 51 Privatkrankenkassen

Stellung im Beruf	insgesamt	in vH
Selbständige	61 150	65
Mithelfende Familienangehörige	8 751	9
Beamte	17 854	19
Angestellte	6 159	7
Arbeiter	211	0
Insgesamt	94 125	100

Die Mitglieder der Privatkassen sind selbstverständlich alle freiwillig versichert. Da weitaus der grösste Teil der Angestellten und fast sämtliche Arbeiter pflichtversichert sind, kommen für die private Versicherung in erster Linie Selbständige und Beamte in Frage.

So sind fast zwei Drittel aller privat Versicherten Selbständige, weitere 19 vH Beamte. Bei den über 6 000 privatversicherten Angestellten kann es sich nur um solche handeln, die zum Zeitpunkt der Berufszählung mehr als 375 DM verdienen.

Cl.

VI. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit

Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit hat, verglichen mit der hauptberuflichen, für die schleswig-holsteinische Bevölkerung insgesamt eine sehr geringe Bedeutung. Ausser den Nebenberufen der Erwerbspersonen wird in der Berufszählung die nebenberufliche Erwerbstätigkeit der selbständigen Berufslosen, soweit sie als selbständige Tätigkeit in der Landwirtschaft ausgeübt wird, erfasst. Allerdings wurde eine selbständige nebenberufliche Tätigkeit in der Landwirtschaft nur dann gezählt, wenn die bewirtschaftete

Fläche grösser als 0,5 ha war. Alle Personen, die nebenberuflich einen Garten bewirtschaften, bleiben also unberücksichtigt. Nicht ausgezählt wurden die Nebenberufe der Angehörigen ohne Hauptberuf; bei diesen hat man die nebenberufliche Tätigkeit als Hauptberuf gerechnet, so dass sie dadurch als Erwerbspersonen gelten. Das gleiche gilt für die Selbständigen Berufslosen, aber nur soweit es sich nicht um eine selbständige landwirtschaftliche Tätigkeit handelt.

Von den 27 475 nebenberuflich tätigen Erwerbspersonen sind nur 1 437 Frauen und von den 3 118 Selbständigen Berufslosen mit einem selbständigen Nebenberuf in der

Landwirtschaft 786. Die nebenberufliche Erwerbstätigkeit wird also in erster Linie von Männern ausgeübt.

Tab. 52 Die Erwerbspersonen und die selbständigen Berufslosen mit einem Nebenerwerb

Bevölkerungsgruppe	Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose insgesamt	darunter mit einem Nebenberuf				
		absolut	je 1 000 Einwohner			
			insgesamt	davon		
				in der Landwirtschaft als		ausserhalb der Landwirtschaft
Selbständige	Abhängige					
a) insgesamt						
Erwerbspersonen insgesamt	1 035 431	27 475	27	11	1	15
darunter: männlich	700 270	26 038	37	15	1	21
Selbständige Berufslose insgesamt	358 809	3 118	9	9	.	.
darunter: männlich	142 303	2 332	16	16	.	.
b) Heimatvertriebene						
Erwerbspersonen insgesamt	322 080	5 472	17	2	1	14
darunter: männlich	219 073	5 062	23	3	1	19
Selbständige Berufslose insgesamt	133 987	74	1	1	.	.
darunter: männlich	45 950	60	1	1	.	.

Wie aus vorstehender Tabelle ersichtlich, übten von 1 000 männlichen Erwerbspersonen insgesamt 16 in der Landwirtschaft und 21 ausserhalb der Landwirtschaft einen Nebenberuf aus. Da die Heimatvertriebenen nur sehr selten in der Lage sind, als Selbständige einen landwirtschaftlichen Betrieb nebenberuflich zu bewirtschaften, ist es ihnen in noch geringerem Masse als der Gesamtbevölkerung möglich, ihr Einkommen durch eine derartige nebenberufliche Tätigkeit zu erhöhen. Ausserhalb der Landwirtschaft ist der nebenberufliche Erwerb der Heimatvertriebenen allerdings verhältnismässig nicht viel geringer als der der Gesamtbevölkerung.

unter den Selbständigen der Nebenerwerb weit mehr verbreitet ist als unter den Abhängigen.

Von 1 000 Selbständigen hatten insgesamt fast 70 einen Nebenberuf, von 1 000 Abhängigen dagegen nur 22.

Aus Tabelle 54 ergibt sich, dass im gesamten Bundesgebiet in weit grösserem Ausmass ein Nebenberuf ausgeübt wird als in Schleswig-Holstein.

Die Erwerbspersonen

und die selbständigen Berufslosen mit einem Nebenerwerb Tab. 54 in Schleswig-Holstein und im Bundesgebiet

Die Erwerbspersonen in einer selbständigen und abhängigen Stellung im Beruf Tab. 53 mit einer Nebenerwerbstätigkeit

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen	darunter hatten einen Nebenberuf			
		in der Landwirtschaft		ausserhalb der Landwirtschaft	
		insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
insgesamt					
Selbständige	143 424	4 844	34	5 153	36
Abhängige	800 348	6 869	9	10 609	13
Heimatvertriebene					
Selbständige	16 719	201	12	500	30
Abhängige	301 027	801	3	3 970	13

Ein Vergleich der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit der selbständigen und abhängigen Erwerbspersonen zeigt, dass

Gebiet	Von 1 000 Erwerbspersonen bzw. selbständigen Berufslosen hatten einen Nebenerwerb			
	Erwerbspersonen insgesamt	davon		Selbständige Berufslose
		in der Landwirtschaft	ausserhalb der Landwirtschaft	
Schleswig-Holstein	27	11	15	9
Bundesgebiet	48	29	19	31

Während im Bundesgebiet von 1 000 Erwerbspersonen 48 und von 1 000 Selbständigen Berufslosen 31 nebenberuflich tätig waren, betragen die entsprechenden v.T.-Sätze für Schleswig-Holstein nur 27 bzw. 9. Besonders die nebenberufliche Erwerbstätigkeit in der Landwirtschaft (bei den Selbständigen Berufslosen wurde ja nur der Nebenberuf in der Landwirtschaft ausgewertet) hat im Bund eine wesentlich grössere Bedeutung als in Schleswig-Holstein. Cl.

VII. Anhang

Rechtsgrundlage der Berufszählung ist das Volkszählungsgesetz vom 27.7.1950 (Bundesgesetzblatt Nr. 32 vom 28.7.1950, Seite 335). In dem Gesetz ist als Stichtag der Erhebung der 13.9.1950 bestimmt und die Vorbereitung und Leitung dem Statistischen Bundesamt, die Durchführung und Aufbereitung den Statistischen Landesämtern übertragen.

Die wichtigsten Begriffe der Volkszählung²¹⁾

Wohnbevölkerung: Die Volkszählung 1950 erfasste die Wohnbevölkerung, d.h. sämtliche Personen, die am Zählungstichtag in dem betreffenden Zählbezirk, Gemeinde bzw. Kreis bzw. Land, ihren ständigen Wohnsitz hatten, gleichgültig, ob sie in den Wohnungen als Eigentümer, Mieter, Untermieter oder in Anstalten oder Lagern lebten. Ausgenommen blieben nur die Insassen von IRO-Lagern (Ausländer), die zum Erhebungszeitpunkt nicht der deutschen Verwaltung unterstanden. Personen, die sich am 13.9.1950 nicht an ihrem ständigen Wohnort, sondern vorübergehend anderweitig aufhielten (Hotelgäste, Kurgäste in Bädern, ortsfremde Patienten in Krankenhäusern, auf der Reise befindliche Personen usw.) wurden zur Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde gezählt, in der sie ihren dauernden Wohnsitz hatten. Personen mit mehreren Wohnsitzen sind zur Bevölkerung desjenigen Wohnorts gerechnet worden, von dem aus sie sich üblicherweise täglich zur Arbeit, zur Schule, Hochschule usw. begeben.

Heimatvertriebene sind alle Personen, die am 1. September 1939 (bei Kriegsbeginn) in den gegenwärtig unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Gebieten östlich der Oder/Neisse-Linie oder im Saarland wohnten; ferner alle Personen, die zu diesem Zeitpunkt ihren Wohnsitz im Ausland hatten (nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937), sofern sie die deutsche Sprache als Muttersprache angegeben haben. Nach dem 1.9.1939 geborene eheliche Kinder werden nur dann der Bevölkerungsgruppe "Heimatvertriebene" zugerechnet, wenn der Vater Heimatvertriebener ist; bei unehelichen Kindern ist der Wohnsitz der Mutter massgebend.

Zugewanderte sind alle Personen, die am 1. September 1939 in den gegenwärtig zur russischen Besatzungszone gehörenden Gebieten Deutschlands oder in Berlin wohnten. In der Berufszählung wurden sie nicht gesondert ausgezählt.

Übrige Bevölkerung: Unter der Bezeichnung "übrige Bevölkerung" wird der Bevölkerungsteil verstanden, der sich durch die Aussonderung der Heimatvertriebenen ergibt. Die Zugewanderten aus der russischen Zone sind also in der "übrigen Bevölkerung" enthalten.

Volkszählung 1939:

Die letzte Volkszählung vor dem zweiten Weltkrieg, deren Ergebnisse zu allen Vergleichen mit den Verhältnissen der Vorkriegszeit herangezogen werden, fand am 17. Mai 1939 statt und erfasste die Bevölkerung einmal nach dem Begriff "Wohnbevölkerung", zum anderen nach dem Begriff "ständige Bevölkerung".

Wohnbevölkerung ist die Bevölkerung, die am genannten Ort ihren Wohnsitz hat, einschliesslich der im Standort gezählten Soldaten und Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes, die ihrer Dienstpflicht genügen.

Ständige Bevölkerung ist die Wohnbevölkerung ohne die der Dienstpflicht genügenden Soldaten und Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes. Die Zahlenangaben von 1939 basieren nur auf der ständigen Bevölkerung.

Erläuterungen zur Systematik der Berufszählung

Zählgebiet und Gebietsstand für die Berufszählung war das Land Schleswig-Holstein nach dem Gebietsstand vom 13.9.1950.

Die Grundlage für die Erhebung über die Erwerbs- und Berufsverhältnisse der Bevölkerung im Rahmen der Volkszählung bilden die Fragen in den Spalten 16 - 24 der Haushaltsliste.

Sind Sie erwerbstätig (auch mithelfende Familienangehöriger) oder z. Zt. arbeitslos oder sind Sie nicht erwerbstätig, sondern: Altenrenter Rentenempfänger Pensionsempfänger oder wovon bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?	Für Erwerbstätige (auch mithelfende Familienangehörige) und Arbeitslose Für Arbeitslose sind die Angaben nach ihrer letzten ausgeübten Tätigkeit zu machen.					Kranken- versicherung (NUR FÜR MITGLIEDER) Mithelfende Familien- angehörige und Nichtversicherte machen einen Strich (-) Bei welcher Krank- kasse gemäss Angaben? Versicherte von (Ort- Fremd- und gleichgen. Krankenkassen geben auseinander an, ob pflichtversichert (Pf.) oder freiwillig versichert (Frei.)	Wovon erwarten Sie Ihre Altersversorgung? (Nur für Personen über 14 Jahre) Sind Sie pflichtversichert oder freiwillig versichert: in der Invalidenversicherung (Inval.pflicht bzw. frei.) oder in der Angestelltenversicherung (Angest.pflicht bzw. frei.) oder in der Knappschaftsversicherung (Knappsch.pflicht bzw. frei.)? Haben Sie einen Pensionsanspruch als Heimatarbeiter oder ehemaliger Berufs- soldat (Pensions)? Ist auf sonstige Weise für Ihr Alter gesorgt? (Zustreffendes eintragen)	
	Name der Firma des Arbeitgebers - ungekürzt -	Arbeitsstätte Zu welchem Geschäftszweig (Beruf) gehört die Firma (der Arbeit- geber)?	Ort, Strasse, Haus- nummer der Arbeitsstätte (des Fabrik-, Hirngeländes, der Werkstatt usw., wo Sie arbeiten)	Gegenwärtige Stellung im Beruf Selbständiger, mith. Fam.- Angeh., Beamter, Angest., Geselle, Lehrling, gelernter Arb., ungelernt. Arb., unselbst. Arb., Heimarbeiter, Hausgehilfe	Gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Über an der Arbeitstätte ausgeübte Beruf im möglichsten genau anzugeben. Allg. Bezeichnungen genügen nicht. Also nicht: Kaufmann, Metallarbeiter, Arbeiter sondern: Zigarettenfabr., Möbelhand- ler, Nähmaschinen, Hornschneid- er, Baumklotzer, Lager- arbeiter, Hausflurarbeiter, Transportarbeiter			Einen ausge- übten zweiter oder Neben- beruf
16	17	18	19	20	21	22	23	24

Die Beantwortung dieser Fragen erlaubte eine systematische Eingliederung der erfassten Personen nach folgenden fünf Merkmalen:

1. Bevölkerungsgruppe
2. Beruf (gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit, bei Arbeitslosen die zuletzt ausgeübte Tätigkeit)
3. Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte (Betriebszugehörigkeit)
4. Stellung im Beruf (soziale Stellung)
5. Nebenberuf

²¹⁾ Ausführliche Erläuterungen zur Systematik und Methode der Volkszählung finden sich in Heft 8 "Die Bevölkerungsstruktur in Schleswig-Holstein" der Reihe "Statistik von Schleswig-Holstein" Seite 53 ff.

1. Bevölkerungsgruppen

Ausgehend von der Frage nach der Ausübung einer hauptberuflichen Erwerbstätigkeit, gliedert sich die Wohnbevölkerung in drei Bevölkerungsgruppen:

1. Erwerbspersonen
 - a) Erwerbstätige
 - b) Erwerbslose
2. Selbständige Berufslose
3. Angehörige ohne Hauptberuf
 - a) Ehefrauen ohne Hauptberuf
 - b) Übrige Angehörige ohne Hauptberuf

Zur Gruppe der Erwerbspersonen gehören alle Personen, die zur Bestreitung ihres Unterhaltes einen Beruf ausüben, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung erwerbslos

waren. Der Begriff umfasst also sowohl Selbständige als auch Personen in abhängiger Stellung, d.h. Beamte, Angestellte, Arbeiter und – meist im Betriebe (nicht Haushalt) eines Familienangehörigen – Mithelfende Familienangehörige.

Die Erwerbspersonen werden unterteilt in Erwerbstätige und Erwerbslose. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die als Selbständige oder als Abhängige ein Einkommen aus Erwerb beziehen. Dazu gehören auch alle in einer praktischen Ausbildung stehenden Personen wie Lehrlinge, Praktikanten, Volontäre und dergleichen. Ausserdem zählen zu den Erwerbspersonen alle Familienangehörigen, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied geleitet wird, mithelfen; die sogenannten Mithelfenden Familienangehörigen.

Unter der Bezeichnung Erwerbslose werden alle Personen zusammengefasst, die normalerweise ein Einkommen aus Erwerb beziehen, zum Stichtag der Zählung jedoch keinen Arbeitsplatz innehatten. Zu den Erwerbslosen zählen auch alle Schulentlassenen, die noch nicht in den Arbeitsprozess eingegliedert worden sind, weibliche allerdings nur, soweit sie sich in der Haushaltsliste ausdrücklich als arbeitsuchend bzw. arbeitslos eingetragen hatten.

Als Selbständige Berufslose werden alle Personen bezeichnet, die, ohne hauptberuflich erwerbstätig zu sein, meist auf Grund ihrer früheren Tätigkeit ein Einkommen in Form von Renten, Pensionen, Unterstützungen (nicht Arbeitslosenunterstützung und -fürsorge) und dergleichen beziehen, vom eigenen Vermögen leben oder Altenteiler sind. Ausserdem werden auch Personen hierzu gerechnet, deren Einkommensquelle unbekannt ist, z.B. Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle. Weiterhin gehören noch die Studierenden, die nicht in ihrer Familie leben, und Anstaltsinsassen aller Art (ohne Untersuchungsgefangene) hierzu.

Angehörige ohne Hauptberuf sind Personen, die weder aus einem Hauptberuf noch aus Unterstützungen, Renten und dergleichen ein Einkommen beziehen. Es handelt sich hierbei ausser um die nichtverdienenden Ehefrauen und Kinder auch um die sonstigen Angehörigen, die im Haushalt ihres Ernährers – einer Erwerbsperson oder eines Selbständigen Berufslosen – leben.

Die Angehörigen ohne Hauptberuf werden in der Berufszählung nach dem gleichen Gesichtspunkt gegliedert wie die Erwerbspersonen bzw. Selbständigen Berufslosen, von denen sie wirtschaftlich abhängen.

Die Erwerbspersonen werden nach der Art ihrer Erwerbstätigkeit nach folgenden Merkmalen weiter untergliedert: 1. Beruf, 2. Wirtschaftszweig und 3. Stellung im Beruf.

2. Beruf

Die in Spalte 21 der Haushaltslisten gemachten Angaben bilden die Grundlage für die Gliederung der Erwerbspersonen nach Berufen, für die die individuelle Tätigkeit der einzelnen ausschlaggebend war. Erwerbstätige hatten daher grundsätzlich den am Stichtag ausgeübten Beruf, Arbeitslose den zuletzt ausgeübten Beruf anzugeben.

Die typischen Doppelberufe, die nur bei Selbständigen vorkommen, sind in der Systematik der Berufszählung besonders gekennzeichnet, z.B.

Landwirt und Gastwirt
Landwirt und Kaufmann
Dachdecker und Klempner
Klempner und Installateur

Sofern es sich jedoch nicht um die besonders bezeichneten

Doppelberufe handelte, wurde, wenn die beiden Berufe verwandt und eng miteinander verbunden waren, der an erster Stelle eingetragene Beruf als Hauptberuf angesehen, ohne dass der zweite berücksichtigt wurde.

Waren in der Spalte 21 jedoch zwei Berufe eingetragen, die keine engere Verbindung miteinander hatten, z.B. Arzt und Schriftsteller, dann wurde der zuerst angeführte Beruf als Haupt- und der zweite als Nebenberuf angesehen.

In der "Systematik der Berufe" werden rund 20 000 verschiedene Berufsbenennungen, die zum Teil nur verschiedene Bezeichnungen für dieselbe Tätigkeit darstellen, zu 441 Berufen zusammengefasst. Unter Berücksichtigung ihrer inneren Verwandtschaft werden die 441 Berufe zu 167 Berufsordnungen, diese zu 38 Berufsgruppen und die Berufsgruppen schliesslich zu 8 Berufsabteilungen vereinigt. Da auch bei der Berufssystematik die Dezimalklassifikation angewandt wurde, ist aus der vierstelligen Nummer eines Berufes ohne weiteres die zugehörige Berufsordnung, -gruppe und Berufsabteilung zu ersehen.

3. Wirtschaftszweig

Um die einzelnen Erwerbspersonen einem Wirtschaftszweig zuordnen zu können, mussten die Arbeitsstätten, in denen sie ihren Beruf ausüben oder – bei Arbeitslosen – zuletzt ausgeübt haben, erfragt werden. Hierzu dienten die Fragen in den Spalten 17 – 19 der Haushaltsliste.

Die Einordnung der einzelnen Betriebsbenennungen in die Wirtschaftszweige erfolgte anhand eines alphabetischen Verzeichnisses der Betriebsbenennungen, das fast 20 000 Betriebsbenennungen enthält. Nach der für die Berufszählung 1950 neu aufgestellten Systematik wurden die Betriebsbenennungen zu 151 Wirtschaftszweigen, diese zu 74 Wirtschaftsgruppen und die Wirtschaftsgruppen zu 10 Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst. Da bei der neuen Systematik die Dezimalklassifikation angewandt wurde, kann aus der dreistelligen Zahl des Wirtschaftszweiges sofort die entsprechende Wirtschaftsgruppe und -abteilung mit abgelesen werden.

Gewisse Schwierigkeiten bei der Zuordnung zu einem Wirtschaftszweig ergaben sich bei Erwerbspersonen, die in Unternehmungen mit mehreren Betriebsabteilungen beschäftigt waren. Entscheidend war hier, ob es sich bei der angegebenen Betriebsabteilung um einen Teil- oder einen Hilfsbetrieb handelte. Hilfsbetriebe wurden demselben Wirtschaftszweig wie das Gesamtunternehmen zugewiesen, während Teilbetriebe die Nummer des für sie in Frage kommenden Wirtschaftszweiges erhielten. So galten z.B. die Verkaufsabteilung und das Auslieferungslager einer Maschinenfabrik als Hilfsbetriebe, die Abteilungen Traktorenbau und Kraftwagenbau derselben Maschinenfabrik wurden dagegen als Teilbetriebe angesehen.

4. Stellung im Beruf (soziale Stellung)

Die Arbeitslosen wurden entsprechend ihrer zuletzt ausgeübten Tätigkeit eingeordnet. Hatten sich Selbständige als "arbeitslos" bezeichnet, dann wurden sie je nach der Art ihrer früheren Tätigkeit den Angestellten bzw. Arbeitern zugerechnet. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, ob nicht mit dem Wechsel der Stellung im Beruf auch ein Übergang in eine andere Bevölkerungsgruppe verbunden war. Es kam z.B. vor, dass heimatvertriebene selbständige Landwirte sich als arbeitslos eingetragen hatten, jedoch weder Arbeitslosenunterstützung noch -fürsorge, sondern Wohlfahrtsunterstützung bezogen. Diese Personen wurden dann nicht als Arbeiter den Erwerbspersonen zugerechnet, sondern als Selbständige Berufslose gezählt.

Selbständige

Die Gruppe der Selbständigen umfasst alle tätigen Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, Inhaber, Unternehmer, selbständigen Handwerker sowie alle freiberuflich Tätigen wie Rechtsanwälte, Ärzte, Künstler usw. Hausgewerbetreibende zählen – auch wenn sie als Zwischenmeister wieder Arbeitnehmer beschäftigen – nicht zu den Selbständigen, sondern zu den Arbeitern.

In den Fällen, in denen mehrere Familienmitglieder auf einer gemeinsamen Haushaltungsliste als Mitinhaber eines Betriebes angegeben waren, wurde das älteste männliche Familienmitglied als Selbständiger, die übrigen Mitglieder dagegen als Mithelfende Familienangehörige gezählt, wenn sich nicht aus den Eintragungen in der Haushaltungsliste ein anderes Bild ergab.

Mithelfende Familienangehörige

Als Mithelfende Familienangehörige werden alle im Betrieb oder in der Wirtschaft eines Selbständigen tätigen Familienmitglieder bezeichnet, für die kein arbeitsrechtliches Vertragsverhältnis besteht. Da Mithelfende nicht sozialversicherungspflichtig sein können, werden alle Personen, die der Angestellten- bzw. Invalidenversicherung unterliegen und sich als Mithelfende eingetragen haben, den Angestellten bzw. Arbeitern zugerechnet.

In umgekehrter Weise werden die Familienangehörigen, die im Betrieb des Familienvorstandes einen Beruf ausüben bzw. erlernen, sich jedoch als "mithelfend" bezeichnet und keine Angaben über ihre Versicherungspflicht gemacht haben, den Mithelfenden Familienangehörigen zugerechnet. In der Landwirtschaft werden alle Angehörigen von selbständigen Landwirten, die über 5 ha Fläche bewirtschaften, als Mithelfende Familienangehörige gezählt, soweit sie 14 bis unter 60 Jahre alt und nicht anderweitig berufstätig sind oder eine Schule besuchen. Weibliche Personen über 60 Jahre galten allerdings nur dann als mithelfend, wenn dies ausdrücklich in der Haushaltungsliste vermerkt war. In landwirtschaftlichen Betrieben von 0,5 bis unter 5 ha wurde mindestens eine zur Familie gehörige Person unter den bereits genannten Voraussetzungen als mithelfend gezählt.

Beamte

Alle Erwerbspersonen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis im Sinne des Beamtengesetzes stehen, werden unter der Bezeichnung "Beamte" zusammengefasst. Hierzu gehören alle Beamten, Beamtenanwärter bzw. Beamten im Vorbereitungsdienst des Bundes, der Länder, Gemeinden, Körperschaften des öffentlichen Rechts, der Bundesbahn und -post sowie Geistliche der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Römisch-Katholischen Kirche. Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse gehören dagegen zu den Angestellten.

Die in den Haushaltungslisten angegebenen Dienst- bzw. Berufsbezeichnungen gaben die Anhaltspunkte für die Eingliederung in die drei Laufbahngruppen des einfachen und mittleren, des gehobenen und des höheren Dienstes.

Mit Hilfe der Kontrollfrage über die Angestellten- bzw. Invalidenversicherungspflicht ist eine eindeutige Abgrenzung der Beamten von den Angestellten bzw. Arbeitern möglich.

Angestellte

Zur Angestelltenschaft gehören ausser den Angestellten im öffentlichen Dienst alle kaufmännischen und technischen Angestellten der Privatwirtschaft einschliesslich der leitenden Angestellten und Direktoren, ferner Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung in einen Angestelltenberuf einmünden wird, und kaufmännische und Verwaltungslehrlinge. Massgebend für die Abgrenzung zwischen Angestellten und Arbeitern war die Eintragung in Spalte 24 über die Angestellten- bzw. Invalidenversicherungspflicht. Weiterhin ermöglichten die Eintragungen in Spalte 24 eine Aufgliederung der Angestelltenschaft in drei Gruppen:

1. Angestellte, die kranken- und angestelltenversicherungspflichtig,
2. Angestellte, die nicht kranken-, aber angestelltenversicherungspflichtig,
3. Angestellte, die weder kranken- noch angestelltenversicherungspflichtig sind.

Arbeiter

Als Arbeiter – gelernte, angelemte und ungelernete – gelten alle in der Invalidenversicherung Pflichtversicherte, ferner die Hausgewerbetreibenden, auch wenn sie selbst wieder Arbeitnehmer beschäftigen, Praktikanten und Volontäre, die zwar nicht invalidenversicherungspflichtig sind, deren Beschäftigung aber in einen Arbeiterberuf einmünden wird.

5. Nebenberuf

Als Nebenberuf wurde jede Tätigkeit angesehen, die neben einem Hauptberuf ausgeübt wird und die mit dem Hauptberuf in keinem arbeitstechnischen Zusammenhang steht. Die Auszählung der Nebenberufe wurde allerdings auf die Erwerbspersonen beschränkt. So wird z.B. ein Rentempfänger, der noch einen Nebenberuf (Hauswart) angegeben hat, nur als Selbständiger Berufsloser gezählt. Hat er sich aber gleichzeitig als sozialversicherungspflichtig bezeichnet, so wird angenommen, dass er seinen Lebensunterhalt in erster Linie aus der nebenberuflichen Tätigkeit bestreitet. Er wird dann als hauptberuflich erwerbstätig angesehen, und seine Rentereigenschaft bleibt unberücksichtigt.

Von diesem Verfahren wird eine Ausnahme gemacht. Personen nämlich, die sich in Spalte 16 der Haushaltungsliste als Rentempfänger und im Nebenberuf als selbständige Landwirte eingetragen hatten, wurden als selbständige Berufslose (Rentempfänger) mit einem Nebenberuf als selbständige Landwirte gezählt, sofern die bewirtschaftete Fläche ihres landwirtschaftlichen Betriebes 0,5 ha und grösser war. Hat jedoch ein Rentempfänger in Spalte 20 und 21 als gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit "Selbständiger Landwirt" eingetragen, dann wird er als hauptberuflich selbständiger Landwirt angesehen, und seine Eintragung als Rentner bleibt unberücksichtigt. Von einer berufssystematischen Aufgliederung der Nebenberufe ist abgesehen worden, es wurde nur das Vorhandensein einer nebenberuflichen Tätigkeit festgestellt, wobei unterschieden wurde, ob es sich um einen Nebenberuf in der Landwirtschaft – in abhängiger oder selbständiger Stellung – oder um einen Nebenberuf ausserhalb der Landwirtschaft handelte.

Tabellenteil

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschafts- abteilungen sowie nach der sozialen Stellung (BZ 1)	2*
2. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschafts- gruppen sowie nach der Stellung im Beruf (BZ 1)	5*
3. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschafts- abteilungen sowie nach der sozialen Stellung (BZ 1)	11*
4. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschafts- gruppen sowie nach der Stellung im Beruf (BZ 1)	15*
5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschafts- abteilungen sowie nach der Stellung im Beruf – nach Kreisen – (BZ 1)	22*
6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirt- schaftsgruppen – nach Kreisen – (BZ 1)	41*
7. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf (BZ 1)	60*
8. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen und Familienstand (BZ 2)	63*
9. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen und Berufsabteilungen (BZ 2)	63*
10. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Berufsgruppen und ausge- wählten Berufen (BZ 2)	64*
11. Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen, Stellung im Beruf und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit (BZ 6)	70*
12. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen nach Berufsordnungen, Stellung im Beruf und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit (BZ 6)	78*
13. Die Selbständigen Berufslosen nach Altersgruppen (BZ 3)	
a) Selbständige Berufslose insgesamt	86*
b) Heimatvertriebene Selbständige Berufslose	87*

1. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der sozialen Stellung

Wirtschaftsabteilungen Soziale Stellung	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren						Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft					
	inges.	männl.	weibl.	Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			darunt. Ehe- frauen	überhaupt			darunter Selb- ständige	
				inges.	männl.	weibl.	überhaupt	darunt. Ehe- frauen	inges.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	
				1	2	3	4		5	6	7	8			9
0 Landwirtschaft und Tiersucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	405 115	205 282	199 833	253 700	148 913	104 787	151 415	56 369	95 046	40 655	2 349	2 314	35	2 189	33
davon Selbständige insgesamt	108 810	71 897	36 913	51 324	46 026	5 298	57 486	25 871	31 615	6 941	246	233	13	212	13
in landw. Betrieben mit unter 2 ha	2 356	1 406	950	1 324	942	382	1 032	464	568	147	12	11	1	6	1
" 2 - 10 "	20 409	13 553	6 856	10 834	9 307	1 527	9 575	4 246	5 329	1 357	52	50	2	38	2
" 10 - 30 "	45 351	30 878	14 473	21 509	19 561	1 948	23 842	11 317	12 525	1 714	28	27	1	27	1
" 30 und mehr ha	28 056	18 841	9 215	12 470	11 354	1 116	15 586	7 487	8 099	1 053	9	8	1	8	1
in nichtlandw. Betrieben alleinschaffend	4 468	2 514	1 954	1 910	1 798	112	2 558	716	1 842	1 123	51	48	3	44	3
mit 2 - 4 Beschäftigten	7 382	4 224	3 158	2 948	2 762	186	4 434	1 462	2 972	1 437	77	72	5	72	5
" 5 - 9 "	657	354	243	271	251	20	366	143	223	92	17	17	-	17	-
" 10 - 49 "	111	63	48	48	43	5	63	20	43	16	-	-	-	-	-
" 50 und mehr "	40	24	16	10	8	2	30	16	14	4	-	-	-	-	-
Mithelf.Familienangeh.insgesamt	86 001	19 208	66 793	79 059	16 037	63 022	6 942	3 171	3 771	669	-	-	-	-	-
Beamate insgesamt	581	329	252	207	207	-	374	122	252	118	57	57	-	56	-
des einf. u. mittl. Dienstes	208	116	92	79	79	-	129	37	92	49	15	15	-	15	-
des gehobenen Dienstes	341	194	147	119	119	-	222	75	147	63	41	41	-	40	-
des höheren Dienstes	32	19	13	9	9	-	23	10	13	6	1	1	-	1	-
Angestellte insgesamt	6 238	3 368	2 870	2 655	2 200	455	3 583	1 168	2 415	1 288	94	94	-	90	-
kranken- u. angestellten- versicherungspflichtig	5 264	2 849	2 415	2 352	1 908	444	2 912	941	1 971	1 071	80	80	-	76	-
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	655	361	294	219	210	9	436	151	285	151	9	9	-	9	-
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	319	158	161	84	82	2	235	76	159	66	5	5	-	5	-
Arbeiter insgesamt	203 485	110 480	93 005	120 455	84 443	36 012	83 030	26 037	56 993	31 639	1 952	1 930	22	1 831	20
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	50 989	27 452	23 537	19 556	18 459	1 097	31 433	8 993	22 440	13 616	272	268	4	230	4
davon Selbständige insgesamt	1 007	534	473	395	376	19	612	158	454	274	45	43	2	43	2
in nichtlandw. Betrieben alleinschaffend	249	133	116	100	93	7	149	40	109	69	4	4	-	4	-
mit 2 - 4 Beschäftigten	333	170	165	133	129	4	200	41	159	96	10	10	-	10	-
" 5 - 9 "	131	69	62	50	43	7	81	26	55	38	2	1	1	1	1
" 10 - 49 "	238	135	103	95	94	1	143	41	102	58	26	25	1	25	1
" 50 und mehr "	56	27	29	17	17	-	39	10	29	13	3	3	-	3	-
Mithelf.Familienangeh.insgesamt	46	26	20	28	19	9	18	7	11	5	-	-	-	-	-
Beamate insgesamt	238	114	124	83	83	-	155	31	124	90	-	-	-	-	-
des einf. u. mittl. Dienstes	127	61	66	46	46	-	81	15	66	54	-	-	-	-	-
des gehobenen Dienstes	88	43	45	29	29	-	59	14	45	29	-	-	-	-	-
des höheren Dienstes	23	10	13	8	8	-	15	2	13	7	-	-	-	-	-
Angestellte insgesamt	7 827	3 943	3 884	3 027	2 593	434	4 800	1 350	3 450	2 161	31	31	-	31	-
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	6 423	3 217	3 206	2 575	2 150	425	3 848	1 067	2 781	1 744	29	29	-	29	-
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	998	523	475	334	329	5	664	194	470	306	1	1	-	1	-
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	406	203	203	118	114	4	288	89	199	111	1	1	-	1	-
Arbeiter insgesamt	41 871	22 835	19 036	16 023	15 388	635	25 848	7 447	18 401	11 086	196	194	2	156	2
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	189 431	108 306	81 125	87 579	79 336	8 243	101 852	28 970	72 882	44 567	1 067	1 051	16	1 003	16
davon Selbständige insgesamt	18 503	9 969	8 534	6 780	6 640	140	11 723	3 329	8 394	4 969	820	805	15	802	15
in nichtlandw. Betrieben alleinschaffend	5 964	3 232	2 732	2 246	2 223	23	3 718	1 009	2 709	1 653	178	176	2	173	2
mit 2 - 4 Beschäftigten	8 564	4 647	3 917	3 144	3 071	73	5 420	1 576	3 844	2 205	561	552	9	552	9
" 5 - 9 "	2 253	1 170	1 083	782	757	25	1 471	413	1 058	622	53	51	2	51	2
" 10 - 49 "	1 468	791	677	513	500	13	955	291	664	417	19	19	-	19	-
" 50 und mehr "	294	129	125	95	89	6	159	40	119	72	7	7	-	7	-
Mithelf.Familienangeh.insges.	676	326	350	497	281	216	179	45	134	70	-	-	-	-	-
Beamate insgesamt	16	8	8	4	4	-	12	4	8	4	-	-	-	-	-
des einf. u. mittl. Dienstes	10	5	5	2	2	-	8	3	5	2	-	-	-	-	-
des gehobenen Dienstes	3	1	2	1	1	-	2	-	2	1	-	-	-	-	-
des höheren Dienstes	3	2	1	1	1	-	2	1	1	1	-	-	-	-	-
Angestellte insgesamt	24 966	12 157	12 809	10 934	8 159	2 775	14 032	3 998	10 034	6 103	22	22	-	20	-
kranken- u. angestellten- versicherungspflichtig	19 366	9 288	10 078	9 161	6 423	2 738	10 205	2 865	7 340	4 505	13	13	-	11	-
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	3 837	1 953	1 884	1 229	1 199	30	2 608	754	1 854	1 093	2	2	-	2	-
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	1 763	916	847	544	537	7	1 219	379	840	505	7	7	-	7	-
Arbeiter insgesamt	145 270	85 846	59 424	69 364	64 252	5 112	75 906	21 594	54 312	33 421	225	224	1	181	1
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	274 907	131 424	143 483	145 608	93 082	52 526	129 299	38 342	90 957	53 059	2 034	1 933	81	1 880	79
davon Selbständige insgesamt	49 458	24 336	25 122	21 497	16 323	5 174	27 961	8 013	19 948	11 787	1 531	1 461	70	1 454	70
in nichtlandw. Betrieben alleinschaffend	20 349	9 004	11 345	10 043	6 310	3 733	10 306	2 694	7 612	4 785	401	387	14	380	14
mit 2 - 4 Beschäftigten	18 300	9 563	8 737	7 351	6 347	1 004	10 949	3 216	7 733	4 472	772	737	35	737	35
" 5 - 9 "	6 893	3 681	3 212	2 606	2 327	279	4 287	1 354	2 933	1 614	254	245	9	245	9
" 10 - 49 "	3 210	1 731	1 479	1 248	1 114	134	1 962	617	1 345	749	93	81	12	81	12
" 50 und mehr "	706	357	349	249	225	24	457	132	325	167	11	11	-	11	-
Mith.Familienangeh.insgesamt	2 970	863	2 107	2 449	684	1 765	521	179	342	167	-	-	-	-	-
Beamate insgesamt	47	25	22	14	14	-	33	11	22	13	-	-	-	-	-
des einf. u. mittl. Dienstes	17	9	8	5	5	-	12	4	8	5	-	-	-	-	-
des gehobenen Dienstes	4	1	3	1	1	-	3	-	3	1	-	-	-	-	-
des höheren Dienstes	26	15	11	8	8	-	18	7	11	7	-	-	-	-	-
Angestellte insgesamt	30 504	13 785	16 719	14 909	9 282	5 627	15 595	4 503	11 092	6 579	55	54	1	51	1
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	23 748	10 273	13 475	12 594	7 084	5 510	11 154	3 189	7 965	4 695	36	36	-	34	-
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	4 266	2 204	2 062	1 500	1 411	89	2 766	793	1 973	1 204	13	12	1	11	1
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	2 490	1 308	1 182	815	787	28	1 675	521	1 154	680	6	6	-	6	-
Arbeiter insgesamt	191 928	92 415	99 513	106 739	66 779	39 960	85 189	25 636	59 553	34 513	448	438	10	375	8

noch: 1. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der sozialen Stellung

Wirtschaftsabteilungen Soziale Stellung	Wohnbevölkerung Überhaupt			davon waren										Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			darunt. Ehe- frauen				Selbständige				
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	überhaupt			insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.				
							insges.	männl.	weibl.						insges.	männl.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe davon	239 901	138 429	101 472	100 058	98 008	2 050	139 843	40 421	99 422	59 651	1 949	1 938	11	1 716	11			
Selbständige insgesamt	25 950	13 731	12 219	9 650	9 496	154	16 300	4 235	12 065	7 687	680	671	9	666	9			
in nichtlandw. Betrieben alleinschaffend	7 955	4 305	3 650	3 060	3 049	11	4 875	1 256	3 619	2 349	238	238	-	234	-			
mit 2 - 4 Beschäftigten	10 139	5 325	4 814	3 743	3 669	74	6 396	1 656	4 740	3 029	271	267	4	266	4			
5 - 9 "	3 997	2 084	1 913	1 445	1 411	34	2 552	673	1 879	1 193	69	66	3	66	3			
10 - 49 "	3 148	1 644	1 504	1 150	1 127	23	1 998	517	1 481	911	80	78	2	78	2			
50 und mehr "	731	373	358	252	240	12	479	133	346	205	22	22	-	22	-			
Mith. Familienangeh. insgesamt	657	319	338	505	271	234	152	48	104	60	-	-	-	-	-			
Beamte insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
des einf. u. mittl. Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
des gehobenen Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
des höheren Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Angestellte insgesamt	11 952	5 870	6 082	5 180	3 906	1 274	6 772	1 964	4 808	2 916	31	30	1	29	1			
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	9 388	4 545	4 843	4 341	3 098	1 243	5 047	1 447	3 600	2 221	24	23	1	23	1			
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	1 937	985	952	641	615	26	1 296	370	926	539	5	5	-	4	-			
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	627	340	287	198	193	5	429	147	282	156	2	2	-	2	-			
Arbeiter insgesamt	201 342	118 509	82 833	84 723	84 335	388	116 619	34 174	82 445	48 988	1 238	1 237	1	1 021	1			
6 Handel, Geld- und Versicherungs- wesen	227 578	109 683	117 895	116 218	76 547	39 671	111 360	33 136	78 224	45 754	1 086	1 038	48	996	46			
davon	227 578	109 683	117 895	116 218	76 547	39 671	111 360	33 136	78 224	45 754	1 086	1 038	48	996	46			
Selbständige insgesamt	77 969	40 763	37 206	33 135	27 567	5 568	44 834	13 196	31 638	18 574	743	708	35	705	35			
in nichtlandw. Betrieben alleinschaffend	39 725	20 055	19 670	17 013	13 575	3 438	22 712	6 480	16 232	9 863	333	318	15	315	15			
mit 2 - 4 Beschäftigten	28 451	15 468	12 983	12 375	10 565	1 810	16 076	4 903	11 173	6 322	310	295	15	295	15			
5 - 9 "	5 998	3 243	2 755	2 362	2 141	221	3 636	1 102	2 534	1 440	56	53	3	53	3			
10 - 49 "	3 480	1 842	1 638	1 283	1 189	94	2 197	653	1 544	874	40	38	2	38	2			
50 und mehr "	315	155	160	102	97	5	213	58	155	75	4	4	-	4	-			
Mith. Familienangeh. insgesamt	6 651	3 108	3 543	6 055	3 044	5 151	596	204	392	198	-	-	-	-	-			
Beamte insgesamt	1 286	646	640	443	436	7	843	210	633	394	1	1	-	1	-			
des einf. u. mittl. Dienstes	781	385	386	264	263	1	517	132	385	241	-	-	-	-	-			
des gehobenen Dienstes	378	185	193	137	131	6	241	54	187	117	-	-	-	-	-			
des höheren Dienstes	127	66	61	42	42	-	85	24	61	36	1	1	-	1	-			
Angestellte insgesamt	91 447	41 689	49 758	53 066	30 098	22 968	38 381	11 591	26 790	15 499	132	122	10	112	9			
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	78 514	35 030	43 484	48 426	25 789	22 637	30 088	9 241	20 847	11 876	106	98	8	89	7			
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	8 345	4 275	4 070	3 051	2 796	255	5 294	1 479	3 815	2 328	16	15	1	14	1			
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	4 588	2 384	2 204	1 589	1 513	76	2 999	871	2 128	1 295	10	9	1	9	1			
Arbeiter insgesamt	50 225	25 477	24 748	23 519	17 542	5 977	26 706	7 935	18 771	11 089	210	207	3	178	2			
7 Dienstleistungen	108 966	29 934	79 032	77 970	20 188	57 782	30 996	9 746	21 250	11 447	260	209	51	201	47			
davon	108 966	29 934	79 032	77 970	20 188	57 782	30 996	9 746	21 250	11 447	260	209	51	201	47			
Selbständige insgesamt	20 374	10 048	10 326	9 867	7 026	2 841	10 507	3 022	7 485	4 373	214	175	39	174	39			
in nichtlandw. Betrieben alleinschaffend	8 592	3 902	4 690	4 365	2 752	1 613	4 227	1 150	3 077	1 862	56	45	11	44	11			
mit 2 - 4 Beschäftigten	8 942	4 600	4 342	4 208	3 199	1 009	4 734	1 401	3 333	1 932	119	95	24	95	24			
5 - 9 "	2 168	1 179	989	981	1 164	1 187	362	825	453	29	26	3	26	3				
10 - 49 "	646	356	290	303	251	52	343	105	238	122	9	8	1	8	1			
50 und mehr "	26	11	15	10	7	3	16	4	12	4	1	1	-	1	-			
Mith. Familienangeh. insgesamt	2 622	444	2 178	2 353	346	2 007	269	98	171	66	-	-	-	-	-			
Beamte insgesamt	31	13	18	11	9	2	20	4	16	9	-	-	-	-	-			
des einf. u. mittl. Dienstes	18	6	12	8	6	2	10	-	10	5	-	-	-	-	-			
des gehobenen Dienstes	13	7	6	3	3	-	10	4	6	4	-	-	-	-	-			
des höheren Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Angestellte insgesamt	13 478	5 910	7 568	7 308	4 039	3 269	6 170	1 871	4 299	2 534	15	13	2	11	2			
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	11 738	5 017	6 721	6 574	3 426	3 148	5 164	1 591	3 573	2 075	13	11	2	9	2			
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	1 119	559	560	461	387	74	658	172	486	312	-	-	-	-	-			
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	621	334	287	273	226	47	348	108	240	147	2	2	-	2	-			
Arbeiter insgesamt	72 461	13 519	58 942	58 431	8 768	49 663	14 030	4 751	9 279	4 465	31	21	10	16	6			
8 Verkehrswesen	157 761	83 175	74 586	61 629	55 760	5 869	96 132	27 415	68 717	41 357	1 288	1 270	18	1 230	18			
davon	157 761	83 175	74 586	61 629	55 760	5 869	96 132	27 415	68 717	41 357	1 288	1 270	18	1 230	18			
Selbständige insgesamt	12 732	6 854	5 878	4 611	4 464	147	8 121	2 390	5 731	3 323	470	465	5	461	5			
in nichtlandw. Betrieben alleinschaffend	7 470	4 072	3 398	2 675	2 641	34	4 795	1 431	3 364	1 962	263	261	2	257	2			
mit 2 - 4 Beschäftigten	4 111	2 177	1 934	1 520	1 431	89	2 591	746	1 845	1 053	169	166	3	166	3			
5 - 9 "	651	342	309	240	227	13	411	115	296	176	24	24	-	24	-			
10 - 49 "	428	228	200	153	144	9	275	84	191	114	11	11	-	11	-			
50 und mehr "	72	35	37	23	21	2	49	14	35	18	3	3	-	3	-			
Mith. Familienangeh. insgesamt	395	206	189	323	179	144	72	27	45	29	-	-	-	-	-			
Beamte insgesamt	42 967	21 606	21 361	15 646	14 422	1 224	27 321	7 184	20 137	13 000	200	198	2	198	2			
des einf. u. mittl. Dienstes	37 902	19 029	18 873	13 926	12 725	1 201	23 976	6 304	17 672	11 448	198	196	2	196	2			
des gehobenen Dienstes	4 691	2 393	2 298	1 624	1 601	23	3 067	792	2 275	1 456	1	1	-	1	-			
des höheren Dienstes	374	184	190	96	96	-	278	88	190	96	-	-	-	-	-			
Angestellte insgesamt	19 303	9 055	10 248	8 835	6 079	2 756	10 468	2 976	7 492	4 490	108	101	7	97	7			
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	17 326	8 036	9 290	8 160	5 421	2 739	9 166	2 615	6 551	3 906	101	94	7	91	7			
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	1 284	659	625	446	433	13	838	226	612	377	5	5	-	5	-			
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	693	360	333	229	225	4	464	135	329	207	2	2	-	2	-			
Arbeiter insgesamt	82 364	45 454	36 910	32 214	30 616	1 598	50 150	14 838	35 312	20 515	510	506	4	474	4			

noch: 1. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der sozialen Stellung

Wirtschaftsabteilungen Soziale Stellung	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				Ehe- frauen	überhaupt		darunter Selbständige	
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	309 680	144 480	165 200	137 136	91 628	45 508	172 544	52 852	119 692	68 662	1 315	1 289	26	1 203	22
davon															
Selbständige insgesamt	16 913	8 334	8 579	6 162	4 828	1 334	10 751	3 506	7 245	3 798	95	88	7	87	6
in nichtlandw. Betrieben															
alleinschaffend	7 535	3 488	4 047	3 085	2 044	1 041	4 450	1 444	3 006	1 633	39	36	3	35	2
mit 2 - 4 Beschäftigten	7 863	4 062	3 801	2 583	2 333	250	5 280	1 729	3 551	1 822	41	38	3	38	3
" 5 - 9 " "	1 220	626	594	400	366	34	820	260	560	280	11	11	-	11	-
" 10 - 49 " "	281	151	130	89	81	8	192	70	122	61	4	3	1	3	1
" 50 und mehr " "	14	7	7	5	4	1	9	3	6	2	-	-	-	-	-
Mith. Familienangeh. insgesamt	424	45	379	390	27	363	34	18	16	6	-	-	-	-	-
Beamte insgesamt	83 309	42 432	40 877	30 389	26 647	3 742	52 920	15 785	37 135	21 965	230	229	1	224	1
des einf. u. mittl. Dienstes	33 223	17 759	15 464	11 890	11 616	274	21 333	6 143	15 190	9 434	29	29	-	29	-
des gehobenen Dienstes	37 062	17 898	19 164	14 380	11 279	3 101	22 682	6 619	16 063	9 490	108	107	1	104	1
des höheren Dienstes	13 024	6 775	6 249	4 119	3 752	367	8 905	3 023	5 882	3 041	93	93	-	91	-
Angestellte insgesamt	111 484	47 622	63 862	56 887	30 718	26 169	54 597	16 904	37 693	21 602	374	361	13	339	12
kranken- und angestellten-															
versicherungspflichtig	96 333	39 947	56 386	51 397	26 057	25 340	44 936	13 890	31 046	17 847	337	327	10	307	9
nicht kranken-, aber angest.-															
versicherungspflichtig	9 451	4 665	4 786	3 482	2 878	604	5 969	1 787	4 182	2 435	14	13	1	11	1
weder kranken- noch angest.-															
versicherungspflichtig	5 700	3 010	2 690	2 008	1 783	225	3 692	1 227	2 465	1 320	23	21	2	21	2
Arbeiter insgesamt	97 550	46 047	51 503	43 308	29 408	13 900	54 242	16 639	37 603	21 291	616	611	5	553	3
9a ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	64 706	27 505	37 201	35 977	18 349	17 628	28 729	9 156	19 573	10 762	93	85	8	81	5
davon															
Selbständige															
alleinschaffend insgesamt	44	11	33	3	2	1	41	9	32	21	-	-	-	-	-
Angestellte insgesamt	4 443	1 833	2 610	2 393	1 162	1 231	2 050	671	1 379	809	12	11	1	11	-
kranken- und angestellten-															
versicherungspflichtig	4 344	1 791	2 553	2 365	1 148	1 217	1 979	643	1 336	781	11	10	1	10	-
nicht kranken-, aber angest.-															
versicherungspflichtig	73	31	42	19	9	10	54	22	32	20	-	-	-	-	-
weder kranken- noch angest.-															
versicherungspflichtig	26	11	15	9	5	4	17	6	11	8	1	1	-	1	-
Arbeiter insgesamt	60 219	25 661	34 558	33 581	17 185	16 396	26 638	8 476	18 162	9 932	81	74	7	70	5
Wirtschaftsabteilungen 0 - 9a	2 029 034	1 005 670	1 023 364	1 035 431	700 270	335 161	993 603	305 400	688 203	389 530	11 713	11 415	298	10 729	281
davon															
Selbständige insgesamt	331 760	186 477	145 283	143 424	122 748	20 676	188 336	63 729	124 607	61 747	4 844	4 649	195	4 604	194
in landw. Betrieben mit															
unter 2 ha	2 356	1 406	950	1 324	942	382	1 032	464	568	147	12	11	1	6	1
" 2 - 10 " "	20 409	13 553	6 856	10 834	9 307	1 527	9 575	4 246	5 329	1 357	52	50	2	38	2
" 10 - 30 " "	45 351	30 878	14 473	21 509	19 561	1 948	23 842	11 317	12 525	1 714	28	27	1	27	1
" 30 und mehr ha	28 056	18 841	9 215	12 470	11 354	1 116	15 586	7 487	8 099	1 053	9	8	1	8	1
in nichtlandw. Betrieben															
alleinschaffend	102 331	50 716	51 615	44 500	34 487	10 013	57 831	16 229	41 602	25 318	1 563	1 513	50	1 486	49
mit 2 - 4 Beschäftigten	94 085	50 236	43 849	38 005	33 506	4 499	56 080	16 730	39 350	22 368	2 330	2 232	98	2 231	98
" 5 - 9 " "	23 948	12 788	11 160	9 137	8 340	797	14 811	4 448	10 363	5 908	515	494	21	494	21
" 10 - 49 " "	13 010	6 941	6 069	4 882	4 543	339	8 128	2 398	5 730	3 322	282	263	19	263	19
" 50 und mehr " "	2 214	1 118	1 096	763	708	55	1 451	410	1 041	560	53	51	2	51	2
Mith. Familienangeh. insgesamt	100 442	22 545	77 897	91 659	18 748	72 911	8 783	3 797	4 986	1 270	-	-	-	-	-
Beamte insgesamt	128 475	65 173	63 302	46 797	41 822	4 975	81 678	23 351	58 327	35 593	488	485	3	479	3
des einf. u. mittl. Dienstes	71 883	37 170	34 713	26 093	24 610	1 483	45 790	12 560	33 230	21 114	242	240	2	240	2
des gehobenen Dienstes	42 983	20 932	22 051	16 421	13 296	3 125	26 562	7 636	18 926	11 285	150	149	1	145	1
des höheren Dienstes	13 609	7 071	6 538	4 283	3 916	367	9 326	3 155	6 171	3 194	96	96	-	94	-
Angestellte insgesamt	321 642	145 232	176 410	165 194	98 236	66 958	156 448	46 996	109 452	63 981	874	839	35	791	32
kranken- und angestellten-															
versicherungspflichtig	272 444	119 993	152 451	147 945	82 504	65 441	124 499	37 489	87 010	50 721	750	721	29	679	26
nicht kranken-, aber angest.-															
versicherungspflichtig	31 965	16 215	15 750	11 382	10 267	1 115	20 583	5 948	14 635	8 765	65	62	3	57	3
weder kranken- noch angest.-															
versicherungspflichtig	17 233	9 024	8 209	5 867	5 465	402	11 366	3 559	7 807	4 495	59	56	3	55	3
Arbeiter insgesamt	1 146 715	586 243	560 472	588 357	418 716	169 641	558 358	167 527	390 837	226 939	5 507	5 442	65	4 855	52
insgesamt	565 614	204 796	360 818	358 809	142 303	216 506	206 805	62 493	144 312	81 041	3 118	2 332	786	2 332	786
davon															
Alteenteiler	21 520	8 253	13 267	16 206	8 090	8 116	5 314	163	5 151	4 644	209	162	47	162	47
vom eigenen Vermögen lebende															
Rentner	9 427	2 443	6 984	7 022	1 912	5 110	2 405	531	1 874	1 127	170	85	85	85	85
Beamte im Ruhestand	46 079	24 389	21 690	24 347	22 666	1 681	21 732	1 723	20 009	18 017	248	244	4	244	4
Sozialversicherungsentner,															
Witwengeldempfängerinnen	371 332	127 266	244 066	234 184	83 639	150 545	137 148	43 627	93 521	49 780	2 491	1 841	650	1 841	650
Unterstützungsempfänger	86 962	26 605	60 357	48 045	10 661	37 384	38 917	15 944	22 973	7 207	-	-	-	-	-
Selbst.Hausfrauen ohne Angabe															
einer Erwerbsquelle	1 685	317	1 368	1 056	-	1 056	629	317	312	-	-	-	-	-	-
Personen außerh. des erwerb.															
Alters ohne Angabe einer															
Erwerbsquelle	24	4	20	23	4	19	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Nicht in ihrer Familie lebende															
Studierende und Schüler	4 128	2 861	1 267	3 469	2 673	796	659	188	471	265	-	-	-	-	-
Zöglinge in Anstalten für Erziehung															
und Unterricht sowie in Waisenh.	7 139	4 584	2 555	7 139	4 584	2 555	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insassen von Altersheimen und															
Vernorgungsanstalten	9 822	4 009	5 813	9 822	4 009	5 813	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insassen von Irrenanstalten und															

2. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				darunter		überhaupt		
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	Ehe- frauen	inges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
03 Landwirtschaft und Tierzucht	356 768	179 471	177 297	230 721	130 970	99 751	126 047	48 501	77 546	31 007	1 571	1 544	27	1 460	26
davon															
Selbständige	97 212	65 275	31 937	46 608	41 567	5 041	50 604	23 708	26 896	4 437	131	124	7	107	7
Mith. Fam.-angehörige	83 852	18 814	65 038	77 090	15 704	61 386	6 762	3 110	3 652	616	-	-	-	-	-
Beamte	90	43	47	32	32	-	58	11	47	26	-	-	-	-	-
Angestellte	4 198	2 336	1 862	1 791	1 525	266	2 407	811	1 596	814	27	27	-	24	-
Arbeiter	171 416	93 003	78 413	105 200	72 142	33 058	66 216	20 861	45 355	25 114	1 413	1 393	20	1 329	19
04 Forst- und Jagdwirtschaft	13 415	7 138	6 277	4 997	4 415	582	8 418	2 723	5 695	2 989	563	562	1	537	1
davon															
Selbständige	73	44	29	32	31	1	41	13	28	18	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	22	3	19	20	2	18	2	1	1	1	-	-	-	-	-
Beamte	490	285	205	174	174	-	316	111	205	92	57	57	-	56	-
Angestellte	822	459	363	332	316	16	490	143	347	199	58	58	-	57	-
Arbeiter	12 008	6 347	5 661	4 439	3 892	547	7 569	2 455	5 114	2 679	448	447	1	424	1
05 Gärtnerei	24 143	12 540	11 603	13 461	9 086	4 375	10 682	3 454	7 228	3 838	155	149	6	136	5
davon															
Selbständige	6 190	3 795	2 395	2 785	2 539	246	3 405	1 256	2 149	917	65	60	5	57	5
Mith. Fam.-angehörige	2 000	309	1 691	1 846	257	1 589	154	52	102	44	-	-	-	-	-
Beamte	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	941	429	512	432	263	169	509	166	343	198	9	9	-	9	-
Arbeiter	15 011	8 006	7 005	8 397	6 026	2 371	6 614	1 980	4 634	2 679	81	80	1	70	-
08 Hochsee- und Küstenfischerei	10 179	5 768	4 411	4 236	4 167	69	5 943	1 601	4 342	2 675	42	41	1	39	1
davon															
Selbständige	5 046	2 623	2 423	1 790	1 780	10	3 256	843	2 413	1 495	36	35	1	35	1
Mith. Fam.-angehörige	104	71	33	87	65	22	17	6	11	6	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	257	131	126	90	86	4	167	45	122	71	-	-	-	-	-
Arbeiter	4 772	2 943	1 829	2 269	2 236	33	2 503	707	1 796	1 103	6	6	-	4	-
09 Binnenfischerei	610	365	245	285	275	10	325	90	235	146	18	18	-	17	-
davon															
Selbständige	289	160	129	109	109	-	180	51	129	74	14	14	-	13	-
Mith. Fam.-angehörige	23	11	12	16	9	7	7	2	5	2	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	20	13	7	10	10	-	10	3	7	6	-	-	-	-	-
Arbeiter	278	181	97	150	147	3	128	34	94	64	4	4	-	4	-
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	1 196	585	611	356	350	6	840	235	605	334	1	1	-	-	-
davon															
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	66	28	38	15	10	5	51	18	33	21	-	-	-	-	-
Arbeiter	1 130	557	573	341	340	1	789	217	572	313	1	1	-	-	-
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	96	40	56	25	23	2	71	17	54	31	-	-	-	-	-
davon															
Selbständige	4	2	2	1	1	-	3	1	2	1	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	15	5	10	4	3	1	11	2	9	5	-	-	-	-	-
Arbeiter	77	33	44	20	19	1	57	14	43	25	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	57	35	22	19	18	1	38	17	21	14	1	1	-	-	-
davon															
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	16	12	4	6	6	-	10	6	4	4	-	-	-	-	-
Arbeiter	41	23	18	13	12	1	28	11	17	10	1	1	-	-	-
14 Salsbergbau und Salinen	18	8	10	5	5	-	13	3	10	6	-	-	-	-	-
davon															
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	18	8	10	5	5	-	13	3	10	6	-	-	-	-	-
15 Sonstiger Bergbau	5 937	3 166	2 771	2 235	2 027	208	3 702	1 139	2 563	1 486	52	51	1	40	1
davon															
Selbständige	33	19	14	11	11	-	22	8	14	10	2	2	-	2	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	657	351	306	234	202	32	423	149	274	166	10	10	-	10	-
Arbeiter	5 247	2 796	2 451	1 990	1 814	176	3 257	982	2 275	1 310	40	39	1	28	1
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und keramische Industrie	23 284	12 742	10 542	9 195	8 740	455	14 089	4 002	10 087	6 087	175	173	2	148	2
davon															
Selbständige	970	513	457	383	364	19	587	149	438	263	43	41	2	41	2
Mith. Fam.-angehörige	46	26	20	28	19	9	18	7	11	5	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 338	638	700	580	438	142	758	200	558	334	10	10	-	10	-
Arbeiter	20 930	11 565	9 365	8 204	7 919	285	12 726	3 646	9 080	5 485	122	122	-	97	-
19 Energiewirtschaft	20 401	10 876	9 525	7 721	7 296	425	12 680	3 580	9 100	5 658	43	42	1	42	1
davon															
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	238	114	124	83	83	-	155	31	124	90	-	-	-	-	-
Angestellte	5 735	2 909	2 826	2 188	1 934	254	3 547	975	2 572	1 631	11	11	-	11	-
Arbeiter	14 428	7 853	6 575	5 450	5 279	171	8 978	2 574	6 404	3 937	32	31	1	31	1

noch: 2. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren						Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft					
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			überhaupt			darunter		überhaupt
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.				Ehe- frauen	Selbst- ständige	
										1	2	3		4	5
21 Eisen- und Stahlerzeugung	14 601	8 036	6 565	6 054	5 697	357	8 547	2 339	6 208	3 871	21	20	1	18	1
davon															
Selbständige	110	54	56	39	37	2	71	17	54	34	1	-	1	-	1
Mith. Fam.-angehörige	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 640	806	834	696	559	137	944	247	697	451	-	-	-	-	-
Arbeiter	12 850	7 176	5 674	5 318	5 101	217	7 532	2 075	5 457	3 386	20	20	-	18	-
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	1 438	789	649	611	546	65	827	243	584	358	1	1	-	1	-
davon															
Selbständige	34	17	17	13	13	-	21	4	17	8	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	140	66	74	65	45	20	75	21	54	35	-	-	-	-	-
Arbeiter	1 262	706	556	531	488	43	731	218	513	315	-	-	-	-	-
23 Stahl- und Waggonbau	6 973	3 969	3 004	2 911	2 789	122	4 062	1 180	2 882	1 766	17	17	-	15	-
davon															
Selbständige	279	150	129	102	100	2	177	50	127	79	4	4	-	4	-
Mith. Fam.-angehörige	9	5	4	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	934	466	468	386	296	90	548	170	378	238	3	3	-	3	-
Arbeiter	5 751	3 348	2 403	2 414	2 388	26	3 337	960	2 377	1 449	10	10	-	8	-
24 Maschinen- und Apparatebau	43 252	24 594	18 658	19 775	18 038	1 737	23 477	6 556	16 921	10 463	80	79	1	70	1
davon															
Selbständige	1 779	919	860	590	582	8	1 189	337	852	498	21	21	-	21	-
Mith. Fam.-angehörige	63	21	42	49	20	29	14	1	13	6	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	8 037	3 888	4 149	3 547	2 640	907	4 490	1 248	3 242	1 935	12	12	-	10	-
Arbeiter	33 373	19 766	13 607	15 589	14 796	793	17 784	4 970	12 814	8 024	47	46	1	39	1
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	38 719	21 949	16 770	16 285	15 775	510	22 434	6 174	16 260	10 310	51	51	-	43	-
davon															
Selbständige	264	128	136	90	85	5	174	43	131	77	5	5	-	5	-
Mith. Fam.-angehörige	10	2	8	6	1	5	4	1	3	4	-	-	-	-	-
Beamte	16	8	8	4	4	-	12	4	8	1	-	-	-	-	-
Angestellte	4 192	2 120	2 072	1 810	1 492	318	2 382	628	1 754	1 155	1	1	-	1	-
Arbeiter	34 237	19 691	14 546	14 375	14 193	182	19 862	5 498	14 364	9 073	45	45	-	37	-
26 Straßenfahrzeug- und Luft- fahrzeugbau	23 620	14 587	9 033	11 420	11 002	418	12 200	3 585	8 615	5 157	249	245	4	239	4
davon															
Selbständige	4 756	2 574	2 182	1 736	1 697	39	3 020	877	2 143	1 293	204	200	4	199	4
Mith. Fam.-angehörige	168	88	80	120	78	42	48	10	38	22	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	2 104	1 031	1 073	941	669	272	1 163	362	801	486	3	3	-	3	-
Arbeiter	16 592	10 894	5 698	8 623	8 558	65	7 969	2 336	5 633	3 356	42	42	-	37	-
27 Elektrotechnik	17 035	9 004	8 031	8 493	6 479	2 014	8 542	2 525	6 017	3 490	14	13	1	10	1
davon															
Selbständige	1 605	837	768	567	557	10	1 038	280	758	426	7	6	1	6	1
Mith. Fam.-angehörige	35	9	26	31	8	23	4	1	3	1	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	4 161	2 003	2 158	1 790	1 283	507	2 371	720	1 651	952	1	1	-	1	-
Arbeiter	11 234	6 155	5 079	6 105	4 631	1 474	5 129	1 524	3 605	2 111	6	6	-	3	-
28 Feinmechanik und Optik	9 293	5 196	4 097	4 625	3 863	762	4 668	1 333	3 335	2 041	12	12	-	12	-
davon															
Selbständige	2 298	1 238	1 060	900	872	28	1 398	366	1 032	653	9	9	-	9	-
Mith. Fam.-angehörige	104	26	78	90	23	67	14	3	11	5	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 582	774	808	724	514	210	858	260	598	354	-	-	-	-	-
Arbeiter	5 309	3 158	2 151	2 911	2 454	457	2 398	704	1 694	1 029	3	3	-	3	-
29 Eisen-, Stahl- und Metall- warenfertigung	34 500	20 182	14 318	17 405	15 147	2 258	17 095	5 035	12 060	7 111	622	613	9	595	9
davon															
Selbständige	7 378	4 052	3 326	2 743	2 697	46	4 635	1 355	3 280	1 901	568	559	9	557	9
Mith. Fam.-angehörige	284	175	109	189	146	43	95	29	66	35	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	2 176	1 003	1 173	975	661	314	1 201	342	859	497	2	2	-	2	-
Arbeiter	24 662	14 952	9 710	13 498	11 643	1 855	11 164	3 309	7 855	4 678	52	52	-	36	-
31 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffindustrie	1 593	815	778	598	536	62	995	279	716	447	3	3	-	3	-
davon															
Selbständige	7	2	5	2	2	-	5	-	5	4	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	468	232	236	181	142	39	287	90	197	124	1	1	-	1	-
Arbeiter	1 118	581	537	415	392	23	703	189	514	319	1	1	-	1	-
32 Chemische Grundindustrie	15 861	7 572	8 289	7 348	5 007	2 341	8 513	2 565	5 948	3 524	45	45	-	41	-
davon															
Selbständige	599	315	284	206	197	9	393	118	275	147	3	3	-	3	-
Mith. Fam.-angehörige	26	3	23	23	2	21	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	4 525	2 130	2 395	2 089	1 391	698	2 436	739	1 697	992	4	4	-	4	-
Arbeiter	10 711	5 124	5 587	5 030	3 417	1 613	5 681	1 707	3 974	2 385	38	38	-	34	-
34 Kunststoffverarbeitung	385	152	233	193	89	104	192	63	129	71	-	-	-	-	-
davon															
Selbständige	53	26	27	10	10	-	43	16	27	14	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	97	39	58	38	25	13	59	14	45	24	-	-	-	-	-
Arbeiter	234	87	147	144	54	90	90	33	57	33	-	-	-	-	-

noch: 2. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren						Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft					
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			darunter		überhaupt			darunter
							überhaupt			Ehe- frauen				Selb- ständige	
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.		inges.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	2 991	1 492	1 499	1 441	1 022	419	1 550	470	1 080	627	6	6	-	4	-
davon															
Selbständige	342	179	163	117	115	2	225	64	161	93	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	11	5	6	9	4	5	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	412	199	213	198	127	71	214	72	142	83	-	-	-	-	-
Arbeiter	2 226	1 109	1 117	1 117	776	341	1 109	333	776	451	5	5	-	3	-
36 Feinkeramische und Glasindustrie	4 933	2 359	2 574	2 651	1 626	1 025	2 282	733	1 549	904	10	10	-	8	-
davon															
Selbständige	234	132	102	102	91	11	132	41	91	50	3	3	-	3	-
Mith. Fam.-angehörige	24	4	20	21	1	20	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	426	209	217	204	139	65	222	70	152	91	-	-	-	-	-
Arbeiter	4 249	2 014	2 235	2 324	1 395	929	1 925	619	1 306	763	7	7	-	5	-
37 Sägerei und Holzbearbeitung	8 387	4 563	3 824	3 467	3 209	258	4 920	1 354	3 566	2 156	123	123	-	120	-
davon															
Selbständige	532	318	214	251	246	5	281	72	209	110	81	81	-	81	-
Mith. Fam.-angehörige	27	16	11	19	15	4	8	1	7	6	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	681	318	363	305	232	73	376	86	290	179	2	2	-	2	-
Arbeiter	7 147	3 911	3 236	2 892	2 716	176	4 255	1 195	3 060	1 861	40	40	-	37	-
38 Holzverarbeitung	39 254	23 177	16 077	18 996	17 325	1 671	20 258	5 852	14 406	8 772	278	274	4	261	3
davon															
Selbständige	8 575	4 506	4 069	3 119	3 027	92	5 456	1 479	3 977	2 447	201	198	3	197	3
Mith. Fam.-angehörige	308	171	137	205	136	69	103	35	68	39	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 729	801	928	813	540	273	916	261	655	402	2	2	-	1	-
Arbeiter	28 642	17 699	10 943	14 859	13 622	1 237	13 783	4 077	9 706	5 884	75	74	1	63	-
39 Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	16 835	8 265	8 570	8 596	6 001	2 595	8 239	2 264	5 975	3 704	18	17	1	16	1
davon															
Selbständige	1 178	628	550	478	440	38	700	188	512	323	4	3	1	3	1
Mith. Fam.-angehörige	92	27	65	77	22	55	15	5	10	6	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	2 490	1 136	1 354	1 250	795	455	1 240	341	899	556	2	2	-	2	-
Arbeiter	13 075	6 474	6 601	6 791	4 744	2 047	6 284	1 730	4 554	2 819	12	12	-	11	-
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	28 316	15 446	12 870	13 335	11 488	1 847	14 981	3 958	11 023	6 946	263	261	2	253	2
davon															
Selbständige	9 263	4 968	4 295	3 646	3 585	61	5 617	1 383	4 234	2 757	235	233	2	232	2
Mith. Fam.-angehörige	212	102	110	149	86	63	63	16	47	27	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 440	682	758	666	489	177	774	193	581	364	4	4	-	4	-
Arbeiter	17 401	9 694	7 707	8 874	7 328	1 546	8 527	2 366	6 161	3 798	24	24	-	17	-
42 Textilgewerbe	18 724	6 141	12 583	12 286	4 013	8 273	6 438	2 128	4 310	2 287	34	29	5	29	5
davon															
Selbständige	1 256	562	694	605	353	252	651	209	442	233	18	14	4	14	4
Mith. Fam.-angehörige	89	7	82	86	7	79	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	2 184	956	1 228	1 124	653	471	1 060	303	757	470	2	2	-	2	-
Arbeiter	15 195	4 616	10 579	10 471	3 000	7 471	4 724	1 616	3 108	1 584	14	13	1	13	1
43 Bekleidungs- und Textilgewerbe	38 226	11 987	26 239	25 488	8 050	17 438	12 738	3 937	8 801	4 929	87	74	13	66	12
davon															
Selbständige	12 540	4 449	8 091	7 259	2 975	4 284	5 281	1 474	3 807	2 273	69	61	8	58	8
Mith. Fam.-angehörigen	282	61	221	251	43	208	31	18	13	7	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 914	768	1 146	1 087	520	567	827	248	579	346	2	2	-	2	-
Arbeiter	23 490	6 709	16 781	16 891	4 512	12 379	6 599	2 197	4 402	2 303	16	11	5	6	4
44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	2 205	1 135	1 070	1 068	809	259	1 137	326	811	480	7	7	-	4	-
davon															
Selbständige	521	271	250	202	180	22	319	91	228	140	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	28	8	20	23	8	15	5	-	5	2	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	217	94	123	100	62	38	117	32	85	47	-	-	-	-	-
Arbeiter	1 439	762	677	743	559	184	696	203	493	291	6	6	-	3	-
45 Mühlengewerbe, Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	42 568	22 655	19 913	21 683	16 227	5 456	20 885	6 428	14 457	8 049	646	613	33	601	33
davon															
Selbständige	7 683	4 275	3 408	2 907	2 684	223	4 776	1 591	3 185	1 671	520	488	32	488	32
Mith. Fam.-angehörige	1 118	294	824	926	231	695	192	63	129	55	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	4 431	1 859	2 572	2 317	1 238	1 079	2 114	621	1 493	843	15	15	-	14	-
Arbeiter	29 356	16 227	13 109	15 533	12 074	3 459	13 803	4 153	9 650	5 480	111	110	1	99	1
46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speisefett-herstellung, Zuckerindustrie	39 876	19 557	20 319	20 625	13 632	6 993	19 251	5 925	13 326	7 416	474	456	18	443	18
davon															
Selbständige	5 838	3 278	2 560	2 268	2 135	133	3 570	1 342	2 427	1 307	378	361	17	359	17
Mith. Fam.-angehörige	695	140	565	613	108	505	82	32	50	22	-	-	-	-	-
Beamte	47	25	22	14	14	-	33	11	22	13	-	-	-	-	-
Angestellte	6 277	2 849	3 428	3 001	1 898	1 103	3 276	951	2 325	1 338	17	17	-	16	-
Arbeiter	27 019	13 265	13 754	14 729	9 477	5 252	12 290	3 788	8 502	4 736	79	78	1	68	1

noch: 2. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				Ehe- frauen	überhaupt			darunter
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	überhaupt			darunter		insg.	m.	w.	Selb- ständige
							insges.	männl.	weibl.		m.				w.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- und Gewürz- verarbeitung, Eisgewinnung und Frosterei	5 943	2 231	3 712	3 340	1 399	1 941	2 603	832	1 771	941	18	16	2	14	2
davon															
Selbständige	249	138	111	96	84	12	153	54	99	59	8	7	1	7	1
Mith. Fam.-angehörige	17	2	15	16	2	14	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 132	515	617	559	352	207	573	163	410	237	1	1	-	1	-
Arbeiter	4 545	1 576	2 969	2 669	961	1 708	1 876	615	1 261	645	9	8	1	6	1
48 Getränkeherstellung	5 346	2 720	2 626	2 374	1 931	443	2 972	789	2 183	1 345	20	17	3	15	3
davon															
Selbständige	480	232	248	181	155	26	299	77	222	125	7	5	2	5	2
Mith. Fam.-angehörige	34	20	14	27	17	10	7	3	4	3	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 429	700	729	652	485	167	777	215	562	348	3	2	1	2	1
Arbeiter	3 403	1 768	1 635	1 514	1 274	240	1 889	494	1 395	869	10	10	-	8	-
49 Tabakwarenherstellung	3 464	1 157	2 307	2 119	718	1 401	1 345	439	906	461	2	2	-	2	-
davon															
Selbständige	108	57	51	48	44	4	60	13	47	34	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	6	3	3	3	2	1	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	652	298	354	325	194	131	327	104	223	135	-	-	-	-	-
Arbeiter	2 698	799	1 899	1 743	478	1 265	955	321	634	292	1	1	-	1	-
53 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	3 836	1 953	1 883	1 570	1 307	263	2 266	646	1 620	939	11	11	-	11	-
davon															
Selbständige	2 094	1 101	993	720	716	4	1 374	385	989	586	9	9	-	9	-
Mith. Fam.-angehörige	24	3	21	23	3	20	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 623	804	819	777	556	221	846	248	598	329	2	2	-	2	-
Arbeiter	95	45	50	50	32	18	45	13	32	23	-	-	-	-	-
54 Hoch- und Tiefbau	175 572	99 907	75 665	70 377	69 315	1 062	105 195	30 592	74 603	44 448	1 471	1 465	6	1 257	6
davon															
Selbständige	6 838	3 644	3 194	2 608	2 552	56	4 230	1 092	3 138	2 007	306	302	4	301	4
Mith. Fam.-angehörige	158	72	86	120	63	57	38	9	29	14	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	8 733	4 368	4 365	3 613	2 901	712	5 120	1 467	3 653	2 246	29	28	1	27	1
Arbeiter	159 843	91 823	68 020	64 036	63 799	237	95 807	28 024	67 783	40 181	1 136	1 135	1	929	1
55 Zimmerei und Dachdeckerei	12 116	7 302	4 814	5 539	5 453	86	6 577	1 849	4 728	2 906	277	275	2	265	2
davon															
Selbständige	3 107	1 681	1 426	1 216	1 204	12	1 891	477	1 414	897	216	214	2	211	2
Mith. Fam.-angehörige	61	39	22	47	34	13	14	5	9	7	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	222	94	128	104	61	43	118	33	85	52	-	-	-	-	-
Arbeiter	8 726	5 488	3 238	4 172	4 154	18	4 554	1 334	3 220	1 950	61	61	-	54	-
56 Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstallation	19 544	12 204	7 340	9 743	9 348	395	9 801	2 856	6 945	4 208	51	49	2	47	2
davon															
Selbständige	4 654	2 446	2 208	1 701	1 673	28	2 953	773	2 180	1 376	35	33	2	33	2
Mith. Fam.-angehörige	187	71	116	156	60	96	31	11	20	12	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	921	411	510	454	254	200	467	157	310	188	-	-	-	-	-
Arbeiter	13 782	9 276	4 506	7 432	7 361	71	6 350	1 915	4 435	2 632	16	16	-	14	-
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	27 482	16 270	11 212	12 240	12 004	236	15 242	4 266	10 976	6 813	138	137	1	135	1
davon															
Selbständige	8 596	4 527	4 069	3 183	3 130	53	5 413	1 397	4 016	2 621	113	112	1	111	1
Mith. Fam.-angehörige	224	133	91	156	110	46	68	23	45	26	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	451	193	258	231	134	97	220	59	161	100	-	-	-	-	-
Arbeiter	18 211	11 417	6 794	8 670	8 630	40	9 541	2 787	6 754	4 066	25	25	-	24	-
59 Bauhilfsgewerbe (Schornstein- fegergerbe, Gerüstbaube- triebe)	1 351	793	558	589	581	8	762	212	550	337	1	1	-	1	-
davon															
Selbständige	661	332	329	222	221	1	439	111	328	200	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	2	-	2	1	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Arbeiter	685	460	225	363	359	4	322	101	221	136	-	-	-	-	-
65/ 66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	194 773	92 958	101 815	101 257	65 121	36 136	93 516	27 837	65 679	38 308	835	792	43	768	41
davon															
Selbständige	73 069	38 174	34 895	31 160	25 818	5 342	41 909	12 356	29 553	17 319	655	622	33	619	33
Mith. Fam.-angehörige	6 522	1 080	5 442	5 948	883	5 065	574	197	377	190	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	72 927	32 556	40 371	43 802	23 704	20 098	29 125	8 852	20 273	11 538	76	69	7	62	6
Arbeiter	42 255	21 148	21 107	20 347	14 716	5 631	21 908	6 432	15 476	9 261	104	101	3	87	2
67 Wirtschaftswerbung und sonst. Hilfsgewerbe des Handels	11 719	6 282	5 437	4 813	4 143	670	6 906	2 139	4 767	2 685	186	184	2	169	2
davon															
Selbständige	2 919	1 531	1 388	1 206	1 016	190	1 713	515	1 198	699	82	80	2	80	2
Mith. Fam.-angehörige	84	21	63	70	18	52	14	3	11	7	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 560	709	851	821	480	341	739	229	510	294	-	-	-	-	-
Arbeiter	7 156	4 021	3 135	2 716	2 629	87	4 440	1 392	3 048	1 685	104	104	-	89	-

noch: 2. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			darunter	überhaupt			darunter	
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	überhaupt			Ehe- frauen	überhaupt			Selb- ständige	
							inges.	männl.	weibl.		inges.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	12 955	6 381	6 574	6 404	4 493	1 911	6 551	1 888	4 663	2 849	49	46	3	43	3
davon															
Selbständige	196	104	92	81	68	13	115	36	79	48	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	13	3	10	10	2	8	3	1	2	1	-	-	-	-	-
Beamte	1 199	603	596	410	405	5	789	198	591	366	1	1	-	1	-
Angestellte	10 870	5 415	5 455	5 526	3 851	1 675	5 344	1 564	3 780	2 313	45	42	3	39	3
Arbeiter	677	256	421	377	167	210	300	89	211	121	2	2	-	2	-
69 Versicherungs- (ohne Sozialversicherung)	8 131	4 062	4 069	3 744	2 790	954	4 387	1 272	3 115	1 912	16	16	-	16	-
davon															
Selbständige	1 785	954	831	688	665	23	1 097	289	808	508	5	5	-	5	-
Mith. Fam.-angehörige	32	4	28	27	1	26	5	3	2	-	-	-	-	-	-
Beamte	87	43	44	33	31	2	54	12	42	28	-	-	-	-	-
Angestellte	6 090	3 009	3 081	2 917	2 063	854	3 173	946	2 227	1 354	11	11	-	11	-
Arbeiter	137	52	85	79	30	49	58	22	36	22	-	-	-	-	-
71 Wohnungs- und Grundstücks- wesen, Vermögensverwaltung	1 982	925	1 057	940	632	308	1 042	293	749	465	4	4	-	4	-
davon															
Selbständige	114	67	47	54	51	3	60	16	44	28	2	2	-	2	-
Mith. Fam.-angehörige	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	1 497	689	808	715	458	257	782	231	551	347	1	1	-	1	-
Angestellte	369	169	200	169	123	46	200	46	154	90	1	1	-	1	-
Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72 Gaststättenwesen	31 639	11 683	19 956	19 850	8 092	11 758	11 789	3 591	8 198	4 596	189	144	45	141	44
davon															
Selbständige	8 104	3 943	4 161	4 034	2 771	1 263	4 070	1 172	2 898	1 623	170	131	39	131	39
Mith. Fam.-angehörige	1 845	336	1 509	1 634	251	1 383	211	85	126	49	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	4 057	1 924	2 133	2 014	1 304	710	2 043	620	1 423	848	5	4	1	3	1
Arbeiter	17 633	5 480	12 153	12 168	3 766	8 402	5 465	1 714	3 751	2 076	14	9	5	7	4
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film und Rundfunkwesen, Schau- stellungsgewerbe, private Forschung	11 055	5 469	5 586	5 741	3 871	1 870	5 314	1 598	3 716	2 124	27	26	1	22	1
davon															
Selbständige	3 274	1 596	1 678	1 666	1 124	542	1 608	472	1 136	630	20	20	-	19	-
Mith. Fam.-angehörige	110	31	79	103	28	75	7	3	4	2	-	-	-	-	-
Beamte	31	13	18	11	9	2	20	4	16	9	5	4	1	3	1
Angestellte	4 708	2 403	2 305	2 400	1 724	676	2 308	679	1 629	971	5	4	1	3	1
Arbeiter	2 952	1 426	1 506	1 561	986	575	1 371	440	931	512	2	2	-	-	-
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	1 153	553	600	524	361	165	629	192	437	260	2	2	-	2	-
davon															
Selbständige	179	82	97	91	55	36	88	27	61	32	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	11	-	11	11	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	514	237	277	212	147	65	302	90	212	122	1	1	-	1	-
Arbeiter	449	234	215	210	159	51	239	75	164	106	-	-	-	-	-
75. Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüro	624	299	325	297	192	105	327	107	220	111	-	-	-	-	-
davon															
Selbständige	431	222	209	195	141	54	236	81	155	81	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	4	1	3	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	178	75	103	94	49	45	84	26	58	29	-	-	-	-	-
Arbeiter	11	1	10	4	1	3	7	-	7	1	-	-	-	-	-
76 Photographisches Gewerbe	1 954	874	1 080	1 085	595	490	869	279	590	351	6	6	-	6	-
davon															
Selbständige	925	494	431	395	326	69	530	168	362	228	4	4	-	4	-
Mith. Fam.-angehörige	58	14	44	51	13	38	7	1	6	3	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	428	162	266	269	106	163	159	56	103	55	2	2	-	2	-
Arbeiter	543	204	339	370	150	220	173	54	119	65	-	-	-	-	-
77 Friseurgewerbe	12 721	5 974	6 747	7 287	4 397	2 890	5 434	1 577	3 857	2 311	17	17	-	16	-
davon															
Selbständige	5 755	2 986	2 769	2 555	2 089	466	3 200	897	2 303	1 447	14	14	-	14	-
Mith. Fam.-angehörige	423	36	387	395	30	365	28	6	22	8	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	198	74	124	131	54	77	67	20	47	26	1	1	-	1	-
Arbeiter	6 345	2 878	3 467	4 206	2 224	1 982	2 139	654	1 485	830	2	2	-	2	-
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, privates Bestattungswesen	6 760	2 579	4 181	4 075	1 811	2 264	2 685	768	1 917	1 114	8	8	-	8	-
davon															
Selbständige	1 592	658	934	877	469	408	715	189	526	304	3	3	-	3	-
Mith. Fam.-angehörige	169	26	143	153	23	130	16	3	13	4	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	679	263	416	379	167	212	300	96	204	126	5	5	-	5	-
Arbeiter	4 320	1 632	2 688	2 666	1 152	1 514	1 654	480	1 174	680	5	5	-	5	-
79 Hausliche Dienste	41 078	1 578	39 500	38 171	237	37 934	2 907	1 341	1 566	115	7	2	5	2	2
davon															
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 219	83	1 136	1 094	30	1 064	125	53	72	10	7	2	5	2	2
Arbeiter	39 859	1 495	38 364	37 077	207	36 870	2 782	1 288	1 494	105	7	2	5	2	2

noch: 2. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				Ehe- frauen	überhaupt			Selb- ständige
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	10		insg.	m.	w.	m.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		11	12	13	14	15
81 Deutsche Bundespost	33 865	16 542	17 323	15 322	11 435	3 887	18 543	5 107	13 436	8 401	196	184	12	177	12
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	19 529	9 782	9 747	8 062	6 889	1 173	11 467	2 893	8 574	5 729	72	70	2	70	2
Angestellte	4 597	1 509	3 088	2 807	928	1 879	1 790	581	1 209	634	48	42	6	40	6
Arbeiter	9 739	5 251	4 488	4 453	3 618	835	5 286	1 633	3 653	2 038	76	72	4	67	4
82 Deutsche Bundesbahn	51 759	27 073	24 686	17 895	17 351	544	33 864	9 722	24 142	14 345	263	262	1	258	1
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	21 804	10 992	10 812	7 050	6 999	51	14 754	3 993	10 761	6 766	120	120	-	120	-
Angestellte	2 902	1 493	1 409	1 113	964	149	1 789	529	1 260	701	21	20	1	20	1
Arbeiter	27 053	14 588	12 465	9 732	9 388	344	17 321	5 200	12 121	6 878	122	122	-	118	-
83 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) einschl. Obusbetriebe	11 250	5 960	5 290	4 138	3 876	262	7 112	2 084	5 028	2 994	64	64	-	60	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	5	2	3	2	2	-	3	-	3	2	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	389	192	197	124	124	-	265	68	197	128	1	1	-	1	-
Angestellte	1 951	999	952	745	687	58	1 206	312	894	584	13	13	-	12	-
Arbeiter	8 905	4 767	4 138	3 267	3 063	204	5 638	1 704	3 934	2 280	50	50	-	47	-
84 Straßenverkehr (ohne Schienenbahnen und Obusbetriebe)	25 921	14 324	11 597	9 909	9 521	388	16 012	4 803	11 209	6 433	521	516	5	499	5
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	9 501	5 158	4 343	3 435	3 329	106	6 066	1 829	4 237	2 379	442	437	5	433	5
Mith. Fam.-angehörige	295	176	119	239	152	87	56	24	32	22	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	983	472	511	444	310	134	539	162	377	239	3	3	-	3	-
Arbeiter	15 142	8 518	6 624	5 791	5 730	61	9 351	2 788	6 563	3 793	76	76	-	63	-
85 Schiffs-, Wasserstraßen- und Hafenwesen	27 821	15 522	12 299	11 363	10 956	407	16 458	4 566	11 892	7 354	213	213	-	205	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	2 091	1 082	1 009	745	722	23	1 346	360	986	624	8	8	-	8	-
Mith. Fam.-angehörige	45	11	34	40	8	32	5	3	2	1	-	-	-	-	-
Beamte	1 245	640	605	410	410	-	835	230	605	377	7	7	-	7	-
Angestellte	6 796	3 560	3 236	2 692	2 447	245	4 104	1 113	2 991	1 886	20	20	-	19	-
Arbeiter	17 644	10 229	7 415	7 476	7 369	107	10 168	2 860	7 308	4 466	178	178	-	171	-
86 Luftverkehr	51	22	29	10	10	-	41	12	29	18	-	-	-	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	40	16	24	8	8	-	32	8	24	14	-	-	-	-	-
Arbeiter	11	6	5	2	2	-	9	4	5	4	-	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	7 094	3 732	3 362	2 992	2 611	381	4 102	1 121	2 981	1 812	31	31	-	31	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	1 135	612	523	429	411	18	706	201	505	318	20	20	-	20	-
Mith. Fam.-angehörige	55	19	36	44	19	25	11	-	11	6	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	2 034	1 006	1 028	1 026	735	291	1 008	271	737	432	3	3	-	3	-
Arbeiter	3 870	2 095	1 775	1 493	1 446	47	2 377	649	1 728	1 056	8	8	-	8	-
91 Öffentliche Verwaltung	116 544	58 945	57 599	46 101	37 746	8 355	70 443	21 199	49 244	29 194	669	665	4	631	3
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	47 146	25 220	21 926	16 508	16 312	196	30 638	8 908	21 730	13 326	59	59	-	56	-
Angestellte	48 803	23 478	25 325	21 650	15 197	6 453	27 153	8 281	18 872	11 090	127	125	2	121	2
Arbeiter	20 595	10 247	10 348	7 943	6 237	1 706	12 652	4 010	8 642	4 778	483	481	2	454	1
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	69 557	35 502	34 055	28 389	22 995	5 394	41 168	12 507	28 661	16 536	69	67	2	44	2
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	14 324	6 879	7 445	6 181	4 381	1 800	8 143	2 498	5 645	3 283	9	7	2	4	2
Arbeiter	55 233	28 623	26 610	22 208	18 614	3 594	33 025	10 009	23 016	13 253	60	60	-	40	-
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	9 925	4 626	5 299	4 017	2 759	1 258	5 908	1 867	4 041	2 217	175	174	1	162	1
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	8 568	4 061	4 507	3 634	2 489	1 145	4 934	1 572	3 362	1 847	166	165	1	155	1
Arbeiter	1 357	565	792	383	270	113	974	295	679	370	9	9	-	7	-
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	9 351	4 160	5 191	4 679	2 736	1 943	4 672	1 424	3 248	1 845	23	22	1	20	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	4 360	2 290	2 070	1 496	1 435	61	2 864	855	2 009	1 134	18	18	-	17	-
Mith. Fam.-angehörige	74	5	69	71	5	66	3	-	3	2	-	-	-	-	-
Beamte	14	5	9	2	2	-	12	3	9	5	-	-	-	-	-
Angestellte	4 775	1 818	2 957	3 029	1 269	1 760	1 746	549	1 197	689	5	4	1	3	-
Arbeiter	128	42	86	81	25	56	47	17	30	15	-	-	-	-	-

noch: 2. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				Ehe- frauen	überhaupt			darunter Selbst- ständige
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insg.		m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	5 426	2 664	2 762	2 047	1 510	537	3 379	1 154	2 225	1 135	105	105	-	104	-
davon															
Selbständige	56	30	26	15	15	-	41	15	26	16	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	2 842	1 523	1 319	774	767	7	2 068	756	1 312	598	73	73	-	73	-
Angestellte	1 865	788	1 077	951	496	455	914	292	622	348	6	6	-	6	-
Arbeiter	663	323	340	307	232	75	356	91	265	173	25	25	-	24	-
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	39 403	17 733	21 670	16 834	10 759	6 075	22 569	6 974	15 595	8 638	115	109	6	106	6
davon															
Selbständige	367	151	216	164	85	79	203	66	137	78	1	-	1	-	1
Mith. Fam.-angehörige	13	1	12	11	-	11	2	-	1	-	-	-	-	-	-
Beamte	30 524	14 286	16 238	12 094	8 630	3 464	18 430	5 656	12 774	7 200	93	92	1	91	1
Angestellte	5 784	2 322	3 462	3 066	1 459	1 607	2 718	863	1 855	956	12	10	2	9	2
Arbeiter	2 715	973	1 742	1 499	585	914	1 216	388	828	404	9	7	2	6	2
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	8 387	1 884	6 503	6 407	1 238	5 169	1 980	646	1 334	671	16	13	3	11	3
davon															
Selbständige	78	13	65	60	5	55	18	8	10	2	2	1	1	1	1
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	114	43	71	56	32	24	58	11	47	28	-	-	-	-	-
Angestellte	4 802	1 072	3 730	3 630	684	2 946	1 172	388	784	377	9	7	2	7	2
Arbeiter	3 393	756	2 637	2 661	517	2 144	732	239	493	264	5	5	-	3	-
98 Sozialversicherung	6 517	3 190	3 327	2 907	2 165	742	3 610	1 025	2 585	1 588	6	5	1	4	1
davon															
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	1 714	884	830	615	598	17	1 099	286	813	541	3	3	-	2	-
Angestellte	4 562	2 221	2 341	2 159	1 520	639	2 403	701	1 702	1 016	3	2	1	2	1
Arbeiter	241	85	156	133	47	86	108	38	70	31	-	-	-	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	44 570	15 776	28 794	25 755	9 720	16 035	18 815	6 056	12 759	6 838	137	129	8	121	6
davon															
Selbständige	12 052	5 850	6 202	4 427	3 288	1 139	7 625	2 562	5 063	2 568	73	68	5	68	4
Mith. Fam.-angehörige	337	39	298	308	22	286	29	17	12	4	-	-	-	-	-
Beamte	955	471	484	340	306	34	615	165	450	267	2	2	-	2	-
Angestellte	18 001	4 983	13 018	12 587	3 223	9 364	5 414	1 760	3 654	1 996	37	35	2	32	2
Arbeiter	13 225	4 433	8 792	8 093	2 881	5 212	5 132	1 552	3 580	2 003	25	24	1	19	-
99a ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	64 706	27 505	37 201	35 977	18 349	17 628	28 729	9 156	19 573	10 762	93	85	8	81	5
davon															
Selbständige	44	11	33	3	2	1	41	9	32	21	-	-	-	-	-
Angestellte	4 443	1 833	2 610	2 393	1 162	1 231	2 050	671	1 379	809	12	11	1	11	-
Arbeiter	60 219	25 661	34 558	33 581	17 185	16 396	26 638	8 476	18 162	9 932	81	74	7	70	5

3. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der sozialen Stellung

Wirtschaftsabteilungen Soziale Stellung	Heimatvertriebene überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				Ehe- frauen	überhaupt			darunter Selbst- ständige
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insg.		m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	107 790	57 455	50 335	62 519	43 462	19 057	45 271	13 993	31 278	18 000	245	242	3	198	2
davon															
Selbständige insgesamt	4 617	2 887	1 730	1 805	1 743	62	2 812	1 144	1 668	606	13	13	-	11	-
in landw. Betrieben mit															
unter 2 ha	124	85	39	59	52	7	65	33	32	5	-	-	-	-	-
2 - 10 "	636	463	173	284	280	4	352	183	169	10	-	-	-	-	-
10 - 30 "	1 172	824	348	464	453	11	708	371	337	5	2	2	-	2	-
30 und mehr	513	355	158	204	196	8	309	159	150	15	-	-	-	-	-
in nichtlandw. Betrieben															
alleinschaffend	838	449	389	317	304	13	521	145	376	234	2	2	-	-	-
mit 2 - 4 Beschäftigten	1 217	642	575	434	418	16	783	224	559	311	6	6	-	6	-
" 5 - 9 " "	115	68	47	42	40	2	73	28	45	26	3	3	-	3	-
" 10 - 49 " "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" 50 und mehr " "	2	1	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Mithelf. Familienangeh. insgesamt	3 126	516	2 610	2 805	416	2 389	321	100	221	92	-	-	-	-	-
Beamte insgesamt	241	139	102	81	81	-	160	58	102	51	15	15	-	15	-
des einf. u. mittl. Dienstes	85	53	32	34	34	-	51	19	32	20	6	6	-	6	-
des gehobenen Dienstes	133	74	59	43	43	-	90	31	59	27	8	8	-	8	-
des höheren Dienstes	23	12	11	4	4	-	19	8	11	4	1	1	-	1	-
Angestellte insgesamt	1 862	1 001	861	800	661	139	1 062	340	722	386	16	16	-	15	-
versicherungspflichtig	1 632	891	741	734	595	139	898	296	602	335	14	14	-	13	-
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	168	82	86	49	49	-	119	33	86	40	1	1	-	1	-
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	62	28	34	17	17	-	45	11	34	11	1	1	-	1	-
Arbeiter insgesamt	97 944	52 912	45 032	57 028	40 561	16 467	40 916	12 351	28 565	16 865	201	198	3	157	2

noch: 3. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der sozialen Stellung

Wirtschaftsabteilungen Soziale Stellung	Heimatvertriebene überhaupt			davon waren									Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			darunt.							
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	überhaupt			Ehe- frauen	überhaupt			darunter Selb- ständige			
							insges.	männl.	weibl.		insg.	m.	w.	m.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	17 307	9 278	8 029	6 691	6 272	419	10 616	3 006	7 610	4 547	35	35	-	11	-		
davon																	
Selbständige insgesamt	135	71	64	50	50	-	85	21	64	35	-	-	-	-	-		
in nichtlandw. Betrieben																	
alleinschaffend	24	16	8	12	12	-	12	4	8	6	-	-	-	-	-		
mit 2 - 4 Beschäftigten	60	32	28	22	22	-	38	10	28	14	-	-	-	-	-		
" 5 - 9 " "	13	7	6	4	4	-	9	3	6	2	-	-	-	-	-		
" 10 - 49 " "	31	13	18	10	10	-	21	3	18	11	-	-	-	-	-		
" 50 und mehr " "	7	3	4	2	2	-	5	1	4	2	-	-	-	-	-		
Mithelf. Familienangeh. insgesamt	4	1	3	2	1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-		
Beamte insgesamt	20	9	11	4	4	-	16	5	11	7	-	-	-	-	-		
des einf. und mittl. Dienstes	15	6	9	3	3	-	12	3	9	6	-	-	-	-	-		
des gehobenen Dienstes	5	3	2	1	1	-	4	2	2	1	-	-	-	-	-		
des höheren Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Angestellte insgesamt	1 242	616	626	508	388	120	734	228	506	309	3	3	-	3	-		
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	1 085	543	542	468	348	120	617	195	422	266	2	2	-	2	-		
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	128	59	69	33	33	-	95	26	69	36	-	-	-	-	-		
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	29	14	15	7	7	-	22	7	15	7	1	1	-	1	-		
Arbeiter insgesamt	15 906	8 581	7 325	6 127	5 829	298	9 779	2 752	7 027	4 196	32	32	-	8	-		
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	49 959	29 211	20 748	24 839	22 088	2 751	25 120	7 123	17 997	11 202	47	47	-	26	-		
davon																	
Selbständige insgesamt	2 020	1 057	963	682	681	1	1 338	376	962	589	8	8	-	8	-		
in nichtlandw. Betrieben																	
alleinschaffend	964	508	456	346	345	1	618	163	455	291	5	5	-	5	-		
mit 2 - 4 Beschäftigten	763	398	365	239	239	-	524	159	365	218	3	3	-	3	-		
" 5 - 9 " "	184	91	93	55	55	-	129	36	93	49	-	-	-	-	-		
" 10 - 49 " "	75	44	31	30	30	-	45	14	31	20	-	-	-	-	-		
" 50 und mehr " "	34	16	18	12	12	-	22	4	18	11	-	-	-	-	-		
Mithelf. Familienangeh. insgesamt	51	19	32	41	19	22	10	-	10	9	-	-	-	-	-		
Beamte insgesamt	3	2	1	1	1	-	2	1	1	1	-	-	-	-	-		
des einf. und mittl. Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
des gehobenen Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
des höheren Dienstes	3	2	1	1	1	-	2	1	1	1	-	-	-	-	-		
Angestellte insgesamt	4 568	2 064	2 504	2 150	1 365	785	2 418	699	1 719	996	1	1	-	1	-		
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	3 920	1 739	2 181	1 959	1 182	777	1 961	557	1 404	823	1	1	-	1	-		
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	469	227	242	142	134	8	327	93	234	128	-	-	-	-	-		
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	179	98	81	49	49	-	130	49	81	45	-	-	-	-	-		
Arbeiter insgesamt	43 317	26 069	17 248	21 965	20 022	1 943	21 352	6 047	15 305	9 607	38	38	-	17	-		
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	91 874	42 197	49 677	51 254	29 971	21 283	40 620	12 226	28 394	16 588	107	102	5	67	4		
davon																	
Selbständige insgesamt	9 086	4 231	4 855	4 082	2 800	1 282	5 004	1 431	3 573	2 182	33	33	-	33	-		
in nichtlandw. Betrieben																	
alleinschaffend	5 295	2 272	3 023	2 650	1 560	1 090	2 645	712	1 933	1 256	11	11	-	11	-		
mit 2 - 4 Beschäftigten	2 766	1 428	1 338	1 077	922	155	1 689	506	1 183	691	13	13	-	13	-		
" 5 - 9 " "	587	300	287	193	174	19	394	126	268	137	6	6	-	6	-		
" 10 - 49 " "	354	191	163	130	117	13	224	74	150	76	2	2	-	2	-		
" 50 und mehr " "	84	40	44	32	27	5	52	13	39	22	1	1	-	1	-		
Mithelf. Familienangeh. insgesamt	347	85	262	293	71	222	54	14	40	32	-	-	-	-	-		
Beamte insgesamt	5	3	2	1	1	-	4	2	2	1	-	-	-	-	-		
des einf. und mittl. Dienstes	5	3	2	1	1	-	4	2	2	1	-	-	-	-	-		
des gehobenen Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
des höheren Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Angestellte insgesamt	7 701	3 258	4 443	4 043	2 170	1 873	3 658	1 088	2 570	1 470	4	4	-	4	-		
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	6 575	2 670	3 905	3 654	1 803	1 851	2 921	867	2 054	1 184	3	3	-	3	-		
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	739	382	357	264	245	19	475	137	338	191	1	1	-	1	-		
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	387	206	181	125	122	3	262	84	178	95	-	-	-	-	-		
Arbeiter insgesamt	74 735	34 620	40 115	42 835	24 929	17 906	31 900	9 691	22 209	12 903	70	65	5	30	4		
5 Bau-, Ausbau-, Bauhilfsgewerbe	92 338	52 806	39 532	37 429	36 935	494	54 909	15 871	39 038	23 575	196	196	-	71	-		
davon																	
Selbständige insgesamt	2 750	1 428	1 322	930	920	10	1 820	508	1 312	824	10	10	-	9	-		
in nichtlandw. Betrieben																	
alleinschaffend	1 133	593	540	402	401	1	731	192	539	329	6	6	-	5	-		
mit 2 - 4 Beschäftigten	1 065	543	522	345	339	6	720	204	516	329	3	3	-	3	-		
" 5 - 9 " "	271	142	129	85	85	-	186	57	129	85	-	-	-	-	-		
" 10 - 49 " "	218	117	101	75	74	1	143	43	100	65	1	1	-	1	-		
" 50 und mehr " "	63	33	30	23	21	2	40	12	28	16	-	-	-	-	-		
Mithelf. Familienangeh. insgesamt	29	12	17	22	10	12	7	2	5	4	-	-	-	-	-		
Beamte insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
des einf. und mittl. Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
des gehobenen Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
des höheren Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Angestellte insgesamt	3 019	1 453	1 566	1 295	970	325	1 724	483	1 241	736	1	1	-	1	-		
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	2 448	1 170	1 278	1 123	803	320	1 325	367	958	582	1	1	-	1	-		
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	454	213	241	132	128	4	322	85	237	126	-	-	-	-	-		
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	117	70	47	40	39	1	77	31	46	28	-	-	-	-	-		
Arbeiter insgesamt	86 540	49 913	36 627	35 182	35 035	147	51 358	14 878	36 480	22 011	185	185	-	61	-		

noch: 3. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der sozialen Stellung

Wirtschaftsabteilungen Soziale Stellung	Heimatvertriebene überhaupt						davon waren				Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
							Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			darunter		überhaupt
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	Ehe- frauen	insg.	m.	w.	Selb- ständige	
														1	2
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	54 712	26 320	28 392	28 258	18 471	9 787	26 454	7 849	18 605	10 853	74	70	4	59	2
davon															
Selbständige insgesamt	14 531	7 698	6 833	5 819	5 077	742	8 712	2 621	6 091	3 508	35	35	-	35	-
in nichtlandw. Betrieben															
alleinschaffend	9 480	4 900	4 580	3 855	3 273	582	5 625	1 627	3 998	2 423	21	21	-	21	-
mit 2 - 4 Beschäftigten	4 281	2 384	1 897	1 702	1 554	148	2 579	830	1 749	903	11	11	-	11	-
" 5 - 9 "	567	318	249	198	188	10	369	130	239	127	3	3	-	3	-
" 10 - 49 "	195	92	103	61	59	2	134	33	101	51	-	-	-	-	-
" 50 und mehr "	8	4	4	3	3	-	5	1	4	4	-	-	-	-	-
Mithelf. Familienangeh. insgesamt	883	125	758	827	108	719	56	17	39	22	-	-	-	-	-
Beamate insgesamt	183	94	89	63	62	1	120	32	88	55	-	-	-	-	-
des einf. und mittl. Dienstes	70	35	35	23	22	1	47	13	34	23	-	-	-	-	-
des gehobenen Dienstes	99	52	47	35	35	-	64	17	47	30	-	-	-	-	-
des höheren Dienstes	14	7	7	5	5	-	9	2	7	2	-	-	-	-	-
Angestellte insgesamt	23 061	10 206	12 855	14 066	7 498	6 568	8 995	2 708	6 287	3 639	17	14	3	12	2
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	20 852	9 030	11 822	13 282	6 762	6 520	7 570	2 268	5 302	3 043	17	14	3	12	2
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	1 435	753	682	513	475	38	922	278	644	386	-	-	-	-	-
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	774	423	351	271	261	10	503	162	341	210	-	-	-	-	-
Arbeiter insgesamt	16 054	8 197	7 857	7 483	5 726	1 757	8 571	2 471	6 100	3 629	22	21	1	12	-
7 Dienstleistungen	34 919	7 876	27 043	26 822	5 278	21 544	8 097	2 598	5 499	2 853	15	14	1	12	-
davon															
Selbständige insgesamt	2 686	1 403	1 283	1 183	945	238	1 503	458	1 045	603	8	8	-	8	-
in nichtlandw. Betrieben															
alleinschaffend	1 611	803	808	730	544	186	881	259	622	372	2	2	-	2	-
mit 2 - 4 Beschäftigten	861	474	387	370	322	48	491	152	339	187	4	4	-	4	-
" 5 - 9 "	183	108	75	72	68	4	111	40	71	36	2	2	-	2	-
" 10 - 49 "	31	18	13	11	11	-	20	7	13	8	-	-	-	-	-
" 50 und mehr "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mithelf. Familienangeh. insgesamt	221	36	185	194	26	168	27	10	17	6	-	-	-	-	-
Beamate insgesamt	2	1	1	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
des einf. und mittl. Dienstes	2	1	1	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
des gehobenen Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
des höheren Dienstes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte insgesamt	3 666	1 617	2 049	2 042	1 143	899	1 624	474	1 150	678	3	3	-	3	-
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	3 294	1 430	1 864	1 900	1 021	879	1 394	409	985	589	3	3	-	3	-
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	240	114	126	82	73	9	158	41	117	63	-	-	-	-	-
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	132	73	59	60	49	11	72	24	48	26	-	-	-	-	-
Arbeiter insgesamt	28 344	4 819	23 525	23 402	3 163	20 239	4 942	1 656	3 286	1 565	4	3	1	1	-
8 Verkehrswesen	45 231	23 577	21 654	17 404	15 581	1 823	27 827	7 996	19 831	11 887	129	129	-	117	-
davon															
Selbständige insgesamt	1 960	1 079	881	710	695	15	1 250	384	866	490	89	89	-	87	-
in nichtlandw. Betrieben															
alleinschaffend	1 277	710	567	476	472	4	801	238	563	326	67	67	-	65	-
mit 2 - 4 Beschäftigten	573	310	263	199	190	9	374	120	254	138	21	21	-	21	-
" 5 - 9 "	39	26	13	16	16	-	23	10	13	10	1	1	-	1	-
" 10 - 49 "	56	28	28	15	15	-	41	13	28	14	-	-	-	-	-
" 50 und mehr "	15	5	10	4	2	2	11	3	8	2	-	-	-	-	-
Mithelf. Familienangeh. insgesamt	58	24	34	56	24	32	2	-	2	2	-	-	-	-	-
Beamate insgesamt	12 957	6 361	6 596	4 528	4 061	467	8 429	2 300	6 129	3 946	4	4	-	4	-
des einf. und mittl. Dienstes	11 582	5 635	5 947	4 045	3 584	461	7 537	2 051	5 486	3 525	3	3	-	3	-
des gehobenen Dienstes	1 306	691	615	467	461	6	839	230	609	399	-	-	-	-	-
des höheren Dienstes	69	35	34	16	16	-	53	19	34	22	1	1	-	1	-
Angestellte insgesamt	4 922	2 200	2 722	2 311	1 417	894	2 611	783	1 828	1 077	2	2	-	1	-
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	4 540	2 001	2 539	2 191	1 302	889	2 349	699	1 650	964	2	2	-	1	-
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	264	139	125	85	80	5	179	59	120	75	-	-	-	-	-
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	118	60	58	35	35	-	83	25	58	38	-	-	-	-	-
Arbeiter insgesamt	25 334	13 913	11 421	9 799	9 384	415	15 535	4 529	11 006	6 372	34	34	-	25	-
9 Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentl. Interesse	106 532	49 462	57 070	48 289	31 486	16 803	58 243	17 976	40 267	23 046	127	125	2	90	2
davon															
Selbständige insgesamt	4 145	2 079	2 066	1 458	1 160	298	2 687	919	1 768	896	5	5	-	5	-
in nichtlandw. Betrieben															
alleinschaffend	2 112	999	1 113	788	561	227	1 324	438	886	465	3	3	-	3	-
mit 2 - 4 Beschäftigten	1 844	987	857	616	551	65	1 228	436	792	388	1	1	-	1	-
" 5 - 9 "	141	75	66	42	38	4	99	37	62	30	1	1	-	1	-
" 10 - 49 "	43	17	26	11	9	2	32	8	24	12	-	-	-	-	-
" 50 und mehr "	5	1	4	1	1	-	4	-	4	1	-	-	-	-	-
Mithelf. Familienangeh. insgesamt	101	14	87	94	11	83	7	3	4	-	-	-	-	-	-
Beamate insgesamt	28 043	14 509	13 534	10 410	9 121	1 289	17 633	5 388	12 245	7 099	33	33	-	31	-
des einf. und mittl. Dienstes	12 329	6 784	5 545	4 513	4 442	71	7 816	2 342	5 474	3 306	3	3	-	3	-
des gehobenen Dienstes	12 245	5 919	6 326	4 809	3 681	1 128	7 436	2 238	5 198	3 007	17	17	-	17	-
des höheren Dienstes	3 469	1 806	1 663	1 088	998	90	2 381	808	1 573	786	13	13	-	11	-
Angestellte insgesamt	34 748	14 418	20 330	18 360	9 291	9 069	16 388	5 127	11 261	6 430	29	27	2	23	2
kranken- und angestellten- versicherungspflichtig	30 510	12 226	18 284	16 876	7 980	8 896	13 634	4 246	9 388	5 381	21	21	-	17	-
nicht kranken-, aber angest.- versicherungspflichtig	2 683	1 366	1 317	959	827	132	1 724	539	1 185	671	4	3	1	3	1
weder kranken- noch angest.- versicherungspflichtig	1 555	826	729	525	484	41	1 030	342	688	378	4	3	1	3	1
Arbeiter insgesamt	39 495	18 442	21 053	17 967	11 903	6 064	21 528	6 539	14 989	8 621	60	60	-	31	-

noch: 3. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der sozialen Stellung

Wirtschaftsabteilungen Soziale Stellung	Heimatvertriebene überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				darunt.			überhaupt	
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	Ehe- frauen	insg.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	32 778	14 000	18 778	18 575	9 529	9 046	14 203	4 471	9 732	5 477	27	24	3	21	2
davon															
Selbständige															
alleinschaffend insgesamt	8	2	6	-	-	-	8	2	6	4	-	-	-	-	-
Angestellte insgesamt	1 697	672	1 025	943	419	524	754	253	501	287	7	7	-	7	-
kranken- und angestellten-															
versicherungspflichtig	1 666	660	1 006	932	414	518	734	246	488	280	6	6	-	6	-
nicht kranken-, aber angest.-															
versicherungspflichtig	24	9	15	8	3	5	16	6	10	5	-	-	-	-	-
weder kranken- noch angest.-															
versicherungspflichtig	7	3	4	3	2	1	4	1	3	2	1	1	-	1	-
Arbeiter insgesamt	31 073	13 326	17 747	17 632	9 110	8 522	13 441	4 216	9 225	5 186	20	17	3	14	2
Wirtschaftsabteilung 0 - 9a	633 440	312 182	321 258	322 080	219 073	103 007	311 360	93 109	218 251	128 028	1 002	984	18	672	12
davon															
Selbständige insgesamt	41 938	21 935	20 003	16 719	14 071	2 648	25 219	7 864	17 355	9 737	201	201	-	196	-
in landw. Betrieben mit															
unter 2 ha	124	85	39	59	52	7	65	33	32	5	-	-	-	-	-
2 - 10 "	636	463	173	284	280	4	352	183	169	10	-	-	-	-	-
10 - 30 "	1 172	824	348	464	453	11	708	371	337	5	2	2	-	2	-
30 und mehr ha	513	355	158	204	196	8	309	159	150	15	-	-	-	-	-
in nichtlandw. Betrieben															
alleinschaffend	22 742	11 252	11 490	9 576	7 472	2 104	13 166	3 780	9 386	5 706	117	117	-	112	-
mit 2 - 4 Beschäftigten	13 430	7 198	6 232	5 004	4 557	447	8 426	2 641	5 785	3 179	62	62	-	62	-
" 5 - 9 "	2 100	1 135	965	707	668	39	1 393	467	926	502	16	16	-	16	-
" 10 - 49 "	1 003	520	483	343	325	18	660	195	465	257	3	3	-	3	-
" 50 und mehr "	218	103	115	78	68	10	140	35	105	58	1	1	-	1	-
Mithelf. Familienangeh. insgesamt	4 820	832	3 988	4 334	686	3 648	486	146	340	167	-	-	-	-	-
Beamte insgesamt	41 454	21 118	20 336	15 089	13 332	1 757	26 365	7 786	18 579	11 161	52	52	-	50	-
des einf. und mittl. Dienstes	24 088	12 517	11 571	8 620	8 087	533	15 468	4 430	11 038	6 882	12	12	-	12	-
des gehobenen Dienstes	13 788	6 739	7 049	5 355	4 221	1 134	8 433	2 518	5 935	3 464	25	25	-	25	-
des höheren Dienstes	3 578	1 862	1 716	1 114	1 024	90	2 464	838	1 626	815	15	15	-	13	-
Angestellte insgesamt	86 486	37 505	48 981	46 518	25 322	21 196	39 968	12 183	27 785	16 008	83	78	5	70	4
kranken- und angestellten-															
versicherungspflichtig	76 522	32 360	44 162	43 119	22 210	20 909	33 403	10 150	23 253	13 447	70	67	3	59	2
nicht kranken-, aber angest.-															
versicherungspflichtig	6 604	3 344	3 260	2 267	2 047	220	4 337	1 297	3 040	1 721	6	5	1	5	1
weder kranken- noch angest.-															
versicherungspflichtig	3 360	1 801	1 559	1 132	1 065	67	2 228	736	1 492	840	7	6	1	6	1
Arbeiter insgesamt	458 742	230 792	227 950	239 420	165 662	73 758	219 322	65 130	154 192	90 955	666	653	13	356	8
insgesamt	223 503	76 860	146 643	133 987	45 950	88 037	89 516	30 910	58 606	27 489	74	60	14	60	14
davon															
Altenteiler	222	82	140	158	77	81	64	5	59	52	-	-	-	-	-
Von eigenen Vermögen lebende															
Rentner	204	55	149	135	35	100	69	20	49	27	-	-	-	-	-
Beamte im Ruhestand	12 750	6 756	5 994	6 593	6 211	382	6 157	545	5 612	5 010	14	13	1	13	1
Sozialversicherungsrentner,															
Witwengeldempfängerinnen	144 084	47 505	96 579	85 033	26 310	58 723	59 051	21 195	37 856	16 458	60	47	13	47	13
Unterstützungsempfänger	55 940	17 405	38 535	32 151	8 428	23 723	23 789	8 977	14 812	5 892	-	-	-	-	-
Selbständige Hausfrauen ohne															
Angabe einer Erwerbsquelle	531	114	417	304	-	304	227	114	113	-	-	-	-	-	-
Personen außerhalb des erwerbaf.															
Alters ohne Angabe einer Er-															
werbsquelle	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht in ihrer Familie lebende															
Studierende und Schüler	1 011	704	307	852	650	202	159	54	105	50	-	-	-	-	-
Zöglinge in Anstalten für Erziehung															
und Unterricht sowie in Waisen-															
häusern	2 497	1 631	866	2 497	1 631	866	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insassen von Altersheimen und															
Versorgungsanstalten	4 497	1 682	2 815	4 497	1 682	2 815	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insassen von Irrenanstalten und															
Heimen für Körperbehinderte	1 192	508	684	1 192	508	684	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insassen von Straf- und															
Besserungsanstalten	574	418	156	574	418	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insassen von Internierungs- und															
Arbeitslagern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Erwerbspersonen und	856 943	389 042	467 901	456 067	265 023	191 044	400 876	124 019	276 857	155 517	1 076	1 044	32	732	26
Selbständigen Beruflosen mit															
ihren Angehörigen ohne Hauptberuf															

4. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Heimatvertriebene überhaupt			davon waren						Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft						
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			darunter		überhaupt			darunter	
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	Ehe- frauen		inges.	m.	w.	m.	w.
03 Landwirtschaft und Tierzucht	89 557	47 997	41 560	54 111	36 986	17 125	35 446	11 011	24 435	14 058	144	142	2	121	2	
davon																
Selbständige	2 551	1 777	774	1 057	1 016	41	1 494	761	733	60	4	4	-	4	-	
Mith. Fam.-angehörige	2 924	471	2 453	2 619	377	2 242	305	94	211	86	-	-	-	-	-	
Beamte	22	10	12	8	8	-	14	2	12	8	-	-	-	-	-	
Angestellte	1 324	731	593	577	483	94	747	248	499	256	7	7	-	6	-	
Arbeiter	82 736	45 008	37 728	49 850	35 102	14 748	32 886	9 906	22 980	13 648	133	131	2	111	2	
04 Forst- und Jagdwirtschaft	7 093	3 644	3 449	2 573	2 194	379	4 520	1 450	3 070	1 663	73	73	-	60	-	
davon																
Selbständige	5	5	-	2	2	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	1	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	
Beamte	219	129	90	73	73	-	146	56	90	43	15	15	-	15	-	
Angestellte	247	139	108	98	95	3	149	44	105	62	9	9	-	9	-	
Arbeiter	6 621	3 371	3 250	2 400	2 024	376	4 221	1 347	2 874	1 557	49	49	-	36	-	
05 Gärtnerei	7 282	3 626	3 656	4 206	2 680	1 526	3 076	946	2 130	1 222	23	22	1	13	-	
davon																
Selbständige	516	306	210	205	187	18	311	119	192	77	6	6	-	4	-	
Mith. Fam.-angehörige	165	23	142	153	18	135	12	5	7	4	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	214	91	123	96	56	40	118	35	83	46	-	-	-	-	-	
Arbeiter	6 387	3 206	3 181	3 752	2 419	1 333	2 635	787	1 848	1 095	17	16	1	9	-	
08 Hochsee- und Küstenfischerei	3 672	2 075	1 597	1 543	1 522	21	2 129	553	1 576	1 011	2	2	-	1	-	
davon																
Selbständige	1 506	775	731	530	527	3	976	248	728	460	1	1	-	1	-	
Mith. Fam.-angehörige	33	22	11	30	21	9	3	1	2	1	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	73	37	36	28	26	2	45	11	34	21	-	-	-	-	-	
Arbeiter	2 060	1 241	819	529	948	7	1 105	293	812	529	1	1	-	-	-	
09 Binnenfischerei	186	113	73	86	80	6	100	33	67	46	3	3	-	3	-	
davon																
Selbständige	39	24	15	11	11	-	28	15	15	9	2	2	-	2	-	
Mith. Fam.-angehörige	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	4	3	1	1	1	-	3	2	1	1	-	-	-	-	-	
Arbeiter	140	86	54	71	68	3	69	18	51	36	1	1	-	1	-	
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	632	323	309	210	204	6	422	119	303	175	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	18	7	11	10	5	5	8	2	6	4	-	-	-	-	-	
Arbeiter	614	316	298	200	199	1	414	117	297	171	-	-	-	-	-	
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	50	21	29	13	12	1	37	9	28	17	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	8	3	5	2	1	1	6	2	4	2	-	-	-	-	-	
Arbeiter	42	18	24	11	11	-	31	7	24	15	-	-	-	-	-	
13 Erzbergbau	38	22	16	15	14	1	23	8	15	8	1	1	-	-	-	
davon																
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	8	6	2	4	4	-	4	2	2	2	-	-	-	-	-	
Arbeiter	30	16	14	11	10	1	19	6	13	6	1	1	-	-	-	
14 Salzbergbau und Salinen	12	6	6	4	4	-	8	2	6	4	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Arbeiter	12	6	6	4	4	-	8	2	6	4	-	-	-	-	-	
15 Sonstiger Bergbau	3 222	1 687	1 535	1 266	1 136	130	1 956	551	1 405	846	10	10	-	2	-	
davon																
Selbständige	5	3	2	2	2	-	3	1	2	2	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	138	74	64	53	46	7	85	28	57	38	1	1	-	1	-	
Arbeiter	3 079	1 610	1 469	1 211	1 088	123	1 868	522	1 346	806	9	9	-	1	-	
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff und Keram.Industrie	9 945	5 398	4 547	3 890	3 693	197	6 055	1 705	4 350	2 593	23	23	-	8	-	
davon																
Selbständige	130	68	62	48	48	-	82	20	62	33	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	4	1	3	2	1	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	350	162	188	155	106	49	195	56	139	81	2	2	-	2	-	
Arbeiter	9 461	5 167	4 294	3 685	3 538	147	5 776	1 629	4 147	2 479	21	21	-	6	-	
19 Energiewirtschaft	3 408	1 821	1 587	1 293	1 209	84	2 115	612	1 503	904	1	1	-	1	-	
davon																
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	20	9	11	4	4	-	16	5	11	7	-	-	-	-	-	
Angestellte	720	364	356	284	226	58	436	138	298	182	-	-	-	-	-	
Arbeiter	2 668	1 448	1 220	1 005	979	26	1 663	469	1 194	715	1	1	-	1	-	

noch: 4. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Heimatvertriebene überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft					
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				darunter		überhaupt			darunter
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	Ehe- frauen		inges.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
21 Eisen- und Stahlerzeugung	4 618	2 556	2 062	1 966	1 828	138	2 652	728	1 924	1 201	4	4	-	2	-	
davon																
Selbständige	10	5	5	4	4	-	6	1	5	4	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	353	163	190	142	100	42	211	63	148	87	-	-	-	-	-	
Arbeiter	4 255	2 388	1 867	1 820	1 724	96	2 435	664	1 771	1 110	4	4	-	2	-	
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	428	230	198	175	155	20	253	75	178	103	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	30	12	18	16	10	6	14	2	12	5	-	-	-	-	-	
Arbeiter	398	218	180	159	145	14	239	73	166	98	-	-	-	-	-	
23 Stahl- und Waggonbau	2 040	1 177	863	874	843	31	1 166	334	832	509	3	3	-	2	-	
davon																
Selbständige	43	25	18	14	14	-	29	11	18	12	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	5	4	1	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	240	127	113	100	79	21	140	48	92	58	-	-	-	-	-	
Arbeiter	1 752	1 021	731	755	746	9	997	275	722	439	3	3	-	2	-	
24 Maschinen- und Apparatebau	10 468	6 161	4 307	5 241	4 726	515	5 227	1 435	3 792	2 393	7	7	-	3	-	
davon																
Selbständige	181	90	91	57	57	-	124	33	91	51	1	1	-	1	-	
Mith. Fam.-angehörige	4	1	3	2	1	1	2	-	2	2	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	1 279	552	727	618	369	249	661	183	478	267	-	-	-	-	-	
Arbeiter	9 004	5 518	3 486	4 564	4 299	265	4 440	1 219	3 221	2 073	6	6	-	2	-	
25 Schiffbau (einschl.Bootsbau)	7 918	4 582	3 336	3 523	3 416	107	4 395	1 166	3 229	2 086	4	4	-	1	-	
davon																
Selbständige	32	16	16	11	11	-	21	5	16	7	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	3	2	1	1	1	-	2	1	1	1	-	-	-	-	-	
Angestellte	585	274	311	261	192	69	324	82	242	156	-	-	-	-	-	
Arbeiter	7 295	4 290	3 005	3 247	3 212	35	4 048	1 078	2 970	1 922	4	4	-	1	-	
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	7 260	4 561	2 699	3 599	3 476	123	3 661	1 085	2 576	1 604	11	11	-	9	-	
davon																
Selbständige	468	236	232	150	150	-	318	86	232	143	3	3	-	3	-	
Mith. Fam.-angehörige	11	6	5	8	6	2	3	-	3	3	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	503	233	270	256	159	97	247	74	173	109	1	1	-	1	-	
Arbeiter	6 278	4 086	2 192	3 185	3 161	24	3 093	925	2 168	1 349	7	7	-	5	-	
27 Elektrotechnik	4 368	2 257	2 111	2 341	1 649	692	2 027	608	1 419	825	2	2	-	1	-	
davon																
Selbständige	198	104	94	67	67	-	131	37	94	55	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	872	388	484	407	249	158	465	139	326	179	-	-	-	-	-	
Arbeiter	3 295	1 765	1 530	1 864	1 333	531	1 431	432	999	591	2	2	-	1	-	
28 Feinmechanik und Optik	2 224	1 300	924	1 179	968	211	1 045	332	713	448	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	449	252	197	160	159	1	289	93	196	125	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	9	1	8	9	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	264	125	139	135	80	55	129	45	84	45	-	-	-	-	-	
Arbeiter	1 502	922	580	875	728	147	627	194	433	278	-	-	-	-	-	
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	10 635	6 387	4 248	5 941	5 027	914	4 694	1 360	3 334	2 033	16	16	-	8	-	
davon																
Selbständige	639	329	310	219	219	-	420	110	310	192	4	4	-	4	-	
Mith. Fam.-angehörige	16	7	9	11	7	4	5	-	5	4	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	442	190	252	215	127	88	227	63	164	90	-	-	-	-	-	
Arbeiter	9 538	5 861	3 677	5 496	4 674	822	4 042	1 187	2 855	1 747	12	12	-	4	-	
31 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffindustrie	362	190	172	131	120	11	231	70	161	93	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	1	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	95	49	46	35	28	7	60	21	39	19	-	-	-	-	-	
Arbeiter	266	141	125	96	92	4	170	49	121	73	-	-	-	-	-	
32 Chemische Grundindustrie	5 434	2 493	2 941	2 677	1 649	1 028	2 757	844	1 913	1 124	6	6	-	4	-	
davon																
Selbständige	82	45	37	28	25	3	54	20	34	18	2	2	-	2	-	
Mith. Fam.-angehörige	3	1	2	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	1 187	546	641	594	348	246	593	198	395	225	-	-	-	-	-	
Arbeiter	4 162	1 901	2 261	2 052	1 275	777	2 110	626	1 484	881	4	4	-	2	-	
34 Kunststoffverarbeitung	156	54	102	89	28	61	67	26	41	26	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	11	6	5	1	1	-	10	5	5	5	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	27	8	19	12	5	7	15	3	12	8	-	-	-	-	-	
Arbeiter	118	40	78	76	22	54	42	18	24	13	-	-	-	-	-	

noch: 4. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Heimatvertriebene überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				darunter		überhaupt		
	inges.	männl.	weibl.				inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	Ehe- frauen	inges.	m.
				1	2	3									
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	1 169	571	598	613	418	195	556	153	403	231	1	1	-	-	-
davon															
Selbständige	30	16	14	13	13	-	17	3	14	7	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	115	49	66	64	35	29	51	14	37	20	-	-	-	-	-
Arbeiter	1 023	505	518	535	369	166	488	136	352	204	1	1	-	-	-
36 Feinkeramische- und Glasind.	2 397	1 156	1 241	1 356	810	546	1 041	346	695	408	4	4	-	2	-
davon															
Selbständige	80	53	27	39	36	3	41	17	24	14	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	11	1	10	11	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	134	61	73	64	39	25	70	22	48	27	-	-	-	-	-
Arbeiter	2 172	1 041	1 131	1 242	734	508	930	307	623	367	4	4	-	2	-
37 Sägerei und Holzbearbeitung	3 652	1 970	1 682	1 490	1 374	116	2 162	596	1 566	966	8	8	-	5	-
davon															
Selbständige	30	16	14	11	11	-	19	5	14	7	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	219	104	115	95	68	27	124	36	88	48	1	1	-	1	-
Arbeiter	3 401	1 848	1 553	1 382	1 293	89	2 019	555	1 464	911	6	6	-	3	-
38 Holzverarbeitung	12 893	7 594	5 299	6 439	5 688	751	6 454	1 906	4 548	2 814	17	16	1	10	-
davon															
Selbständige	1 132	594	538	397	385	12	735	209	526	322	3	3	-	3	-
Mith. Fam.-angehörige	29	13	16	23	12	11	6	1	5	5	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	507	218	289	259	151	108	248	67	181	105	1	1	-	1	-
Arbeiter	11 225	6 769	4 456	5 760	5 140	620	5 465	1 629	3 836	2 382	13	12	1	6	-
39 Papiererzeugung und -verar- beitung, Druckereigewerbe	4 978	2 384	2 594	2 619	1 710	909	2 359	674	1 685	1 046	1	1	-	-	-
davon															
Selbständige	132	67	65	42	40	2	90	27	63	38	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	13	4	9	13	4	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	600	240	360	319	172	147	281	68	213	118	-	-	-	-	-
Arbeiter	4 233	2 073	2 160	2 245	1 494	751	1 988	579	1 409	890	1	1	-	-	-
41 Ledererzeugung und -verar- beitung	9 104	5 004	4 100	4 413	3 705	708	4 691	1 299	3 392	2 112	5	5	-	1	-
davon															
Selbständige	1 878	1 019	859	707	704	3	1 171	315	856	580	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	31	12	19	27	12	15	4	-	4	4	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	312	150	162	149	99	50	163	51	112	66	-	-	-	-	-
Arbeiter	6 883	3 823	3 060	3 530	2 890	640	3 353	933	2 420	1 462	4	4	-	-	-
42 Textilgewerbe	7 474	2 124	5 350	5 265	1 378	3 887	2 209	746	1 463	758	2	1	1	1	1
davon															
Selbständige	240	105	135	107	57	50	133	48	85	42	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	15	-	15	15	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	661	277	384	354	187	167	307	90	217	128	-	-	-	-	-
Arbeiter	6 558	1 742	4 816	4 789	1 134	3 655	1 769	608	1 161	588	2	1	1	1	1
43 Bekleidungs-gewerbe	16 028	5 377	10 651	10 555	3 675	6 880	5 473	1 702	3 771	2 130	10	9	1	7	1
davon															
Selbständige	4 191	1 630	2 561	2 309	1 113	1 196	1 882	517	1 365	825	6	6	-	6	-
Mith. Fam.-angehörige	87	17	70	77	10	67	10	7	3	3	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	744	310	434	431	211	220	313	99	214	131	-	-	-	-	-
Arbeiter	11 006	3 420	7 586	7 738	2 341	5 397	3 268	1 079	2 189	1 171	4	3	1	1	1
44 Herstellung von Musikinstr., Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	970	492	478	468	346	122	502	146	356	204	2	2	-	-	-
davon															
Selbständige	141	72	69	47	44	3	94	28	66	37	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	5	3	2	4	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	108	47	61	49	31	18	59	16	43	23	-	-	-	-	-
Arbeiter	716	370	346	368	268	100	348	102	246	144	2	2	-	-	-
45 Mühlgewerbe, Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	11 399	5 978	5 421	6 248	4 449	1 799	5 151	1 529	3 622	2 067	22	21	1	14	1
davon															
Selbständige	418	220	198	137	134	3	281	86	195	99	8	8	-	8	-
Mith. Fam.-angehörige	83	17	66	58	12	46	25	5	20	16	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1 001	376	625	567	256	311	434	120	314	176	1	1	-	1	-
Arbeiter	9 897	5 365	4 532	5 486	4 047	1 439	4 411	1 318	3 093	1 776	13	12	1	5	1
46 Fleisch- und Fischverar- beitung, Milchverwertung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	10 824	4 967	5 857	5 943	3 426	2 517	4 881	1 541	3 340	1 838	23	23	-	21	-
davon															
Selbständige	569	315	254	196	193	3	373	122	251	142	12	12	-	12	-
Mith. Fam.-angehörige	52	5	47	48	5	43	4	-	4	3	-	-	-	-	-
Beamte	5	3	2	1	1	-	4	2	2	1	-	-	-	-	-
Angestellte	1 134	440	694	626	287	339	508	153	355	199	1	1	-	1	-
Arbeiter	9 064	4 204	4 860	5 072	2 940	2 132	3 992	1 264	2 728	1 493	10	10	-	8	-

noch: 4. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Heimatvertriebene überhaupt:			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			darunter		überhaupt			darunter
	insges.	männl.	weibl.				insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	Ehe- frauen	insg.	m.
				1	2	3									
47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- und Gewürzverarbeitung, Eisgewinnung und Frosterei	2 327	769	1 558	1 393	471	922	934	298	636	324	4	3	1	1	1
davon															
Selbständige	11	4	7	3	3	-	8	1	7	3	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	281	117	164	155	81	74	126	36	90	49	-	-	-	-	-
Arbeiter	2 035	648	1 387	1 235	387	848	800	261	539	272	4	3	1	1	1
48 Getränkeherstellung	1 361	704	657	625	488	137	736	216	520	320	1	1	-	-	-
davon															
Selbständige	116	56	60	38	34	4	78	22	56	35	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	9	6	3	8	6	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	364	176	188	159	115	44	205	61	144	90	-	-	-	-	-
Arbeiter	872	466	406	420	333	87	452	133	319	194	1	1	-	-	-
49 Tabakwarenherstellung	1 346	370	976	930	236	694	416	134	282	127	1	1	-	1	-
davon															
Selbständige	24	13	11	7	7	-	17	6	11	7	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	6	3	3	3	2	1	3	1	2	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	212	90	122	111	57	54	101	33	68	38	-	-	-	-	-
Arbeiter	1 104	264	840	809	170	639	295	94	201	82	1	1	-	1	-
53 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüro	892	448	444	364	299	65	528	149	379	221	1	1	-	1	-
davon															
Selbständige	410	211	199	136	135	1	274	76	198	113	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	449	224	225	209	156	53	240	68	172	100	-	-	-	-	-
Arbeiter	31	13	18	17	8	9	14	5	9	8	-	-	-	-	-
54 Hoch- und Tiefbau	76 342	43 028	33 314	29 844	29 563	281	46 498	13 465	33 033	19 858	178	178	-	59	-
davon															
Selbständige	610	315	295	213	210	3	397	105	292	185	2	2	-	2	-
Mith. Fam.-angehörige	6	1	5	5	1	4	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	2 180	1 070	1 110	890	712	178	1 290	358	932	556	1	1	-	1	-
Arbeiter	73 546	41 642	31 904	28 736	28 640	96	44 810	13 002	31 808	19 116	175	175	-	56	-
55 Zimmerei und Dachdeckerei	3 312	1 945	1 367	1 426	1 414	12	1 886	531	1 355	856	7	7	-	3	-
davon															
Selbständige	235	119	116	78	77	1	157	42	115	69	2	2	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	69	32	37	25	19	6	44	13	31	17	-	-	-	-	-
Arbeiter	3 007	1 793	1 214	1 322	1 317	5	1 685	476	1 209	770	5	5	-	2	-
56 Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstallation	4 651	3 005	1 646	2 432	2 346	86	2 219	659	1 560	969	3	3	-	2	-
davon															
Selbständige	499	261	238	158	158	-	341	103	238	159	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	11	6	5	8	4	4	3	2	1	1	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	232	98	134	124	62	62	108	36	72	42	-	-	-	-	-
Arbeiter	3 909	2 640	1 269	2 142	2 122	20	1 767	518	1 249	767	2	2	-	1	-
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	6 867	4 225	2 642	3 256	3 207	49	3 611	1 018	2 593	1 608	7	7	-	6	-
davon															
Selbständige	874	466	408	309	304	5	565	162	403	266	4	4	-	4	-
Mith. Fam.-angehörige	9	4	5	6	4	2	3	-	3	2	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	89	29	60	47	21	26	42	8	34	21	-	-	-	-	-
Arbeiter	5 895	3 726	2 169	2 894	2 878	16	3 001	848	2 153	1 319	3	3	-	2	-
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubtr.)	274	155	119	107	106	1	167	49	118	63	-	-	-	-	-
davon															
Selbständige	122	56	66	36	36	-	86	20	66	32	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	152	99	53	71	70	1	81	29	52	31	-	-	-	-	-
6566 Warenhandel und Verlagsgewerbe	46 714	22 267	24 447	24 619	15 702	8 917	22 095	6 565	15 530	8 999	59	55	4	47	2
davon															
Selbständige	13 723	7 257	6 466	5 495	4 788	707	8 228	2 469	5 759	3 311	31	31	-	31	-
Mith. Fam.-angehörige	872	123	749	819	107	712	53	16	37	21	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	18 855	8 159	10 696	11 869	6 058	5 811	6 986	2 101	4 885	2 766	14	11	3	9	2
Arbeiter	13 264	6 728	6 536	6 436	4 749	1 687	6 828	1 979	4 849	2 901	14	13	1	7	-
67 Wirtschaftswerbung und sonst. Hilfgewerbe des Handels	3 504	1 834	1 670	1 378	1 208	170	2 126	626	1 500	864	12	12	-	9	-
davon															
Selbständige	391	209	182	163	132	31	228	77	151	85	4	4	-	4	-
Mith. Fam.-angehörige	4	-	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	482	221	261	255	147	108	227	74	153	80	-	-	-	-	-
Arbeiter	2 627	1 404	1 223	956	929	27	1 671	475	1 196	699	8	8	-	5	-

noch: 4. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Heimatvertriebene überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft					
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				darunter	überhaupt			darunter	
										überhaupt	Ehe- frauen				Selb- ständige	
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.		inges.	m.	w.	m.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 182	1 041	1 141	1 158	751	407	1 024	290	734	475	2	2	-	2	-	
davon																
Selbständige	28	18	10	12	11	1	16	7	9	7	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	5	2	3	2	1	1	5	1	2	1	-	-	-	-	-	
Beamte	169	90	79	59	59	-	110	31	79	52	-	-	-	-	-	
Angestellte	1 833	871	962	1 007	655	372	826	236	590	387	2	2	-	2	-	
Arbeiter	147	60	87	78	45	35	69	15	54	28	-	-	-	-	-	
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	2 312	1 178	1 134	1 103	810	293	1 209	368	841	515	1	1	-	1	-	
davon																
Selbständige	389	214	175	149	146	3	240	68	172	105	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	2	-	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	14	4	10	4	3	1	10	1	9	3	-	-	-	-	-	
Angestellte	1 891	955	936	935	658	277	956	297	659	406	1	1	-	1	-	
Arbeiter	16	5	11	13	3	10	3	2	1	1	-	-	-	-	-	
71 Wohnungs- und Grundstücks- wesen, Vermögensverwaltung	423	195	228	208	137	71	215	58	157	96	2	2	-	2	-	
davon																
Selbständige	16	11	5	10	10	-	6	1	5	3	1	1	-	1	-	
Mith. Fam.-angehörige	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	331	145	186	162	99	63	169	46	123	76	1	1	-	1	-	
Arbeiter	75	39	36	35	28	7	40	11	29	17	-	-	-	-	-	
72 Gaststättenwesen	8 284	2 632	5 652	5 659	1 855	3 804	2 625	777	1 848	1 034	7	6	1	5	-	
davon																
Selbständige	503	265	238	211	181	30	292	84	208	121	4	4	-	4	-	
Mith. Fam.-angehörige	102	18	84	84	12	72	18	6	12	5	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	1 145	539	606	594	378	216	551	161	390	231	1	1	-	1	-	
Arbeiter	6 534	1 810	4 724	4 770	1 284	3 486	1 764	526	1 238	677	2	1	1	-	-	
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film und Rundfunkwesen, Schaustellungsgewerbe, private Forschung	2 936	1 478	1 458	1 511	1 055	456	1 425	423	1 002	565	3	3	-	2	-	
davon																
Selbständige	596	286	310	283	192	91	313	94	219	115	1	1	-	1	-	
Mith. Fam.-angehörige	16	7	9	14	5	9	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	2	1	1	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	
Angestellte	1 333	681	652	686	502	184	647	179	468	281	1	1	-	1	-	
Arbeiter	989	503	486	527	355	172	462	148	314	168	1	1	-	-	-	
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	294	147	147	141	96	45	153	51	102	58	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	24	10	14	13	8	5	11	2	9	3	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	1	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	126	58	68	61	35	26	65	23	42	22	-	-	-	-	-	
Arbeiter	143	79	64	66	53	13	77	26	51	33	-	-	-	-	-	
75 Nachrichten, Schreib- und Übersetzungsbüros	177	78	99	83	48	35	94	30	64	30	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	115	57	58	51	34	17	64	23	41	21	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	56	21	35	31	14	17	25	7	18	8	-	-	-	-	-	
Arbeiter	6	-	6	1	-	1	5	-	5	1	-	-	-	-	-	
76 Photographisches Gewerbe	435	204	231	248	138	110	187	66	121	64	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	163	93	70	64	57	7	99	36	63	33	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	5	1	4	5	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	115	46	69	74	32	42	41	14	27	14	-	-	-	-	-	
Arbeiter	152	64	88	105	48	57	47	16	31	17	-	-	-	-	-	
77 Friseurgewerbe	3 562	1 744	1 818	2 059	1 279	780	1 503	465	1 038	597	2	2	-	2	-	
davon																
Selbständige	1 084	593	491	470	400	70	614	193	421	258	2	2	-	2	-	
Mith. Fam.-angehörige	88	7	81	82	6	76	6	1	5	1	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	63	28	35	40	23	17	23	5	18	11	-	-	-	-	-	
Arbeiter	2 327	1 116	1 211	1 467	850	617	860	266	594	327	-	-	-	-	-	
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, privates Bestattungswesen	2 015	810	1 205	1 196	589	607	819	221	598	368	1	1	-	1	-	
davon																
Selbständige	185	88	97	81	63	18	104	25	79	49	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	8	3	5	7	2	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	178	75	103	102	52	50	76	23	53	34	-	-	-	-	-	
Arbeiter	1 644	644	1 000	1 006	472	534	638	172	466	285	1	1	-	1	-	
79 Häusliche Dienste	16 793	588	16 205	15 717	81	15 636	1 076	507	569	41	-	-	-	-	-	
davon																
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte	319	24	295	292	8	284	27	16	11	1	-	-	-	-	-	
Arbeiter	16 474	564	15 910	15 425	73	15 352	1 049	491	558	40	-	-	-	-	-	

noch: 4. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Heimatvertriebene überhaupt			davon waren						Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft					
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			darunter		überhaupt		darunter	
	insges.	männl.	we.	insges.	männl.	weibl.	überhaupt			Ehe- frauen	insg.	m.	w.	m.	w.
							insges.	männl.	weibl.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
81 Deutsche Bundespost	11 507	5 657	5 850	5 202	3 887	1 315	6 305	1 770	4 535	2 839	3	3	-	1	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	6 907	3 441	3 466	2 798	2 351	447	4 109	1 090	3 019	1 999	-	-	-	-	-
Angestellte	1 282	365	917	873	229	644	409	136	273	141	1	1	-	-	-
Arbeiter	3 318	1 851	1 467	1 531	1 307	224	1 787	544	1 243	699	2	2	-	1	-
82 Deutsche Bundesbahn	17 171	8 820	8 351	5 609	5 436	173	11 562	3 384	8 178	4 782	6	6	-	6	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	5 815	2 804	3 011	1 650	1 630	20	4 165	1 174	2 991	1 870	4	4	-	4	-
Angestellte	1 078	533	545	391	330	61	687	203	484	252	-	-	-	-	-
Arbeiter	10 278	5 483	4 795	3 568	3 476	92	6 710	2 007	4 703	2 660	2	2	-	2	-
83 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) einschl. Obusbetriebe	2 282	1 225	1 057	825	780	45	1 457	445	1 012	570	2	2	-	2	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	67	33	34	21	21	-	46	12	34	24	-	-	-	-	-
Angestellte	280	144	136	92	82	10	188	62	126	72	-	-	-	-	-
Arbeiter	1 935	1 048	887	712	677	35	1 223	371	852	474	2	2	-	2	-
84 Straßenverkehr (ohne Schienenbahnen und Obusbetriebe)	6 489	3 593	2 896	2 529	2 437	92	3 960	1 156	2 804	1 633	109	109	-	102	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	1 605	895	710	593	584	9	1 012	311	701	391	88	88	-	86	-
Mith. Fam.-angehörige	48	23	25	46	23	23	2	-	2	2	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	208	102	106	99	66	33	109	36	73	47	1	1	-	1	-
Arbeiter	4 628	2 573	2 055	1 791	1 764	27	2 837	809	2 028	1 193	20	20	-	15	-
85 Schiffs-, Wasserstraßen- und Hafengewesen	6 137	3 431	2 706	2 553	2 467	86	3 584	964	2 620	1 660	9	9	-	6	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	175	85	90	59	54	5	116	31	85	55	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	5	-	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	168	83	85	59	59	-	109	24	85	53	-	-	-	-	-
Angestellte	1 546	802	744	586	533	53	960	269	691	459	-	-	-	-	-
Arbeiter	4 243	2 461	1 782	1 844	1 821	23	2 399	640	1 759	1 093	8	8	-	5	-
86 Luftverkehr	25	12	13	4	4	-	21	8	13	10	-	-	-	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	14	6	8	2	2	-	12	4	8	6	-	-	-	-	-
Arbeiter	11	6	5	2	2	-	9	4	5	4	-	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	1 620	839	781	682	570	112	938	269	669	393	-	-	-	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	180	99	81	58	57	1	122	42	80	44	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	5	1	4	5	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	514	248	266	268	175	93	246	73	173	100	-	-	-	-	-
Arbeiter	921	491	430	351	337	14	570	154	416	249	-	-	-	-	-
91 Öffentliche Verwaltung	36 835	18 681	18 154	14 742	11 983	2 759	22 093	6 698	15 395	9 065	52	52	-	36	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	15 928	8 705	7 223	5 663	5 634	49	10 265	3 091	7 174	4 283	8	8	-	6	-
Angestellte	14 650	6 893	7 757	6 720	4 471	2 249	7 930	2 422	5 508	3 211	12	12	-	10	-
Arbeiter	6 257	3 083	3 174	2 359	1 898	461	3 898	1 185	2 713	1 571	32	32	-	20	-
92 Besatzungsmächte und ausländ. Vertretungen	29 820	15 329	14 491	12 159	9 976	2 183	17 661	5 353	12 308	7 091	22	22	-	10	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	4 915	2 344	2 571	2 119	1 471	648	2 796	873	1 923	1 105	1	1	-	1	-
Arbeiter	24 905	12 985	11 920	10 040	8 505	1 535	14 865	4 480	10 385	5 986	21	21	-	9	-
93 Politische und wirtschaftl. Organisationen	2 893	1 319	1 574	1 165	793	372	1 728	526	1 202	670	8	8	-	6	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	2 427	1 118	1 309	1 049	693	356	1 378	425	953	524	7	7	-	6	-
Arbeiter	466	201	265	116	100	16	350	101	249	146	1	1	-	-	-
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	2 443	1 027	1 416	1 321	667	654	1 122	360	762	436	2	2	-	2	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	920	474	446	297	286	11	623	188	435	238	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	13	2	11	13	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	7	2	5	1	1	-	6	1	5	2	-	-	-	-	-
Angestellte	1 467	529	938	990	369	621	477	160	317	193	1	1	-	1	-
Arbeiter	36	20	16	20	9	11	16	11	5	3	-	-	-	-	-

noch: 4. Die Heimatvertriebenen nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsgruppen sowie nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsgruppen Stellung im Beruf	Heimatvertriebene überhaupt			davon waren							Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				darunter		überhaupt		
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	Ehe- frauen	inges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	1 547	754	793	612	426	186	935	328	607	306	9	9	-	9	-
davon															
Selbständige	24	15	9	7	7	-	17	8	9	4	1	1	-	1	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	771	422	349	223	223	-	548	199	349	157	8	8	-	8	-
Angestellte	588	251	337	300	148	152	288	103	185	102	-	-	-	-	-
Arbeiter	164	66	98	82	48	34	82	18	64	43	-	-	-	-	-
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	13 046	5 970	7 076	5 568	3 608	1 960	7 478	2 362	5 116	2 802	22	21	1	21	1
davon															
Selbständige	76	31	45	36	16	20	40	15	25	12	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	10 688	5 050	5 638	4 279	3 054	1 225	6 409	1 996	4 413	2 460	17	17	-	17	-
Angestellte	1 510	605	905	828	375	453	682	230	452	217	4	3	1	3	1
Arbeiter	770	284	486	423	163	260	347	121	226	113	1	1	-	1	-
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	3 394	782	2 612	2 634	535	2 099	760	247	513	268	4	4	-	2	-
davon															
Selbständige	15	7	8	7	1	6	8	6	2	1	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	13	5	8	7	3	4	6	2	4	3	-	-	-	-	-
Angestellte	1 610	392	1 218	1 202	259	943	408	133	275	129	1	1	-	1	-
Arbeiter	1 756	378	1 378	1 418	272	1 146	338	106	232	135	3	3	-	1	-
98 Sozialversicherung	2 006	969	1 037	921	664	257	1 085	305	780	498	-	-	-	-	-
davon															
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	469	239	230	168	163	5	301	76	225	151	-	-	-	-	-
Angestellte	1 474	709	765	719	490	229	755	219	536	340	-	-	-	-	-
Arbeiter	63	21	42	34	11	23	29	10	19	7	-	-	-	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	14 548	4 631	9 917	9 167	2 834	6 333	5 381	1 797	3 584	1 910	8	7	1	4	1
davon															
Selbständige	3 110	1 552	1 558	1 111	850	261	1 999	702	1 297	641	3	3	-	3	-
Mith. Fam.-angehörige	86	12	74	79	9	70	7	3	4	-	-	-	-	-	-
Beamte	167	86	81	69	63	6	98	23	75	43	-	-	-	-	-
Angestellte	6 107	1 577	4 530	4 433	1 015	3 418	1 674	562	1 112	609	3	2	1	1	1
Arbeiter	5 078	1 404	3 674	3 475	897	2 578	1 603	507	1 096	617	2	2	-	-	-
99a Ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	32 778	14 000	18 778	18 575	9 529	9 046	14 203	4 471	9 732	5 477	27	24	3	21	2
davon															
Selbständige	8	2	6	-	-	-	8	2	6	4	-	-	-	-	-
Angestellte	1 697	672	1 025	943	419	524	754	253	501	287	7	7	-	7	-
Arbeiter	31 073	13 326	17 747	17 632	9 110	8 522	13 441	4 216	9 225	5 186	20	17	3	14	2

5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf						
				überhaupt		darunter Heimatver- triebene					überhaupt		darunter Selb- ständige
				inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	inges.	männl.	inges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Flensburg-Stadt													
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	2 174	1 151	1 023	1 143	849	434	1 031	302	3	2	1		
davon													
Selbständige	501	304	197	216	202	27	285	102	1	-	-		
Mith. Fam.-angehörige	136	20	116	131	19	8	5	1	-	-	-		
Abhängige	1 537	827	710	796	628	399	741	199	2	2	1		
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energie- wirtschaft	2 120	1 149	971	803	764	163	1 317	385	1	1	-		
davon													
Selbständige	50	24	26	19	17	1	31	7	-	-	-		
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Abhängige	2 070	1 125	945	784	747	162	1 286	378	1	1	-		
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	8 788	5 033	3 755	3 974	3 759	869	4 814	1 274	5	5	5		
davon													
Selbständige	530	281	249	205	201	25	325	80	1	1	1		
Mith. Fam.-angehörige	14	6	8	14	6	-	-	-	-	-	-		
Abhängige	8 244	4 746	3 498	3 755	3 552	844	4 489	1 194	4	4	4		
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	12 934	6 073	6 861	6 767	4 256	2 058	6 167	1 817	9	9	8		
davon													
Selbständige	1 939	928	1 011	853	614	108	1 086	314	7	7	7		
Mith. Fam.-angehörige	103	22	81	95	18	7	8	4	-	-	-		
Abhängige	10 892	5 123	5 769	5 819	3 624	1 943	5 073	1 499	2	2	1		
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	7 026	4 066	2 960	2 981	2 895	809	4 045	1 171	5	5	3		
davon													
Selbständige	860	459	401	336	328	18	524	131	1	1	1		
Mith. Fam.-angehörige	32	16	16	24	14	-	8	2	-	-	-		
Abhängige	6 134	3 591	2 543	2 621	2 553	791	3 513	1 038	4	4	2		
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	13 456	6 355	7 101	7 124	4 527	1 388	6 332	1 828	8	7	6		
davon													
Selbständige	4 228	2 153	2 075	1 869	1 531	240	2 359	622	4	4	4		
Mith. Fam.-angehörige	274	41	233	252	30	30	22	11	-	-	-		
Abhängige	8 954	4 161	4 793	5 003	2 966	1 118	3 951	1 195	4	3	2		
7 Dienstleistungen	6 680	2 007	4 673	4 574	1 361	1 317	2 106	646	-	-	-		
davon													
Selbständige	1 033	501	532	534	380	54	499	121	-	-	-		
Mith. Fam.-angehörige	115	13	102	105	9	12	10	4	-	-	-		
Abhängige	5 532	1 493	4 039	3 935	972	1 251	1 597	521	-	-	-		
8 Verkehrswesen	8 752	4 613	4 139	3 562	3 141	777	5 190	1 472	6	6	6		
davon													
Selbständige	562	302	260	208	196	18	354	106	3	3	3		
Mith. Fam.-angehörige	19	10	9	14	7	-	5	3	-	-	-		
Abhängige	8 171	4 301	3 870	3 340	2 938	759	4 831	1 363	3	3	3		
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	16 663	7 410	9 253	7 743	4 647	2 278	8 920	2 763	2	1	1		
davon													
Selbständige	842	418	424	322	257	66	520	161	-	-	-		
Mith. Fam.-angehörige	27	2	25	27	2	13	-	-	-	-	-		
Abhängige	15 794	6 990	8 804	7 394	4 388	2 199	8 400	2 602	2	1	1		
9a ohne Abgabe der Betriebs- zugehörigkeit	2 282	961	1 321	1 374	630	564	708	331	-	-	-		
davon													
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Abhängige	2 282	961	1 321	1 374	630	564	708	331	-	-	-		
Wirtschaftsabteilung 0 - 9a	80 875	38 818	42 057	40 045	26 829	10 657	40 830	11 989	39	36	30		
davon													
Selbständige	10 545	5 370	5 175	4 562	3 726	557	5 983	1 644	17	16	16		
Mith. Fam.-angehörige	720	130	590	662	105	70	58	25	-	-	-		
Abhängige	69 610	33 318	36 292	34 821	22 998	10 030	34 789	10 320	22	20	14		
Selbständige Berufslose	21 957	7 594	14 363	14 470	5 539	3 851	7 487	2 055	17	14	14		
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufslo- sen mit ihren Angehö- rigen ohne Hauptberuf	102 832	46 412	56 420	54 515	32 368	14 508	48 317	14 044	56	50	44		
Kiel													
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	2 938	1 540	1 398	1 583	1 147	519	1 355	393	3	3	2		
davon													
Selbständige	605	369	236	291	267	75	314	102	1	1	1		
Mith. Fam.-angehörige	185	27	158	179	26	11	6	1	-	-	-		
Abhängige	2 148	1 144	1 004	1 113	854	433	1 035	290	2	2	1		

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter
				überhaupt	darunter Heimatver- triebene						Selbst- ständige
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Kiel											
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energie- wirtschaft	5 150	2 850	2 300	2 095	2 008	314	3 055	842	1	1	1
davon											
Selbständige	93	53	40	39	37	5	54	16	1	1	1
Mith. Fam.-angehörige	14	6	8	9	5	-	5	1	-	-	-
Abhängige	5 043	2 791	2 252	2 047	1 966	309	2 996	825	-	-	-
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	36 898	20 519	16 379	16 847	15 067	2 521	20 051	5 452	10	10	8
davon											
Selbständige	1 233	653	580	479	463	25	754	190	3	3	3
Mith. Fam.-angehörige	51	18	33	36	16	2	15	2	-	-	-
Abhängige	35 614	19 848	15 766	16 332	14 588	2 494	19 282	5 260	7	7	5
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	22 288	9 972	12 316	12 556	7 201	2 644	9 732	2 771	10	10	9
davon											
Selbständige	3 649	1 770	1 879	1 712	1 271	178	1 937	499	6	6	6
Mith. Fam.-angehörige	273	41	232	232	28	23	41	13	-	-	-
Abhängige	18 366	8 161	10 205	10 612	5 902	2 443	7 754	2 259	4	4	3
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	25 870	15 239	10 631	11 867	11 435	3 279	14 003	3 804	5	5	5
davon											
Selbständige	2 297	1 218	1 079	873	853	60	1 424	365	1	1	1
Mith. Fa.-angehörige	71	24	47	59	22	2	12	2	-	-	-
Abhängige	23 502	13 997	9 505	10 935	10 560	3 217	12 567	3 437	4	4	4
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	29 489	13 681	15 808	16 466	9 828	2 180	13 023	3 853	9	8	7
davon											
Selbständige	8 334	4 446	3 888	3 981	3 172	361	4 353	1 274	4	4	4
Mith. Fam.-angehörige	777	84	693	728	66	49	49	18	-	-	-
Abhängige	20 378	9 151	11 227	11 757	6 590	1 770	8 621	2 561	5	4	3
7 Dienstleistungen	11 929	3 794	8 135	8 097	2 671	1 739	3 832	1 123	1	1	1
davon											
Selbständige	1 853	898	955	967	668	55	886	230	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	196	17	179	181	12	6	15	5	-	-	-
Abhängige	9 880	2 879	7 001	6 949	1 991	1 678	2 931	888	1	1	1
8 Verkehrswesen	19 909	10 481	9 428	8 425	7 290	1 722	11 484	3 191	16	16	16
davon											
Selbständige	1 457	770	687	543	520	37	914	250	14	14	14
Mith. Fam.-angehörige	28	8	20	25	7	1	3	1	-	-	-
Abhängige	18 424	9 703	8 721	7 857	6 763	1 684	10 567	2 940	2	2	2
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	44 897	21 301	23 596	21 063	14 202	4 610	23 834	7 099	23	19	14
davon											
Selbständige	1 643	801	842	630	508	65	1 013	293	2	2	2
Mith. Fam.-angehörige	71	7	64	61	2	8	10	5	-	-	-
Abhängige	43 183	20 493	22 690	20 372	13 692	4 537	22 811	6 801	21	17	12
9a ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	3 180	1 234	1 946	1 964	833	611	1 216	401	1	1	-
davon											
Selbständige	3	1	2	-	-	-	3	1	-	-	-
Abhängige	3 177	1 233	1 944	1 964	833	611	1 213	400	1	1	-
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	202 548	100 611	101 937	100 963	71 682	20 139	101 585	28 929	79	74	63
davon											
Selbständige	21 167	10 979	10 188	9 515	7 759	861	11 652	3 220	32	32	32
Mith. Fam.-angehörige	1 666	232	1 434	1 510	184	102	156	48	-	-	-
Abhängige	179 715	89 400	90 315	89 938	63 739	19 176	89 777	25 661	47	42	31
Selbständige Berufslose	51 901	19 917	31 984	34 825	15 903	5 284	17 076	4 014	21	14	14
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehö- rigen ohne Hauptberuf	254 449	120 528	133 921	135 788	87 585	25 423	118 661	32 943	100	88	77
Lübeck											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	6 199	3 292	2 907	3 543	2 485	1 194	2 656	807	15	14	12
davon											
Selbständige	1 407	864	543	654	596	105	753	268	8	7	7
Mith. Fam.-angehörige	582	110	472	541	95	38	41	15	-	-	-
Abhängige	4 210	2 318	1 892	2 348	1 794	1 051	1 862	524	7	7	5
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	4 666	2 522	2 144	1 902	1 739	493	2 764	783	1	1	1
davon											
Selbständige	62	32	30	27	25	2	35	7	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	3	2	1	3	2	1	-	-	-	-	-
Abhängige	4 601	2 488	2 113	1 872	1 712	490	2 729	776	1	1	1

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft				
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslöse			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt	darunter Selbst- ständige	überhaupt	männl.	männl.
				überhaupt	darunter		insges.	insges.					
					insges.	männl.			weibl.	insges.	männl.	insges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
noch: Lübeck													
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	31 945	17 844	14 101	15 221	13 295	4 195	16 724	4 549	8	8	5		
davon													
Selbständige	1 274	688	586	512	502	67	762	186	2	2	2		
Mith. Fam.-angehörige	49	11	38	45	10	6	4	1	-	-	-		
Abhängige	30 622	17 145	13 477	14 664	12 783	4 122	15 958	4 362	6	6	3		
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	28 716	12 633	16 083	16 433	9 036	5 614	12 283	3 597	13	12	10		
davon													
Selbständige	3 831	1 879	1 952	1 807	1 322	345	2 024	557	6	6	6		
Mith. Fam.-angehörige	197	26	171	193	25	30	4	1	-	-	-		
Abhängige	24 688	10 728	13 960	14 433	7 689	5 239	10 255	3 039	7	6	4		
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	17 473	10 273	7 200	7 880	7 619	2 670	9 593	2 654	9	9	6		
davon													
Selbständige	1 976	1 056	920	761	746	79	1 215	310	2	2	2		
Mith. Fam.-angehörige	54	13	41	46	11	3	8	2	-	-	-		
Abhängige	15 443	9 204	6 239	7 073	6 862	2 588	8 370	2 342	7	7	4		
6 Handel-, Geld- und Versicherungswesen	30 050	14 320	15 730	16 476	10 398	4 191	13 574	3 922	6	5	5		
davon													
Selbständige	8 759	4 606	4 153	3 971	3 260	776	4 788	1 346	4	4	4		
Mith. Fam.-angehörige	634	62	572	612	57	104	22	5	-	-	-		
Abhängige	20 657	9 652	11 005	11 893	7 081	3 311	8 764	2 571	2	1	1		
7 Dienstleistungen	12 182	3 765	8 417	8 464	2 632	2 572	3 718	1 133	4	3	3		
davon													
Selbständige	2 032	967	1 065	1 067	704	116	965	263	2	2	2		
Mith. Fam.-angehörige	200	22	178	187	18	13	13	4	-	-	-		
Abhängige	9 950	2 776	7 174	7 210	1 910	2 443	2 740	866	2	1	1		
8 Verkehrswesen	19 461	10 320	9 141	8 017	7 291	2 293	11 444	3 029	15	15	14		
davon													
Selbständige	1 050	548	502	409	396	68	641	152	7	7	7		
Mith. Fam.-angehörige	41	11	30	33	8	11	8	3	-	-	-		
Abhängige	18 370	9 761	8 609	7 575	6 887	2 214	10 795	2 874	8	8	7		
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	36 924	17 467	19 457	17 324	11 733	6 129	19 600	5 734	3	3	3		
davon													
Selbständige	1 769	887	882	693	541	147	1 076	346	-	-	-		
Mith. Fam.-angehörige	47	6	41	44	4	10	3	2	-	-	-		
Abhängige	35 108	16 574	18 534	16 587	11 188	5 972	18 521	5 386	3	3	3		
9a ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	4 239	1 659	2 580	2 730	1 178	1 006	1 509	481	1	1	1		
davon													
Selbständige	8	2	6	1	1	-	7	1	-	-	-		
Abhängige	4 231	1 657	2 574	2 729	1 177	1 006	1 502	480	1	1	1		
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	191 855	94 095	97 760	97 990	67 406	30 357	93 865	26 689	75	71	60		
davon													
Selbständige	22 168	11 529	10 639	9 902	8 093	1 705	12 266	3 436	31	30	30		
Mith. Fam.-angehörige	1 807	263	1 544	1 704	230	216	103	33	-	-	-		
Abhängige	167 880	82 303	85 577	86 384	59 083	28 436	81 496	23 220	44	41	30		
Selbständige Berufslöse	46 421	16 086	30 335	31 186	11 749	9 074	15 235	4 337	14	13	13		
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehö- rigen ohne Hauptberuf	238 276	110 181	128 095	129 176	79 155	39 431	109 100	31 026	89	84	73		
Neumünster													
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	1 037	554	483	593	402	172	444	152	1	1	1		
davon													
Selbständige	205	130	75	103	98	2	102	32	1	1	1		
Mith. Fam.-angehörige	120	14	106	113	12	8	7	2	-	-	-		
Abhängige	712	410	302	377	292	162	335	118	-	-	-		
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energie- wirtschaft	1 151	656	495	472	446	69	679	210	-	-	-		
davon													
Selbständige	22	10	12	8	7	1	14	3	-	-	-		
Mith. Fam.-angehörige	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
Abhängige	1 128	646	482	463	439	68	665	207	-	-	-		
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	5 788	3 270	2 518	2 801	2 384	654	2 987	886	1	1	1		
davon													
Selbständige	462	242	220	173	169	12	289	73	1	1	1		
Mith. Fam.-angehörige	9	2	7	9	2	-	-	-	-	-	-		
Abhängige	5 317	3 026	2 291	2 619	2 213	642	2 698	813	-	-	-		

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Beruflose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter Selbst- ständige
	überhaupt		darunter Heimatver- triebene	insges.		insges.					
	insges.	männl.		weibl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Neumünster											
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	15 135	6 839	8 296	8 561	4 946	1 931	6 574	1 893	9	9	9
davon											
Selbständige	1 350	654	696	580	434	72	770	220	8	8	8
Mith. Fam.-angehörige	62	17	45	52	14	3	10	3	-	-	-
Abhängige	13 723	6 168	7 555	7 929	4 498	1 856	5 794	1 670	1	1	1
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6 100	3 579	2 521	2 726	2 633	858	3 374	946	3	3	2
davon											
Selbständige	598	304	294	227	222	23	371	82	1	1	1
Mith. Fam.-angehörige	13	5	8	9	3	-	4	2	-	-	-
Abhängige	5 489	3 270	2 219	2 490	2 408	835	2 999	862	2	2	1
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	6 696	3 233	3 463	3 521	2 257	572	3 175	976	5	5	5
davon											
Selbständige	2 771	1 486	1 285	1 195	1 000	134	1 576	486	4	4	4
Mith. Fam.-angehörige	235	28	207	212	23	22	23	5	-	-	-
Abhängige	3 690	1 719	1 971	2 114	1 234	416	1 576	485	1	1	1
7 Dienstleistungen	2 811	817	1 994	1 980	552	522	831	265	-	-	-
davon											
Selbständige	511	256	255	247	181	25	264	75	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	47	5	42	42	5	2	5	-	-	-	-
Abhängige	2 253	556	1 697	1 691	366	495	562	190	-	-	-
8 Verkehrswesen	7 062	3 772	3 290	2 771	2 608	617	4 291	1 164	6	6	6
davon											
Selbständige	262	136	126	101	97	11	161	39	5	5	5
Mith. Fam.-angehörige	9	6	3	8	6	-	1	-	-	-	-
Abhängige	6 791	3 630	3 161	2 662	2 505	606	4 129	1 125	1	1	1
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	10 800	5 357	5 443	4 989	3 582	1 682	5 811	1 775	3	3	2
davon											
Selbständige	510	257	253	182	143	37	328	114	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	10	1	9	8	-	1	2	1	-	-	-
Abhängige	10 280	5 099	5 181	4 799	3 439	1 644	5 481	1 660	3	3	2
9a ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	2 444	1 067	1 377	1 429	715	484	1 015	352	-	-	-
davon											
Selbständige	6	3	3	-	-	-	6	3	-	-	-
Abhängige	2 438	1 064	1 374	1 429	715	484	1 009	349	-	-	-
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	59 024	29 144	29 880	29 843	20 525	7 561	29 181	8 619	28	28	26
davon											
Selbständige	6 697	3 478	3 219	2 816	2 351	317	3 881	1 127	20	20	20
Mith. Fam.-angehörige	506	78	428	454	65	308	52	13	8	8	6
Abhängige	51 821	25 598	26 233	26 573	18 109	7 208	25 246	7 479	-	-	-
Selbständige Beruflose	14 457	5 396	9 061	9 598	3 985	2 430	4 859	1 411	5	4	4
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	73 481	34 540	38 941	39 441	24 510	9 991	34 040	10 030	33	32	30
Eckernförde											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	21 249	11 092	10 157	12 402	7 943	3 740	8 847	3 149	164	164	123
davon											
Selbständige	4 500	3 031	1 469	2 073	1 912	91	2 427	1 119	24	24	24
Mith. Fam.-angehörige	3 040	571	2 469	2 885	502	100	155	69	-	-	-
Abhängige	13 709	7 490	6 219	7 444	5 529	3 549	6 265	1 961	140	140	99
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 524	824	700	544	520	277	980	304	12	12	6
davon											
Selbständige	29	16	13	12	12	2	17	4	2	2	2
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 495	808	687	532	508	275	963	300	10	10	4
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	5 135	2 958	2 177	2 213	2 095	846	2 922	863	61	60	53
davon											
Selbständige	641	354	287	226	221	24	415	133	45	44	42
Mith. Fam.-angehörige	10	6	4	9	6	-	1	-	-	-	-
Abhängige	4 484	2 598	1 886	1 978	1 868	822	2 506	730	16	16	11
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	6 382	3 045	3 337	3 397	2 163	1 588	2 985	882	62	57	52
davon											
Selbständige	1 380	693	687	596	468	152	784	225	50	46	46
Mith. Fam.-angehörige	73	18	55	66	17	2	7	1	-	-	-
Abhängige	4 929	2 334	2 595	2 735	1 678	1 434	2 194	656	12	11	6

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		
				überhaupt		darunter Heimatver- triebene			überhaupt		darunter Selb- ständige
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	inges.	männl.	inges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Eckernförde											
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	9 196	5 282	3 914	3 636	3 601	1 694	5 560	1 681	71	71	53
davon											
Selbständige	733	391	342	258	258	25	475	133	20	20	20
Mith. Fam.-angehörige	9	2	7	9	2	-	-	-	-	-	-
Abhängige	8 454	4 889	3 565	3 369	3 341	1 669	5 085	1 548	51	51	33
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	5 456	2 633	2 823	2 700	1 814	816	2 756	819	48	45	45
davon											
Selbständige	1 929	996	933	824	679	187	1 105	317	43	40	40
Mith. Fam.-angehörige	165	26	139	157	22	24	8	4	-	-	-
Abhängige	3 362	1 611	1 751	1 719	1 113	605	1 643	498	5	5	5
7 Dienstleistungen	3 271	741	2 530	2 429	464	1 062	842	277	12	11	11
davon											
Selbständige	508	259	249	224	172	43	284	87	11	10	10
Mith. Fam.-angehörige	52	4	48	50	3	3	2	1	-	-	-
Abhängige	2 711	478	2 233	2 155	289	1 016	556	189	1	1	1
8 Verkehrswesen	3 412	1 780	1 632	1 251	1 151	448	2 161	629	38	37	31
davon											
Selbständige	302	167	135	104	101	18	198	66	12	12	12
Mith. Fam.-angehörige	7	5	2	7	5	2	-	-	-	-	-
Abhängige	3 103	1 608	1 495	1 140	1 045	428	1 963	563	26	25	19
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	9 203	4 304	4 899	3 611	2 555	1 569	5 592	1 749	42	41	35
davon											
Selbständige	498	243	255	163	135	59	335	108	3	3	3
Mith. Fam.-angehörige	8	-	8	8	-	2	-	-	-	-	-
Abhängige	8 697	4 061	4 636	3 440	2 420	1 508	5 257	1 641	39	38	32
9a ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	1 861	752	1 109	997	492	628	864	260	1	1	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 861	752	1 109	997	492	628	864	260	1	1	1
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	66 689	33 411	33 278	33 180	22 798	12 668	33 509	10 613	511	499	409
davon											
Selbständige	10 520	6 150	4 370	4 480	3 958	601	6 040	2 192	210	201	199
Mith. Fam.-angehörige	3 364	632	2 732	3 191	557	133	173	75	-	-	-
Abhängige	52 805	26 629	26 176	25 509	18 283	11 934	27 296	8 346	301	298	210
Selbständige Berufslose	19 957	7 406	12 551	12 143	4 930	5 910	7 814	2 476	17	15	15
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	86 646	40 817	45 829	45 323	27 728	18 578	41 323	13 089	528	514	424
Eiderstedt											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	7 156	3 461	3 695	4 619	2 483	743	2 537	978	75	72	66
davon											
Selbständige	2 856	1 852	1 004	1 327	1 168	21	1 529	684	16	15	13
Mith. Fam.-angehörige	1 752	243	1 509	1 725	234	51	27	9	-	-	-
Abhängige	2 548	1 366	1 182	1 567	1 081	671	981	285	59	57	53
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	393	208	185	124	120	51	269	88	1	1	1
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	393	208	185	124	120	51	269	88	1	1	1
2 Eisen- und Metallherzu- gung und -verarbeitung	682	415	267	314	302	106	368	113	8	8	6
davon											
Selbständige	204	108	96	71	70	5	133	38	5	5	5
Mith. Fam.-angehörige	5	3	2	2	2	-	3	1	-	-	-
Abhängige	473	304	169	241	230	101	232	74	3	3	1
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	1 731	941	790	869	672	310	862	269	49	48	48
davon											
Selbständige	557	275	282	241	182	50	316	93	37	36	36
Mith. Fam.-angehörige	21	1	20	21	1	2	-	-	-	-	-
Abhängige	1 153	665	488	607	489	258	546	176	12	12	12
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	1 861	1 078	783	758	751	236	1 103	327	49	49	43
davon											
Selbständige	381	208	173	143	141	11	238	67	25	25	25
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 480	870	610	615	610	225	865	260	24	24	18

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft			
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Beruflose		Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt				darunter
				überhaupt		darunter Heimatver- triebene						Selbst- ständige
				insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
noch: Eiderstedt												
6 Handel, Geld und Versicherungswesen	1 965	1 016	949	907	695	266	1 058	321	34	32	29	
davon												
Selbständige	734	377	357	284	237	45	450	140	25	23	23	
Mith. Fam.-angehörige	39	5	34	36	4	4	3	1	-	-	-	
Abhängige	1 192	634	558	587	454	217	605	180	9	9	6	
7 Dienstleistungen	1 185	305	881	880	197	296	305	108	19	14	14	
davon												
Selbständige	337	169	168	166	103	18	171	66	18	13	13	
Mith. Fam.-angehörige	45	5	40	44	5	3	1	-	-	-	-	
Abhängige	803	131	672	670	89	275	133	42	1	1	1	
8 Verkehrswesen	1 386	720	666	511	462	138	875	258	39	38	36	
davon												
Selbständige	96	57	39	34	33	2	62	24	12	12	12	
Mith. Fam.-angehörige	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	1 289	663	626	476	429	136	813	234	27	26	24	
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	2 827	1 323	1 504	1 173	786	415	1 654	537	91	91	77	
davon												
Selbständige	179	80	99	68	39	14	111	41	2	2	2	
Mith. Fam.-angehörige	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	2 647	1 243	1 404	1 104	747	401	1 543	496	89	89	75	
9a ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	674	296	378	349	203	195	325	93	1	1	1	
davon												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	674	296	378	349	203	195	325	93	1	1	1	
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	19 860	9 763	10 097	10 504	6 671	2 756	9 356	3 092	366	354	321	
davon												
Selbständige	5 344	3 126	2 218	2 334	1 973	166	3 010	1 153	140	131	129	
Mith. Fam.-angehörige	1 864	257	1 607	1 830	246	60	34	11	-	-	-	
Abhängige	12 652	6 380	6 272	6 340	4 452	2 530	6 312	1 928	226	223	192	
Selbständige Beruflose	6 314	2 227	4 087	3 935	1 483	1 784	2 379	744	1	1	1	
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	26 174	11 990	14 184	14 439	8 154	4 540	11 735	3 836	367	355	322	
Butin												
0 Landwirtschaft und Tiersucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	16 434	8 466	7 968	9 350	5 995	2 957	7 084	2 471	60	59	54	
davon												
Selbständige	3 198	2 058	1 140	1 473	1 311	84	1 725	747	14	14	14	
Mith. Fam.-angehörige	2 049	459	1 590	1 894	399	103	155	60	-	-	-	
Abhängige	11 187	5 949	5 238	5 983	4 285	2 770	5 204	1 664	46	45	40	
1 Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 864	986	878	721	662	307	1 143	324	3	3	3	
davon												
Selbständige	49	25	24	20	20	3	29	5	1	1	1	
Mith. Fam.-angehörige	3	2	1	1	1	-	2	1	-	-	-	
Abhängige	1 812	959	853	700	641	304	1 112	318	2	2	2	
2 Eisen- und Metallerezeugung und -verarbeitung	6 951	3 976	2 975	3 256	2 923	1 210	3 695	1 053	22	22	20	
davon												
Selbständige	799	420	379	290	280	33	509	140	17	17	17	
Mith. Fam.-angehörige	33	14	19	21	12	2	12	2	-	-	-	
Abhängige	6 119	3 542	2 577	2 945	2 631	1 175	3 174	911	5	5	3	
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	13 311	6 325	6 986	6 988	4 434	2 949	6 323	1 891	45	43	40	
davon												
Selbständige	2 082	1 015	1 067	887	677	241	1 195	338	34	32	32	
Mith. Fam.-angehörige	149	42	107	119	32	23	30	10	-	-	-	
Abhängige	11 080	5 268	5 812	5 982	3 725	2 685	5 098	1 543	11	11	8	
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	8 206	4 713	3 493	3 445	3 373	1 232	4 761	1 340	33	33	28	
davon												
Selbständige	1 118	577	541	415	406	68	703	171	11	11	11	
Mith. Fam.-angehörige	30	15	15	23	11	2	7	4	-	-	-	
Abhängige	7 058	4 121	2 937	3 007	2 956	1 162	4 051	1 165	22	22	17	
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	9 199	4 485	4 714	4 537	3 112	1 391	4 662	1 373	27	26	26	
davon												
Selbständige	3 574	1 842	1 732	1 452	1 220	297	2 122	622	21	21	21	
Mith. Fam.-angehörige	307	36	271	294	31	53	15	5	-	-	-	
Abhängige	5 318	2 607	2 711	2 791	1 861	1 041	2 527	746	6	5	5	
7 Dienstleistungen	5 572	1 476	4 096	4 080	1 002	1 524	1 492	474	9	8	8	
davon												
Selbständige	1 135	526	609	556	345	48	579	181	6	5	5	
Mith. Fam.-angehörige	186	35	151	175	32	9	11	3	-	-	-	
Abhängige	4 251	915	3 336	3 349	625	1 467	902	290	3	3	3	

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		
				überhaupt		darunter Heimatver- triebene					darunter Selb- ständige
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	inges.	männl.	inges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Eutin											
8 Verkehrswesen	4 789	2 494	2 295	1 815	1 625	679	2 974	869	36	36	34
davon											
Selbständige	552	314	238	209	203	54	343	111	26	26	24
Mith. Fam.-angehörige	28	19	9	19	13	5	9	6	-	-	-
Abhängige	4 209	2 161	2 048	1 587	1 409	620	2 622	752	10	10	10
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	11 127	4 782	6 345	5 089	3 002	2 072	6 038	1 780	25	25	21
davon											
Selbständige	822	402	420	290	231	69	532	171	1	1	1
Mith. Fam.-angehörige	28	6	22	26	6	5	2	-	-	-	-
Abhängige	10 277	4 374	5 903	4 773	2 765	1 998	5 504	1 609	24	24	20
9a ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	4 014	1 766	2 248	2 297	1 206	1 232	1 717	560	1	-	-
davon											
Selbständige	5	1	4	1	-	-	4	1	-	-	-
Abhängige	4 009	1 765	2 244	2 296	1 206	1 232	1 713	559	1	-	-
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	81 467	39 469	41 998	41 578	27 334	15 553	39 889	12 135	261	255	234
davon											
Selbständige	13 334	7 180	6 154	5 593	4 693	897	7 741	2 487	131	128	126
Mith. Fam.-angehörige	2 813	628	2 185	2 572	537	202	241	91	-	-	-
Abhängige	65 320	31 661	33 659	33 413	22 104	14 454	31 907	9 557	130	127	108
Selbständige Berufslose	25 685	9 002	16 683	16 366	6 075	7 292	9 319	2 927	59	41	41
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	107 152	48 471	58 681	57 944	33 409	22 845	49 208	15 062	320	296	275
Flensburg-Land											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	25 540	12 968	12 572	16 299	9 322	3 642	9 241	3 646	131	128	113
davon											
Selbständige	8 120	5 394	2 726	3 706	3 344	117	4 414	2 050	30	27	23
Mith. Fam.-angehörige	5 772	1 208	4 564	5 387	1 025	143	385	183	-	-	-
Abhängige	11 648	6 366	5 282	7 206	4 953	3 382	4 442	1 413	101	101	90
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 512	802	710	517	498	260	995	304	20	20	19
davon											
Selbständige	50	30	20	19	19	1	31	11	5	5	5
Mith.-Fam.-angehörige	3	2	1	1	1	-	2	1	-	-	-
Abhängige	1 459	770	689	497	478	259	962	292	15	15	14
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	4 091	2 425	1 666	1 770	1 696	574	2 321	729	85	84	78
davon											
Selbständige	753	418	335	264	257	29	489	161	63	62	61
Mith. Fam.-angehörige	22	13	9	12	11	2	10	2	-	-	-
Abhängige	3 316	1 994	1 322	1 494	1 428	543	1 822	566	22	22	17
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	6 255	3 176	3 079	3 176	2 181	1 249	3 079	995	136	130	122
davon											
Selbständige	1 694	860	834	680	552	128	1 014	308	103	98	97
Mith. Fam.-angehörige	92	24	68	78	19	18	14	5	-	-	-
Abhängige	4 469	2 292	2 177	2 418	1 610	1 103	2 051	682	33	32	25
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	6 292	3 476	2 816	2 330	2 302	1 087	3 962	1 174	97	96	72
davon											
Selbständige	764	400	364	269	265	29	495	135	26	25	23
Mith. Fam.-angehörige	15	11	4	13	11	-	2	-	-	-	-
Abhängige	5 513	3 065	2 448	2 048	2 026	1 058	3 465	1 039	71	71	49
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	4 040	2 001	2 039	1 845	1 296	570	2 195	705	62	61	60
davon											
Selbständige	1 727	917	810	657	563	151	1 070	354	48	47	47
Mith. Fam.-angehörige	118	16	102	111	14	13	7	2	-	-	-
Abhängige	2 195	1 068	1 127	1 077	719	406	1 118	349	14	14	13
7 Dienstleistungen	2 615	627	1 988	1 919	380	750	696	247	25	20	20
davon											
Selbständige	510	267	243	228	172	40	282	95	25	20	20
Mith. Fam.-angehörige	74	14	60	58	9	8	16	5	-	-	-
Abhängige	2 031	346	1 685	1 633	199	702	398	147	-	-	-
8 Verkehrswesen	2 895	1 523	1 372	990	921	331	1 905	602	59	57	54
davon											
Selbständige	322	179	143	114	113	19	208	66	17	17	16
Mith. Fam.-angehörige	11	7	4	11	7	3	-	-	-	-	-
Abhängige	2 562	1 337	1 225	865	801	309	1 697	536	42	40	38
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	5 640	2 664	2 976	2 087	1 514	842	3 553	1 150	73	73	70
davon											
Selbständige	390	188	202	143	100	35	247	88	6	6	6
Mith. Fam.-angehörige	6	-	6	6	-	2	-	-	-	-	-
Abhängige	5 244	2 476	2 768	1 938	1 414	805	3 306	1 062	67	67	64

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		darunter		
				überhaupt		darunter Heimatver- triebene			überhaupt		darunter Selb- ständige
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	inges.	männl.	inges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Flensburg-Land											
9a Ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	1 541	664	877	768	427	488	773	237	1	1	1
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-
Abhängige	1 541	664	877	768	427	463	773	237	1	1	1
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	60 421	30 326	30 095	31 701	20 537	9 793	28 720	9 789	689	670	609
davon											
Selbständige	14 330	8 653	5 677	6 080	5 385	549	8 250	3 268	323	307	298
Mith. Fam.-angehörige	6 113	1 295	4 818	5 677	1 097	189	436	198	-	-	-
Abhängige	39 978	20 378	19 600	19 944	14 055	9 055	20 034	6 323	366	363	311
Selbständige Berufslose	18 419	6 665	11 754	11 295	4 485	5 001	7 124	2 180	207	161	161
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	78 840	36 991	41 849	42 996	25 022	14 794	35 844	11 969	896	831	770
Hagt. Lauenburg											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	26 334	13 295	13 039	16 811	9 866	5 045	9 523	3 429	267	264	264
davon											
Selbständige	5 364	3 620	1 744	2 666	2 378	113	2 698	1 242	6	6	6
Mith. Fam.-angehörige	5 273	1 113	4 160	4 937	964	276	336	149	-	-	-
Abhängige	15 697	8 562	7 135	9 208	6 524	4 656	6 489	2 038	261	258	258
1 Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	4 039	2 135	1 904	1 526	1 415	599	2 513	720	36	36	33
davon											
Selbständige	73	39	34	31	28	3	42	11	5	5	5
Mith. Fam.-angehörige	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 965	2 096	1 869	1 494	1 387	596	2 471	709	31	31	28
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	9 351	5 487	3 864	4 372	4 013	1 655	4 979	1 474	97	94	93
davon											
Selbständige	1 022	573	449	386	372	50	636	201	72	70	70
Mith. Fam.-angehörige	46	25	21	38	22	3	8	3	-	-	-
Abhängige	8 283	4 889	3 394	3 948	3 619	1 602	4 335	1 270	25	24	23
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	16 853	8 232	8 621	8 739	5 894	3 572	8 114	2 338	181	175	171
davon											
Selbständige	2 855	1 370	1 485	1 261	972	278	1 594	398	119	114	114
Mith. Fam.-angehörige	147	51	96	127	43	18	20	8	-	-	-
Abhängige	13 851	6 811	7 040	7 351	4 879	3 276	6 500	1 932	62	61	57
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	15 727	9 151	6 576	6 513	6 417	2 634	9 214	2 734	204	202	190
davon											
Selbständige	1 475	783	692	566	559	86	909	224	60	58	58
Mith. Fam.-angehörige	27	15	12	23	12	2	4	3	-	-	-
Abhängige	14 225	8 353	5 872	5 924	5 846	2 546	8 301	2 507	144	144	132
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	11 592	5 596	5 996	5 733	3 903	1 678	5 859	1 693	62	59	58
davon											
Selbständige	4 427	2 317	2 110	1 819	1 555	387	2 608	762	45	43	43
Mith. Fam.-angehörige	356	66	290	330	55	64	26	11	-	-	-
Abhängige	6 809	3 213	3 596	3 584	2 293	1 227	3 225	920	17	16	15
7 Dienstleistungen	5 685	1 514	4 171	4 092	1 023	1 706	1 593	491	15	13	12
davon											
Selbständige	1 179	594	585	563	429	107	616	165	11	10	9
Mith. Fam.-angehörige	139	30	109	123	23	19	16	7	-	-	-
Abhängige	4 367	890	3 477	3 406	571	1 580	961	319	4	3	3
8 Verkehrswesen	7 363	3 851	3 512	2 905	2 652	855	4 458	1 199	153	150	148
davon											
Selbständige	819	446	373	315	301	69	504	145	61	59	59
Mith. Fam.-angehörige	26	17	9	25	16	4	1	1	-	-	-
Abhängige	6 518	3 388	3 130	2 565	2 335	782	3 953	1 053	92	91	89
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	16 461	7 868	8 593	7 624	5 148	3 137	8 837	2 720	107	104	100
davon											
Selbständige	1 017	484	533	361	285	100	656	199	7	6	6
Mith. Fam.-angehörige	21	1	20	21	1	6	-	-	-	-	-
Abhängige	15 423	7 383	8 040	7 242	4 862	3 031	8 181	2 521	100	98	94
9a Ohne Angabe einer Betriebs- zugehörigkeit	4 303	1 830	2 473	2 245	1 139	1 296	2 058	691	10	7	7
davon											
Selbständige	3	1	2	-	-	-	3	1	-	-	-
Abhängige	4 300	1 829	2 471	2 245	1 139	1 296	2 055	690	10	7	7

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		
				überhaupt		darunter Heimater- triebene					darunter Selb- ständige
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	inges.	männl.	inges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Hzt. Lauenburg											
Wirtschaftsabteilungen 0 - 9a	117 708	58 959	58 749	60 560	41 470	22 177	57 148	17 489	1 132	1 104	1 076
davon											
Selbständige	18 234	10 227	8 007	7 968	6 879	1 193	10 266	3 348	386	371	370
Mith. Fam.-angehörige	6 036	1 318	4 718	5 625	1 136	392	411	182	-	-	-
Abhängige	93 438	47 414	46 024	46 967	33 455	20 592	46 471	13 959	746	733	706
Selbständige Berufslose	32 510	11 583	20 927	20 393	7 875	8 632	12 117	3 708	290	211	211
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufslo- sen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	150 218	70 542	79 676	80 953	49 345	30 809	69 265	21 197	1 422	1 315	1 287
Husum											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	21 330	10 603	10 727	13 899	7 450	2 139	7 431	3 153	146	144	135
davon											
Selbständige	7 954	5 246	2 708	3 568	3 191	48	4 386	2 055	18	17	11
Mith. Fam.-angehörige	6 538	1 610	4 928	5 967	1 331	147	571	279	-	-	-
Abhängige	6 838	3 747	3 091	4 364	2 928	1 944	2 474	819	128	127	124
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	856	451	405	305	293	99	551	158	11	11	9
davon											
Selbständige	26	13	13	13	11	-	13	2	2	2	2
Mith. Fam.-angehörige	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Abhängige	829	437	392	291	281	99	538	156	9	9	7
2 Eisen- und Metallher- stellung und -verarbeitung	2 286	1 387	899	1 037	1 007	293	1 249	380	44	44	41
davon											
Selbständige	681	363	318	225	225	18	456	138	38	38	38
Mith. Fam.-angehörige	11	6	5	10	5	-	1	1	-	-	-
Abhängige	1 594	1 018	576	802	777	275	792	241	6	6	3
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	5 032	2 591	2 441	2 627	1 851	845	2 405	740	88	78	76
davon											
Selbständige	1 614	823	791	645	489	111	969	334	79	69	69
Mith. Fam.-angehörige	76	15	61	63	12	7	13	3	-	-	-
Abhängige	3 342	1 753	1 589	1 919	1 350	727	1 423	403	9	9	7
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	7 529	4 198	3 331	2 879	2 852	1 156	4 650	1 346	151	151	139
davon											
Selbständige	938	494	444	337	335	16	601	159	55	55	55
Mith. Fam.-angehörige	9	4	5	7	4	-	2	-	-	-	-
Abhängige	6 582	3 700	2 882	2 535	2 513	1 140	4 047	1 187	96	96	84
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	6 571	3 303	3 268	3 030	2 221	644	3 541	1 082	93	90	86
davon											
Selbständige	2 289	1 202	1 087	881	776	139	1 408	426	65	63	63
Mith. Fam.-angehörige	167	34	133	154	31	16	13	3	-	-	-
Abhängige	4 115	2 067	2 048	1 995	1 414	489	2 120	653	28	27	23
7 Dienstleistungen	2 761	660	2 101	2 039	426	632	722	234	22	17	16
davon											
Selbständige	590	283	307	268	189	24	322	94	21	16	16
Mith. Fam.-angehörige	60	20	40	53	16	2	7	4	-	-	-
Abhängige	2 111	357	1 754	1 718	221	606	393	136	1	1	-
8 Verkehrswesen	5 018	2 649	2 369	1 842	1 693	474	3 176	956	108	106	104
davon											
Selbständige	305	170	135	112	110	15	193	60	29	29	29
Mith. Fam.-angehörige	4	2	2	4	2	1	-	-	-	-	-
Abhängige	4 709	2 477	2 232	1 726	1 581	458	2 983	896	79	77	75
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	8 289	4 013	4 276	3 232	2 336	1 056	5 057	1 677	182	181	178
davon											
Selbständige	514	248	266	178	135	51	336	113	3	3	3
Mith. Fam.-angehörige	11	-	11	9	-	3	2	-	-	-	-
Abhängige	7 764	3 765	3 999	3 045	2 201	1 002	4 719	1 564	179	178	175
9a Ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	1 628	705	923	866	471	453	762	234	2	2	2
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 628	705	923	866	471	453	762	234	2	2	2

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft			
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter	
				überhaupt	darunter						Selbst-	
	inges. männl. weibl.			inges. männl.	inges. männl.		inges. männl.		inges. männl.		ständige	
1 2 3			4 5	6 7 8		9 10		11				
noch: Husum												
Wirtschaftsabteilungen 0 - 9a	61 300	30 560	30 740	31 756	20 600	7 791	29 544	9 960	847	824	786	
davon												
Selbständige	14 911	8 842	6 069	6 227	5 461	422	8 684	3 381	310	292	286	
Mith. Fam.-angehörige	6 877	1 692	5 185	6 268	1 402	176	609	290	-	-	-	
Abhängige	39 512	20 026	19 486	19 261	13 737	7 193	20 251	6 289	537	532	500	
Selbständige Berufslose	17 146	6 208	10 938	10 361	4 037	4 186	6 785	2 171	294	222	222	
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	78 446	36 768	41 678	42 117	24 637	11 977	36 329	12 131	1 141	1 046	1 008	
<u>Norderdithmarschen</u>												
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	18 187	9 197	8 990	11 571	6 681	2 476	6 616	2 516	113	110	108	
davon												
Selbständige	5 461	3 573	1 888	2 639	2 356	57	2 822	1 217	5	5	5	
Mith. Fam.-angehörige	4 484	1 059	3 425	4 014	836	128	470	223	-	-	-	
Abhängige	8 242	4 565	3 677	4 918	3 489	2 291	3 324	1 076	108	105	103	
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 904	999	905	669	639	222	1 235	360	11	11	8	
davon												
Selbständige	23	15	8	9	9	1	14	6	2	2	2	
Mith. Fam.-angehörige	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	1 879	982	897	658	628	221	1 221	354	9	9	6	
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	3 168	1 860	1 308	1 428	1 350	531	1 740	510	43	43	42	
davon												
Selbständige	651	356	295	236	230	21	415	126	36	36	36	
Mith. Fam.-angehörige	25	16	9	20	15	1	5	1	-	-	-	
Abhängige	2 492	1 488	1 004	1 172	1 105	509	1 320	383	7	7	6	
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	6 676	3 436	3 240	3 388	2 463	1 346	3 288	973	103	100	98	
davon												
Selbständige	1 887	907	980	792	607	133	1 095	300	89	86	86	
Mith. Fam.-angehörige	114	52	62	90	42	13	24	10	-	-	-	
Abhängige	4 675	2 477	2 198	2 506	1 814	1 200	2 169	663	14	14	12	
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 555	3 136	2 419	2 181	2 156	756	3 374	980	91	90	82	
davon												
Selbständige	916	482	434	336	334	22	580	148	38	37	37	
Mith. Fam.-angehörige	13	10	3	11	9	-	2	1	-	-	-	
Abhängige	4 626	2 644	1 982	1 834	1 813	734	2 792	831	53	53	45	
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	7 974	3 956	4 018	3 682	2 727	1 017	4 292	1 229	77	77	70	
davon												
Selbständige	2 569	1 297	1 272	1 066	896	191	1 503	401	39	39	39	
Mith. Fam.-angehörige	186	35	151	164	32	25	22	3	-	-	-	
Abhängige	5 219	2 624	2 595	2 452	1 799	801	2 767	825	38	38	31	
7 Dienstleistungen	3 239	865	2 374	2 315	586	848	924	279	11	8	6	
davon												
Selbständige	719	353	366	328	249	41	391	104	7	5	5	
Mith. Fam.-angehörige	92	15	77	83	13	7	9	2	-	-	-	
Abhängige	2 428	497	1 931	1 904	324	800	524	173	4	3	1	
8 Verkehrswesen	3 861	1 976	1 885	1 450	1 298	428	2 411	678	88	86	81	
davon												
Selbständige	379	202	177	128	123	28	251	79	20	20	20	
Mith. Fam.-angehörige	13	8	5	13	8	4	-	-	-	-	-	
Abhängige	3 469	1 766	1 703	1 309	1 167	396	2 160	599	68	66	61	
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	7 367	3 414	3 953	3 067	2 065	1 219	4 300	1 349	54	53	45	
davon												
Selbständige	550	278	272	192	154	46	358	124	4	3	2	
Mith. Fam.-angehörige	11	1	10	11	1	2	-	-	-	-	-	
Abhängige	6 806	3 135	3 671	2 864	1 910	1 171	3 942	1 225	50	50	43	
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1 851	796	1 055	1 014	530	557	837	266	3	3	3	
davon												
Selbständige	6	-	6	-	-	-	6	-	-	-	-	
Abhängige	1 845	796	1 049	1 014	530	557	831	266	3	3	3	
Wirtschaftsabteilungen 0 - 9a	59 782	29 635	30 147	30 765	20 495	9 400	29 017	9 140	594	581	543	
davon												
Selbständige	13 161	7 463	5 698	5 726	4 958	540	7 435	2 505	240	233	232	
Mith. Fam.-angehörige	4 940	1 198	3 742	4 408	958	180	532	240	-	-	-	
Abhängige	41 681	20 974	20 707	20 631	14 579	8 680	21 050	6 395	354	348	311	

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter Selbst- ständige
	überhaupt		darunter Heimatver- triebene	insges.	männl.	insges.	männl.				
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Norderdithmarschen											
Selbständige Berufslose	17 754	6 294	11 460	10 781	4 044	4 890	6 973	2 250	167	124	124
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	77 536	35 929	41 607	41 546	24 539	14 290	35 990	11 390	761	705	667
Oldenburg											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	25 912	13 416	12 496	14 038	9 334	4 197	11 874	4 082	172	169	160
davon											
Selbständige	4 756	3 070	1 686	2 104	1 912	199	2 652	1 158	10	10	9
Mith. Fam.-angehörige	5 034	606	2 428	2 803	489	180	231	117	-	-	-
Abhängige	18 122	9 740	8 382	9 131	6 933	3 818	8 991	2 807	162	159	151
1 Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 381	731	650	517	476	249	864	255	11	11	10
davon											
Selbständige	28	17	11	9	9	1	19	8	2	2	2
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 353	714	639	508	467	248	845	247	9	9	8
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	3 431	2 076	1 355	1 613	1 538	605	1 818	538	46	45	45
davon											
Selbständige	781	428	353	287	283	42	494	145	40	39	39
Mith. Fam.-angehörige	12	6	6	12	6	3	-	-	-	-	-
Abhängige	2 638	1 642	996	1 314	1 249	560	1 324	393	6	6	6
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	8 143	4 199	3 944	4 097	2 945	1 692	4 046	1 254	74	70	67
davon											
Selbständige	1 808	891	917	784	596	219	1 024	295	58	55	55
Mith. Fam.-angehörige	100	31	69	80	24	9	20	7	-	-	-
Abhängige	6 235	3 277	2 958	3 233	2 325	1 464	3 002	952	16	15	12
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	8 190	4 687	3 503	3 310	3 259	1 269	4 880	1 428	65	65	57
davon											
Selbständige	830	428	402	300	294	42	530	134	13	13	13
Mith. Fam.-angehörige	18	7	11	15	6	-	3	1	-	-	-
Abhängige	7 342	4 252	3 090	2 995	2 959	1 227	4 347	1 293	52	52	44
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	7 135	3 525	3 610	3 439	2 451	1 063	3 696	1 074	28	25	25
davon											
Selbständige	2 430	1 275	1 165	1 010	843	258	1 420	432	20	18	18
Mith. Fam.-angehörige	213	46	167	197	38	32	16	8	-	-	-
Abhängige	4 492	2 204	2 288	2 232	1 570	773	2 260	634	8	7	7
7 Dienstleistungen	4 623	1 175	3 448	3 362	774	1 290	1 261	401	10	8	8
davon											
Selbständige	753	373	380	347	263	58	406	110	10	8	8
Mith. Fam.-angehörige	133	24	109	110	18	7	23	6	-	-	-
Abhängige	3 737	778	2 959	2 905	493	1 225	832	285	-	-	-
8 Verkehrswesen	4 287	2 247	2 040	1 654	1 476	612	2 633	771	48	47	46
davon											
Selbständige	474	267	207	167	163	43	307	104	27	26	26
Mith. Fam.-angehörige	15	9	6	12	7	4	3	2	-	-	-
Abhängige	3 798	1 971	1 827	1 475	1 306	565	2 323	665	21	21	20
9 Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	10 984	4 908	6 076	4 817	3 048	2 045	6 167	1 860	41	41	37
davon											
Selbständige	601	290	311	197	158	58	404	132	5	5	5
Mith. Fam.-angehörige	12	1	11	12	1	4	-	-	-	-	-
Abhängige	10 371	4 617	5 754	4 608	2 889	1 983	5 763	1 728	36	36	32
9a Ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	3 328	1 444	1 884	1 894	942	1 083	1 434	502	4	3	3
davon											
Selbständige	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-
Abhängige	3 326	1 443	1 883	1 894	942	1 083	1 432	501	4	3	3
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	77 414	38 408	39 006	38 741	26 243	14 105	38 673	12 165	499	484	458
davon											
Selbständige	12 463	7 040	5 423	5 205	4 521	920	7 258	2 519	185	176	175
Mith. Fam.-angehörige	3 537	730	2 807	3 241	589	239	296	141	-	-	-
Abhängige	61 414	30 638	30 776	30 295	21 133	12 946	31 119	9 505	314	308	283
Selbständige Berufslose	22 142	8 108	14 034	13 954	5 454	6 391	8 188	2 654	119	93	93
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	99 556	46 516	53 040	52 695	31 697	20 496	46 861	14 819	618	577	551

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslöse			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter Selbst- ständige
	überhaupt		darunter Heimatver- triebene								
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Pinneberg											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	24 909	12 455	12 454	16 384	9 379	4 168	8 525	3 076	126	123	121
davon											
Selbständige	6 547	4 288	2 259	3 289	2 962	48	3 258	1 326	25	24	24
Mith. Fam.-angehörige	5 397	1 258	4 139	4 910	1 031	136	487	227	-	-	-
Abhängige	12 965	6 909	6 056	8 185	5 386	3 984	4 780	1 523	101	99	97
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	3 242	1 735	1 507	1 232	1 159	393	2 010	576	11	11	10
davon											
Selbständige	59	30	29	22	20	5	37	10	2	2	2
Mith. Fam.-angehörige	4	3	1	2	2	-	2	1	-	-	-
Abhängige	3 179	1 702	1 477	1 208	1 137	388	1 971	565	9	9	8
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	16 485	9 506	6 979	7 968	7 055	2 604	8 517	2 451	60	57	57
davon											
Selbständige	1 485	760	725	521	511	33	964	249	32	29	29
Mith. Fam.-angehörige	60	27	33	43	22	3	17	5	-	-	-
Abhängige	14 940	8 719	6 221	7 404	6 522	2 568	7 536	2 197	28	28	28
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	31 532	14 762	16 770	16 673	10 404	5 593	14 859	4 358	209	202	197
davon											
Selbständige	4 198	2 050	2 148	1 901	1 442	324	2 297	608	139	135	134
Mith. Fam.-angehörige	277	100	177	212	80	17	65	20	-	-	-
Abhängige	27 057	12 612	14 445	14 560	8 882	5 252	12 497	3 730	70	67	63
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	20 857	12 180	8 677	8 958	8 770	3 339	11 899	3 410	104	103	93
davon											
Selbständige	2 187	1 157	1 030	852	836	75	1 335	321	29	28	28
Mith. Fam.-angehörige	62	30	32	46	26	-	16	4	-	-	-
Abhängige	18 608	10 993	7 615	8 060	7 908	3 264	10 548	3 085	75	75	65
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	17 999	8 535	9 464	9 424	6 030	2 446	8 575	2 505	70	67	66
davon											
Selbständige	6 172	3 196	2 976	2 677	2 196	458	3 495	1 000	52	49	49
Mith. Fam.-angehörige	591	99	492	533	82	60	58	17	-	-	-
Abhängige	11 236	5 240	5 996	6 214	3 752	1 928	5 022	1 488	18	18	17
7 Dienstleistungen	7 328	2 063	5 265	5 240	1 421	1 870	2 088	642	17	12	11
davon											
Selbständige	1 377	695	682	699	507	81	678	188	11	8	8
Mith. Fam.-angehörige	187	32	155	162	24	15	25	8	-	-	-
Abhängige	5 764	1 336	4 428	4 379	890	1 774	1 385	446	6	4	3
8 Verkehrswesen	14 689	7 780	6 909	5 732	5 229	1 708	8 957	2 551	79	79	79
davon											
Selbständige	985	517	468	368	356	37	617	161	26	26	26
Mith. Fam.-angehörige	30	12	18	25	12	1	5	-	-	-	-
Abhängige	13 674	7 251	6 423	5 339	4 861	1 670	8 335	2 390	53	53	53
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffent- lichen Interesse	19 438	9 224	10 214	8 739	6 091	3 193	10 699	3 133	52	48	43
davon											
Selbständige	1 139	550	589	420	335	98	719	215	5	5	5
Mith. Fam.-angehörige	31	4	27	26	-	4	5	4	-	-	-
Abhängige	18 268	8 670	9 598	8 293	5 756	3 091	9 975	2 914	47	43	38
9a Ohne Angabe d. Betriebszugehörigk.	4 770	1 901	2 869	2 569	1 196	1 327	2 201	705	8	8	8
davon											
Selbständige	3	1	2	1	1	-	2	-	-	-	-
Abhängige	4 767	1 900	2 867	2 568	1 195	1 327	2 199	705	8	8	8
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	161 249	80 141	81 108	82 919	56 734	26 641	78 330	23 407	736	710	685
davon											
Selbständige	24 152	13 244	10 908	10 750	9 166	1 159	13 402	4 078	321	306	305
Mith. Fam.-angehörige	6 639	1 565	5 074	5 959	1 279	236	680	286	-	-	-
Abhängige	130 458	65 332	65 126	66 210	46 289	25 246	64 248	19 043	415	404	380
Selbständige Berufslöse	38 702	13 703	24 999	24 933	9 721	8 954	13 769	3 982	259	194	194
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	199 951	93 844	106 107	107 852	66 455	35 595	92 099	27 389	995	904	879
Plön											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	29 482	15 344	14 138	17 198	11 038	4 524	12 284	4 306	227	227	227
davon											
Selbständige	6 220	4 079	2 141	2 812	2 532	209	3 408	1 547	16	16	16
Mith. Fam.-angehörige	4 450	974	3 476	4 063	802	205	387	172	-	-	-
Abhängige	18 812	10 291	8 521	10 323	7 704	4 110	8 489	2 587	211	211	211

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft			
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt			
				überhaupt		darunter						
				insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
noch: Plön												
1 Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 664	894	770	618	591	223	1 046	303	5	5	5	
davon												
Selbständige	57	27	30	23	23	7	34	4	2	2	2	
Mith. Fam.-angehörige	7	3	4	3	2	1	4	1	-	-	-	
Abhängige	1 600	864	736	592	566	215	1 008	298	3	3	3	
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	9 380	5 422	3 958	4 028	3 851	1 065	5 352	1 571	77	77	73	
davon												
Selbständige	1 019	553	466	369	363	47	650	190	63	63	63	
Mith. Fam.-angehörige	42	28	14	33	26	2	9	2	-	-	-	
Abhängige	8 319	4 841	3 478	3 626	3 462	1 016	4 693	1 379	14	14	10	
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	10 365	5 188	5 177	5 187	3 642	1 811	5 178	1 546	102	98	96	
davon												
Selbständige	2 324	1 135	1 189	968	750	208	1 356	385	85	81	81	
Mith. Fam.-angehörige	133	49	84	105	41	12	28	8	-	-	-	
Abhängige	7 908	4 004	3 904	4 114	2 851	1 591	3 794	1 153	17	17	15	
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	13 434	7 678	5 756	5 483	5 394	2 127	7 951	2 284	82	82	78	
davon												
Selbständige	1 258	646	612	469	459	60	789	187	35	35	35	
Mith. Fam.-angehörige	33	18	15	23	14	2	10	4	-	-	-	
Abhängige	12 143	7 014	5 129	4 991	4 921	2 065	7 152	2 093	47	47	43	
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	8 310	3 977	4 333	4 055	2 684	1 107	4 255	1 293	41	38	34	
davon												
Selbständige	3 023	1 545	1 478	1 222	988	244	1 801	557	29	26	26	
Mith. Fam.-angehörige	250	44	206	221	35	40	29	9	-	-	-	
Abhängige	5 037	2 388	2 649	2 612	1 661	823	2 425	727	12	12	8	
7 Dienstleistungen	4 802	1 159	3 643	3 593	743	1 240	1 209	416	7	7	7	
davon												
Selbständige	908	470	438	417	301	74	491	169	6	6	6	
Mith. Fam.-angehörige	131	30	101	114	23	9	17	7	1	1	1	
Abhängige	3 763	659	3 104	3 062	419	1 157	701	240	1	1	1	
8 Verkehrswesen	5 242	2 691	2 551	1 924	1 737	565	3 318	954	37	37	37	
davon												
Selbständige	745	396	349	239	234	40	506	162	20	20	20	
Mith. Fam.-angehörige	17	8	9	13	6	-	4	2	-	-	-	
Abhängige	4 480	2 287	2 193	1 672	1 497	525	2 808	790	17	17	17	
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	11 693	5 415	6 278	4 729	3 248	1 742	6 964	2 167	34	34	33	
davon												
Selbständige	814	404	410	282	213	83	532	191	3	3	3	
Mith. Fam.-angehörige	12	1	11	11	1	3	1	-	-	-	-	
Abhängige	10 867	5 010	5 857	4 436	3 034	1 656	6 431	1 976	31	31	30	
9a Ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	3 663	1 539	2 124	2 066	1 014	1 023	1 597	525	8	8	7	
davon												
Selbständige	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-	
Abhängige	3 661	1 538	2 123	2 066	1 014	1 023	1 595	524	8	8	7	
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	98 035	49 307	48 728	48 881	33 942	15 427	49 154	15 365	620	613	597	
davon												
Selbständige	16 370	9 256	7 114	6 801	5 863	972	9 569	3 393	259	252	252	
Mith. Fam.-angehörige	5 075	1 155	3 920	4 586	950	274	489	205	-	-	-	
Abhängige	76 590	38 896	37 694	37 494	27 129	14 181	39 096	11 767	361	361	345	
Selbständige Berufslose	26 241	9 314	16 927	16 299	6 291	6 137	9 942	3 023	118	87	87	
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	124 276	58 621	65 655	65 180	40 233	21 564	59 096	18 388	738	700	684	
Rendsburg												
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	34 887	17 436	17 451	22 710	12 711	5 842	12 177	4 725	213	211	204	
davon												
Selbständige	9 550	6 362	3 188	4 507	4 029	120	5 043	2 333	18	17	16	
Mith. Fam.-angehörige	8 176	1 899	6 277	7 493	1 598	260	683	301	-	-	-	
Abhängige	17 161	9 175	7 986	10 710	7 084	5 462	6 451	2 091	195	194	188	
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	4 291	2 281	2 010	1 629	1 507	642	2 662	774	37	35	31	
davon												
Selbständige	104	57	47	41	40	7	63	17	6	5	5	
Mith. Fam.-angehörige	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	4 186	2 224	1 962	1 587	1 467	635	2 599	757	31	30	26	

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren						Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf					
				überhaupt		darunter Heimatver- triebene				überhaupt		darunter Selb- ständige
	ineses.	männl.	weibl.	ineses.	männl.	ineses.	ineses.	männl.	ineses.	männl.	männl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
noch: Rendsburg												
2 Eisen- und Metallereu- gung und -verarbeitung	16 095	9 059	7 036	7 028	6 437	2 216	9 067	2 622	131	129	121	
davon												
Selbständige	1 389	754	635	504	495	54	885	259	89	87	87	
Mith. Fam.-angehörige	35	19	16	22	15	7	13	4	-	-	-	
Abhängige	14 671	8 286	6 385	6 502	5 927	2 155	8 169	2 359	42	42	34	
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	15 635	7 876	7 759	7 900	5 498	2 793	7 735	2 378	196	189	185	
davon												
Selbständige	3 403	1 742	1 661	1 468	1 110	289	1 935	632	156	149	149	
Mith. Fam.-angehörige	198	57	141	168	49	19	30	8	-	-	-	
Abhängige	12 034	6 077	5 957	6 264	4 339	2 485	5 770	1 738	40	40	36	
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	20 157	11 500	8 657	8 118	7 988	3 340	12 039	3 512	171	170	147	
davon												
Selbständige	1 899	999	900	684	673	68	1 215	326	75	74	73	
Mith. Fam.-angehörige	61	31	30	39	23	3	22	8	-	-	-	
Abhängige	18 197	10 470	7 727	7 395	7 292	3 269	10 802	3 178	96	96	74	
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	14 450	7 050	7 400	6 964	4 759	1 892	7 486	2 291	135	127	121	
davon												
Selbständige	5 019	2 622	2 397	2 035	1 724	402	2 984	898	89	84	83	
Mith. Fam.-angehörige	425	78	347	383	65	62	42	13	-	-	-	
Abhängige	9 006	4 350	4 656	4 546	2 970	1 428	4 460	1 380	46	43	38	
7 Dienstleistungen	7 095	1 767	5 328	5 160	1 135	2 041	1 935	632	25	19	18	
davon												
Selbständige	1 149	573	576	536	405	74	613	168	21	16	16	
Mith. Fam.-angehörige	134	21	113	122	15	17	12	6	-	-	-	
Abhängige	5 812	1 173	4 639	4 502	715	1 950	1 310	458	4	3	2	
8 Verkehrswesen	9 192	4 863	4 329	3 424	3 126	1 060	5 768	1 737	105	104	102	
davon												
Selbständige	759	403	356	262	252	56	497	151	34	33	33	
Mith. Fam.-angehörige	34	20	14	23	17	6	11	3	-	-	-	
Abhängige	8 399	4 440	3 959	3 139	2 857	998	5 260	1 583	71	71	69	
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	18 475	8 591	9 884	7 699	5 099	2 941	10 776	3 492	99	98	94	
davon												
Selbständige	1 131	553	578	416	317	113	715	236	12	11	11	
Mith. Fam.-angehörige	29	1	28	29	1	8	-	-	-	-	-	
Abhängige	17 315	8 037	9 278	7 254	4 781	2 820	10 061	3 256	87	87	83	
9a Ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	2 626	1 121	1 505	1 552	837	873	1 074	284	2	1	1	
davon												
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	2 626	1 121	1 505	1 552	837	873	1 074	284	2	1	1	
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	142 903	71 544	71 359	72 184	49 097	23 640	70 719	22 447	1 114	1 083	1 024	
davon												
Selbständige	24 403	14 065	10 338	10 453	9 045	1 183	13 950	5 020	500	476	473	
Mith. Fam.-angehörige	9 093	2 126	6 967	8 280	1 783	382	813	343	-	-	-	
Abhängige	109 407	55 353	54 054	53 451	38 269	22 075	55 956	17 084	614	607	551	
Selbständige Berufslose	42 326	15 794	26 532	25 854	10 749	10 774	16 472	5 045	309	234	234	
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	185 229	87 338	97 891	98 038	59 846	34 414	87 191	27 492	1 423	1 317	1 258	
Schleswig												
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	28 131	14 099	14 032	18 196	10 107	3 652	9 935	3 992	119	119	114	
davon												
Selbständige	9 111	6 086	3 025	4 301	3 875	105	4 810	2 211	9	9	7	
Mith. Fam.-angehörige	7 273	1 612	6 665	6 665	1 317	174	608	295	-	-	-	
Abhängige	11 747	6 401	5 346	7 230	4 915	3 373	4 517	1 486	110	110	107	
1 Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	2 215	1 167	1 048	814	783	334	1 401	384	22	22	17	
davon												
Selbständige	68	36	32	20	19	1	48	17	4	4	4	
Mith. Fa.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	2 147	1 131	1 016	794	764	333	1 353	367	18	18	13	
2 Eisen- und Metallereu- gung und -verarbeitung	3 955	2 397	1 558	1 782	1 734	533	2 173	663	100	98	96	
davon												
Selbständige	1 152	639	513	412	407	35	740	232	87	85	85	
Mith. Fa.-angehörige	7	4	3	7	4	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	2 796	1 754	1 042	1 363	1 323	498	1 433	431	13	13	11	

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft			
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter Selbständige	
				überhaupt		darunter						
				insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
noch: Schleswig												
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	11 410	5 742	5 668	5 772	4 005	1 989	5 638	1 737	185	182	174	
davon												
Selbständige	2 749	1 399	1 350	1 136	893	202	1 613	506	145	143	141	
Mith. Fam.-angehörige	107	25	82	91	16	10	16	9	-	-	-	
Abhängige	8 554	4 318	4 236	4 545	3 096	1 777	4 009	1 222	40	39	33	
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	12 133	6 859	5 274	4 666	4 609	2 084	7 467	2 250	188	187	162	
davon												
Selbständige	1 198	660	538	434	428	26	764	232	64	63	63	
Mith. Fam.-angehörige	13	8	5	10	8	-	3	-	-	-	-	
Abhängige	10 922	6 191	4 731	4 222	4 173	2 058	6 700	2 018	124	124	99	
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	8 625	4 268	4 357	4 143	2 847	1 003	4 482	1 421	93	91	88	
davon												
Selbständige	3 305	1 740	1 565	1 320	1 119	265	1 985	621	71	69	68	
Mith. Fam.-angehörige	268	46	222	241	36	33	27	10	-	-	-	
Abhängige	5 052	2 482	2 570	2 582	1 692	705	2 470	790	22	22	20	
7 Dienstleistungen	4 658	1 180	3 478	3 390	779	1 231	1 268	401	17	12	12	
davon												
Selbständige	933	474	459	417	318	43	516	156	13	9	9	
Mith. Fam.-angehörige	80	11	69	76	10	4	4	1	-	-	-	
Abhängige	3 645	695	2 950	2 897	451	1 184	748	244	4	3	3	
8 Verkehrswesen	5 100	2 704	2 396	1 927	1 714	609	3 173	990	103	103	101	
davon												
Selbständige	541	286	255	187	183	42	354	103	32	32	32	
Mith. Fam.-angehörige	13	8	5	9	6	2	4	2	-	-	-	
Abhängige	4 546	2 410	2 136	1 731	1 525	565	2 815	885	71	71	69	
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	16 900	7 832	9 068	6 959	4 682	2 452	9 941	3 150	79	75	72	
davon												
Selbständige	786	393	393	275	211	70	511	182	8	6	6	
Mith. Fam.-angehörige	13	4	9	11	2	4	2	2	-	-	-	
Abhängige	16 101	7 435	8 666	6 673	4 469	2 378	9 428	2 966	71	69	66	
9a Ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	2 886	1 260	1 626	1 532	875	920	1 354	385	7	7	7	
davon												
Selbständige	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
Abhängige	2 885	1 260	1 625	1 532	875	920	1 353	385	7	7	7	
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	96 013	47 508	48 505	49 181	32 135	14 807	46 832	15 373	913	896	843	
davon												
Selbständige	19 844	11 713	8 131	8 502	7 453	789	11 342	4 260	433	420	415	
Mith. Fam.-angehörige	7 774	1 718	6 056	7 110	1 399	227	6 64	319	-	-	-	
Abhängige	68 395	34 077	34 318	33 569	23 283	13 791	34 826	10 794	480	476	428	
Selbständige Berufslose	31 785	11 492	20 293	20 108	7 766	8 102	11 677	3 726	305	245	245	
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Haupt- beruf	127 798	59 000	68 798	69 289	39 901	22 909	58 509	19 099	1 218	1 141	1 088	
Segeberg												
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	29 005	14 793	14 212	18 522	10 852	4 364	10 483	3 941	177	176	171	
davon												
Selbständige	7 696	5 160	2 536	3 732	3 371	93	3 964	1 789	13	13	13	
Mith. Fam.-angehörige	6 838	1 613	5 225	6 218	1 327	214	620	286	-	-	-	
Abhängige	14 471	8 020	6 451	8 572	6 154	4 057	5 899	1 866	164	163	158	
1 Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	1 658	894	764	633	604	336	1 025	290	22	21	21	
davon												
Selbständige	29	16	13	16	14	1	13	2	3	2	2	
Mith. Fam.-angehörige	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
Abhängige	1 628	877	751	616	589	335	1 012	288	19	19	19	
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	4 604	2 716	1 888	2 253	2 012	938	2 351	704	81	79	78	
davon												
Selbständige	879	479	400	342	330	43	537	149	73	71	71	
Mith. Fam.-angehörige	59	31	28	40	28	1	19	3	-	-	-	
Abhängige	3 666	2 206	1 460	1 871	1 654	894	1 795	552	8	8	7	
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	12 492	6 066	6 426	6 636	4 283	3 032	5 856	1 783	144	138	129	
davon												
Selbständige	2 282	1 149	1 133	1 006	762	251	1 276	387	97	91	90	
Mith. Fam.-angehörige	184	69	115	135	48	33	49	21	-	-	-	
Abhängige	10 026	4 848	5 178	5 495	3 473	2 748	4 531	1 375	47	47	39	

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise	Wirtschaftsabteilungen	Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren						Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
						Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf			überhaupt		darunter
						darunter								darunter
			insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
noch: Segeberg														
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe		9 732	5 625	4 107	3 999	3 950	1 931	5 733	1 675	129	129	115	
	davon													
	Selbständige		1 082	584	498	412	409	51	670	175	49	49	49	
	Mith. Fam.-angehörige		35	22	13	24	18	2	11	4	-	-	-	
	Abhängige		8 615	5 019	3 596	3 563	3 523	1 878	5 052	1 496	80	80	66	
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen		7 444	3 736	3 708	3 593	2 549	1 177	3 851	1 187	64	63	59	
	davon													
	Selbständige		2 925	1 534	1 391	1 146	977	307	1 779	557	37	37	36	
	Mith. Fam.-angehörige		284	16	208	246	62	44	38	14	-	-	-	
	Abhängige		4 235	2 126	2 109	2 201	1 510	826	2 034	616	27	26	23	
7	Dienstleistungen		3 532	919	2 613	2 567	598	1 098	965	321	6	6	5	
	davon													
	Selbständige		717	354	363	313	231	52	404	123	5	5	5	
	Mith. Fam.-angehörige		112	29	83	102	25	13	10	4	-	-	-	
	Abhängige		2 703	536	2 167	2 152	342	1 033	551	194	1	1	-	
8	Verkehrswesen		4 561	2 400	2 161	1 719	1 538	616	2 842	862	65	64	63	
	davon													
	Selbständige		412	222	190	144	142	25	268	80	24	24	24	
	Mith. Fam.-angehörige		16	10	6	11	10	2	5	-	-	-	-	
	Abhängige		4 133	2 168	1 965	1 564	1 386	589	2 569	782	41	40	39	
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse		9 596	4 425	5 171	4 145	2 754	1 751	5 451	1 671	76	76	73	
	davon													
	Selbständige		639	323	316	239	194	64	400	129	5	5	5	
	Mith. Fam.-angehörige		17	1	16	17	1	5	-	-	-	-	-	
	Abhängige		8 940	4 101	4 839	3 889	2 559	1 682	5 051	1 542	71	71	68	
9a	Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit		3 461	1 538	1 923	1 785	1 027	1 096	1 676	511	16	14	14	
	davon													
	Selbständige		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Abhängige		3 461	1 538	1 923	1 785	1 027	1 096	1 676	511	16	14	14	
Wirtschaftsabteilungen 0-9a			86 085	43 112	42 973	45 852	30 167	16 339	40 233	12 945	780	766	728	
	davon													
	Selbständige		16 661	9 821	6 840	7 350	6 430	887	9 311	3 391	306	297	295	
	Mith. Fam.-angehörige		7 546	1 852	5 694	6 794	1 520	314	752	332	-	-	-	
	Abhängige		61 878	31 439	30 439	31 708	22 217	15 138	30 170	9 222	474	469	433	
	Selbständige Berufslose		25 129	9 432	15 697	16 236	6 629	7 167	8 893	2 803	204	163	163	
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf			111 214	52 544	58 670	62 088	36 796	23 506	49 126	15 748	984	929	891	
Steinburg														
0	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei		24 644	12 423	12 221	15 972	9 090	4 207	8 672	3 333	77	75	73	
	davon													
	Selbständige		6 929	4 628	2 301	3 293	2 915	62	3 636	1 713	8	7	6	
	Mith. Fam.-angehörige		5 562	1 343	4 219	5 045	1 100	125	517	243	-	-	-	
	Abhängige		12 153	6 452	5 701	7 634	5 075	4 020	4 519	1 377	69	68	67	
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft		5 465	2 936	2 529	2 182	2 089	689	3 283	847	8	8	4	
	davon													
	Selbständige		89	42	47	30	30	3	59	12	1	1	1	
	Mith. Fam.-angehörige		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Abhängige		5 376	2 894	2 482	2 152	2 059	686	3 224	835	7	7	3	
2	Eisen- und Metallherstellung und -verarbeitung		7 369	4 238	3 131	3 407	3 085	1 304	3 962	1 153	43	43	42	
	davon													
	Selbständige		1 115	602	513	406	402	45	709	200	34	34	34	
	Mith. Fam.-angehörige		56	23	33	46	20	7	10	3	-	-	-	
	Abhängige		6 198	3 613	2 585	2 955	2 663	1 252	3 243	950	9	9	8	
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		19 296	9 421	9 875	9 952	6 705	4 113	9 344	2 716	102	96	92	
	davon													
	Selbständige		3 186	1 578	1 608	1 370	1 057	256	1 816	521	74	68	68	
	Mith. Fam.-angehörige		217	79	138	176	66	18	41	13	-	-	-	
	Abhängige		15 893	7 764	8 129	8 406	5 582	3 839	7 487	2 182	28	28	24	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		12 867	7 387	5 480	5 261	5 181	2 088	7 606	2 206	79	79	67	
	davon													
	Selbständige		1 459	773	686	538	529	49	921	244	36	36	35	
	Mith. Fam.-angehörige		52	28	24	39	27	1	13	1	-	-	-	
	Abhängige		11 356	6 586	4 770	4 684	4 625	2 038	6 672	1 961	43	43	32	

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter Selbst- ständige
	überhaupt		darunter Heimatver- triebene	insges.		insges.					
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Steinburg											
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	11 795	5 663	6 132	5 916	3 954	1 647	5 879	1 709	34	30	29
davon											
Selbständige	4 358	2 266	2 092	1 847	1 554	348	2 511	712	19	16	16
Mith. Fam.-angehörige	408	77	331	357	65	51	51	14	-	-	-
Abhängige	7 029	3 320	3 709	3 712	2 337	1 248	3 317	983	15	14	13
7 Dienstleistungen	5 847	1 612	4 235	4 176	1 084	1 649	1 671	528	7	6	6
davon											
Selbständige	1 149	587	562	553	413	75	596	174	5	5	5
Mith. Fam.-angehörige	179	36	143	153	27	14	26	9	-	-	-
Abhängige	4 519	989	3 530	3 470	644	1 560	1 049	345	2	1	1
8 Verkehrswesen	11 056	5 883	5 173	4 111	3 855	1 240	6 945	2 028	57	57	52
davon											
Selbständige	848	461	387	312	302	29	536	159	27	27	27
Mith. Fam.-angehörige	32	14	18	20	10	1	12	4	-	-	-
Abhängige	10 176	5 408	4 768	3 779	3 543	1 210	6 397	1 865	30	30	25
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	13 693	6 263	7 430	5 927	3 863	2 476	7 766	2 400	47	45	39
davon											
Selbständige	975	487	488	359	278	110	616	209	9	9	9
Mith. Fam.-angehörige	17	3	14	16	3	5	1	-	-	-	-
Abhängige	12 701	5 773	6 928	5 552	3 582	2 361	7 149	2 191	38	36	30
9a Ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	6 363	2 665	3 698	3 406	1 670	1 908	2 957	995	8	8	7
davon											
Selbständige	2	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Abhängige	6 361	2 665	3 696	3 406	1 670	1 908	2 955	995	8	8	7
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	118 395	58 491	59 904	60 310	40 576	21 321	58 085	17 915	462	447	411
davon											
Selbständige	20 110	11 424	8 686	8 708	7 480	977	11 402	3 944	213	203	201
Mith. Fam.-angehörige	6 523	1 603	4 920	5 852	1 316	222	671	287	-	-	-
Abhängige	91 762	45 464	46 298	45 750	31 780	20 122	46 012	13 684	249	244	210
Selbständige Berufslose	37 650	13 507	24 143	23 536	9 118	10 520	14 114	4 389	127	91	91
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	156 045	71 998	84 047	83 846	49 694	31 841	72 199	22 304	589	538	502
Stornarn											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	20 965	10 556	10 409	13 239	7 789	3 691	7 726	2 767	81	80	77
davon											
Selbständige	4 623	3 090	1 533	2 349	2 068	73	2 274	1 022	8	7	7
Mith. Fam.-angehörige	4 183	928	3 255	3 812	766	160	371	162	-	-	-
Abhängige	12 159	6 538	5 621	7 078	4 955	3 458	5 081	1 583	73	73	70
1 Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	2 466	1 362	1 104	1 030	961	426	1 436	401	11	11	11
davon											
Selbständige	58	30	28	22	21	4	36	9	3	3	3
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 408	1 332	1 076	1 008	940	422	1 400	392	8	8	8
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	7 627	4 598	3 029	3 741	3 465	1 210	3 886	1 133	57	56	53
davon											
Selbständige	1 026	561	465	374	370	36	652	191	41	40	40
Mith. Fam.-angehörige	58	33	25	37	25	-	21	8	-	-	-
Abhängige	6 543	4 004	2 539	3 330	3 070	1 174	3 213	934	16	16	13
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	15 765	7 422	8 343	8 470	5 281	3 254	7 295	2 141	110	106	103
davon											
Selbständige	2 820	1 369	1 451	1 187	927	220	1 633	442	82	78	77
Mith. Fam.-angehörige	178	57	121	145	43	16	33	14	-	-	-
Abhängige	12 767	5 996	6 771	7 138	4 311	3 018	5 629	1 685	28	28	26
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	14 943	8 779	6 164	6 647	6 501	2 483	8 296	2 278	99	97	86
davon											
Selbständige	1 738	908	830	646	638	76	1 092	270	29	27	26
Mith. Fam.-angehörige	45	19	26	42	19	3	3	-	-	-	-
Abhängige	13 160	7 852	5 308	5 959	5 844	2 404	7 201	2 008	70	70	60
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	13 484	6 437	7 047	7 144	4 568	1 765	6 340	1 059	84	80	78
davon											
Selbständige	4 787	2 549	2 238	2 057	1 745	313	2 730	804	59	56	56
Mith. Fam.-angehörige	489	105	384	430	80	59	59	25	-	-	-
Abhängige	8 208	3 783	4 425	4 657	2 743	1 393	3 551	1 040	25	24	22

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf				
				überhaupt		darunter Heimatver- triebene			überhaupt		darunter Selb- ständige
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	inges.	männl.	inges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Stornarn											
7 Dienstleistungen	5 431	1 408	4 023	3 992	949	1 486	1 439	459	10	9	9
davon											
Selbständige	1 040	516	524	517	369	63	523	147	7	7	7
Mith. Fam.-angehörige	161	30	131	141	20	11	20	10	-	-	-
Abhängige	4 230	862	3 368	3 334	560	1 412	896	302	3	2	2
8 Verkehrswesen	9 327	4 956	4 371	3 773	3 395	1 216	5 554	1 561	74	72	68
davon											
Selbständige	814	451	363	299	292	55	515	159	39	39	38
Mith. Fam.-angehörige	21	17	4	21	17	5	5	-	-	-	-
Abhängige	8 492	4 488	4 004	3 453	3 086	1 156	5 039	1 402	35	33	30
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	20 524	9 616	10 908	9 263	6 277	3 855	11 261	3 339	66	65	60
davon											
Selbständige	1 062	536	526	369	304	97	693	232	11	10	10
Mith. Fam.-angehörige	28	1	27	25	-	7	3	1	-	-	-
Abhängige	19 434	9 079	10 355	8 869	5 973	3 751	10 565	3 106	55	55	50
9a Ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit	4 986	2 220	2 766	2 751	1 565	1 392	2 235	655	11	11	11
davon:											
Selbständige	2	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Abhängige	4 984	2 220	2 764	2 751	1 565	1 392	2 233	655	11	11	11
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	115 518	57 354	58 164	60 050	40 751	20 778	55 468	16 603	603	587	556
davon											
Selbständige	17 970	10 010	7 960	7 820	6 734	937	10 150	3 276	279	267	264
Mith. Fam.-angehörige	5 163	1 190	3 973	4 653	970	261	510	220	-	-	-
Abhängige	92 385	46 154	46 231	47 577	33 047	19 580	44 808	13 107	324	320	292
Selbständige Berufslose	30 913	11 257	19 656	19 783	7 974	7 438	11 130	3 283	146	100	100
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehör- igen ohne Hauptberuf	146 431	68 611	77 820	79 833	48 725	28 216	66 598	19 886	749	687	656
<u>Süderlithmarschen</u>											
0 Landwirtschaft und Tier- sucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	22 188	11 224	10 964	14 616	8 337	3 188	7 572	2 887	86	84	82
davon											
Selbständige	6 825	4 530	2 295	3 301	2 965	84	3 524	1 565	2	1	-
Mith. Fam.-angehörige	5 763	1 393	4 370	5 260	1 178	174	503	215	-	-	-
Abhängige	9 600	5 301	4 299	6 055	4 194	2 930	3 545	1 107	84	83	82
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	2 876	1 576	1 300	1 032	1 001	490	1 844	575	34	33	26
davon											
Selbständige	22	12	10	10	10	1	12	2	1	1	1
Mith. Fam.-angehörige	5	4	1	2	2	-	3	2	-	-	-
Abhängige	2 849	1 560	1 289	1 020	989	489	1 829	571	33	32	25
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	3 526	2 024	1 502	1 665	1 487	654	1 861	537	43	43	42
davon											
Selbständige	812	420	392	296	291	22	516	129	39	39	39
Mith. Fam.-angehörige	64	32	32	33	25	1	31	7	-	-	-
Abhängige	2 650	1 572	1 078	1 336	1 171	631	1 314	401	4	4	3
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Eisen- und Metallverarbeitung)	10 381	5 075	5 306	5 065	3 525	2 125	5 316	1 550	100	95	92
davon											
Selbständige	2 275	1 061	1 214	998	719	219	1 277	342	66	63	63
Mith. Fam.-angehörige	188	67	121	134	48	8	54	19	-	-	-
Abhängige	7 918	3 947	3 971	3 933	2 758	1 898	3 985	1 189	34	32	29
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	8 487	4 777	3 710	3 219	3 173	1 215	5 268	1 604	89	89	80
davon											
Selbständige	1 149	619	530	418	412	28	731	207	42	42	42
Mith. Fam.-angehörige	50	33	17	29	24	1	21	9	-	-	-
Abhängige	7 288	4 125	3 163	2 772	2 737	1 186	4 516	1 388	47	47	38
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	7 392	3 714	3 678	3 343	2 453	971	4 049	1 261	47	45	42
davon											
Selbständige	2 685	1 417	1 268	1 052	906	200	1 633	511	26	24	24
Mith. Fam.-angehörige	281	66	215	237	49	21	44	17	2	2	-
Abhängige	4 426	2 231	2 195	2 054	1 498	750	2 372	733	21	21	18
7 Dienstleistungen	3 387	886	2 501	2 477	609	947	910	277	11	9	9
davon											
Selbständige	830	430	400	357	287	57	473	143	10	9	9
Mith. Fam.-angehörige	118	22	96	110	19	8	8	3	-	-	-
Abhängige	2 439	434	2 005	2 010	303	882	429	131	1	-	-

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter Selbst- ständige
	überhaupt		Heimatver- triebene	insges.		insges.					
	insges.	männl.		weibl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
noch: Süderdithmarschen											
8 Verkehrswesen	6 952	3 646	3 306	2 561	2 398	675	4 391	1 248	58	57	55
davon											
Selbständige	675	361	314	238	233	26	437	128	14	14	14
Mith. Fam.-angehörige	18	6	12	17	6	-	1	-	-	-	-
Abhängige	6 259	3 279	2 980	2 306	2 159	649	3 953	1 120	44	43	41
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	7 290	3 477	3 813	3 013	2 136	1 125	4 277	1 341	49	48	47
davon											
Selbständige	560	278	282	202	161	42	358	117	3	3	3
Mith. Fam.-angehörige	13	3	10	10	-	-	3	3	-	-	-
Abhängige	6 717	3 196	3 521	2 801	1 975	1 083	3 916	1 221	46	45	44
9a Ohne Angabe der Betriebszu- gehörigkeit	3 127	1 378	1 749	1 732	950	1 059	1 395	428	7	7	7
davon											
Selbständige	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Abhängige	3 126	1 378	1 748	1 732	950	1 059	1 394	428	7	7	7
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	75 606	37 777	37 829	38 723	26 069	12 449	36 883	11 708	524	510	482
davon											
Selbständige	15 834	9 128	6 706	6 872	5 984	679	8 962	3 144	203	196	195
Mith. Fam.-angehörige	6 500	1 626	4 874	5 832	1 351	213	668	275	-	-	-
Abhängige	53 272	27 023	26 249	26 019	18 734	11 557	27 253	8 289	321	314	287
Selbständige Berufslose	22 619	8 208	14 411	13 427	5 080	5 895	9 192	3 128	184	137	137
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufs- losen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	98 225	45 985	52 240	52 150	31 149	18 344	46 075	14 836	708	647	619
Südtondern											
0 Landwirtschaft und Tier- zucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	16 414	7 917	8 497	11 012	5 653	1 625	5 402	2 264	93	89	81
davon											
Selbständige	6 382	4 163	2 219	2 920	2 574	72	3 462	1 589	13	12	9
Mith. Fam.-angehörige	5 394	1 148	4 246	5 017	986	164	377	162	-	-	-
Abhängige	4 638	2 606	2 032	3 075	2 093	1 389	1 563	513	80	77	72
1 Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	552	294	258	191	184	55	361	110	14	14	14
davon											
Selbständige	16	10	6	5	5	1	11	5	3	3	3
Mith. Fam.-angehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	536	284	252	186	179	54	350	105	11	11	11
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 876	1 096	780	861	781	256	1 015	315	45	45	44
davon											
Selbständige	595	317	278	202	198	16	393	119	39	39	39
Mith. Fam.-angehörige	8	3	5	8	3	1	-	-	-	-	-
Abhängige	1 273	776	497	651	580	239	622	196	6	6	5
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	4 575	2 410	2 165	2 355	1 697	746	2 220	713	107	106	102
davon											
Selbständige	1 575	788	787	625	479	98	950	309	91	90	89
Mith. Fam.-angehörige	81	20	61	67	18	5	14	2	-	-	-
Abhängige	2 919	1 602	1 317	1 663	1 200	643	1 256	402	16	16	13
5 Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	8 266	4 766	3 500	3 201	3 149	1 142	5 065	1 617	225	223	208
davon											
Selbständige	1 094	585	509	376	371	18	718	214	68	68	68
Mith. Fam.-angehörige	15	8	7	14	7	1	1	1	-	-	-
Abhängige	7 157	4 173	2 984	2 811	2 771	1 123	4 346	1 402	157	155	140
6 Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen	4 456	2 199	2 257	2 176	1 474	474	2 280	725	59	57	57
davon											
Selbständige	1 924	980	944	770	626	116	1 154	354	39	37	37
Mith. Fam.-angehörige	184	38	146	160	29	21	24	9	-	-	-
Abhängige	2 348	1 181	1 167	1 246	819	337	1 102	362	20	20	20
7 Dienstleistungen	4 333	1 194	3 139	3 144	802	1 002	1 189	392	32	26	25
davon											
Selbständige	1 111	503	608	563	340	35	548	163	25	21	21
Mith. Fam.-angehörige	181	29	152	162	20	12	19	9	-	-	-
Abhängige	3 041	662	2 379	2 419	442	955	622	220	7	5	4
8 Verkehrswesen	3 447	1 826	1 621	1 265	1 160	341	2 182	666	98	97	97
davon											
Selbständige	373	199	174	118	114	18	255	85	21	20	20
Mith. Fam.-angehörige	12	9	3	12	9	4	-	-	-	-	-
Abhängige	3 062	1 618	1 444	1 135	1 037	319	1 927	581	77	77	77
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	10 889	4 826	6 063	4 843	2 860	1 700	6 046	1 966	167	165	159
davon											
Selbständige	472	234	238	181	129	34	291	105	6	5	5
Mith. Fam.-angehörige	11	2	9	11	2	2	-	-	-	-	-
Abhängige	10 406	4 590	5 816	4 651	2 729	1 664	5 755	1 861	161	160	154

noch: 5. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsabteilungen Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose		Angehörige ohne Hauptberuf			überhaupt		darunter
	überhaupt		darunter							darunter	
	ineses.	männl.	weibl.	ineses.	männl.	ineses.	ineses.	männl.	ineses.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Südtondern											
9a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1 479	709	770	657	449	380	822	260	1	1	1
davon Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 479	709	770	657	449	380	822	260	1	1	1
Wirtschaftsabteilungen 0-9a	56 287	27 237	29 050	29 705	18 209	7 721	26 582	9 028	841	823	788
davon Selbständige	13 542	7 779	5 763	5 760	4 836	408	7 782	2 943	305	295	291
Mith. Fam.-angehörige	5 886	1 257	4 629	5 451	1 074	210	435	183	-	-	-
Abhängige	36 859	18 201	18 658	18 494	12 299	7 103	18 365	5 902	536	528	497
Selbständige Berufslose	15 586	5 603	9 983	9 326	3 416	4 275	6 260	2 187	255	168	168
Summe der Erwerbspersonen und Selbständigen Berufslosen mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf	71 873	32 840	39 033	39 031	21 625	11 996	32 842	11 215	1 096	991	956

6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen		Angehörige ohne Hauptberuf			überhaupt		darunter
	überhaupt		darunter							darunter	
	ineses.	männl.	weibl.	ineses.	männl.	ineses.	ineses.	männl.	ineses.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Flensburg - Stadt											
03 Landwirtschaft und Tierzucht	1 052	547	505	645	414	254	407	133	-	-	-
04 Forst- und Jagdwirtschaft	209	109	100	72	68	49	137	41	1	1	-
05 Gärtnerei	641	339	302	304	245	88	337	94	2	1	1
08 Hochsee- und Küstenfischerei	258	145	113	113	113	42	145	32	-	-	-
09 Binnenfischerei	14	11	3	9	9	1	5	2	-	-	-
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	66	33	33	22	21	9	44	12	-	-	-
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	2	2	-	2	2	2	-	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 Sonstiger Bergbau	66	41	25	29	26	14	37	15	-	-	-
17 Abbau v. Steinen u. Erden, Baustoff- u. Keram. Ind.	646	355	291	258	248	93	388	107	1	1	-
19 Energiewirtschaft	1 339	717	622	491	466	44	848	251	-	-	-
21 Eisen- und Stahlerzeugung	535	301	234	217	217	65	304	84	1	1	1
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	95	50	45	49	38	24	46	12	-	-	-
23 Stahl- und Waggonbau	190	107	83	76	72	14	114	35	1	1	1
24 Maschinen- und Apparatebau	1 574	894	680	737	683	214	837	211	1	1	1
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	3 806	2 142	1 664	1 624	1 584	223	2 182	558	2	2	2
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	981	576	405	461	438	104	520	138	-	-	-
27 Elektrotechnik	360	223	137	173	165	33	187	58	-	-	-
28 Feinmechanik und Optik	503	288	215	250	212	63	253	76	-	-	-
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	744	452	292	373	350	129	371	102	-	-	-
31 Mineralölverarbgt. u. Kohlewertstoffindustrie	5	1	4	2	1	1	3	-	-	-	-
32 Chemische Grundindustrie	360	172	188	187	119	47	173	53	-	-	-
34 Kunststoffverarbeitung	19	8	11	3	3	-	16	5	-	-	-
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	95	59	36	43	40	14	52	19	-	-	-
36 Feinkeramische und Glasindustrie	97	47	50	50	33	23	47	14	-	-	-
37 Sägerei und Holzbearbeitung	199	112	87	82	82	38	117	30	-	-	-
38 Holzverarbeitung	1 577	936	641	732	688	217	845	248	1	1	1
39 Papierzeug- u. -verarbeitung, Druckereigewerbe	1 853	910	943	937	681	246	916	229	-	-	-
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	764	433	331	351	326	147	413	107	1	1	1
42 Textilgewerbe	308	78	230	215	44	102	93	34	-	-	-
43 Bekleidungsgerber	1 853	596	1 257	1 205	389	437	648	207	-	-	-
44 Herst. v. Musikinstrum., Spielw., Sportger., Schmuckwaren	167	89	78	86	63	36	81	26	-	-	-
45 Mühlen- u. Nahrungsmittel- u. Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	2 248	1 041	1 207	1 220	720	343	1 028	321	-	-	-
46 Fleisch- u. Fischverarbgt., Milchverwertung, Speisefattherstellung, Zuckerindustrie	2 160	1 031	1 129	1 075	688	289	1 085	343	6	6	6
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- und Gewürzverarbgt., Eisgewinnung u. Frosterei	292	122	170	149	81	28	143	41	-	-	-
48 Getränkeherstellung	903	427	476	408	291	82	495	136	1	1	-
49 Tabakwarenherstellung	34	11	23	22	7	8	12	4	-	-	-
53 Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	119	62	57	53	45	7	66	17	-	-	-
54 Hoch- und Tiefbau	4 366	2 471	1 895	1 764	1 726	545	2 602	745	4	4	2

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft			
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt	darunter Selbst- ständige		
	überhaupt		darunter Heimat- ver- triebene	insges.	männl.	insges.						männl.
	insges.	männl.					weibl.	insges.	männl.	insges.	männl.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Flensburg - Stadt												
55 Zimmerlei und Dachdeckerei	402	229	173	162	156	47	240	73	1	1	1	
56 Bauinstallation, Klempnerei u. Elektroinstallat.	875	558	317	442	421	87	433	137	-	-	-	
57 Ausbaugewerbe (Glaserlei, Malerei usw.)	1 218	719	499	539	526	118	679	193	-	-	-	
59 Bauhilfgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	46	27	19	21	21	5	25	6	-	-	-	
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	12 131	5 709	6 422	6 466	4 050	1 267	5 665	1 659	8	7	6	
67 Wirtschaftswerbung u. sonst. Hilfgew. d. Handels	396	191	205	183	138	37	213	53	-	-	-	
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	563	283	280	299	212	35	264	71	-	-	-	
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	366	172	194	176	127	49	190	45	-	-	-	
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	76	40	36	34	27	7	42	13	-	-	-	
72 Gaststättenwesen	1 730	649	1 081	1 052	445	289	678	204	-	-	-	
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film u. Rundfunkwesen, Schaust.-Gew., priv. Forschung	1 098	531	567	600	389	136	498	142	-	-	-	
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	99	41	58	52	29	15	47	12	-	-	-	
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	33	16	17	16	10	5	17	6	-	-	-	
76 Photographisches Gewerbe	170	74	96	88	48	25	82	26	-	-	-	
77 Friseurgewerbe	722	321	401	434	240	103	288	81	-	-	-	
78 Reinigungs-, Bewachungs- u. Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	541	227	314	301	167	86	240	60	-	-	-	
79 Häusliche Dienste	2 211	108	2 103	1 997	6	651	214	102	-	-	-	
81 Deutsche Bundespost	1 889	881	1 008	879	592	224	1 010	289	1	1	1	
82 Deutsche Bundesbahn	3 056	1 606	1 450	1 124	1 069	319	1 932	537	1	1	1	
83 Schienenbahnen, einschl. Obusbetriebe	774	429	345	276	270	28	498	159	-	-	-	
84 Straßenverkehr	1 194	650	544	468	446	64	726	204	3	3	3	
85 Schifffahrt-, Wasserstraßen- und Hafengewesen	1 214	694	520	533	515	104	681	179	-	-	-	
86 Luftverkehr	10	4	6	2	2	2	8	2	-	-	-	
87 Verkehrsneben- und -hilfgewerbe	615	349	266	280	247	37	335	102	1	1	1	
91 Öffentliche Verwaltung	7 265	3 638	3 627	2 883	2 343	813	4 382	1 295	-	-	-	
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	2 189	1 067	1 122	911	645	357	1 242	422	-	-	-	
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	458	173	285	208	102	48	250	71	-	-	-	
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	535	245	290	264	169	55	271	76	-	-	-	
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	233	108	125	86	60	17	147	48	-	-	-	
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	2 172	935	1 237	1 046	575	248	1 126	360	1	1	1	
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	560	110	450	420	65	128	140	45	-	-	-	
98 Sozialversicherung	433	209	224	189	134	64	244	75	-	-	-	
99 Gesundheitswesen und Hygiene	2 818	925	1 893	1 736	554	548	1 082	371	1	-	-	
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	2 282	961	1 321	1 374	630	564	908	331	-	-	-	
Kiel												
03 Landwirtschaft und Tierzucht	787	395	392	533	309	164	254	86	2	2	2	
04 Forst- und Jagdwirtschaft	42	24	18	18	18	4	24	6	-	-	-	
05 Gärtnerei	1 393	719	674	736	527	174	657	192	1	1	-	
08 Hochsee- und Küstenfischerei	702	393	309	288	285	176	414	108	-	-	-	
09 Binnenfischerei	14	9	5	8	8	1	6	1	-	-	-	
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	104	49	55	30	30	10	74	19	-	-	-	
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	14	5	9	2	2	-	12	3	-	-	-	
13 Erzbergbau	16	12	4	4	4	3	12	8	-	-	-	
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 Sonstiger Bergbau	19	9	10	6	5	1	13	4	-	-	-	
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	1 154	670	484	508	487	154	646	183	1	1	1	
19 Energiewirtschaft	3 843	2 105	1 738	1 545	1 480	146	2 298	625	-	-	-	
21 Eisen- und Stahlerzeugung	435	239	196	194	171	41	241	68	-	-	-	
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	81	44	37	37	30	5	44	14	-	-	-	
23 Stahl- und Waggonbau	1 886	1 067	819	790	753	147	1 096	314	-	-	-	
24 Maschinen- und Apparatebau	10 186	5 683	4 503	4 565	4 160	715	5 621	1 523	1	1	1	
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	13 718	7 693	6 025	5 830	5 612	780	7 888	2 081	5	5	3	
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	1 923	1 178	745	957	909	188	966	269	1	1	1	
27 Elektrotechnik	5 129	2 582	2 547	2 687	1 858	369	2 442	724	-	-	-	
28 Feinmechanik und Optik	1 565	858	707	792	647	79	773	211	-	-	-	
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	1 975	1 175	800	995	927	197	980	248	3	3	3	
31 Mineralölverarbeitung u. Kohlwertstoffind.	88	44	44	37	29	3	51	15	-	-	-	
32 Chemische Grundindustrie	861	418	443	436	290	84	425	128	1	1	-	
34 Kunststoffverarbeitung	34	17	17	15	9	3	19	8	-	-	-	
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	229	105	124	102	74	27	127	31	-	-	-	
36 Feinkeramische und Glasindustrie	105	60	45	59	43	11	46	17	-	-	-	
37 Sägerei und Holzbearbeitung	295	159	136	113	107	25	182	52	-	-	-	
38 Holzverarbeitung	3 605	2 084	1 521	1 725	1 612	323	1 880	472	-	-	-	
39 Papierzeug- u. -verarbeitung, Druckereigewerbe	1 468	714	754	801	540	142	667	174	-	-	-	
41 Lederzeugung und -verarbeitung	1 148	646	502	578	509	125	570	137	-	-	-	
42 Textilgewerbe	825	212	613	615	335	183	210	77	-	-	-	
43 Bekleidungsgewerbe	3 868	1 119	2 749	2 770	793	687	1 098	326	1	1	1	
44 Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	158	68	90	83	46	19	75	22	-	-	-	
45 Mühlengew., Nähr- u. Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	3 326	1 696	1 630	1 725	1 250	297	1 601	446	3	3	3	
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	4 793	1 948	2 845	2 749	1 304	579	2 044	644	5	5	5	
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- und Gewürzverarb., Eisgewinnung und Prosterlei	295	145	150	156	89	23	139	56	-	-	-	
48 Getränkeherstellung	735	364	371	338	262	54	397	102	-	-	-	
49 Tabakwarenherstellung	455	173	282	254	109	59	201	64	-	-	-	
53 Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	807	410	397	349	270	53	453	140	-	-	-	
54 Hoch- und Tiefbau	18 464	10 832	7 632	8 334	8 118	2 659	10 130	2 714	4	4	4	
55 Zimmerlei und Dachdeckerei	864	516	348	402	388	124	462	128	-	-	-	
56 Bauinstallation, Klempnerei u. Elektroinstallat.	2 562	1 583	979	1 304	1 222	205	1 258	361	1	1	1	
57 Ausbaugewerbe (Glaserlei, Malerei usw.)	3 108	1 864	1 244	1 445	1 406	234	1 663	458	-	-	-	
59 Bauhilfgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	65	34	31	33	31	4	32	3	-	-	-	
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	25 114	11 537	13 577	14 220	8 308	1 902	10 894	3 229	8	7	6	

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen		Angehörige ohne Hauptberuf					darunter
	überhaupt		darunter					überhaupt		darunter	
	inesges.	männl.	weibl.	inesges.	männl.	inesges.	inesges.	männl.	inesges.	männl.	inesges.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch:Kiel											
67 Wirtschaftswerbg.u.sonst.Hilfegew.des Handels	746	392	354	390	285	56	356	107	-	-	-
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 233	1 071	1 162	1 133	738	131	1 100	333	1	1	1
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 396	681	715	723	497	91	673	184	-	-	-
71 Wohnungs- u.Grundstückswesen, Vermögenverw.	861	392	469	427	281	58	434	111	-	-	-
72 Gaststättenwesen	3 661	1 440	2 221	2 247	1 012	395	1 414	428	1	1	1
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film u. Rundfunkwesen, Schaut.-Gew.; priv. Forschung	1 453	681	772	862	519	118	591	162	-	-	-
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmstalten	145	71	74	65	47	10	80	24	-	-	-
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	74	36	38	41	25	9	33	11	-	-	-
76 Photographisches Gewerbe	213	100	113	119	62	14	94	38	-	-	-
77 Friseurgewerbe	1 259	534	725	735	404	110	524	130	-	-	-
78 Reinigungs-, Bewachungs- u. Trägeregewerbe, priv. Besatzungswesen	1 239	437	802	776	303	136	463	134	-	-	-
79 Häusliche Dienste	3 024	1 013	2 921	2 825	1 8	889	199	85	-	-	-
81 Deutsche Bundespost	6 163	3 014	3 149	2 914	2 134	717	3 249	880	-	-	-
82 Deutsche Bundesbahn	2 604	1 393	1 211	994	941	292	1 610	452	1	1	1
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	2 408	1 225	1 183	921	809	94	1 487	416	-	-	-
84 Straßenverkehr	2 899	1 622	1 277	1 161	1 100	153	1 738	522	15	15	15
85 Schifffahrts-, Wasserstraßen- u. Hafengewesen	4 898	2 729	2 169	2 033	1 943	409	2 865	786	-	-	-
86 Luftverkehr	3	1	2	-	-	-	3	1	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	934	497	437	402	363	57	532	134	-	-	-
91 Öffentliche Verwaltung	18 939	9 432	9 507	8 210	6 260	1 630	10 729	3 172	4	3	3
92 Besatzungsmächte u. ausländische Vertretungen	11 492	6 205	5 287	4 955	4 276	1 493	6 537	1 929	12	11	6
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	1 483	603	880	762	382	120	721	201	-	-	-
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	1 185	537	648	588	360	95	597	177	1	1	1
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	551	280	271	235	164	50	316	116	-	-	-
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	4 840	2 096	2 744	2 310	1 295	431	2 530	801	3	2	2
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	592	146	446	436	98	99	156	48	-	-	-
98 Sozialversicherung	693	324	369	330	226	52	363	98	1	-	-
99 Gesundheit und Hygiene	5 122	1 678	3 444	3 237	1 141	640	1 885	537	2	2	2
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	3 180	1 234	1 946	1 964	833	611	1 216	401	1	1	1
Lübeck											
03 Landwirtschaft und Tierzucht	3 229	1 685	1 544	1 988	1 268	666	1 241	417	-	-	-
04 Forst- und Jagdwirtschaft	154	85	69	60	51	17	94	34	4	4	4
05 Gärtnerei	1 841	976	865	1 065	740	273	776	236	10	9	7
08 Hochsee- und Küstentischerei	971	544	427	428	424	237	543	120	1	1	1
09 Binnenfischerei	4	2	2	2	2	1	2	-	-	-	-
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	118	60	58	44	44	19	74	16	-	-	-
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	6	3	3	2	2	-	4	1	-	-	-
13 Erzbergbau	4	3	1	2	2	-	2	1	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	2	2	3	1	1	1	4	1	-	-	-
15 Sonstiger Bergbau	35	15	20	13	11	5	22	4	-	-	-
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff und Keramische Industrie	1 546	842	704	728	622	283	810	240	-	-	-
19 Energiewirtschaft	2 952	1 597	1 355	1 112	1 057	184	1 840	520	1	1	1
21 Eisen- und Stahlerzeugung	5 086	2 818	2 268	2 148	2 038	680	2 938	780	-	-	-
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	1 088	59	49	44	41	13	64	18	-	-	-
23 Stahl- und Waggonbau	1 412	815	597	637	611	249	775	204	-	-	-
24 Maschinen- und Apparatebau	9 180	5 101	4 079	4 367	3 812	920	4 813	1 289	-	-	-
25 Schiffbau (einschl. Bootbau)	6 675	3 906	2 769	2 970	2 874	871	3 705	1 032	1	1	1
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	2 175	1 329	846	1 099	1 048	348	1 076	281	-	-	-
27 Elektrotechnik	1 406	788	618	661	583	132	745	205	-	-	-
28 Feinmechanik und Optik	894	514	380	493	403	168	401	111	-	-	-
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	5 009	2 514	2 495	2 802	1 885	814	2 207	629	7	7	4
31 Mineralölverarbgt. u. Kohlewertstoffindustrie	59	32	27	21	21	8	38	11	-	-	-
32 Chemische Grundindustrie	1 419	712	707	663	464	226	756	248	-	-	-
34 Kunststoffverarbeitung	18	8	10	10	6	4	8	2	-	-	-
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	411	201	210	209	152	79	202	49	-	-	-
36 Feinkeramische und Glasindustrie	853	378	475	495	276	180	358	102	-	-	-
37 Sägerei und Holzbearbeitung	1 336	761	575	577	550	206	759	211	-	-	-
38 Holzverarbeitung	3 851	2 269	1 582	1 993	1 758	613	1 858	511	1	1	1
39 Papierzeug- und -verarbgt., Druckereigew.	2 271	1 052	1 219	1 317	803	321	954	249	1	1	1
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	1 349	745	604	635	584	237	714	161	1	1	1
42 Textilgewerbe	895	265	632	600	151	291	295	112	-	-	-
43 Bekleidungsgerberei	4 038	1 216	2 822	2 799	841	1 081	1 239	375	2	2	1
44 Herst.v.Musikinstrument., Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	491	268	223	241	199	87	250	69	-	-	-
45 Mühlen- u. Nahrungsmittel- u. Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	4 697	1 958	2 739	2 775	1 354	922	1 922	604	3	2	1
46 Fleisch- u. Fischverarbgt., Milchverarbeitung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	4 946	1 978	2 968	2 853	1 334	915	2 093	644	5	5	5
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- und Gewürzverarb., Eisgewinnung und Frosterie	1 336	390	946	876	240	330	460	150	-	-	-
48 Getränkeherstellung	633	340	293	304	257	84	329	83	-	-	-
49 Tabakwarenherstellung	113	62	51	65	46	30	48	16	-	-	-
53 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	436	221	215	205	164	37	231	57	-	-	-
54 Hoch- und Tiefbau	11 318	6 592	4 726	4 904	4 790	1 955	6 414	1 802	8	8	5
55 Zimmerei und Dachdeckerie	933	540	393	429	413	119	504	127	-	-	-
56 Bauinstallation, Klempnerei u. Elektroinstallat.	1 902	1 222	680	1 010	951	209	892	271	-	-	-
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	2 779	1 632	1 147	1 278	1 247	339	1 501	385	1	1	1
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	105	66	39	54	54	11	51	12	-	-	-
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	26 584	12 599	13 985	14 710	9 147	3 640	11 874	3 452	5	4	4
67 Wirtschaftswerbg. u. sonst. Hilfsgew.d.Handels	761	385	376	386	275	103	376	110	1	1	1
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	1 418	699	719	723	525	196	695	174	-	-	-
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	1 287	637	650	657	451	252	630	186	-	-	-
71 Wohnungs- u.Grundstückswesen, Vermögenverw.	155	68	87	87	48	18	68	20	1	1	1
72 Gaststättenwesen	4 211	1 627	2 584	2 649	1 181	728	1 562	446	1	1	1
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- u. Rundfunkwesen, Schaut.-Gew.; priv. Forschung	1 717	819	898	915	569	214	802	250	-	-	-
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmstalten	148	68	80	79	46	17	69	22	1	1	1
75 Nachrichten-, Schreib u. Übersetzungsbüros	56	25	31	31	17	11	25	8	-	-	-
76 Photographisches Gewerbe	274	122	152	174	87	30	100	35	-	-	-
77 Friseurgewerbe	1 403	589	814	833	416	189	570	173	-	-	-

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter Selbst- ständige
				überhaupt	darunter		inges.	männl.			
					Heimat- ver- treibene				inges.	männl.	inges.
Wirtschaftsgruppen	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	männl.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
noch: Lübeck											
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	866	340	526	543	257	142	323	83	-	-	-
79 Häusliche Dienste	3 352	107	3 245	3 153	11	1 223	199	96	1	-	-
81 Deutsche Bundespost	2 911	1 408	1 503	1 344	1 009	431	1 567	399	-	-	-
82 Deutsche Bundesbahn	6 919	3 640	3 279	2 633	2 533	843	4 286	1 107	5	5	4
83 Schienenbahnen, einschl. Obusbetriebe	2 008	1 055	953	742	690	174	1 266	365	1	1	1
84 Straßenverkehr	2 216	1 201	1 015	885	838	162	1 331	363	7	7	7
85 Schifffahrts-, Wasserstraßen u. Hafengewesen	4 369	2 486	1 883	1 907	1 819	544	2 462	667	2	2	2
86 Luftverkehr	5	2	1	1	1		2	1	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	1 035	528	507	505	401	139	530	127	-	-	-
91 Öffentliche Verwaltung	12 707	6 494	6 213	5 268	4 403	1 636	7 439	2 091	2	2	2
92 Besatzungsmächte u. ausländische Vertretungen	10 662	5 609	5 053	4 733	3 879	1 930	5 929	1 730	-	-	-
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	680	295	385	336	189	101	344	106	-	-	-
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	1 073	442	631	608	305	176	465	137	-	-	-
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	533	239	294	230	141	80	303	98	-	-	-
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	3 205	1 396	1 809	1 539	872	474	1 666	524	1	1	1
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	755	190	565	541	119	230	214	71	-	-	-
98 Sozialversicherung	1 820	876	944	829	603	308	991	273	-	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	5 489	1 926	3 563	3 240	1 222	1 194	2 249	704	-	-	-
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	4 239	1 659	2 580	2 730	1 178	1 006	1 509	481	1	1	1
Neuminster											
03 Landwirtschaft und Tierzucht	506	266	240	341	208	111	165	58	1	1	1
04 Forst- und Jagdwirtschaft	99	52	47	28	27	17	71	25	-	-	-
05 Gärtnerei	426	231	195	221	164	42	205	67	-	-	-
08 Hochsee- und Küstenfischerei	5	4	1	2	2	1	3	2	-	-	-
09 Binnenfischerei	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	20	15	5	10	10	5	10	5	-	-	-
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	2	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-
13 Erzbergbau	3	1	2	1	1	1	2	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 Sonstiger Bergbau	4	1	3	1	1	-	3	-	-	-	-
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	272	164	108	119	114	33	153	50	-	-	-
19 Energiewirtschaft	850	474	376	340	319	29	510	155	-	-	-
21 Eisen- und Stahlerzeugung	595	345	250	268	256	57	327	89	-	-	-
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	376	199	177	162	134	30	214	65	-	-	-
23 Stahl- und Waggonbau	479	279	200	208	196	49	271	83	-	-	-
24 Maschinen- und Apparatebau	1 497	864	633	692	624	157	805	240	-	-	-
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	44	28	16	18	17	1	26	11	-	-	-
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	489	305	184	249	237	53	240	68	-	-	-
27 Elektrotechnik	1 405	708	697	729	499	208	676	209	-	-	-
28 Feinmechanik und Optik	194	115	79	110	93	16	84	22	-	-	-
29 Eisen-, Stahl- u. Metallwarenfertigung	709	427	282	365	328	83	344	99	1	1	1
31 Mineralölverabt. und Kohlewertstoffindustrie	5	5	-	5	5	-	-	-	-	-	-
32 Chemische Grundindustrie	274	152	122	140	109	39	134	43	-	-	-
34 Kunststoffverarbeitung	6	1	5	-	-	-	6	1	-	-	-
35 Gummi- und Abestverarbeitung	51	30	21	27	23	6	24	7	-	-	-
36 Feinkeramische und Glasindustrie	14	9	5	9	8	5	5	1	-	-	-
37 Sägerei und Holzbearbeitung	27	14	13	12	11	3	15	3	-	-	-
38 Holzverarbeitung	1 153	689	464	551	509	137	602	180	1	1	1
39 Papiererzeugung und -verabt., Druckereigew.	391	206	185	209	156	32	182	50	-	-	-
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	3 792	1 889	1 903	1 908	1 407	353	1 884	482	-	-	-
42 Textilgewerbe	6 152	2 446	3 706	3 766	1 714	937	2 386	732	1	1	1
43 Bekleidungsgerwebe	1 590	467	1 123	1 078	297	265	512	170	-	-	-
44 Herst. v. Musikinstrum., Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	54	31	23	28	24	5	26	7	-	-	-
45 Mühlen- u. Nahrungsmittel- u. Bäckerei- u. Süßwarengewerbe	777	448	329	396	332	91	381	116	1	1	1
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	485	275	210	254	214	39	231	61	6	6	6
47 Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee-, Tee- und Gewürzverarb., Eisgewinnung und Frosterei	59	26	33	29	15	6	30	11	-	-	-
48 Getränkeherstellung	290	143	147	145	118	13	145	25	-	-	-
49 Tabakwarenherstellung	15	8	7	4	4	-	11	4	-	-	-
53 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	119	61	58	50	44	8	69	17	-	-	-
54 Hoch- und Tiefbau	4 107	2 392	1 715	1 791	1 736	674	2 316	656	2	2	1
55 Zimmerei und Dachdeckerei	360	211	149	161	159	35	199	52	1	1	1
56 Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstallation	660	401	259	324	303	54	336	98	-	-	-
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	815	494	321	384	375	87	431	119	-	-	-
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüst- baubetriebe)	39	20	19	16	16	-	23	4	-	-	-
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	6 100	2 909	3 191	3 229	2 037	525	2 871	872	5	5	5
67 Wirtschaftswerb., u. sonst. Hilfgew. des Handels	136	76	60	80	59	9	56	17	-	-	-
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	303	154	149	141	102	21	162	52	-	-	-
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	157	94	63	71	59	17	86	35	-	-	-
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	116	58	58	51	37	8	65	21	-	-	-
72 Gaststättenwesen	716	269	447	427	183	102	289	86	-	-	-
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- u. Rundfunkwesen, Schaust.-Gew.; priv. Forschung	287	145	142	144	93	30	143	52	-	-	-
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	31	13	18	14	11	3	17	2	-	-	-
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	22	7	15	11	5	1	11	2	-	-	-
76 Photographisches Gewerbe	62	27	35	36	15	4	26	12	-	-	-
77 Friseurgewerbe	363	168	195	219	126	45	144	42	-	-	-
78 Reinigungs-, Bewachungs- u. Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	238	94	144	158	75	28	80	19	-	-	-
79 Häusliche Dienste	976	36	940	920	7	301	56	29	-	-	-
81 Deutsche Bundespost	796	394	402	376	270	131	420	124	1	1	1
82 Deutsche Bundesbahn	5 117	2 757	2 360	1 937	1 908	401	3 180	849	-	-	-
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	141	79	62	50	47	15	91	32	-	-	-
84 Straßenverkehr	585	316	269	231	222	41	354	94	3	3	3
85 Schifffahrts-, Wasserstraßen- und Hafengewesen	58	39	19	28	27	9	30	12	-	-	-
86 Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	365	187	178	149	134	20	216	53	2	2	2
91 Öffentliche Verwaltung	3 460	1 770	1 690	1 366	1 114	343	2 094	656	1	1	1

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft					
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		überhaupt		darunter Selbst- ständige	
				überhaupt		darunter Heimat- ver- triebene	Hauptberuf							
				inges.	männl.		weibl.	inges.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
noch: Neumünster														
92 Besatzungsmächte u. ausländische Vertretungen	4 399	2 431	1 968	2 045	1 734	887	2 354	697	2	2	1			
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	195	80	115	89	55	19	106	25	-	-	-			
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	256	114	142	134	71	34	122	43	-	-	-			
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	144	63	81	62	35	15	82	28	-	-	-			
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	970	426	544	465	276	140	505	150	-	-	-			
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	238	52	186	182	34	75	56	18	-	-	-			
98 Sozialversicherung	101	44	57	57	38	12	44	6	-	-	-			
99 Gesundheitswesen und Hygiene	1 037	377	660	589	225	157	448	152	-	-	-			
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	2 444	1 067	1 377	1 429	715	484	1 015	352	-	-	-			
Eckermünde														
03 Landwirtschaft und Tierzucht	19 426	10 062	9 364	11 569	7 208	3 434	7 857	2 854	129	129	95			
04 Forst- und Jagdwirtschaft	492	261	231	185	170	84	307	91	25	25	18			
05 Gärtnerei	583	339	244	321	243	94	262	96	9	9	9			
08 Hochsee- und Küstenfischerei	716	410	306	307	304	121	409	106	1	1	1			
09 Binnenfischerei	32	20	12	20	18	7	12	2	-	-	-			
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	64	31	33	18	18	11	46	13	-	-	-			
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	12	4	8	1	1	1	11	3	-	-	-			
13 Erzbergbau	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-			
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
15 Sonstiger Bergbau	119	62	57	50	40	39	69	22	1	1	-			
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	920	515	405	325	321	173	595	194	11	11	6			
19 Energiewirtschaft	405	212	193	150	140	53	255	72	-	-	-			
21 Eisen- und Stahlerzeugung	149	78	71	53	47	29	96	31	-	-	-			
22 NE-Metallverarbeitung und -gießereien	55	27	28	10	9	10	45	18	-	-	-			
23 Stahl- und Waggonbau	183	97	86	60	57	33	123	40	1	1	1			
24 Maschinen- und Apparatebau	1 401	779	622	609	577	231	792	202	6	6	5			
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	588	339	249	219	214	77	369	125	2	2	1			
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	1 082	636	446	496	475	209	586	161	12	12	10			
27 Elektrotechnik	319	167	152	136	109	60	183	58	1	1	1			
28 Feinmechanik und Optik	363	195	168	164	144	47	199	51	1	1	1			
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	995	640	355	466	463	150	529	177	38	37	34			
31 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	14	5	9	4	4	2	10	1	-	-	-			
32 Chemische Grundindustrie	85	39	46	28	20	13	57	19	-	-	-			
34 Kunststoffverarbeitung	13	5	8	6	5	1	7	-	-	-	-			
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	72	42	30	21	21	9	51	21	-	-	-			
36 Feinkeramische und Glasindustrie	81	36	45	44	25	30	37	11	-	-	-			
37 Sägerei und Holzbearbeitung	189	95	94	65	63	36	124	32	1	1	1			
38 Holzverarbeitung	954	562	392	437	407	199	517	155	7	7	6			
39 Papierzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	180	93	87	81	69	28	99	24	-	-	-			
41 Lederzeugung und -verarbeitung	682	395	287	309	300	135	373	95	8	8	8			
42 Textilgewerbe	197	44	153	151	23	85	46	21	-	-	-			
43 Bekleidungsindustrie	1 122	321	801	800	236	495	322	85	4	2	2			
44 Herat. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sport- geräten, Schmuckwaren	152	73	79	76	56	55	76	17	1	1	-			
45 Mühlen-, Mahl- und Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	971	558	413	497	407	174	474	151	24	22	21			
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	1 532	713	819	803	480	279	729	233	16	15	13			
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- u. Gewürzverarb., Eisgewinnung u. Frosterie	12	7	5	6	5	4	6	2	-	-	-			
48 Getränkeherstellung	71	37	34	34	29	14	37	8	1	1	1			
49 Tabakwarenherstellung	55	20	35	35	13	29	20	7	-	-	-			
53 Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	118	58	60	47	45	15	71	15	-	-	-			
54 Hoch- und Tiefbau	7 463	4 242	3 221	2 872	2 851	1 465	4 591	1 391	57	57	39			
55 Zimmerer- und Dachdeckerie	395	243	152	168	168	48	227	75	8	8	8			
56 Bauinstallation, Klempnerie u. Elektroinstallat.	463	278	185	221	213	68	242	65	2	2	2			
57 Ausbaugewerbe (Glaserie, Malerei usw.)	705	429	276	311	309	96	394	120	4	4	4			
59 Bauhilfgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Ge- rüstbaubetriebe)	52	32	20	17	17	2	35	15	-	-	-			
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	4 793	2 303	2 490	2 406	1 587	742	2 387	716	41	38	38			
67 Wirtschaftserbg., u. sonst. Hilfgew. des Handels	218	110	108	95	77	29	123	33	5	5	5			
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	323	156	167	155	111	27	168	45	2	2	2			
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	122	64	58	44	39	18	78	25	-	-	-			
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	57	26	31	25	18	4	32	8	-	-	-			
72 Gaststättenwesen	706	237	469	465	165	168	241	72	9	8	8			
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- und Rundfunk- wesen, Schaust.-Gew.; priv. Forschung	291	142	149	118	89	42	173	53	3	3	3			
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	7	5	2	4	4	1	3	1	-	-	-			
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	12	7	5	8	6	3	4	1	-	-	-			
76 Photographisches Gewerbe	63	26	37	28	17	8	35	9	-	-	-			
77 Friseurgewerbe	372	188	184	196	131	77	176	57	-	-	-			
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	85	27	58	51	18	18	34	9	-	-	-			
79 Häusliche Dienste	1 678	83	1 595	1 534	16	741	144	67	-	-	-			
81 Deutsche Bundespost	871	437	434	370	289	160	501	148	4	3	3			
82 Deutsche Bundesbahn	646	321	325	211	203	102	435	118	4	4	4			
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	359	194	165	128	127	25	231	67	9	9	7			
84 Straßenverkehr	825	456	369	294	290	74	531	166	18	18	14			
85 Schifffahrts-, Wasserstraßen- und Hafengewesen	608	322	286	210	208	74	398	114	3	3	3			
86 Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
87 Verkehrs- und -hilfgewerbe	103	50	53	38	34	13	65	16	-	-	-			
91 Öffentliche Verwaltung	3 662	1 812	1 850	1 328	1 077	544	2 334	735	13	13	13			
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	2 065	1 021	1 044	655	585	354	1 410	436	5	5	2			
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	302	155	147	117	92	38	185	63	6	6	4			
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	261	112	149	118	69	49	143	43	-	-	-			
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	209	103	106	70	53	22	139	50	6	6	6			
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	1 347	617	730	560	385	223	787	232	3	3	3			
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	306	86	220	213	52	121	93	34	2	1	1			
98 Sozialversicherung	95	47	48	50	39	13	45	8	-	-	-			
99 Gesundheitswesen und Hygiene	956	351	605	500	203	205	456	148	7	7	6			
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1 861	752	1 109	997	492	628	864	260	1	1	-			

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren						Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf			überhaupt		
				überhaupt		darunter Heimat- ver- triebene	überhaupt					
				insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Siederstedt												
03 Landwirtschaft und Tierzucht	6 709	3 203	3 506	4 420	2 297	720	2 289	906	66	64	58	
04 Forst- und Jagdwirtschaft	5	3	2	3	3	2	2	-	1	1	1	
05 Gärtnerei	95	57	38	49	36	16	46	21	5	4	4	
08 Hochsee- und Küstenfischerei	347	198	149	147	147	5	200	51	3	3	3	
09 Binnenfischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	21	8	13	2	2	1	19	6	-	-	-	
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13 Erzbergbau	5	3	2	-	-	-	5	3	-	-	-	
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 Sonstiger Bergbau	54	27	27	14	14	9	40	13	-	-	-	
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	210	118	92	75	73	30	135	45	-	-	-	
19 Energiewirtschaft	103	52	51	33	31	11	70	21	-	1	1	
21 Eisen- und Stahlerzeugung	14	7	7	5	3	1	9	4	-	-	-	
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	3	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	
23 Stahl- und Waggonbau	14	7	7	5	5	1	9	2	-	-	-	
24 Maschinen- und Apparatebau	71	44	27	37	32	15	34	12	-	-	-	
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	37	22	15	15	15	7	22	7	-	-	-	
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	141	93	48	72	72	27	69	21	3	3	2	
27 Elektrotechnik	70	40	30	33	30	12	37	10	1	1	-	
28 Feinmechanik und Optik	43	27	16	23	22	6	20	5	-	-	-	
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	289	174	115	123	122	36	166	52	4	4	4	
31 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32 Chemische Grundindustrie	66	28	38	25	15	12	41	13	-	-	-	
34 Kunststoffverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	8	4	4	3	3	1	5	1	-	-	-	
36 Feinkeramische und Glasindustrie	6	4	2	4	4	3	2	-	-	-	-	
37 Sägerei und Holzbearbeitung	12	4	8	2	1	-	10	3	-	-	-	
38 Holzverarbeitung	266	177	89	136	136	32	130	41	6	6	6	
39 Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	36	23	13	15	15	3	21	8	-	-	-	
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	214	118	96	89	87	35	125	31	2	2	2	
42 Textilgewerbe	118	47	71	76	28	41	42	19	1	1	1	
43 Bekleidungsindustrie	219	79	140	139	54	76	80	25	2	2	2	
44 Herst.v.Musikinstrumenten,Spielwaren, Sport- geräten, Schmuckwaren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 Mühlgew.,Nähr- und Futtermittelind., Bäcker- rei- und Süßwarengewerbe	451	263	188	215	192	65	236	71	22	22	22	
46 Fleisch- u.Fischverarbeitung,Milchverwertg., Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	332	193	139	163	136	40	169	57	16	15	15	
47 Obst- u.Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- und Gewürzverarbgt., Eisgewinnung und Frosterei	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
48 Getränkeherstellung	2	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	
49 Tabakwarenherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
53 Architektur-, Bauingenieur-u.Vermessungsbüros	15	8	7	4	4	2	11	4	-	-	-	
54 Hoch- und Tiefbau	1 240	697	543	464	461	178	776	236	31	31	25	
55 Zimmer- und Dachdeckerrei	227	143	84	112	112	10	115	31	15	15	15	
56 Bauinstallation,Klempner- und Elektroinstallat.	132	83	49	73	70	16	59	13	1	1	1	
57 Ausbaugewerbe (Glaser-,Malerei usw.)	234	139	95	98	97	30	136	42	2	2	2	
59 Bauhilfgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	13	8	5	7	7	-	6	1	-	-	-	
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	1 439	732	707	687	494	168	752	238	25	24	22	
67 Wirtschaftswerb.g.u.sonst.Hilfgew.des Handels	372	211	161	143	141	77	229	70	7	6	5	
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	119	56	63	58	45	14	61	11	1	1	1	
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	35	17	18	19	15	7	16	2	1	1	1	
71 Wohnungs- u.Grundstückwesen, Vermögensverw.	9	5	4	3	3	2	6	2	-	-	-	
72 Gaststättenwesen	517	172	345	352	111	104	165	61	18	13	13	
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- und Rund- funkwesen, Schaut.-Gew.; priv. Forschung	73	38	35	38	28	14	35	10	-	-	-	
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	19	7	12	11	5	3	8	2	-	-	-	
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	3	1	2	2	1	-	1	-	-	-	-	
76 Photographisches Gewerbe	24	8	16	15	7	6	9	1	-	-	-	
77 Friseurgewerbe	100	51	49	59	35	15	41	16	1	1	1	
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, priv. Besatzungswesen	26	10	16	13	6	5	13	4	-	-	-	
79 Häusliche Dienste	414	13	401	387	1	147	27	12	-	-	-	
81 Deutsche Bundespost	309	145	164	127	94	45	182	51	9	8	7	
82 Deutsche Bundesbahn	302	148	154	93	90	30	209	58	8	8	7	
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	3	1	2	1	1	-	2	-	-	-	-	
84 Straßenverkehr	258	144	114	92	89	27	166	55	14	14	14	
85 Schiffsverkehrs-, Wasserstraßen- und Hafengewesen	492	270	222	189	181	36	303	89	7	7	7	
86 Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
87 Verkehrsneben- und -hilfgewerbe	22	12	10	9	7	-	13	5	1	1	1	
91 Öffentliche Verwaltung	1 519	807	712	547	483	185	972	324	75	75	64	
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	28	13	15	7	6	4	21	7	-	-	-	
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	144	67	77	40	38	22	104	29	5	5	3	
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	81	36	45	37	23	8	44	13	1	1	1	
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	105	51	54	33	31	7	72	20	3	3	3	
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	427	202	225	176	125	75	251	77	6	6	5	
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	108	11	97	94	6	36	14	5	-	-	-	
98 Sozialversicherung	37	21	16	17	15	4	20	6	-	-	-	
99 Gesundheitswesen und Hygiene	378	115	263	222	59	74	156	56	1	1	1	
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	674	296	378	349	203	195	325	93	1	1	1	
Eutin												
03 Landwirtschaft und Tierzucht	14 002	7 161	6 841	8 260	5 102	2 528	5 802	2 059	36	36	32	
04 Forst- und Jagdwirtschaft	711	382	329	267	235	150	444	147	17	16	15	
05 Gärtnerei	1 087	566	521	627	406	207	460	160	6	6	6	
08 Hochsee- und Küstenfischerei	594	332	262	237	233	65	357	99	-	-	-	
09 Binnenfischerei	40	25	15	19	19	7	21	6	1	1	1	
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	55	27	28	16	16	12	39	11	-	-	-	
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	5	2	3	2	2	-	3	-	-	-	-	
13 Erzbergbau	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
14 Salzbergbau und Salinen	4	1	3	1	1	-	3	-	-	-	-	
15 Sonstiger Bergbau	207	119	88	84	76	67	123	43	-	-	-	

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise	davon waren										
	Wohnbevölkerung überhaupt			Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				überhaupt		darunter Heimat- ver- triebene	überhaupt		darunter Selb- ständige		
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	inges.	männl.	inges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Eutin											
17	1 017	535	482	405	370	183	612	165	3	3	3
18	575	301	274	212	196	44	363	105	-	-	-
19	298	155	143	105	100	21	193	55	-	-	-
20	15	9	6	6	6	2	9	3	-	-	-
21	162	88	74	71	70	19	91	18	-	-	-
22											
23	1 613	930	683	769	695	296	844	235	2	2	2
24	1 106	622	484	465	450	142	641	172	2	2	2
25	978	611	367	474	459	172	504	152	5	5	4
26	676	363	313	328	255	136	348	108	-	-	-
27	288	159	129	134	112	45	154	47	-	-	-
28											
29	1 815	1 039	776	904	776	377	911	263	13	13	12
30	11	4	7	3	2	2	8	2	-	-	-
31	651	311	340	287	198	107	364	113	2	2	1
32	38	10	28	24	9	12	14	1	-	-	-
33	571	287	284	279	187	133	292	100	-	-	-
34	1 470	656	814	776	434	362	694	222	5	5	4
35	369	200	169	159	153	56	210	47	1	1	1
36	1 789	1 013	776	867	733	377	922	280	6	6	6
37	558	239	319	294	169	95	264	70	-	-	-
38	963	550	413	464	418	195	499	132	4	4	4
39											
40	681	272	409	394	178	246	287	94	1	-	-
41	1 473	475	998	939	312	470	534	163	-	-	-
42											
43	126	66	60	54	42	32	72	24	-	-	-
44											
45	2 044	1 094	950	1 070	793	359	974	301	15	15	15
46	1 347	729	618	683	535	232	664	194	11	10	9
47											
48	937	300	637	558	184	205	379	116	-	-	-
49	141	66	75	59	48	26	82	18	-	-	-
50	142	53	89	78	39	40	64	14	-	-	-
51	158	83	75	62	52	21	96	31	1	1	1
52	5 753	3 273	2 480	2 315	2 277	888	3 438	996	25	25	21
53											
54	419	251	168	208	203	72	211	48	4	4	3
55	693	434	259	363	349	102	330	85	-	-	-
56	1 125	644	481	479	474	138	646	170	3	3	3
57											
58	58	28	30	18	18	11	40	10	-	-	-
59	8 243	4 004	4 239	4 108	2 786	1 282	4 135	1 218	26	25	25
60											
61	310	162	148	132	117	29	178	45	1	1	1
62	376	179	197	185	120	44	191	59	-	-	-
63	270	140	130	112	89	36	158	51	-	-	-
64	63	34	29	35	25	18	28	9	1	1	1
65	2 127	709	1 418	1 460	509	509	667	200	6	5	5
66											
67											
68	475	225	250	230	151	56	245	74	1	1	1
69	86	43	43	36	24	12	50	19	-	-	-
70	23	12	11	8	6	-	15	6	-	-	-
71	76	35	41	39	27	5	37	8	1	1	1
72	551	263	288	316	187	98	235	76	1	-	-
73											
74	209	83	126	120	57	47	89	26	-	-	-
75	1 962	72	1 890	1 836	16	779	126	56	-	-	-
76	1 032	479	553	457	330	183	575	149	3	3	3
77	1 597	824	773	539	518	199	1 058	306	5	5	5
78	138	76	62	41	39	21	97	37	-	-	-
79	1 297	718	579	506	481	168	791	237	27	27	25
80	455	249	206	167	164	67	288	85	-	-	-
81											
82	270	148	122	105	93	41	165	55	1	1	1
83	3 993	1 960	2 033	1 532	1 248	579	2 461	712	10	10	9
84											
85	1 344	597	747	519	376	293	825	221	-	-	-
86	355	161	194	143	105	47	212	56	4	4	3
87	466	199	267	218	133	68	248	66	1	1	1
88	228	113	115	87	64	27	141	49	2	2	2
89	1 864	844	1 020	756	504	303	1 108	340	4	4	3
90											
91	590	115	475	493	76	206	97	39	-	-	-
92	232	105	127	101	78	26	131	27	1	1	1
93	2 055	688	1 367	1 240	418	523	815	270	3	3	2
94	4 014	1 766	2 248	2 297	1 206	1 232	1 717	560	1	1	1
95											
Flensburg-Land											
03	24 043	12 168	11 875	15 687	8 771	3 391	8 356	3 397	91	89	81
04	544	286	258	185	175	125	359	111	13	13	12
05	436	236	200	215	168	64	221	68	9	8	3
06	512	276	236	210	206	62	302	70	18	18	17
07	5	2	3	2	2	-	3	-	-	-	-
08	43	22	21	12	10	10	31	12	-	-	-
09	4	2	2	1	1	-	3	1	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	4	2	2	1	1	-	3	1	-	-	-
12	210	108	102	78	70	66	132	38	1	1	1
13											
14	1 005	544	461	336	330	166	669	18	18	17	
15	245	124	122	89	86	18	157	38	1	1	1
16	82	43	39	30	29	13	52	14	-	-	-
17	227	122	105	88	87	4	139	35	-	-	-
18	47	27	20	15	15	6	32	12	1	1	1
19	926	552	374	406	386	173	520	166	7	7	5
20	662	375	287	259	249	48	403	126	5	5	5
21	606	369	237	277	267	89	329	102	20	20	20
22	313	167	146	114	109	55	199	58	-	-	-
23	246	141	105	114	95	45	132	46	1	1	1

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise	Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
					Erwerbspersonen		Angehörige ohne Hauptberuf					
		überhaupt		darunter Heimat- ver- triebene	überhaupt		überhaupt					
					insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
noch: Flensburg - Land												
29	Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	982	629	353	467	459	141	515	170	51	50	47
31	Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	7	4	3	1	1	1	6	3	-	-	-
32	Chemische Grundindustrie	110	53	57	39	28	14	71	25	-	-	-
34	Kunststoffverarbeitung	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	24	11	13	8	8	6	16	3	-	-	-
36	Feinkeramische und Glasindustrie	42	27	15	15	10	7	27	17	-	-	-
37	Sägerei und Holzbearbeitung	100	56	44	45	40	20	55	16	5	5	5
38	Holzverarbeitung	1 034	618	416	441	415	164	593	203	22	22	20
39	Papierherstellung und -verarbeitung, Druckereigew.	210	109	101	96	71	48	114	38	2	2	2
41	Lederherstellung und -verarbeitung	700	425	275	310	302	114	390	123	23	23	20
42	Textilgewerbe	247	57	190	177	36	103	70	21	-	-	-
43	Bekleidungsindustrie	1 151	334	817	759	203	410	392	131	7	6	5
44	Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	47	25	22	22	17	15	25	8	-	-	-
45	Mühlengew., Nähr- und Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	1 388	794	594	697	586	192	691	208	48	43	42
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	1 045	584	461	498	414	132	547	170	26	26	25
47	Obst- u. Gemüseverarbeitung, Kaffee-, Tee- u. Gewürzverarb., Eigengewinnung und Frosterei	69	37	32	34	23	15	35	14	-	-	-
48	Getränkherstellung	74	37	37	30	23	8	44	14	2	2	2
49	Tabakwarenherstellung	5	4	1	4	4	-	1	-	1	1	1
53	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	21	10	11	8	6	2	13	4	-	-	-
54	Hoch- und Tiefbau	4 858	2 640	2 218	1 722	1 705	879	3 136	935	76	76	56
55	Zimmerer- und Dachdeckerer	231	127	104	89	89	31	142	38	8	8	6
56	Bauinstallation, Klempner- und Elektroinstallat.	451	281	170	209	204	73	242	77	4	3	2
57	Ausbaugewerbe (Glaser-, Malerei usw.)	693	396	297	285	281	95	408	115	9	9	8
59	Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	38	22	16	17	17	7	21	5	-	-	-
65/66	Warehandel und Verlagsgewerbe	3 511	1 736	1 775	1 623	1 124	508	1 888	612	48	47	46
67	Wirtschaftswerb. u. sonst. Hilfgewerbe d. Hand.	233	119	114	78	69	19	155	50	10	10	10
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	231	115	116	119	82	30	112	33	3	3	3
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	65	31	34	26	21	13	40	10	1	1	1
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	21	9	12	6	5	1	15	4	-	-	-
72	Gaststättenwesen	618	231	387	365	144	95	253	87	22	17	17
73	Kunst, Schiffbau, Theater, Film- u. Rundfunkwesen, Schauspiel-, Gew.; priv. Forschung	173	93	80	88	67	28	85	26	-	-	-
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	22	10	12	11	6	6	11	4	-	-	-
75	Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	7	3	4	4	2	3	3	1	-	-	-
76	Photographisches Gewerbe	46	22	24	28	16	6	18	6	2	2	2
77	Friseurgewerbe	342	182	160	155	115	67	187	67	1	1	1
78	Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	68	27	41	39	19	19	29	8	-	-	-
79	Häusliche Dienste	1 318	510	1 268	1 223	6	525	95	44	-	-	-
81	Deutsche Bundespost	622	312	310	243	199	85	379	113	12	10	10
82	Deutsche Bundesbahn	1 005	528	477	295	287	108	710	241	17	17	17
83	Schienebahnen einschl. Obusbetriebe	165	86	79	57	55	13	108	31	4	4	2
84	Straßenverkehr	735	398	337	265	255	69	470	143	25	25	24
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen	282	153	129	104	102	45	178	51	1	1	1
86	Luftverkehr	3	2	1	1	1	1	2	1	-	-	-
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	83	44	39	25	22	10	58	22	-	-	-
91	Öffentliche Verwaltung	2 461	1 226	1 235	844	728	402	1 617	498	24	24	22
92	Besatzungsmächte u. ausländische Vertretungen	402	184	218	94	82	51	308	102	-	-	-
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	390	216	174	139	128	44	251	88	23	23	23
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	95	36	59	43	21	21	52	15	-	-	-
95	Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	225	122	103	70	58	11	155	64	11	11	11
96	Erziehung, Wissenschaft, Kultur	1 111	500	611	415	288	127	696	212	5	5	5
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	212	64	148	136	37	62	76	27	1	1	1
98	Sozialversicherung	73	41	32	29	23	13	44	18	1	1	1
99	Gesundheitswesen und Hygiene	671	275	396	317	149	111	354	126	8	8	7
99a	Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1 541	664	877	768	427	488	773	237	1	1	1
Herzogtum Lauenburg												
03	Landwirtschaft und Tierzucht	23 435	11 701	11 734	15 534	8 805	4 527	7 901	2 896	114	111	111
04	Forst- und Jagdwirtschaft	1 932	1 065	867	784	672	347	1 148	393	145	145	145
05	Gärtnerei	879	482	397	452	350	155	427	132	7	7	7
06	Hochsee- und Küstenfischerei	45	25	20	19	19	8	26	6	-	-	-
09	Binnenfischerei	43	22	21	22	20	8	21	2	1	1	1
11	Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	48	23	25	16	15	8	32	8	-	-	-
12	Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	5	1	4	1	1	1	4	-	-	-	-
13	Erzbergbau	2	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau	289	145	144	110	88	68	179	57	1	1	1
17	Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	2 762	1 482	1 280	1 064	994	444	1 698	488	35	35	32
19	Energiewirtschaft	933	483	450	334	316	77	599	167	-	-	-
21	Eisen- und Stahlerzeugung	884	479	405	363	343	158	521	136	1	1	1
22	NE-Metallerzeugung und -gießereien	38	25	13	19	18	4	19	7	-	-	-
23	Stahl- und Waggonbau	363	213	150	152	144	64	211	69	1	1	1
24	Maschinen- und Apparatebau	2 086	1 206	880	958	894	333	1 128	312	11	10	10
25	Schiffbau (einschl. Bootbau)	1 251	741	510	585	559	231	666	182	5	5	5
26	Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	1 134	731	403	579	563	180	555	168	20	20	19
27	Elektrotechnik	481	292	189	233	198	81	248	94	1	1	1
28	Feinmechanik und Optik	180	180	139	142	119	52	177	61	-	-	-
29	Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	2 795	1 620	1 175	1 341	1 175	552	1 454	445	58	56	56
31	Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	23	13	10	12	10	5	11	3	-	-	-
32	Chemische Grundindustrie	2 721	1 276	1 445	1 306	859	422	1 415	417	13	13	13
34	Kunststoffverarbeitung	4	2	2	1	1	1	3	1	-	-	-
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	196	85	111	108	61	56	88	24	1	1	-

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise	Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft			
					Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter	
		überhaupt		insges.	insges.		insges.	insges.		insges.	insges.		männl.
		insges.	männl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		insges.	männl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
noch Herzogtum Lauenburg													
36 Feinkeramische und Glasindustrie		231	123	108	129	87	67	102	36	1	1	1	
37 Sägerei und Holzbearbeitung		1 461	742	719	619	511	311	842	231	24	24	24	
38 Holzverarbeitung		3 586	2 014	1 572	1 776	1 508	723	1 810	506	28	28	28	
39 Papierherstellung und -verarbeitung, Druckereigew.		669	323	346	356	219	113	313	104	1	1	1	
41 Lederherstellung und -verarbeitung		1 164	671	493	545	528	199	619	143	32	32	31	
42 Textilgewerbe		890	277	613	594	188	372	296	89	6	5	5	
43 Bekleidungsindustrie		2 252	710	1 542	1 465	485	649	787	225	8	8	8	
44 Herst.v.Musikinstrum., Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren		58	30	28	29	23	16	29	7	-	-	-	
45 Mühlen- u. Nahrungsmittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe		1 763	990	773	862	728	280	901	262	38	34	33	
46 Fleisch- u. Fischverarb., Milchverwertg., Speisefettherstellung, Zuckerindustrie		1 286	717	569	649	522	227	637	195	26	25	24	
47 Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee-, Tee- u. Gewürzverarb., Eisgew. und Frosterei		130	61	69	66	34	30	64	27	1	1	1	
48 Getriebeherstellung		231	123	108	99	84	34	132	39	2	2	2	
49 Tabakwarenherstellung		188	75	113	123	46	67	65	29	-	-	-	
53 Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros		228	125	103	81	67	37	147	58	1	1	1	
54 Hoch- und Tiefbau		11 890	6 846	5 044	4 739	4 688	2 045	7 151	2 158	173	173	161	
55 Zimmerei und Dachdeckerei		758	464	294	357	354	121	401	110	19	17	17	
56 Bauintallation, Klempnerei und Elektroinstall.		1 218	764	454	621	599	179	597	165	4	4	4	
57 Auebaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)		1 531	891	640	675	669	242	858	222	7	7	7	
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)		102	61	41	42	40	10	60	21	-	-	-	
65/66 Warenhandel und Verlagegewerbe		10 093	4 896	5 257	5 045	3 376	1 494	5 048	1 460	50	47	46	
67 Wirtschaftswerb. u. sonst. Hilfgew. des Handels		370	196	174	167	131	43	203	65	8	8	8	
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen		650	325	325	305	224	70	345	101	2	2	2	
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)		479	239	240	216	172	71	263	67	2	2	2	
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.		65	34	31	28	27	8	37	7	-	-	-	
72 Gaststättenwesen		1 479	534	945	934	383	305	545	151	5	4	4	
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- und Rund- funkwesen, Schaust.-Gew. priv. Forench		536	265	271	269	193	69	267	72	5	5	4	
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten		50	28	22	23	17	11	27	11	-	-	-	
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros		40	22	18	18	12	2	22	10	-	-	-	
76 Photographisches Gewerbe		89	38	51	50	27	13	39	11	-	-	-	
77 Friseurgewerbe		723	343	380	415	251	164	308	92	2	2	2	
78 Reinigungs-, Bewachungs- u. Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen		323	131	192	180	91	74	143	40	2	2	2	
79 Häusliche Dienste		2 380	119	2 261	2 175	22	1 060	205	97	1	-	-	
81 Deutsche Bundespost		1 572	755	817	719	554	235	853	201	21	20	18	
82 Deutsche Bundesbahn		2 381	1 241	1 140	801	783	266	1 580	458	42	42	42	
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe		367	188	179	129	123	26	238	65	2	2	2	
84 Straßenverkehr		1 471	823	648	579	561	218	892	262	67	65	65	
85 Schiffsverkehrs-, Wasserstraßen- u. Hafenwesen		1 256	688	568	542	519	85	714	169	20	20	20	
86 Luftverkehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
87 Verkehrs- und -hilfsgewerbe		316	156	160	135	112	27	181	44	1	1	1	
91 Öffentliche Verwaltung		5 429	2 927	2 509	2 415	2 023	1 021	3 014	897	49	49	49	
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretg.		4 544	2 330	2 207	1 898	1 519	769	2 646	818	16	15	12	
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen		343	172	171	134	101	54	209	71	4	4	4	
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung		568	248	320	271	166	83	297	82	2	2	2	
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen		284	146	138	103	81	24	181	65	10	10	10	
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur		2 007	940	1 067	833	576	355	1 174	364	12	12	12	
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege		484	104	380	380	67	168	104	37	-	-	-	
98 Sozialversicherung		248	117	131	115	81	39	133	36	-	-	-	
99 Gesundheitswesen und Hygiene		2 554	884	1 670	1 475	534	624	1 079	350	14	12	11	
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit		4 303	1 830	2 473	2 245	1 139	1 296	2 058	691	10	7	7	
Bauen													
03 Landwirtschaft und Tierzucht		20 308	10 053	10 255	13 505	7 097	2 034	6 803	2 956	112	110	103	
04 Forst- und Jagdwirtschaft		381	196	185	114	104	61	267	92	24	24	23	
05 Gärtnerei		291	153	138	135	108	42	156	45	4	4	3	
08 Hochsee- und Küstenfischerei		343	196	147	140	136	2	203	60	5	5	5	
09 Binnenfischerei		7	5	2	5	5	-	2	-	1	1	1	
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung		25	11	14	7	7	6	18	4	-	-	-	
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13 Erzebergbau		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14 Salzbergbau und Salinen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 Sonstiger Bergbau		53	26	27	25	20	22	28	6	2	2	-	
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie		223	122	101	90	87	31	133	35	5	5	5	
19 Energiewirtschaft		555	292	263	183	179	40	372	113	4	4	4	
21 Eisen- und Stahlerzeugung		165	94	71	65	65	27	100	29	3	3	3	
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien		3	1	2	1	1	1	2	-	-	-	-	
23 Stahl- und Waggonbau		19	11	8	7	7	1	12	4	-	-	-	
24 Maschinen- und Apparatebau		302	175	127	127	121	45	175	54	3	3	1	
25 Schiffbau (einschl. Bootbau)		208	116	92	79	77	37	129	39	-	-	-	
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau		438	272	166	209	203	49	229	69	9	9	9	
27 Elektrotechnik		144	86	58	61	59	13	83	27	-	-	-	
28 Feinmechanik und Optik		189	109	80	81	71	30	108	38	-	-	-	
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung		818	523	295	407	403	90	411	120	29	29	28	
31 Mineralölverarb., u. Kohlewertstoffindustrie		14	5	9	2	2	1	12	3	-	-	-	
32 Chemische Grundindustrie		51	17	34	13	7	7	38	10	-	-	-	
34 Kunststoffverarbeitung		6	4	2	-	-	-	6	4	-	-	-	
35 Gummi- und Asbestverarbeitung		46	26	20	16	16	5	30	10	1	1	1	
36 Feinkeramische und Glasindustrie		11	5	6	3	2	-	8	3	-	-	-	
37 Sägerei und Holzbearbeitung		46	26	20	16	16	10	30	10	-	-	-	
38 Holzverarbeitung		686	433	253	336	329	90	350	104	10	10	10	
39 Papierherstellung und -verarbeitung, Druckereigew.		240	116	124	115	87	39	125	29	-	-	-	
41 Lederherstellung und -verarbeitung		608	348	260	258	245	95	350	103	8	8	8	
42 Textilgewerbe		421	134	287	268	85	120	153	49	5	3	3	
43 Bekleidungsindustrie		800	275	525	518	189	228	282	86	5	3	3	
44 Herst.v.Musikinstrumenten, Spielwaren, Sport- geräten, Schmuckwaren		61	34	27	23	20	10	38	14	-	-	-	
45 Mühlen- u. Nahrungsmittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe		1 062	655	407	556	478	111	506	177	45	40	40	
46 Fleisch- u. Fischverarb., Milchverwertung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie		646	370	276	338	281	70	308	89	14	13	11	

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren						Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf					
				überhaupt		darunter Heimat- ver- triebene	überhaupt		darunter Selb- ständige	überhaupt		darunter Selb- ständige
				inages.	männl.		weibl.	inages.		männl.	inages.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
noch: Husum												
47 Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee-, Tee- u. Gewürzverarb., Eisgewinnung und Prostererei	6	2	4	5	2	4	1	-	-	-	-	-
48 Getränkeherstellung	86	48	38	38	31	12	48	17	-	-	-	-
49 Tabakwarenherstellung	242	93	149	122	61	43	120	32	-	-	-	-
53 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	54	21	33	21	17	6	33	4	-	-	-	-
54 Hoch- und Tiefbau	5 878	3 227	2 651	2 165	2 153	1 010	3 713	1 074	115	115	104	-
55 Zimmerei und Dachdeckerei	386	233	153	175	173	25	211	60	27	27	26	-
56 Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstallat.	503	312	191	229	222	58	274	90	-	-	-	-
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	664	379	285	270	268	55	394	111	9	9	9	-
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüst- baubetriebe)	44	26	18	19	19	2	25	7	-	-	-	-
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	5 340	2 633	2 707	2 541	1 795	536	2 799	838	65	62	62	-
67 Wirtschaftswerb. u. sonst. Hilfgew. des Handels	558	311	247	198	191	56	360	120	21	21	17	-
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	480	250	230	216	165	33	264	85	7	7	7	-
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	193	109	84	75	70	19	118	39	-	-	-	-
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	14	5	9	2	2	-	12	3	-	-	-	-
72 Gaststättenwesen	735	258	477	449	170	93	286	88	19	14	13	-
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- u. Rundfunk- wesen, Schaust.-Gew., priv. Forschung	189	111	78	94	77	22	95	34	2	2	2	-
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	14	5	9	7	4	3	7	1	-	-	-	-
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	13	6	7	6	4	1	7	2	-	-	-	-
76 Photographisches Gewerbe	41	24	17	24	20	8	17	4	-	-	-	-
77 Friseurgewerbe	287	143	144	164	111	33	123	32	1	1	1	-
78 Reinigungs-, Bewachungs- u. Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	139	50	89	71	32	19	68	18	-	-	-	-
79 Häusliche Dienste	1 329	58	1 271	1 222	6	453	107	52	-	-	-	-
81 Deutsche Bundespost	1 007	503	504	445	338	135	562	165	14	13	13	-
82 Deutsche Bundesbahn	2 406	1 240	1 166	805	780	191	1 601	460	28	27	27	-
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	30	13	17	10	9	4	20	4	-	-	-	-
84 Straßenverkehr	625	356	269	236	232	67	389	124	29	29	29	-
85 Schifffahrts-, Wasserstraßen- und Hafengewesen	783	452	331	278	278	60	505	174	34	34	32	-
86 Luftverkehr	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	166	84	82	67	55	17	99	29	3	3	3	-
91 Öffentliche Verwaltung	4 151	2 198	1 953	1 417	1 275	418	2 734	923	131	131	129	-
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	758	350	408	245	194	122	513	156	-	-	-	-
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	348	179	169	121	103	36	227	76	15	14	13	-
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	218	106	112	107	70	26	111	36	-	-	-	-
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	244	121	123	79	58	20	165	63	15	15	15	-
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	1 271	585	686	531	356	147	740	229	17	17	17	-
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	136	36	100	99	24	43	37	12	-	-	-	-
98 Sozialversicherung	97	43	54	38	30	14	59	13	-	-	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	1 066	395	671	595	226	230	471	169	4	4	4	-
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1 628	705	923	866	471	453	762	234	2	2	2	-
Norderdithmarschen												
03 Landwirtschaft und Tierzucht	16 477	8 237	8 240	10 812	6 030	2 325	5 665	2 207	104	101	99	-
04 Forst- und Jagdwirtschaft	85	46	39	28	27	12	57	19	3	3	3	-
05 Gärtnerei	724	395	329	369	264	108	355	131	4	4	4	-
08 Hochsee- und Küstenfischerei	884	509	375	356	354	31	528	155	2	2	2	-
09 Binnenfischerei	17	10	7	6	6	-	11	4	-	-	-	-
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	51	28	23	14	14	3	37	14	-	-	-	-
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	5	2	3	2	2	1	3	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 sonstiger Bergbau	1 074	566	508	379	357	128	695	209	6	6	4	-
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	368	196	172	121	118	60	247	78	4	4	3	-
19 Energiewirtschaft	406	207	199	153	148	30	253	59	1	1	1	-
21 Eisen- und Stahlerzeugung	54	34	20	26	24	8	28	10	-	-	-	-
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	22	12	10	8	7	2	14	5	1	1	1	-
23 Stahl- und Waggonbau	97	47	50	33	32	10	64	15	-	-	-	-
24 Maschinen- und Apparatebau	812	469	343	348	326	142	464	143	3	3	3	-
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	252	137	115	103	95	50	149	42	1	1	1	-
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	761	458	303	343	333	123	418	125	11	11	11	-
27 Elektrotechnik	175	99	76	81	74	31	94	25	-	-	-	-
28 Feinmechanik und Optik	166	91	75	82	74	25	84	17	2	2	2	-
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	829	513	316	404	385	140	425	128	25	25	24	-
31 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	169	90	79	59	57	21	110	33	-	-	-	-
32 Chemische Grundindustrie	81	38	43	27	21	15	54	17	1	1	1	-
34 Kunststoffverarbeitung	5	3	2	3	2	-	2	1	-	-	-	-
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	61	34	27	26	21	13	35	13	-	-	-	-
36 Feinkeramische und Glasindustrie	37	19	18	18	12	14	19	7	-	-	-	-
37 Sägerei und Holzbearbeitung	209	115	94	84	85	49	125	32	1	1	1	-
38 Holzverarbeitung	1 083	672	411	524	508	212	559	164	14	14	14	-
39 Papiererzeugung und -verarbeitg., Druckereigewerbe	236	133	103	118	101	37	118	32	-	-	-	-
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	662	370	292	288	283	87	374	87	11	11	11	-
42 Textilgewerbe	407	119	288	276	73	180	131	46	1	1	1	-
43 Bekleidungsgerwebe	1 140	425	715	709	287	284	431	138	1	1	1	-
44 Herat. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sport- geräten, Schmuckwaren	77	37	40	37	29	8	40	8	-	-	-	-
45 Mühlengew., Nähr- und Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	1 084	657	427	544	486	151	540	171	41	40	39	-
46 Fleisch- und Fischverarbgt., Milchverwertung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	1 020	554	466	465	377	162	555	177	30	28	28	-
47 Obst- und Gemüseverwertg., Kaffee-, Tee- und Gewürzverarbgt., Eisgewinnung und Prostererei	333	138	195	175	99	97	158	39	3	3	2	-
48 Getränkeherstellung	55	26	29	26	19	13	29	7	-	-	-	-
49 Tabakwarenherstellung	17	6	11	9	5	3	8	1	-	-	-	-
53 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	58	25	33	19	17	7	39	8	1	1	1	-
54 Hoch- und Tiefbau	3 886	2 135	1 751	1 418	1 402	573	2 468	733	61	60	52	-
55 Zimmerei und Dachdeckerei	418	251	167	190	189	31	228	62	18	18	18	-
56 Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstallat.	468	290	178	231	226	72	237	64	4	4	4	-
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	682	410	272	306	305	73	376	105	7	7	7	-
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	43	25	18	17	17	-	26	8	-	-	-	-
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	6 045	2 937	3 108	2 940	2 060	757	3 105	877	41	41	39	-

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise	Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
					Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt	darunter	
		überhaupt	darunter		überhaupt	männl.	männl.	männl.	männl.		männl.	
			Heimvertriebene	überhaupt						Selbstständige		
insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
noch: Norderdithmarschen												
67	Wirtschaftswerb. u. sonst. Hilfgew. des Handels	1 362	738	624	480	464	196	882	274	33	33	28
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	405	201	204	191	145	35	214	56	3	3	3
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	162	80	82	71	58	29	91	22	-	-	-
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	7	4	3	3	3	-	4	1	-	-	-
72	Gaststättenwesen	951	349	602	581	235	181	370	114	6	3	2
73	Kunst, Schrifttum, Theater, Film- und Rundfunkwesen, Schaust.-Gew., priv. Forschg.	264	136	128	134	104	53	130	32	1	1	-
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	28	14	14	14	11	3	14	3	-	-	-
75	Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	28	16	12	11	8	2	17	8	-	-	-
76	Photographisches Gewerbe	50	22	28	27	17	9	23	5	-	-	-
77	Friseurgewerbe	437	215	222	238	164	72	199	51	4	4	4
78	Reinigungs-, Bewachungs- und Trägeregewerbe, priv. Bestattungswesen	160	60	100	90	40	30	70	20	-	-	-
79	Häusliche Dienste	1 314	49	1 265	1 217	4	498	97	45	-	-	-
81	Deutsche Bundespost	839	385	456	399	276	145	440	107	11	9	9
82	Deutsche Bundesbahn	1 183	604	579	394	385	92	789	219	12	12	12
83	Schienebahnen einschl. Obusbetriebe	23	12	11	7	7	1	16	5	-	-	-
84	Straßenverkehr	832	454	378	306	298	109	526	156	24	24	23
85	Schiffahrts-, Wasserstraßen- und Hafenwesen	825	443	382	278	277	65	547	166	38	38	34
86	Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Verkehrsneben- und -hilfgewerbe	159	80	79	66	55	16	93	25	3	3	3
91	Öffentliche Verwaltung	3 515	1 793	1 722	1 307	1 111	480	2 208	682	36	36	30
92	Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	209	96	113	40	29	25	169	67	-	-	-
93	Politische und wirtschaftl. Organisationen	292	162	130	102	79	43	190	83	6	6	6
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	288	139	149	147	98	44	141	41	1	1	-
95	Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	153	72	81	48	38	12	105	34	4	4	3
96	Erziehung, Wissenschaft, Kultur	1 206	526	680	474	327	200	732	199	3	3	3
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	279	66	213	216	46	109	63	20	1	1	1
98	Sozialversicherung	325	157	168	139	107	81	186	50	-	-	-
99	Gesundheitswesen und Hygiene	1 100	403	697	594	230	225	506	173	3	2	2
99a	Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1 851	796	1 055	1 014	530	557	837	266	3	3	3
Oldenburg												
03	Landwirtschaft und Tierzucht	25 007	11 793	11 214	12 766	8 190	3 561	10 241	3 603	124	121	115
04	Forst- und Jagdwirtschaft	635	350	285	251	237	126	382	113	41	41	39
05	Gärtnerei	751	407	344	397	286	142	354	121	2	2	2
08	Hochsee- und Küstenfischerei	1 506	857	649	618	615	366	888	242	4	4	3
09	Binnenfischerei	15	9	6	6	6	2	9	3	1	1	1
11	Steinkohlengew. u. -verarbeitung	64	31	33	16	16	12	48	15	-	-	-
12	Braunkohlengew. u. -verarbeitung	2	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-
15	Nonstiger Bergbau	337	175	162	140	114	102	197	61	1	1	-
17	Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	505	281	224	190	185	82	315	96	9	9	9
19	Energiewirtschaft	472	242	230	170	160	52	302	82	1	1	1
21	Eisen- und Stahlerzeugung	35	17	18	12	12	5	23	5	-	-	-
22	NE-Metallherstellung und -gießereien	5	3	2	1	1	1	4	2	-	-	-
23	Stahl- und Waggonbau	69	37	32	25	24	12	44	13	1	1	1
24	Maschinen- und Apparatebau	648	371	277	277	261	106	371	110	1	1	1
25	Schiffbau (einschl. Bootbau)	236	125	111	85	82	42	151	43	1	1	1
26	Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	716	456	260	362	354	126	354	102	16	15	15
27	Elektrotechnik	349	198	151	158	142	83	191	56	-	-	-
28	Feinmechanik und Optik	276	155	121	134	110	47	142	45	1	1	1
29	Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	1 097	714	383	559	552	183	538	162	26	26	26
31	Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	4	2	2	4	4	-	2	-	-	-	-
32	Chemische Grundindustrie	365	193	172	136	117	63	229	76	-	-	-
34	Kunststoffverarbeitung	12	7	5	4	4	2	8	3	-	-	-
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	39	21	18	25	19	15	14	2	-	-	-
36	Feinkeramische und Glasindustrie	49	27	22	24	18	18	25	9	-	-	-
37	Sägerei und Holzbearbeitung	123	63	60	47	45	27	76	18	1	1	1
38	Holzverarbeitung	1 072	689	383	527	515	199	545	174	9	9	8
39	Papierherstellung und -verarbeitung, Druckereigew.	217	113	104	101	82	31	116	31	1	-	-
41	Lederherstellung und -verarbeitung	936	569	367	429	417	152	507	152	14	14	13
42	Textilgewerbe	278	88	190	170	51	90	108	37	-	-	-
43	Bekleidungsindustrie	1 182	430	752	721	288	369	161	142	-	-	-
44	Herst. v. Musikinstrum., Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	36	21	15	19	17	10	17	4	-	-	-
45	Mühlengew., Nähr- und Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	1 194	687	507	575	499	175	619	188	17	17	16
46	Fleisch- u. Fischverarb., Milchverwertg., Speisefetterst., Zuckerindustrie	1 998	1 008	990	985	687	373	1 013	321	30	28	28
47	Opst- u. Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- u. -Gewürzverarb., Eigewinnung und Frosterie	284	145	139	139	98	56	145	47	-	-	-
48	Getränkherstellung	91	48	43	37	33	19	54	15	2	1	1
49	Tabakwarenherstellung	263	88	175	158	55	82	105	33	-	-	-
53	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	94	43	51	36	32	14	58	11	-	-	-
54	Hoch- und Tiefbau	6 184	3 511	2 673	2 440	2 415	1 006	3 744	1 096	52	52	44
55	Zimmerei und Dachdeckerei	305	190	115	134	133	39	171	51	3	3	3
56	Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstallat.	636	380	256	297	285	94	339	95	3	3	3
57	Ausbaugewerbe (Glaserie, Malerei usw.)	917	528	389	379	370	109	538	158	7	7	7
59	Bauhilfgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	54	35	19	24	24	7	30	11	-	-	-
65/66	Warenhandel und Verlagsgewerbe	6 144	3 004	3 140	3 024	2 104	948	3 120	900	22	19	19
67	Wirtschaftswerb. u. sonst. Hilfgew.d.Handels	472	259	213	181	168	39	291	91	4	4	4
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	345	169	176	162	113	39	183	56	1	1	1
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	174	93	81	72	66	37	102	27	1	1	1
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	33	18	15	10	8	5	23	10	-	-	-
72	Gaststättenwesen	1 524	547	977	986	376	325	538	171	9	7	7
73	Kunst, Schrifttum, Theater, Film- und Rundfunkwesen, Schaust.-Gew., priv. Forschg.	386	204	182	178	138	77	208	66	-	-	-
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	42	20	22	15	13	6	27	7	-	-	-
75	Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	22	9	13	9	5	5	13	4	-	-	-
76	Photographisches Gewerbe	101	44	57	50	34	18	51	10	1	1	1
77	Friseurgewerbe	404	194	210	216	144	86	188	50	-	-	-

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter
				überhaupt	darunter Heimat- ver- triebene						Selb- ständige
	ineses.	männl.	weibl.	ineses.	männl.	ineses.	ineses.	männl.	ineses.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Oldenburg											
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	196	77	119	116	50	50	80	27	-	-	-
79 Häusliche Dienete	1 915	62	1 853	1 782	6	718	133	56	-	-	-
81 Deutsche Bundespost	997	470	527	477	338	208	520	7	7	7	
82 Deutsche Bundesbahn	1 640	821	819	531	511	189	1 109	310	4	4	
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	23	10	13	7	5	4	16	5	-	-	
84 Straßenverkehr	1 030	602	428	391	380	136	639	222	30	29	
85 Schifffahrts-, Wasserstraßen- und Hafengewesen	479	275	204	200	197	65	279	78	5	5	
86 Luftverkehr	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-	
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	116	68	48	48	45	10	68	23	2	2	
91 Öffentliche Verwaltung	3 699	1 838	1 861	1 402	1 186	616	2 297	652	11	11	
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	1 738	836	902	613	483	155	1 125	353	3	3	
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	393	195	198	137	111	46	256	84	9	9	
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	305	124	181	152	80	61	153	44	1	1	
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	174	90	84	66	59	27	108	31	5	5	
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	1 328	619	709	527	373	236	801	246	5	5	
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	423	74	349	342	52	154	81	22	-	-	
98 Sozialversicherung	161	88	73	73	57	30	88	31	-	-	
99 Gesundheitswesen und Hygiene	2 763	1 044	1 719	1 505	647	720	1 258	397	7	7	
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	3 328	1 444	1 884	1 894	942	1 083	1 434	502	4	3	
Pinneberg											
03 Landwirtschaft und Tierzucht	15 451	7 746	7 705	11 049	6 006	2 317	4 402	1 740	38	36	
04 Forst- und Jagdwirtschaft	1 213	594	619	529	370	286	684	224	24	24	
05 Gärtnerei	7 809	3 862	3 947	4 609	2 806	1 535	3 200	1 056	60	59	
08 Hochsee- und Küstenfischerei	396	229	167	178	178	29	218	51	2	2	
09 Binnenfischerei	40	24	16	19	19	1	21	5	2	2	
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	35	17	18	11	11	6	24	6	-	-	
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	6	3	3	1	-	-	5	3	-	-	
13 Erzbau	4	2	2	2	2	2	2	-	-	-	
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 Sonstiger Bergbau	157	91	66	71	63	37	86	28	1	1	
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	1 291	706	585	499	475	248	792	231	7	7	
19 Energiewirtschaft	1 749	916	833	648	608	100	1 101	308	3	3	
21 Eisen- und Stahlzeugung	539	317	222	246	231	106	293	86	1	1	
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	252	149	103	117	112	47	135	37	-	-	
23 Stahl- und Waggonbau	564	326	238	243	233	71	321	93	4	4	
24 Maschinen- und Apparatebau	2 929	1 756	1 173	1 424	1 328	428	1 505	428	12	12	
25 Schiffbau (einschl. Bootbau)	1 514	902	612	688	678	166	826	224	4	4	
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	4 045	2 445	1 600	1 865	1 788	616	2 180	657	12	11	
27 Elektrotechnik	1 137	659	478	571	489	181	566	170	3	2	
28 Feinmechanik und Optik	1 665	899	766	850	668	212	855	231	2	2	
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	3 840	2 053	1 787	1 984	1 528	777	1 856	525	22	21	
31 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	912	471	441	346	320	62	566	151	-	-	
32 Chemische Grundindustrie	3 316	1 556	1 760	1 600	1 038	563	1 716	518	11	11	
34 Kunststoffverarbeitung	115	45	70	62	26	24	53	19	-	-	
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	299	133	166	172	93	50	127	40	2	2	
36 Feinkeramische und Glasindustrie	106	58	48	55	40	18	51	18	-	-	
37 Sägerei und Holzbearbeitung	557	345	212	283	274	84	274	71	59	59	
38 Holzverarbeitung	3 571	2 161	1 410	1 711	1 623	561	1 860	538	22	20	
39 Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckergew.	2 341	1 125	1 216	1 166	808	435	1 175	317	2	2	
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	4 479	2 274	2 205	2 209	1 653	787	2 270	621	11	11	
42 Textilgewerbe	1 570	503	1 067	1 052	321	429	518	182	1	1	
43 Bekleidungsindustrie	3 864	1 048	2 816	2 725	680	1 068	1 139	368	5	2	
44 Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sport- geräten, Schmuckwaren	141	71	70	62	47	18	79	24	4	4	
45 Mühlengew., Nähr- und Futtermittelind., Bäckere- rei- und Süßwarengewerbe	4 888	2 444	2 444	2 405	1 680	728	2 483	764	41	41	
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	4 130	1 962	2 168	2 190	1 397	570	1 940	565	42	41	
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- und Gewürzverarb., Eisgewinnung und Frosterei	382	157	225	202	105	76	180	52	4	3	
48 Getränkeherstellung	686	360	326	298	262	57	388	93	5	5	
49 Tabakwarenherstellung	175	49	126	135	37	63	40	12	-	-	
53 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungs- büros	404	207	197	174	146	42	230	61	1	1	
54 Hoch- und Tiefbau	14 998	8 649	6 349	6 196	6 093	2 644	8 802	2 556	78	77	
55 Zimmer- und Dachdeckerei	1 172	716	456	569	563	138	603	153	21	21	
56 Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstal- lation	1 886	1 173	713	925	897	212	961	276	2	2	
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	2 286	1 366	920	1 039	1 018	297	1 247	348	2	2	
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	111	69	42	55	53	6	56	16	-	-	
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	15 326	7 200	8 126	8 147	5 089	2 085	7 179	2 111	57	54	
67 Wirtschaftswerbg. u. sonst. Hilfgew. d. Handels	842	454	388	380	314	124	462	140	8	8	
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	874	415	459	454	308	87	420	107	3	3	
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	957	466	491	443	319	150	514	147	2	2	
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	85	36	47	44	27	18	39	9	-	-	
72 Gaststättenwesen	1 907	759	1 148	1 123	528	339	784	231	11	6	
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- und Rund- funkwesen, Schaut.-Gew.; priv. Forschung	710	341	369	372	233	107	338	108	2	2	
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	134	64	70	58	43	16	76	21	-	-	
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	48	20	28	25	12	9	23	8	-	-	
76 Photographisches Gewerbe	104	47	57	70	37	15	34	10	1	1	
77 Friseurgewerbe	984	468	516	582	348	149	402	120	2	2	
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	609	227	382	381	163	105	228	64	1	1	
79 Häusliche Dienete	2 749	1 01	2 648	2 585	30	1 112	164	71	-	-	
81 Deutsche Bundespost	3 610	1 813	1 797	1 558	1 233	640	2 052	580	11	11	
82 Deutsche Bundesbahn	5 114	2 682	2 432	1 750	1 693	587	3 364	989	23	23	
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	1 054	573	481	402	382	92	652	191	10	10	

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		
	überhaupt		darunter Heimat- ver- triebene	überhaupt		darunter Selb- ständige					
	inges.	männl.		weibl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Pinneberg											
84	1 831	987	844	705	674	144	1 126	313	26	26	26
85	2 091	1 194	897	907	875	152	1 184	319	4	4	4
86	10	2	8	-	-	-	10	2	-	-	-
87	979	529	450	410	372	93	569	157	5	5	5
91	7 173	3 634	3 539	2 932	2 397	990	4 241	1 237	19	18	16
92	4 306	2 328	1 978	1 847	1 620	844	2 459	708	3	3	3
93	456	202	154	199	131	62	257	71	10	10	10
94	813	351	462	437	233	118	376	118	3	2	2
95	285	139	146	116	84	42	169	55	1	1	1
96	2 720	1 250	1 470	1 105	760	408	1 615	490	5	4	3
37	480	82	398	384	54	28	177	96	1	1	1
38	409	202	207	182	143	48	227	59	1	1	1
39	2 796	1 036	1 760	1 537	669	504	1 259	367	9	8	7
39a	4 770	1 901	2 869	2 569	1 196	1 327	2 201	705	8	8	8
Pilsen											
03	26 250	13 570	12 680	15 752	9 796	4 035	10 498	3 774	170	170	170
04	943	511	432	343	339	83	600	172	46	46	46
05	1 133	602	531	632	444	151	501	158	3	3	3
08	1 041	584	457	413	403	232	628	181	4	4	4
09	115	77	38	58	56	23	57	21	4	4	4
11	31	13	18	7	7	3	24	6	-	-	-
12	4	2	2	2	2	1	2	-	-	-	-
13	2	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	105	53	50	39	35	18	64	18	-	-	-
17	870	466	404	331	316	158	539	150	4	4	4
19	654	359	295	238	230	42	416	129	1	1	1
21	97	56	41	38	37	15	59	19	-	-	-
22	16	11	5	5	5	2	11	6	-	-	-
23	348	187	161	127	123	38	221	64	4	4	3
24	2 063	1 136	927	874	831	227	1 189	305	1	1	1
25	3 232	1 783	1 449	1 195	1 171	241	2 037	612	5	5	4
26	1 075	693	382	548	529	166	527	164	26	26	25
27	689	385	304	322	278	85	367	107	1	1	1
23	567	321	246	260	231	72	307	90	-	-	-
29	1 293	850	443	659	646	219	634	204	40	40	39
31	8	5	3	3	3	-	5	2	-	-	-
32	260	119	141	115	78	38	145	41	-	-	-
34	12	7	5	3	3	2	9	4	-	-	-
35	60	28	32	22	20	10	38	8	-	-	-
36	89	44	45	53	32	29	36	12	1	1	1
37	481	260	221	180	172	60	301	88	2	2	2
38	1 581	916	665	743	684	253	838	232	11	11	11
39	385	199	186	182	131	62	203	68	1	1	1
41	1 088	618	470	493	459	160	595	159	17	17	17
42	360	105	255	244	69	129	116	36	1	1	1
43	1 626	553	1 073	1 016	359	459	610	194	4	3	2
44	92	47	45	37	30	16	55	17	1	1	1
45	1 627	919	708	802	678	238	825	241	33	33	33
46	2 353	1 206	1 147	1 133	816	307	1 220	390	28	27	26
47	112	50	62	56	32	26	56	18	1	1	1
48	195	103	92	87	72	13	108	31	2	-	-
49	36	9	7	18	4	9	18	5	-	-	-
53	220	114	106	76	70	18	144	44	1	1	1
54	10 452	5 943	4 509	4 184	4 127	1 770	6 268	1 816	60	60	56
55	599	349	250	252	248	57	347	101	11	11	11
56	835	515	320	399	389	118	436	126	2	2	2
57	1 245	704	541	525	525	157	708	179	7	7	7
59	83	53	30	35	35	7	48	18	1	1	1
65/66	7 067	3 357	3 710	3 519	2 273	995	3 548	1 084	30	27	25
67	370	196	174	142	124	40	228	72	9	9	8
68	621	309	312	294	215	48	327	94	2	2	1
69	252	115	137	100	72	24	152	43	-	-	-
71	1 333	68	65	48	36	16	85	32	-	-	-
72	1 216	459	757	779	306	220	437	153	4	4	4
73	372	186	186	178	134	56	194	52	2	2	2
74	33	16	17	12	8	2	21	8	-	-	-
75	8	5	3	4	4	-	4	1	-	-	-
76	95	46	49	45	31	15	50	15	-	-	-
77	498	250	248	271	171	103	227	79	1	1	1
78	147	51	96	95	33	23	52	18	-	-	-
79	2 300	78	2 222	2 161	20	805	139	58	-	-	-
81	1 209	573	636	517	394	171	692	179	7	7	7
82	1 479	760	719	483	462	142	996	298	4	4	4
83	297	142	155	98	93	26	199	49	-	-	-
84	1 374	756	618	503	481	147	871	275	22	22	22
85	690	366	324	258	247	63	432	119	4	4	4
86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	193	94	99	65	60	16	128	34	-	-	-
91	4 324	2 132	2 192	1 613	1 304	524	2 711	828	10	10	10
92	2 435	1 192	1 243	896	714	402	1 539	478	-	-	-
93	505	239	266	185	137	51	320	102	6	6	6
94	379	162	217	171	98	64	208	64	1	1	1
95	281	137	144	108	81	44	173	56	4	4	4
96	1 870	842	1 028	756	510	271	1 134	332	9	9	9

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen		Angehörige ohne Hauptberuf					
			darunter								
	insges.	männl.	weibl.	überhaupt	Heimat- ver- triebene	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Plön											
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	311	62	249	241	43	98	70	19	-	-	-
98 Sozialversicherung	212	115	97	80	69	23	132	46	-	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	1 376	534	842	699	292	265	677	242	4	4	3
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	3 663	1 539	2 124	2 066	1 014	1 023	1 597	525	8	8	7
Rendsburg											
03 Landwirtschaft und Tierzucht	32 038	15 912	16 126	21 443	11 694	5 269	10 595	4 218	124	122	120
04 Forst- und Jagdwirtschaft	1 426	754	672	517	467	288	909	287	75	75	71
05 Gärtnerei	1 229	657	572	671	473	232	558	184	8	8	8
08 Hochsee- und Küstenfischerei	114	64	50	46	45	38	68	19	1	1	1
09 Binnenfischerei	80	49	31	33	32	15	47	17	5	5	4
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	80	32	48	22	21	18	58	11	-	-	-
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	3	-	3	1	-	1	2	-	-	-	-
13 Erzbergbau	2	2	-	1	-	-	1	1	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 Sonstiger Bergbau	359	179	180	137	118	82	222	61	5	5	4
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische*Industrie	2 064	1 130	934	790	758	413	1 274	372	25	24	21
19 Energiewirtschaft	1 783	938	845	678	609	128	1 105	329	7	6	6
21 Eisen- und Stahlerzeugung	4 736	2 573	2 163	1 921	1 792	598	2 815	781	14	13	11
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	37	20	17	18	14	10	19	6	-	-	-
23 Stahl- und Waggonbau	373	218	155	149	144	42	224	74	1	1	1
24 Maschinen- und Apparatebau	1 799	1 023	776	782	728	238	1 017	295	11	11	10
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	3 650	2 066	1 584	1 472	1 432	372	2 178	634	9	9	7
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	1 378	870	508	672	656	233	706	214	25	25	25
27 Elektrotechnik	1 394	647	747	712	449	254	682	198	2	2	1
28 Feinmechanik und Optik	557	317	240	272	226	77	285	91	-	-	-
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	2 171	1 325	846	1 030	996	392	1 141	329	69	68	66
31 Mineralölverarbgt. u. Kohlewertstoffindustrie	42	26	16	12	12	3	30	14	2	2	2
32 Chemische Grundindustrie	944	489	455	373	326	134	571	163	5	5	5
34 Kunststoffverarbeitung	17	9	8	7	4	4	10	5	-	-	-
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	177	95	82	83	62	35	94	33	-	-	-
36 Feinkeramische und Glasindustrie	173	83	90	65	50	39	108	33	1	1	1
37 Sägerei und Holzbearbeitung	751	406	345	280	263	128	471	143	6	6	6
38 Holzverarbeitung	2 476	1 465	1 011	1 179	1 069	404	1 297	396	28	28	27
39 Papiererzeugung und -verarbgt., Druckereigew.	637	308	329	319	224	75	318	84	-	-	-
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	2 158	1 181	977	1 052	863	356	1 106	318	39	38	38
42 Textilgewerbe	937	298	639	620	189	294	317	109	5	5	5
43 Bekleidungsgerberei	2 096	697	1 399	1 365	469	548	731	228	9	9	8
44 Herat. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	240	120	120	119	82	69	121	38	1	1	-
45 Mühlengew., Nähr- und Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 696	1 478	1 218	1 298	1 033	368	1 398	445	62	57	57
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchver- wertung, Speisefettherstellung, Zuckerind.	1 922	1 047	875	951	739	253	971	308	35	34	33
47 Obst- und Gemüseverwertg., Kaffee-, Tee- u. Gewürzverarbgt., Eisgewinnung u. Frosterei	108	49	59	57	31	37	51	18	2	2	2
48 Getränkeherstellung	207	106	101	87	73	30	120	33	1	1	1
49 Tabakwarenherstellung	54	19	35	33	9	16	21	10	-	-	-
53 Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	190	101	89	77	67	13	113	34	2	2	2
54 Hoch- und Tiefbau	15 445	8 678	6 767	5 982	5 904	2 777	9 463	2 774	122	121	100
55 Zimmerer und Dachdecker	853	526	327	388	384	81	465	142	28	28	27
56 Baueinrichtung, Klempnerei und Elektroinst.	1 436	879	557	695	675	197	741	204	4	4	3
57 Ausbaugewerbe (Glaser-, Malerei usw.)	2 126	1 252	874	926	908	260	1 200	344	15	15	15
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerätbaubetriebe)	107	64	43	50	50	12	57	14	-	-	-
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	12 257	5 917	6 340	6 071	4 047	1 692	6 186	1 870	107	102	97
67 Wirtschaftserwb. u. sonst. Hilfgew.d.Handels	1 068	576	492	372	345	97	696	231	20	20	19
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	732	347	385	364	238	61	368	109	8	5	5
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	393	210	183	157	129	42	236	81	-	-	-
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	85	36	49	39	22	7	46	14	-	-	-
72 Gaststättenwesen	1 501	541	960	938	374	292	563	167	20	15	15
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- u. Rundfunk- wesen, Schaust.-Gew.; priv. Forschung	762	379	383	367	258	149	395	121	2	1	1
74 Sportpflege-, Bado- und Schwimmanstalten	59	31	28	22	18	9	37	13	-	-	-
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	47	26	21	20	15	8	27	11	-	-	-
76 Photographisches Gewerbe	126	57	69	62	35	22	64	22	-	-	-
77 Friseurgewerbe	883	422	461	488	316	134	395	106	2	2	1
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	315	124	191	177	75	63	138	49	1	1	1
79 Häusliche Dienste	3 317	151	3 166	3 047	22	1 357	270	129	-	-	-
81 Deutsche Bundespost	1 856	924	932	799	601	279	1 057	323	11	11	11
82 Deutsche Bundesbahn	2 771	1 437	1 334	858	837	301	1 913	600	21	21	21
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	339	185	154	134	129	37	205	56	3	3	3
84 Straßenverkehr	1 738	943	795	628	603	183	1 110	340	37	36	34
85 Schifffahrts-, Wasserstraßen- und Hafenwesen	2 091	1 172	919	857	821	210	1 234	351	31	31	31
86 Luftverkehr	2	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfgewerbe	395	202	193	148	135	50	247	67	2	2	2
91 Öffentliche Verwaltung	7 072	3 537	3 535	2 641	2 154	937	4 431	1 383	30	30	28
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	3 855	1 860	1 995	1 423	1 067	674	2 432	793	7	7	5
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	802	413	389	288	230	88	514	183	24	24	24
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	532	251	281	277	167	95	255	84	3	3	3
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	363	182	181	152	106	51	211	76	10	10	10
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	2 593	1 191	1 402	1 041	687	367	1 552	504	10	10	10
97 Fürsorge, und Wohlfahrtspflege	431	106	325	317	72	149	114	34	2	2	2
98 Sozialversicherung	230	131	99	95	75	29	135	56	-	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	2 597	920	1 677	1 465	541	551	1 132	379	13	12	12
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	2 626	1 121	1 505	1 552	837	873	1 074	284	2	1	1
Schleswig											
03 Landwirtschaft und Tierzucht	26 477	13 188	13 289	17 569	9 568	3 402	8 908	3 620	93	93	90
04 Forst- und Jagdwirtschaft	691	388	303	207	193	123	484	195	22	22	21
05 Gärtnerei	612	325	287	283	209	92	329	116	4	4	3
08 Hochsee- und Küstenfischerei	302	170	132	115	115	32	187	55	-	-	-
09 Binnenfischerei	49	28	21	22	22	3	27	6	-	-	-

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf				
				überhaupt		darunter Heimat- ver- triebene			überhaupt		darunter Selb- ständige
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Schleswig											
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	132	65	67	42	42	32	90	23	-	-	-
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	9	3	6	1	1	1	8	2	-	-	-
13 Erzbergbau	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 Sonstiger Bergbau	263	132	131	101	85	64	162	47	3	3	3
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	1 091	601	490	421	415	195	670	186	13	13	8
19 Energiewirtschaft	718	365	353	249	240	42	469	125	6	6	6
21 Eisen- und Stahlerzeugung	104	51	53	30	29	20	74	22	-	-	-
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	2	2	-	2	2	1	-	-	-	-	-
23 Stahl- und Waggonbau	43	25	18	16	16	6	27	9	-	-	-
24 Maschinen- und Apparatebau	582	349	233	263	253	94	319	96	4	4	3
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	251	147	104	99	97	27	152	50	3	3	3
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	920	565	355	420	412	109	500	153	24	24	24
27 Elektrotechnik	439	246	193	201	191	73	238	55	2	2	1
28 Feinmechanik und Optik	264	161	103	120	115	28	144	46	2	2	2
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	1 350	851	499	631	619	175	719	232	65	63	63
31 Mineralölverarbgt. u. Kohlewertstoffind.	5	2	3	1	1	1	4	1	-	-	-
32 Chemische Grundindustrie	119	59	60	40	35	14	79	24	1	1	1
34 Kunststoffverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	59	36	23	28	25	11	31	11	-	-	-
36 Feinkeramische und Glasindustrie	25	15	10	15	13	8	10	2	-	-	-
37 Sägerei und Holzbearbeitung	161	85	76	60	58	30	101	27	2	2	2
38 Holzverarbeitung	1 600	949	651	742	718	231	858	251	28	28	25
39 Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckereigew.	333	171	162	159	158	42	174	53	1	1	1
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	1 264	714	550	536	504	157	728	210	25	25	24
42 Textilgewerbe	467	116	351	332	63	185	135	53	2	2	2
43 Bekleidungsgerber	2 161	754	1 407	1 392	504	666	769	250	12	11	9
44 Herst.v.Musikinstrum., Spielwaren, Sport- geräten, Schmuckwaren	41	23	18	23	20	9	18	3	-	-	-
45 Mühlengew., Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 168	1 265	903	1 010	880	248	1 158	385	66	65	64
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertg., Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	2 754	1 425	1 329	1 330	987	339	1 424	438	46	45	45
47 Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee-, Tee- u. Gewürzverarbeitung, Eisgewinnung u.Frosterei	69	32	37	34	18	18	35	14	-	-	-
48 Getränkeherstellung	171	90	81	66	58	29	105	32	2	2	1
49 Tabakwarenherstellung	13	6	7	4	3	1	9	3	-	-	-
53 Architektur-, Bauingenieur- u.Vermessungsbüros	70	42	28	29	26	5	41	16	-	-	-
54 Hoch- und Tiefbau	9 745	5 382	4 363	3 565	3 534	1 833	6 180	1 848	143	143	119
55 Zimmerer und Dachdecker	299	181	118	135	134	29	164	47	17	17	16
56 Bauinstallation, Klempnerei u.Elektroinstallat.	780	504	276	386	375	89	394	129	7	7	7
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	1 169	712	457	524	513	124	645	199	21	20	20
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	70	38	32	27	27	4	43	11	-	-	-
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	7 592	3 747	3 845	3 706	2 510	925	3 886	1 237	81	79	76
67 Wirtschaftswerb. u. sonst.Hilfsgew.d.Handels	280	158	122	103	95	24	177	63	9	9	9
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	540	255	285	243	170	33	297	85	2	2	2
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	213	108	105	91	72	21	122	36	1	1	1
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	25	11	14	10	7	4	15	4	-	-	-
72 Gaststättenwesen	1 151	444	707	662	290	191	489	154	12	8	8
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- und Rund- funkwesen, Schaust.-Gew.; priv. Forschung	407	220	187	214	153	53	193	67	-	-	-
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	35	12	23	13	10	6	22	2	1	1	1
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	31	15	16	12	12	1	19	3	-	-	-
76 Photographisches Gewerbe	67	30	37	38	20	9	29	10	-	-	-
77 Friseurgewerbe	644	314	330	350	233	87	294	81	1	1	1
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	208	75	133	127	52	42	81	23	2	2	2
79 Häusliche Dienste	2 090	59	2 031	1 964	2	838	126	57	1	-	-
81 Deutsche Bundespost	1 346	663	683	601	437	190	745	226	22	22	21
82 Deutsche Bundesbahn	1 323	678	645	387	370	146	936	308	19	19	19
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	611	334	277	208	200	42	403	134	5	5	5
84 Straßenverkehr	1 287	718	569	484	471	156	803	247	42	42	41
85 Schifffahrts-, Wasserstraßen- und Hafenwesen	377	235	142	192	185	57	185	50	13	13	13
86 Luftverkehr	3	3	-	3	3	1	-	-	-	-	-
87 Verkehrneben- und -hilfsgewerbe	153	73	80	52	48	17	101	25	2	2	2
91 Öffentliche Verwaltung	5 054	2 546	2 508	1 921	1 585	579	3 133	961	28	28	28
92 Besatzungsmächte und ausländ.Vertretungen	5 096	2 506	2 590	1 824	1 435	871	3 272	1 071	6	6	5
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	744	366	378	232	199	71	512	167	20	20	19
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	300	140	160	142	86	37	158	54	-	-	-
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	302	155	147	101	87	27	201	68	5	5	5
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	2 087	907	1 180	886	552	273	1 201	355	6	4	4
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	348	100	248	232	56	99	116	44	-	-	-
98 Sozialversicherung	397	200	197	163	126	48	234	74	1	1	1
99 Gesundheitswesen und Hygiene	2 572	912	1 660	1 458	556	447	1 114	356	13	11	10
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	2 886	1 260	1 626	1 532	875	920	1 354	385	7	7	7
Segeberg											
03 Landwirtschaft und Tierzucht	26 467	13 440	13 027	17 490	9 986	3 882	8 977	3 454	111	110	108
04 Forst- und Jagdwirtschaft	1 742	924	818	597	556	331	1 145	368	61	61	58
05 Mähtnerei	737	392	345	409	285	141	328	107	3	3	3
08 Hochsee- und Küstenfischerei	23	13	10	9	9	5	14	4	-	-	-
09 Binnenfischerei	36	24	12	17	16	5	19	8	2	2	2
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	60	34	26	21	21	13	39	13	-	-	-
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 Sonstiger Bergbau	218	122	96	82	77	48	136	45	7	7	7
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	1 000	540	460	389	372	227	611	168	12	11	11
19 Energiewirtschaft	379	198	181	140	134	47	239	64	3	3	3
21 Eisen- und Stahlerzeugung	120	64	56	41	37	21	79	27	-	-	-
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	9	5	4	5	5	3	4	-	-	-	-
23 Stahl- und Waggonbau	113	61	52	42	40	22	71	21	-	-	-

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung Überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter Selbst- ständige
	überhaupt	darunter		insges.	insges.	insges.	insges.	insges.			
		Heimat- ver- triebene	insges.						männl.	männl.	männl.
insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Segeberg											
24 Maschinen- und Apparatebau	815	485	330	365	331	155	450	154	5	5	5
25 Schiffbau (einschl. Bootbau)	122	49	73	51	49	29	71	-	-	-	-
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	1 184	758	426	596	573	231	588	185	26	25	25
27 Elektrotechnik	543	267	276	293	195	129	250	72	-	-	-
28 Feinmechanik und Optik	245	136	109	140	107	62	105	29	1	1	1
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	1 453	891	562	720	675	286	733	216	49	48	47
31 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	51	21	30	14	8	5	37	13	1	1	1
32 Chemische Grundindustrie	843	357	486	453	233	220	390	124	3	3	3
34 Kunststoffverarbeitung	40	12	28	27	8	16	13	4	-	-	-
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	83	47	36	36	33	20	47	14	-	-	-
36 Feinkeramische und Glasindustrie	1 213	597	616	664	420	446	549	177	1	1	-
37 Sägerei und Holzbearbeitung	577	311	266	212	207	100	365	104	11	11	9
38 Holzverarbeitung	1 615	980	635	782	731	322	833	249	28	27	26
39 Papierherstellung und -verarbeitung, Druckerseigew.	363	176	187	179	121	76	184	55	-	-	-
41 Lederherstellung und -verarbeitung	1 444	799	645	661	574	231	783	225	21	20	20
42 Textilgewerbe	729	227	502	487	156	294	242	71	1	1	1
43 Bekleidungsindustrie	1 879	574	1 305	1 254	383	661	625	191	5	5	5
44 Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	71	33	38	39	23	19	32	10	-	-	-
45 Mühlen- u. Nahrungsmittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	1 824	1 014	810	897	719	296	927	295	33	32	30
46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverw., Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	1 448	805	643	763	592	236	685	213	38	35	33
47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- und Gewürzverarb., Eisgew. u. Frosterie	141	51	90	75	36	41	66	15	1	1	-
48 Getränkeherstellung	82	41	41	30	25	13	52	16	1	1	-
49 Tabakwarenherstellung	89	21	68	63	14	36	26	7	-	-	-
53 Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	107	56	51	42	40	14	65	16	2	2	2
54 Hoch- und Tiefbau	7 238	4 109	3 129	2 850	2 830	1 515	4 388	1 279	85	85	72
55 Zimmerei und Dachdeckerei	594	369	225	286	277	91	308	92	30	30	29
56 Bauminstallation, Klempnerei und Elektroinstallat.	713	448	265	333	328	134	380	120	3	3	3
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	1 029	613	416	466	454	173	563	159	9	9	9
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	51	30	21	22	21	4	29	9	-	-	-
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	6 283	3 144	3 139	3 073	2 168	1 045	3 210	976	44	43	40
67 Wirtschaftswerb. u. sonst. Hilfgew. d. Handels	430	222	208	196	149	39	234	73	12	12	12
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	511	259	252	239	162	54	272	97	4	4	3
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	220	111	109	85	70	39	135	41	4	4	4
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	44	21	23	20	14	8	24	7	-	-	-
72 Gaststättenwesen	940	340	600	568	225	194	372	115	5	5	5
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- u. Rundfunk- wesen, Schaut.-Gew.; priv. Forschung	317	170	147	144	111	51	173	59	1	1	-
74 Sportpflege, Bade- u. Schwimmanstalten	13	7	6	7	3	1	6	4	-	-	-
75 Nachrichten-, Schreib- u. Übersetzungsbüros	21	12	9	11	7	5	10	5	-	-	-
76 Photographisches Gewerbe	46	19	27	28	14	9	18	5	-	-	-
77 Friseurgewerbe	476	240	236	270	176	109	206	64	-	-	-
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Träger- gewerbe, priv. Bestattungswesen	146	54	92	88	40	42	58	14	-	-	-
79 Häusliche Dienste	1 529	56	1 473	1 431	8	679	98	48	-	-	-
81 Deutsche Bundespost	1 020	482	538	465	322	168	555	160	18	17	16
82 Deutsche Bundesbahn	1 050	536	514	326	139	724	218	9	9	9	
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	798	441	357	293	285	74	505	156	10	10	10
84 Straßenverkehr	1 234	693	541	462	451	172	772	242	25	25	25
85 Schifffahrts-, Wasserstraßen- und Hafengewesen	226	121	105	82	81	34	144	40	1	1	1
86 Luftverkehr	3	1	2	1	1	1	2	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	230	126	104	90	80	28	140	46	2	2	2
91 Öffentliche Verwaltung	2 917	1 484	1 433	1 170	956	455	1 747	528	28	28	28
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	1 697	806	891	526	476	335	1 171	330	1	1	-
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	556	263	293	239	158	85	317	105	19	19	17
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	337	160	177	151	94	54	186	66	1	1	1
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	202	94	108	84	56	34	118	38	9	9	9
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	1 490	700	790	592	416	265	898	284	3	3	3
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	413	138	275	317	106	126	96	32	1	1	1
98 Sozialversicherung	151	78	73	56	45	18	95	33	-	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	1 833	702	1 131	1 010	447	379	823	255	14	14	14
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	3 461	1 538	1 923	1 785	1 027	1 096	1 676	51	16	14	14
Steinburg											
03 Landwirtschaft und Tierzucht	22 417	11 242	11 175	14 798	8 235	3 796	7 619	3 007	62	60	58
04 Forst- und Jagdwirtschaft	441	235	206	178	166	104	263	69	12	12	12
05 Gärtnerei	1 277	660	617	768	485	254	509	175	3	3	3
08 Hochsee- und Küstenfischerei	460	263	197	209	185	48	251	78	-	-	-
09 Binnenfischerei	49	23	26	19	19	5	30	4	-	-	-
11 Steinkohlengewinnung- und -verarbeitung	61	30	31	17	16	9	44	14	1	1	-
12 Braunkohlengewinnung- und -verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	6	4	2	3	3	3	3	1	1	1	-
14 Salzbergbau und Salinen	2	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
15 Sonstiger Bergbau	261	129	132	96	83	75	165	46	-	-	-
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	4 381	2 378	2 003	1 770	1 707	528	2 611	671	4	4	2
19 Energiewirtschaft	754	394	360	295	279	73	459	115	2	2	2
21 Eisen- und Stahlerzeugung	131	80	51	62	61	27	69	19	-	-	-
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Stahl- und Waggonbau	180	102	78	66	63	27	114	39	1	1	1
24 Maschinen- und Apparatebau	1 833	1 047	786	804	753	302	1 029	294	2	2	2
25 Schiffbau (einschl. Bootbau)	697	393	304	275	273	89	422	120	5	5	4
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	1 114	677	437	517	502	176	597	175	8	8	8
27 Elektrotechnik	627	348	279	292	257	120	335	91	1	1	1
28 Feinmechanik und Optik	357	197	160	186	153	67	171	44	1	1	1
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	2 430	1 394	1 036	1 205	1 023	496	1 225	371	25	25	25
31 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	12	5	7	5	4	3	7	1	-	-	-
32 Chemische Grundindustrie	1 063	480	583	508	323	271	555	157	1	1	1
34 Kunststoffverarbeitung	32	7	25	23	6	16	9	1	-	-	-
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	241	124	117	94	86	57	147	38	1	1	-

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt	darunter Selbst- ständige	
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.			insges.
									überhaupt	darunter Heimat- ver- triebene	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Steinburg											
36 Feinkeramische und Glasindustrie	189	89	100	98	59	60	91	30	-	-	-
37 Sägerei und Holzbearbeitung	748	403	345	522	281	166	426	122	5	5	5
38 Holzverarbeitung	2 891	1 618	1 273	1 453	1 189	614	1 438	429	10	9	8
39 Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckereigew.	3 215	1 645	1 570	1 541	1 163	617	1 674	482	4	4	3
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	2 092	1 119	973	926	843	360	1 166	276	10	10	10
42 Textilgewerbe	1 796	432	1 364	1 267	250	659	529	182	2	1	1
43 Bekleidungs-gewerbe	1 938	670	1 268	1 196	434	533	742	236	1	1	1
44 Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sport- geräten, Schmuckwaren	57	29	28	27	23	15	30	6	-	-	-
45 Mühlengew., Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 925	1 704	1 221	1 440	1 252	390	1 485	452	44	41	40
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchver- wertung, Speisefettherst., Zuckerindustrie	1 658	904	754	849	660	266	809	244	24	23	23
47 Obet- u. Gemüseverw., Kaffee-, Tee- u. Gewürzverarb., Eisgewinnung u. Frosterie	194	83	111	96	59	31	98	24	-	-	-
48 Getränkherstellung	161	77	84	58	51	26	103	26	-	-	-
49 Tabakwarenherstellung	84	32	52	49	22	29	35	10	-	-	-
53 Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	148	85	63	61	53	19	87	32	-	-	-
54 Hoch- und Tiefbau	9 226	5 160	4 066	3 568	3 529	1 590	5 658	1 631	53	53	42
55 Zimmerl. und Dachdeckerl.	889	537	352	396	394	97	493	143	15	15	14
56 Bauintallation, Klempnerei u. Elektroinstallat.	914	587	327	471	455	152	443	132	2	2	2
57 Ausbaugewerbe (Glaserl., Malerei usw.)	1 605	970	635	731	716	227	874	254	9	9	9
59 Bauhilfgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	85	48	37	34	34	3	51	14	-	-	-
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	9 999	4 741	5 258	5 119	3 327	1 430	4 880	1 414	26	22	22
67 Wirtschaftswerb. u. sonst. Hilfgew. d. Handels	780	418	362	317	284	103	463	134	5	5	4
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	660	325	335	335	229	55	325	96	1	1	1
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	356	179	177	145	114	59	211	65	2	2	2
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen, Vermögensverw.	32	15	17	16	9	9	16	6	-	-	-
72 Gaststättenwesen	1 449	560	889	866	385	260	583	175	5	4	4
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- und Rund- funkwesen, Schaut.-Gew.; priv. Forschung	466	242	224	246	175	100	220	67	1	1	1
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	68	33	35	30	21	5	38	12	-	-	-
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	36	18	18	15	13	8	21	5	-	-	-
76 Photographisches Gewerbe	91	40	51	48	23	8	43	17	-	-	-
77 Friseurgewerbe	785	378	407	445	288	130	340	90	-	-	-
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Träger- gewerbe, priv. Bestattungswesen	590	241	349	336	161	141	254	80	-	-	-
79 Häusliche Dienste	2 330	85	2 245	2 174	9	988	1 56	76	1	1	1
81 Deutsche Bundespost	1 642	815	827	704	531	275	938	284	7	7	6
82 Deutsche Bundesbahn	6 199	3 274	2 925	2 127	2 091	683	4 072	1 183	13	13	12
83 Schienenbahnen (einschl. Obusbetriebe)	54	28	26	19	17	10	35	11	-	-	-
84 Straßenverkehr	1 423	770	653	535	513	120	888	257	28	28	26
85 Schiffsahrts-, Wasserstraßen- und Hafengewesen	1 552	897	655	652	635	150	900	262	8	8	7
86 Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfgewerbe	186	99	87	74	68	22	112	31	1	1	1
91 Öffentliche Verwaltung	5 171	2 535	2 636	2 029	1 610	746	3 142	925	13	12	11
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	2 781	1 353	1 428	1 086	790	568	1 695	563	4	4	2
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	484	244	240	184	149	65	300	95	10	10	8
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	489	225	264	235	142	79	254	83	1	1	1
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	298	145	153	106	87	35	192	58	4	4	4
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	1 909	844	1 065	787	522	321	1 122	322	3	3	3
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	347	77	270	253	50	119	94	27	1	-	-
98 Sozialversicherung	221	113	108	105	82	37	116	31	-	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	1 993	727	1 266	1 142	431	506	851	296	11	11	10
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	6 363	2 665	3 698	3 406	1 670	1 908	2 957	995	8	8	7
Stornarn											
03 Landwirtschaft und Tierzucht	18 366	9 214	9 152	12 007	6 854	3 174	6 359	2 360	44	44	43
04 Forst- und Jagdwirtschaft	1 144	594	550	457	381	266	687	213	28	28	26
05 Gärtnerei	1 404	716	688	750	531	248	654	185	8	7	7
08 Hochsee- und Küstenfischerei	33	20	13	16	15	1	17	5	-	-	-
09 Binnenfischerei	18	12	6	9	8	2	9	4	1	1	1
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	37	20	17	13	13	12	24	7	-	-	-
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	7	4	3	2	2	2	5	2	-	-	-
13 Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	2	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-
15 Sonstiger Bergbau	168	94	74	76	64	53	92	30	2	2	2
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	1 220	689	531	512	487	274	708	202	5	5	5
19 Energiewirtschaft	1 032	554	478	426	394	84	606	160	4	4	4
21 Eisen- und Stahlerzeugung	439	238	201	185	179	52	254	59	1	1	1
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	88	47	41	35	32	12	53	15	-	-	-
23 Stahl- und Waggonbau	333	200	133	156	151	47	177	49	1	1	1
24 Maschinen- und Apparatebau	2 092	1 262	830	1 003	924	307	1 089	338	8	8	8
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	457	259	198	186	183	68	271	76	1	1	-
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	1 290	843	447	671	648	238	619	195	16	15	15
27 Elektrotechnik	866	494	372	437	369	117	429	125	1	1	1
28 Feinmechanik und Optik	303	169	134	152	134	35	151	35	1	1	1
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	1 759	1 086	673	916	845	334	843	241	28	28	26
31 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	98	44	54	45	31	3	53	13	-	-	-
32 Chemische Grundindustrie	1 138	505	633	557	339	225	581	166	1	1	1
34 Kunststoffverarbeitung	5	3	2	4	2	3	1	1	-	-	-
35 Gamm- und Asbestverarbeitung	227	105	122	122	62	59	105	43	1	1	1
36 Feinkeramische und Glasindustrie	105	62	43	57	47	28	48	15	1	1	1
37 Sägerei und Holzbearbeitung	427	235	192	187	173	73	240	62	4	4	4
38 Holzverarbeitung	2 840	1 685	1 155	1 405	1 278	522	1 435	407	20	20	19
39 Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckereigew.	815	409	406	422	299	104	393	110	3	3	3
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	1 269	707	562	608	541	229	661	166	9	9	9
42 Textilgewerbe	495	167	328	325	114	153	170	53	3	3	3
43 Bekleidungs-gewerbe	2 122	610	1 512	1 452	421	641	670	189	8	7	6
44 Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	46	25	21	27	18	9	19	7	-	-	-
45 Mühlengew., Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 718	1 416	1 302	1 355	990	491	1 363	426	29	26	25
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwer- tung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	1 479	766	713	730	551	205	749	215	26	26	26

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren				Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft			
				Erwerbspersonen		Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt		darunter Selbst- ständige	
	überhaupt	darunter Heimat- ver- triebene	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.				männl.
								inges.	männl.	inges.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
noch: Stormarn											
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- und Gewürzverarbgt., Eisgewinnung und Frosterie	192	86	106	100	59	42	92	27	3	3	3
48 Getränkeherstellung	325	177	148	145	121	62	180	56	1	1	1
49 Tabakwarenherstellung	1 464	420	1 044	929	235	405	535	185	1	1	1
53 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	325	152	173	127	100	31	198	52	1	1	1
54 Hoch- und Tiefbau	10 753	6 250	4 503	4 613	4 543	1 895	6 140	1 707	84	83	72
55 Zimmerei und Dachdeckerei	863	513	350	411	406	138	452	107	4	4	4
56 Bauinstallation, Klempnerei und Elektroleistungs- u. -arbeiten	1 318	839	479	684	662	197	634	177	7	6	6
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	1 595	974	621	769	748	217	826	226	3	3	3
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	89	51	38	43	42	5	46	9	-	-	-
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	11 334	5 341	5 993	6 094	3 789	1 519	5 240	1 552	68	64	62
67 Wirtschaftserwbg. u. sonst.Hilfsgew.d.Handels	566	294	272	262	201	61	304	93	12	12	12
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	783	409	374	400	298	76	383	111	2	2	2
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	801	393	408	388	280	109	413	113	2	2	2
71 Wohnungs- u.Grundstückswesen, Vermögensverw.	64	24	40	33	19	9	31	5	1	1	1
72 Gaststättenwesen	1 290	485	805	808	341	240	482	144	2	2	2
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- u. Rundfunkwesen, Schaust.-Gew.; priv. Forschung	565	259	306	299	186	62	266	73	4	4	4
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	54	30	24	23	17	6	31	13	-	-	-
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	56	24	32	27	16	4	29	8	-	-	-
76 Photographisches Gewerbe	80	25	55	51	18	10	29	7	-	-	-
77 Friseurgewerbe	673	319	354	409	234	130	264	85	-	-	-
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	412	143	269	274	105	88	138	38	1	1	1
79 Häusliche Dienste	2 237	99	2 138	2 068	13	937	169	86	2	1	1
81 Deutsche Bundespost	2 437	1 245	1 192	1 181	920	489	1 256	325	5	3	3
82 Deutsche Bundesbahn	2 736	1 434	1 302	932	908	348	1 804	526	10	10	9
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	1 259	676	583	468	451	104	791	225	14	14	14
84 Straßenverkehr	1 642	909	733	635	614	167	1 007	295	42	42	40
85 Schifffahrt-, Wasserstraßen- und Hafenwesen	712	407	305	325	306	64	387	101	2	2	1
86 Luftverkehr	11	5	6	1	1	-	10	4	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	530	280	250	231	195	44	299	85	1	1	1
91 Öffentliche Verwaltung	5 843	2 942	2 901	2 318	1 895	787	3 525	1 047	23	23	22
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	7 762	3 861	3 901	3 429	2 606	1 796	4 333	1 255	10	10	6
93 Politische und wirtschaftliche Organisationen	462	191	271	178	124	61	284	67	6	6	6
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	634	287	347	328	185	89	306	102	6	6	6
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	199	96	103	85	66	32	114	30	2	2	2
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	2 266	1 022	1 244	967	608	354	1 299	414	6	5	5
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	443	107	336	342	78	133	101	29	2	2	2
98 Sozialversicherung	321	156	165	150	107	37	171	49	-	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	2 594	954	1 640	1 466	608	566	1 128	346	11	11	11
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	4 986	2 220	2 766	2 751	1 565	1 392	2 235	655	11	11	11
Süderdithmarschen											
03 Landwirtschaft und Tierzucht	20 794	10 459	10 335	13 964	7 778	3 034	6 830	2 681	78	77	76
04 Forst- und Jagdwirtschaft	205	104	101	73	66	39	132	38	5	5	4
05 Gärtnerei	464	245	219	264	185	89	200	60	2	2	2
08 Hochsee- und Küstenfischerei	702	408	294	310	304	24	392	104	1	-	-
09 Binnenfischerei	23	8	15	5	4	2	18	4	-	-	-
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	49	25	24	12	12	7	37	13	-	-	-
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	6	3	3	3	3	2	3	-	-	-	-
13 Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 Sonstiger Bergbau	1 911	1 055	856	692	669	357	1 219	386	22	21	17
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	666	367	299	237	234	104	429	133	11	11	8
19 Energiewirtschaft	244	126	118	88	83	20	156	43	1	1	1
21 Eisen- und Stahlerzeugung	82	37	45	27	22	18	55	15	-	-	-
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	3	1	2	1	1	1	2	-	-	-	-
23 Stahl- und Waggonbau	80	43	37	23	23	13	57	20	1	1	1
24 Maschinen- und Apparatebau	546	317	229	253	231	86	293	86	1	1	-
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	147	73	74	48	46	15	99	27	-	-	-
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	761	459	302	357	345	116	404	114	5	5	5
27 Elektrotechnik	272	122	150	150	85	86	122	37	-	-	-
28 Feinmechanik und Optik	175	103	72	90	81	30	85	22	-	-	-
29 Eisen-, Stahl- und Metallwarenfertigung	1 460	869	591	716	653	289	744	216	36	36	36
31 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffind.	66	36	30	26	25	10	40	11	-	-	-
32 Chemische Grundindustrie	1 119	591	528	407	383	159	712	208	6	6	5
34 Kunststoffverarbeitung	5	2	3	1	1	1	4	1	-	-	-
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	23	9	14	10	9	6	13	-	-	-	-
36 Feinkeramische und Glasindustrie	19	10	9	12	9	5	7	1	-	-	-
37 Sägerei und Holzbearbeitung	273	147	126	107	104	58	166	43	-	-	-
38 Holzverarbeitung	1 258	752	506	568	553	182	690	199	4	4	4
39 Papiererzeugung und -verarbeitung, Druckereigew.	162	87	75	79	70	30	83	17	1	1	1
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	962	532	430	437	399	186	525	133	12	12	11
42 Textilgewerbe	513	136	377	358	81	210	155	55	2	2	2
43 Bekleidungsindustrie	1 173	382	791	765	252	330	408	130	4	3	3
44 Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	74	37	37	29	26	17	45	11	-	-	-
45 Mühlen- u. Nahrungsmittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	1 641	947	694	806	709	222	835	238	44	42	42
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	1 908	962	946	846	647	343	1 062	315	24	23	22
47 Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- und Gewürzverarbgt., Eisgewinnung und Frosterie	979	344	635	524	187	323	455	157	3	2	2
48 Getränkeherstellung	187	94	93	77	66	34	110	28	-	-	-
49 Tabakwarenherstellung	19	7	12	13	4	9	6	3	-	-	-
53 Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	60	26	34	20	18	8	40	8	1	1	1
54 Hoch- und Tiefbau	6 027	3 289	2 738	2 151	2 123	942	3 876	1 166	63	63	55
55 Zimmerei und Dachdeckerei	679	424	255	302	300	73	377	124	16	16	15
56 Bauinstallation, Klempnerei und Elektroleistungs- u. -arbeiten	525	327	198	251	241	62	274	86	1	1	1
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	1 145	682	463	476	472	127	669	210	8	8	8
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	51	29	22	19	19	3	32	10	-	-	-
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	5 536	2 694	2 842	2 614	1 790	736	2 922	904	29	27	26

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft			
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		überhaupt			
	überhaupt		darunter Heimat- ver- triebene									
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
noch: Süderdithmarschen												
67 Wirtschaftswerb.g.u.sonst.Hilfsgew.d.Handels	1 265	715	550	460	455	185	805	260	16	16	15	
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	441	220	221	219	161	37	222	59	2	2	1	
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	150	85	65	50	47	13	100	38	-	-	-	
71 Wohnungs- u.Grundstückswesen, Vermögensverw.	28	14	14	14	10	6	14	4	-	-	-	
72 Gaststättenwesen	1 004	371	633	617	251	193	387	120	10	9	9	
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film- u. Rundfunk- wesen, Schaut.-Gew.;priv.Forschung	254	138	116	119	101	45	135	37	-	-	-	
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	15	7	8	4	3	2	11	4	-	-	-	
75 Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	24	11	13	13	9	5	11	2	-	-	-	
76 Photographisches Gewerbe	45	23	22	20	13	10	25	10	-	-	-	
77 Friseurgewerbe	503	250	253	291	190	100	212	60	-	-	-	
78 Reinigungs-, Bewachungs- u.Trägergew.,priv. Bestattungswesen	103	47	56	58	30	21	45	17	-	-	-	
79 Häusliche Dienste	1 411	25	1 386	1 341	2	565	70	23	1	-	-	
81 Deutsche Bundespost	876	425	451	390	292	170	486	133	8	7	6	
82 Deutsche Bundesbahn	1 370	686	684	406	402	144	964	284	8	8	8	
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	33	20	13	18	13	12	15	7	-	-	-	
84 Straßenverkehr	726	419	307	282	270	91	444	149	18	18	17	
85 Schiffahrts-, Wasserstraßen u. Hafengewesen	3 811	2 027	1 784	1 416	1 375	243	2 395	652	24	24	24	
86 Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
87 Verkehrsmittel- u. -hilfsgewerbe	136	69	67	49	46	15	87	23	-	-	-	
91 Öffentliche Verwaltung	3 620	1 884	1 736	1 355	1 184	495	2 265	700	34	34	34	
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	196	87	109	50	40	21	146	47	-	-	-	
93 Politische und wissenschaftliche Organisationen	287	137	150	97	77	38	190	60	3	3	3	
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	323	153	170	153	103	39	170	50	1	1	1	
95 Kirchen, weltanschaul. Vereinigungen	160	79	81	55	40	15	105	39	2	2	2	
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	1 325	623	702	533	370	205	792	253	3	2	2	
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	186	51	135	133	29	63	53	22	2	2	1	
98 Sozialversicherung	131	61	70	57	47	14	74	14	-	-	-	
99 Gesundheitswesen und Hygiene	1 062	402	660	580	246	235	482	156	4	4	4	
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	3 127	1 378	1 749	1 732	950	1 059	1 395	428	7	7	7	
Südtidern												
03 Landwirtschaft und Tierzucht	15 527	7 429	8 098	10 649	5 354	1 487	4 878	2 075	72	68	63	
04 Forst- und Jagdwirtschaft	323	175	148	101	90	59	222	85	16	16	15	
05 Gärtnerei	331	181	150	184	131	59	147	50	5	5	3	
08 Hochsee- und Küstenfischerei	225	128	97	75	75	18	150	53	-	-	-	
09 Binnenfischerei	8	4	4	3	3	2	5	1	-	-	-	
11 Steinkohlengewinnung und -verarbeitung	32	11	21	4	4	4	28	7	-	-	-	
12 Braunkohlengewinnung und -verarbeitung	5	3	2	1	1	1	4	2	-	-	-	
13 Erzbergbau	3	2	1	-	-	-	3	2	-	-	-	
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 Sonstiger Bergbau	30	17	13	12	11	11	18	6	-	-	-	
17 Abbau von Steinen und Erden, Baustoff- und Keramische Industrie	73	41	32	27	27	11	46	14	7	7	7	
19 Energiewirtschaft	409	220	189	147	141	29	262	79	7	7	7	
21 Eisen- und Stahlerzeugung	21	10	11	4	4	4	17	6	-	-	-	
22 NE-Metallerzeugung und -gießereien	3	2	1	2	2	2	1	-	-	-	-	
23 Stahl- und Waggonbau	18	12	6	10	10	3	8	2	-	-	-	
24 Maschinen- und Apparatebau	297	151	146	115	88	57	182	63	1	1	1	
25 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	66	31	35	19	18	7	47	13	-	-	-	
26 Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	429	263	166	196	191	46	235	72	10	10	10	
27 Elektrotechnik	241	123	118	121	85	47	120	38	1	1	1	
28 Feinmechanik und Optik	114	61	53	56	46	9	58	15	-	-	-	
29 Eisen-, Stahl- u.Metallwarenfertigung	687	443	244	338	337	81	349	106	33	33	33	
31 Mineralölverarbeitung, u.Kohlwertstoffindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32 Chemische Grundindustrie	15	7	8	8	5	4	7	2	-	-	-	
34 Kunststoffverarbeitung	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-	
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	19	10	9	7	7	1	12	3	-	-	-	
36 Feinkeramische und Glasindustrie	18	10	8	6	4	3	12	6	-	-	-	
37 Sägerei und Holzbearbeitung	46	24	22	15	15	10	31	9	1	1	1	
38 Holzverarbeitung	766	495	271	368	362	64	398	133	22	22	21	
39 Papiererzeugung und -verarbgt., Druckereigew.	255	114	141	109	74	32	146	40	1	1	1	
41 Ledererzeugung u. -verarbeitung	578	343	235	249	246	73	329	97	15	15	14	
42 Textilgewerbe	438	120	318	299	64	162	139	56	2	2	2	
43 Bekleidungsgerber	679	252	427	421	174	198	258	78	9	8	7	
44 Herst.v.Musikinstrum., Spielw., Sportgeräten, Schmuckwaren	16	8	8	7	4	3	9	4	-	-	-	
45 Mühlen- u. Nahr- u. Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	1 076	627	449	538	461	101	538	166	37	37	37	
46 Fleisch- u.Fischverarbeitung, Milchverwertg., Speisefettherst., Zuckerindustrie	634	380	254	318	271	87	316	109	20	20	20	
47 Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee-, Tee- u. Gewürzverarbgt., Eisgewinnung und Prostererei	12	6	6	2	2	-	10	4	-	-	-	
48 Getränkeherstellung	20	12	8	7	7	1	15	5	-	-	-	
49 Tabakwarenherstellung	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	
53 Architektur-, Bauingenieur-u.Vermessungsbüros	85	43	42	29	26	5	56	17	-	-	-	
54 Hoch- und Tiefbau	6 281	3 589	2 692	2 340	2 310	1 001	3 941	1 279	175	173	159	
55 Zimmer- und Dachdeckererei	470	289	181	213	210	20	257	79	31	31	30	
56 Bauinstallation, Klempnerei u.Elektroinstallat.	574	346	228	275	261	54	299	85	4	4	4	
57 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei usw.)	811	472	339	325	323	58	486	149	15	15	15	
59 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	45	27	18	19	19	4	26	8	-	-	-	
65/66 Warenhandel und Verlagsgewerbe	3 842	1 878	1 964	1 915	1 260	423	1 927	618	49	48	48	
67 Wirtschaftswerb.g.u.sonst.Hilfsgew.d.Handels	184	99	85	68	61	12	116	38	5	4	4	
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	347	184	163	169	130	32	178	54	5	5	5	
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	85	38	45	24	23	7	59	15	-	-	-	
71 Wohnungs-u.Grundstückswesen, Vermögensverw.	11	7	4	5	4	2	6	3	1	1	1	
72 Gaststättenwesen	2 206	702	1 504	1 522	478	436	684	224	24	18	18	
73 Kunst, Schrifttum, Theater, Film und Rund- funkwesen, Schaut.-Gew.;priv. Forschung	260	144	116	132	103	29	128	41	3	3	2	
74 Sportpflege, Bade-u.Schwimmanstalten	51	28	24	24	21	4	27	7	-	-	-	
75 Nachrichten-, Schreib- u.Übersetzungsbüros	20	8	12	5	3	1	15	5	-	-	-	
76 Photographisches Gewerbe	91	45	46	45	27	4	46	18	1	1	1	
77 Friseurgewerbe	312	142	170	201	117	58	111	25	2	2	2	

noch: 6. Die Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Kreisfreie Städte und Kreise Wirtschaftsgruppen	Wohnbevölkerung Überhaupt			davon waren					Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft		
				Erwerbspersonen			Angehörige ohne Hauptberuf		Überhaupt		darunter Selbstständige
	Überhaupt		darunter Heimatvertriebene	insges.		insges.					
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	männl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
noch: Südtirolern											
78 Reinigungs-, Bewachungs- und Trägergewerbe, priv. Bestattungswesen	140	54	86	81	37	17	59	17	1	1	1
79 Häusliche Dienste	1 242	64	1 178	1 129	12	451	113	52	-	-	-
81 Deutsche Bundespost	861	421	440	357	282	123	504	139	24	24	24
82 Deutsche Bundesbahn	861	463	398	269	262	87	592	201	29	29	29
83 Schienenbahnen einschl. Obusbetriebe	366	193	173	129	124	23	237	69	6	6	6
84 Straßenverkehr	699	389	310	261	252	61	438	137	19	18	16
85 Schiffsverkehrs-, Wasserstraßen- u. Hafenwesen	552	303	249	205	201	37	347	102	16	16	16
86 Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	108	57	51	44	39	10	64	18	4	4	4
91 Öffentliche Verwaltung	4 570	2 363	2 207	1 603	1 410	562	2 967	953	128	127	122
92 Besatzungsmächte und ausländische Vertretg.	1 599	763	836	593	439	208	1 006	324	-	-	-
93 Politische und wirtschaftl. Organisationen	246	113	133	87	69	26	159	44	5	5	5
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	213	93	120	98	63	26	115	30	-	-	-
95 Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	253	129	124	71	61	20	182	68	12	12	12
96 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	1 395	668	727	555	382	145	840	286	10	10	10
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	745	107	638	636	74	239	109	33	3	2	1
98 Sozialversicherung	130	62	68	52	40	11	78	22	1	1	1
99 Gesundheitswesen und Hygiene	1 738	528	1 210	1 148	322	463	590	206	8	8	8
99a Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1 479	709	770	657	449	380	822	260	1	1	1

7. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf

a = insgesamt b = weiblich

Wirtschaftszweige	Erwerbspersonen insgesamt	davon waren			Wirtschaftszweige	Erwerbspersonen insgesamt	davon waren		
		Selbstständige	Mith. Fam.-Angehörige	Abhängige			Selbstständige	Mith. Fam.-Angehörige	Abhängige
		1	2	3			4	1	2
031 Landwirtschaft und Tierzucht	a 230 721 b 99 751	46 608 5 041	77 090 61 386	107 023 33 324	225 NE-Metallgießereien	a 305 b 25	11 -	2 2	292 23
041 Forst- und Jagdwirtschaft	a 4 997 b 582	32 18	20 18	4 945 563	231 Stahl- u. Eisenkonstruktionsbau (einschl. Kesselbau)	a 2 496 b 112	100 2	9 4	2 387 106
051 Gärtnerei	a 13 461 b 4 375	2 785 246	1 846 1 589	8 830 2 540	235 Waggonbau	a 415 b 10	2 -	-	413 57
081 Hochsee- und Küstenfischerei	a 4 236 b 69	1 790 10	87 22	2 359 37	241 Allgemeiner Maschinenbau	a 17 153 b 1 113	533 8	44 25	16 576 1 080
091 Binnenfischerei	a 285 b 10	109 -	16 7	160 3	242 Bau von Geldschranken und Tresoranlagen	a 7 b -	1 -	-	6 -
111 Steinkohlengewinnung u. -verarbeitung	a 356 b 6	-	-	356 6	243 Lokomotivbau	a 38 b 2	-	-	38 2
121 Braunkohlengewinnung u. -brikkettierung	a 23 b 1	1 -	-	22 1	244 Bau von Büromaschinen	a 58 b 7	2 -	-	56 7
125 Braunkohlenschwelerei	a 2 b 1	-	-	2 1	245 Apparate- und Armaturenbau	a 2 519 b 615	54 -	5 4	2 460 611
131 Eisenerzbergbau (auch Aufbereitung)	a 7 b -	-	-	7 -	251 Schiffbau (einschl. Bootsbau)	a 16 285 b 510	90 5	6 5	16 189 500
135 Metallerzbergbau (auch Aufbereitung)	a 12 b 1	-	-	12 1	261 Straßenfahrzeugbau	a 9 094 b 362	960 12	69 30	8 065 320
141 Salzbergbau und Salinen	a 5 b -	-	-	5 -	264 Stellmacherei	a 2 226 b 48	775 27	51 12	1 400 9
151 Gewinnung u. Aufbereitung von Torf, Bernstein und Graphit	a 1 269 b 179	11 -	-	1 258 179	267 Luftfahrzeugbau	a 100 b 8	1 -	-	99 8
155 Erdölgewinnung	a 966 b 29	-	-	966 29	271 Elektrotechnik	a 8 493 b 2 014	567 10	31 23	7 895 1 981
171 Kies-, Sand-, Ton- u. Kieselgewinnung u. Bearbtg. v. natürl. Gesteinen	a 2 164 b 76	228 9	16 6	1 920 63	281 Feinmechanik und Optik	a 4 625 b 762	900 28	90 67	3 635 667
174 Kalk-, Gips- und Zementindustrie	a 1 576 b 36	24 2	1 1	1 551 33	291 Metallwarenindustrie	a 6 623 b 2 065	240 6	19 14	6 364 2 045
177 Ziegelindustrie, Herst. sonst. künstl. Steine, Betonwaren, Betonwerksteinind.	a 5 455 b 343	131 8	11 4	5 313 331	297 Schlosserei und Schmiederei	a 10 782 b 193	2 503 40	170 29	8 109 124
191 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)	a 7 721 b 425	-	-	7 721 425	311 Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffindustrie	a 598 b 62	2 -	-	596 62
211 Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. Walzwerke z. Ziehereien)	a 2 228 b 145	6 -	-	2 222 145	321 Chemische Grundindustrie	a 7 348 b 2 341	206 9	23 21	7 119 2 311
215 Eisen- und Stahlgießereien	a 3 826 b 212	33 2	1 1	3 792 209	341 Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	a 185 b 102	10 -	1 1	174 101
221 NE-Metallhütten (einschl. Halbzeugwerke)	a 306 b 40	2 -	-	304 40	345 Herstellung von Kunstleder, Linoleum, Wachtuch u. ähnlichen Erzeugnissen	a 8 b 2	-	-	8 2

noch: 7. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf
a = insgesamt b = weiblich

Wirtschaftszweige	Erwerbspersonen insgesamt	davon waren			Wirtschaftszweige	Erwerbspersonen insgesamt	davon waren		
		Selbstständige	Mith.-Angehörige	Abhängige			Selbstständige	Mith.-Angehörige	Abhängige
351 Gummi- und Asbestverarbeitung	a 1 441 b 419	117 2	9 5	1 315 412	531 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	a 1 570 b 263	720 4	23 20	827 239
361 Feinkeramische Industrie	a 1 718 b 717	58 10	9 9	1 651 698	541 Hoch- und Tiefbau (einschl. Isolierschutzbau)	a 69 746 b 1 056	2 573 55	118 55	67 055 946
365 Glasindustrie	a 933 b 308	44 1	12 11	877 296	544 Schornstein- und Feuerungsgebäude	a 49 b 4	10 1	1 1	38 2
371 Sägerei und Holzbearbeitung	a 3 467 b 258	251 5	19 3	3 197 4	547 Abbruchbetriebe	a 582 b 2	25 -	1 1	556 1
381 Tischlerei (einschl. Modelltischlerei) Möbel-u. Holzbaugewerbe	a 13 702 b 407	2 234 40	126 29	11 342 338	551 Zimmerei und Dachdeckerei	a 5 539 b 86	1 216 12	47 13	4 276 61
383 Polstermöbelherstellung	a 1 329 b 101	328 10	23 13	978 78	561 Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstallation	a 9 743 b 395	1 701 28	156 96	7 886 271
385 Hütcherei, Drechslerei und sonst. Schnitzstoffverarbgt., Herst. v. Verpackungsmitteln	a 1 782 b 322	294 21	26 12	1 462 289	571 Ausbaugewerbe (Glaseri, Malerei, Ofensetzeri u. ä.)	a 12 240 b 236	3 183 53	156 46	8 901 137
387 Korb- und Bürstenwarenherstellung Holzveredlung	a 2 183 b 841	263 21	30 15	1 890 805	591 Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfegergewerbe, Gerüstbaubetriebe)	a 589 b 8	222 1	3 2	364 5
391 Papiererzeugung	a 1 969 b 505	10 1	2 2	1 957 502	651 Ein- und Ausführhandel	a 1 594 b 467	268 9	26 23	1 300 435
394 Papierveredlung und -verarbeitung	a 1 598 b 854	118 10	27 22	1 453 822	652 Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Tabakwaren	a 34 066 b 13 013	12 067 2 749	3 045 2 668	18 954 7 596
397 Eruckerei (einschl. Licht- und Fotopausen)	a 5 029 b 1 236	350 27	48 31	4 631 1 178	653 Handel mit Textilien, Bekleidung, Ausstattung-u. Sportart. (einschl. Wäsche, Pelzwaren, Schuhe)	a 12 281 b 6 762	3 298 656	651 567	8 332 5 539
411 Lederherstellung	a 3 138 b 711	53 2	3 1	3 083 708	654 Handel mit Wohnbedarf, Musikinstrum., Rundfunkgeräten u. Kunstgegenständen	a 2 064 b 557	632 53	101 84	1 331 420
415 Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung)	a 10 197 b 1 136	3 593 59	147 62	6 457 1 015	655 Handel mit Eisen-, Metall-, Holz-, Glas u. Porzellanwaren, Beleuchtungsgegenständen u. Elektroapparaten	a 4 688 b 1 320	907 76	161 140	3 620 1 104
421 Herstellung von Kunstfasern	a 39 b 16	3 -	- -	36 16	656 Handel mit Edelmetallwaren, Uhren, Feinmechan. u. optischen Erzeugnissen	a 662 b 340	220 64	57 50	385 226
423 Spinnerei und Weberei	a 7 062 b 4 048	239 89	22 20	6 801 3 939	657 Handel m. Gegenst. d. Gesundheits- und Körperpflege, chem. Erzeugn., Apotheken, Fotohandel	a 6 271 b 2 282	1 549 163	252 218	4 470 1 901
425 Wirkerei und Strickerei	a 3 748 b 3 180	249 124	53 49	3 446 3 007	658 Handel m. Druckereierzeugn., Papier-, Schreib-, Galanterie-, Leder- u. Spielw.	a 4 097 b 1 841	1 312 319	198 179	2 587 1 343
427 Textilkurzwarenherst., Textilveredlung u. Hilfsgewerbe der Textilindustrie	a 1 437 b 1 029	114 39	11 11	1 312 980	659 Handel m. Maschinen, Kraftfahrzeugen u. Kraftfahrzeugbedarf, Fahrrädern	a 3 750 b 694	1 062 57	130 98	2 558 539
431 Schneiderei und Wäschereierei	a 22 756 b 15 400	6 787 4 007	188 156	15 781 11 237	661 Handel m. Rohstoffen u. Halbfabrikaten der Eisen- und Metallindustrie	a 540 b 89	68 5	7 7	465 77
433 Mützen-, Hut- und Putzmacherei	a 1 136 b 987	242 205	22 19	872 763	662 Handel m. Baustoffen, Holz- u. Brennmaterialien, Futter-, Düngemitteln und Saatgut	a 9 033 b 1 127	1 448 113	203 125	7 382 889
435 Herstellung v. Bekleidungszubehör., Bekleidungs- u. Bettfedernaufber.	a 948 b 668	130 62	18 14	800 592	663 Handel mit Leder und Fellen	a 373 b 86	140 15	15 12	218 59
437 Kirscherei und Rauchwarenherstellung	a 648 b 383	100 10	23 19	529 354	664 Handel mit Alt- und Abfallstoffen	a 1 516 b 146	432 14	30 17	1 054 115
441 Herstellung von Musikinstrumenten	a 348 b 60	66 1	4 3	278 56	665 Viehhandel	a 1 100 b 63	747 11	60 17	293 35
444 Herstellung von Spielwaren und Sportgeräten	a 313 b 115	17 6	2 1	294 108	666 Handel m. Blumen u. zoologischen Artikeln u. sonst. Spezialwaren	a 469 b 275	211 81	39 36	219 158
447 Bearbeitung v. Edelsteinen und Schmuckwarenherstellung	a 407 b 84	119 15	17 11	271 58	667 Handel mit Waren aller Art	a 16 004 b 5 673	6 652 937	961 815	8 391 3 921
451 Mühlengewerbe	a 4 169 b 436	553 38	108 38	3 508 360	668 Zeitungsverlag und -spedition	a 2 249 b 1 182	82 10	6 4	2 161 1 168
453 Nahrungsmittel-, Futtermittel- und Stärkeindustrie	a 1 620 b 748	34 3	2 2	1 584 743	669 Verlagsgewerbe (ohne Presse)	a 500 b 219	65 10	6 5	429 204
455 Bäckerei- und Backwarenindustrie	a 13 095 b 2 243	2 205 174	801 643	10 089 1 426	671 Wirtschaftswerbung, Auskunft, Versteigerungsgewerbe	a 1 276 b 349	548 41	27 23	701 285
457 Süßwarengewerbe	a 2 799 b 2 029	115 8	15 12	2 669 2 009	675 Verlagsgewerbe und sonstige Hilfgewerbe des Handels	a 5 537 b 321	658 149	43 29	2 836 143
461 Fleischerei, Fleischwarenherstellung, Schlachthäuser	a 9 742 b 2 092	1 947 102	548 450	7 247 1 540	681 Geld-, Bank- und Börsenwesen (o. Postscheck- u. Postspark. Dienst)	a 6 404 b 1 911	81 13	10 8	6 313 1 890
463 Fischindustrie	a 4 737 b 3 212	173 18	33 31	4 531 3 163	691 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	a 3 744 b 954	688 23	27 26	3 029 905
465 Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung	a 5 824 b 1 630	147 13	32 24	5 645 1 593	711 Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	a 940 b 308	54 5	2 2	884 303
467 Zuckerindustrie	a 322 b 59	1 -	- -	321 59	721 Gaststättenwesen	a 19 850 b 11 758	4 034 1 263	1 634 1 383	14 182 9 112
471 Obst- und Gemüseverwertung	a 2 617 b 1 673	44 6	10 9	2 563 1 658	731 Kunst- und Schrifttum, Theater, Film	a 4 772 b 1 642	1 304 483	41 32	3 427 1 127
474 Kaffee-, Tee- und Gewürzverarbeitung	a 576 b 246	50 6	6 5	520 235	733 Rundfunkwesen	a 111 b 29	- -	- -	111 29
475 Herstellung von Nährhefe und Eiweißerzeugnissen	a 40 b 10	- -	- -	40 10	735 Schaustellungsgewerbe	a 689 b 162	218 35	58 39	413 88
477 Eisgewinnung	a 35 b 7	1 -	- -	34 7	737 Freiberufliche, wissenschaftliche, künstlerische u. schriftstell. Tätigk.	a 169 b 37	144 24	4 4	21 9
479 Kühlhäuser	a 72 b 5	1 -	- -	71 5	741 Sportpflege, Bade- und Schwimm- anstalten	a 524 b 163	91 36	11 11	422 116
481 Brauerei und Mälzerei	a 972 b 118	12 2	1 1	959 115	751 Korrespondenz- u. Nachrichtenbüros	a 167 b 32	121 19	2 1	44 12
485 Herst. von Wein, Sekt und Mineralwasser, Brennerei u. Spiritusind.	a 1 402 b 325	169 24	26 9	1 207 292	755 Schreib- u. Übersetzungsbüros	a 130 b 73	74 35	2 2	54 36
491 Tabakwarenherstellung	a 2 119 b 1 401	48 4	3 1	2 068 1 396					

noch: 7. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf

a = insgesamt b = weiblich

Wirtschaftszweige	Erwerbs- per- sonen ins- gesamt	davon waren			Wirtschaftszweige	Erwerbs- per- sonen ins- gesamt	davon waren				
		Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Ange- hörige	Ab- hän- gige			Selb- stän- dige	Mith. Fam.- Ange- hörige	Ab- hän- gige		
		1	2	3			4	1	2	3	4
761 Photographisches Gewerbe	a	1 085	395	51	639	871 Spedition und Lagerei	a	2 667	339	42	2 286
	b	490	69	38	383		b	316	16	23	277
771 Friseurgewerbe	a	7 287	2 555	395	4 337	875 Garagen, Reisebüros	a	325	90	2	233
	b	2 890	466	365	2 059		b	65	2	2	61
781 Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	a	2 983	584	138	2 261	911 Öffentliche Verwaltung (einschl. Rechtspflege, Finanz-u. Arbeitsverw.)	a	40 659	-	-	40 659
	b	2 139	362	118	1 659		b	8 069	-	-	8 069
783 Gebäudeinnenreinigung	a	214	78	1	135	915 Polizei	a	5 442	-	-	5 442
	b	37	3	-	33		b	286	-	-	286
785 Bewachungs- und Aufbewahrungsgewerbe	a	696	118	11	567	921 Besatzungsdienststellen (auch Haushaltungen)	a	28 378	-	-	28 378
	b	35	15	8	12		b	5 385	-	-	5 385
787 Dienstmann und Trägergewerbe	a	61	35	-	26	925 Konsulate und ausländische Missionen	a	11	-	-	11
	b	5	2	-	3		b	9	-	-	9
789 Privates Bestattungswesen	a	121	62	3	56	931 Politische und wirtschaftliche Organisationen	a	4 017	-	-	4 017
	b	48	26	3	19		b	1 258	-	-	1 258
791 Häusliche Dienste	a	38 171	-	-	38 171	941 Rechtsberatung	a	2 214	563	24	1 627
	b	37 934	-	-	37 934		b	1 106	6	23	1 077
811 Deutsche Bundespost	a	15 322	-	-	15 322	945 Wirtschaftsberatung	a	2 465	933	47	1 485
	b	3 887	-	-	3 887		b	837	55	43	739
821 Deutsche Bundesbahn	a	17 895	-	-	17 895	951 Kirchen, weltanschauliche Vereinigun- gen	a	2 047	15	-	2 032
	b	544	-	-	544		b	537	-	-	537
831 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundes- bahn) einschl. Obusbetriebe	a	4 138	2	-	4 136	961 Erziehung, Wissenschaft, Kultur	a	16 834	164	11	16 659
	b	262	-	-	262		b	6 075	79	11	5 985
841 Straßenverkehr (ohne Schienenbahnen und Obusbetriebe)	a	9 909	3 435	239	6 235	971 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	a	6 407	60	-	6 347
	b	388	106	87	195		b	5 169	55	-	5 114
851 Verwaltung des Schifffahrts- und Wasserstraßenswesens	a	3 888	-	-	3 888	981 Sozialversicherung	a	2 907	-	-	2 907
	b	121	-	-	121		b	742	-	-	742
854 See- und Küstenschifffahrt	a	6 598	529	-	6 069	991 Gesundheitswesen	a	23 794	3 999	301	19 494
	b	219	13	-	206		b	15 893	1 128	279	14 486
857 Binnenschifffahrt	a	877	216	40	621	995 Veterinärwesen, öffentliches Bestat- tungswesen, Straßenreinigung	a	1 961	428	7	1 526
	b	67	10	32	25		b	142	11	7	124
861 Luftverkehr	a	10	-	-	10	999 Ohne Angabe der Betriebszugehörig- keit	a	35 977	3	-	35 974
	b	-	-	-	-		b	17 628	1	-	17 627

8. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppen in Jahren	Erwerbspersonen insgesamt						davon														
							Erwerbstätige						und zwar								
													in selbständiger Stellung				in abhängiger Stellung 1)				
	insgesamt	männlich		weiblich				männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich			
	überhaupt	darunter verh.	überhaupt	darunter led.	darunter verh.	überhaupt	darunter verh.	überhaupt	led.	verh.	überhaupt	darunter led.	darunter verh.	überhaupt	darunter led.	darunter verh.	überhaupt	darunter led.	darunter verh.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
unter 18	83579	43859	-	39720	39688	29	39673	-	33574	33548	24	-	-	-	-	-	39673	-	33574	33548	24
18 - 25	193237	107283	13779	85954	78462	6799	90185	10576	72870	66376	6107	1204	519	314	234	72	88981	10057	72556	66142	6055
25 - 30	111369	68142	39593	43227	27022	12270	55341	32565	35296	21627	11286	4542	3495	859	379	386	50799	29070	34437	21248	10900
30 - 35	74943	50707	39222	24236	9639	9654	41570	32781	19443	7427	8838	6310	5558	1198	308	588	35260	27223	18245	7119	8250
35 - 40	109797	78474	67070	31323	8311	15210	65440	56920	25316	6279	14069	13876	12687	2706	420	1277	51564	44233	22810	5859	12792
40 - 45	118204	86796	76345	31408	7749	16350	72483	64768	25524	5705	15200	18383	16963	3099	567	1323	54100	47805	22425	5138	13877
45 - 50	114501	85563	76534	28938	7478	15011	70770	64217	23340	5437	13918	19912	18522	2960	668	1118	50858	45695	20380	4769	12800
50 - 60	161107	120791	109188	40316	10408	20186	97125	89086	33831	7850	19354	31626	29341	5276	1262	1472	65499	59745	28555	6588	17882
60 - 65	44083	38021	33291	6062	1841	1960	30270	26899	5635	1665	1917	11668	10518	1910	419	325	18602	16381	3725	1246	1592
65 und älter	24611	20634	16368	3977	744	1002	20402	16188	3946	728	1001	15227	12210	2354	345	205	51575	3978	1592	383	796
zusammen	1035431	700270	471390	335161	191342	98471	583259	394000	278975	156642	91714	122748	109813	20676	4602	6766	460511	284187	258299	152040	84948

1) einschl. der mithelfenden Familienangehörigen. (Mithelfende Familienangehörige gesondert siehe Berufsgruppe 13 und 99, Seite 64 und 69)

9. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen und Berufsabteilungen

Berufsabteilungen	Erwerbspersonen überhaupt			davon																						
				unter 18 Jahren		18 bis 25 Jahre		25 bis 30 Jahre		30 bis 35 Jahre		35 bis 40 Jahre		40 bis 45 Jahre		45 bis 50 Jahre		50 bis 60 Jahre		60 bis 65 Jahre		65 Jahre u. darüber				
	insg.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
1 Berufe des Pflanzenbaues u.d. Tierwirtsch.	255503	150977	104526	14457	13866	29411	21113	12324	10428	8030	6356	12504	10372	15298	11435	17973	10980	24911	16756	8579	1755	7490	1465			
darunter Selbständige	51571	46283	5288	-	-	484	27	1623	66	2060	193	4330	807	6108	905	8215	701	12579	1246	4672	541	6212	802			
Verheiratete	x	x	53194	x	9	x	2373	x	5186	x	4333	x	7892	x	9168	x	8908	x	13762	x	1025	x	538			
2/3 Industrie und handwerkliche Berufe	345054	285817	59237	21170	4517	51569	18415	30834	8060	21485	4698	32177	5966	35493	5774	31674	4879	41433	5541	13581	951	6401	436			
darunter Selbständige	34428	29443	4985	-	-	128	153	834	292	1392	379	3544	657	5017	778	4345	796	7057	1258	3035	384	4091	288			
Verheiratete	x	x	14162	x	11	x	1937	x	2202	x	1583	x	2310	x	2270	x	1849	x	1706	x	223	x	71			
4 Technische Berufe	22119	21107	1012	22	9	912	246	1814	318	1591	113	2953	126	3720	83	3614	52	4535	55	1498	9	448	1			
darunter Selbständige	1802	1796	6	-	-	6	-	71	-	103	2	230	-	345	1	252	1	375	2	184	-	230	-			
Verheiratete	x	x	124	x	-	x	10	x	43	x	21	x	20	x	14	x	4	x	10	x	1	x	1			
5 Handels- und Verkehrsberufe	175660	136328	39332	3930	4140	15361	9629	12986	5276	10946	3111	17646	3680	19224	3533	18123	3100	25897	4500	7401	1137	4814	1226			
darunter Selbständige	44901	36871	8030	-	-	526	82	1819	351	2315	442	4456	878	5643	1041	5745	1110	9435	2185	3051	825	3881	1116			
Verheiratete	x	x	8685	x	2	x	735	x	1461	x	1110	x	1448	x	1352	x	1044	x	1194	x	220	x	119			
6 Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	82633	14173	68460	277	11731	1281	23582	1130	8659	1369	4110	2263	4580	1847	4325	1793	4097	2772	5812	876	1102	565	462			
darunter Selbständige	7246	5638	1608	-	-	11	21	90	79	306	130	1027	296	896	273	832	232	1496	407	478	85	502	85			
Verheiratete	x	x	6979	x	5	x	657	x	984	x	739	x	1105	x	1136	x	1044	x	1109	x	150	x	50			
7 Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	80035	53288	26747	546	901	3491	7172	4979	5945	4251	3019	6619	2719	7045	2306	8004	2017	13954	2324	3745	286	654	58			
darunter Selbständige	1534	1467	67	-	-	1	-	18	5	32	6	119	6	192	11	305	10	422	18	156	7	222	4			
Verheiratete	x	x	4540	x	1	x	656	x	1233	x	777	x	702	x	507	x	352	x	280	x	23	x	9			
8 Berufe des Geistes- und Kunstlebens	23418	15492	7926	33	186	678	1384	1251	1617	1266	737	2159	823	2045	746	2494	679	4168	1329	1213	347	185	78			
darunter Selbständige	1942	1250	692	-	-	48	31	87	66	102	46	170	62	182	90	218	110	262	160	92	68	89	59			
Verheiratete	x	x	1172	x	-	x	78	x	245	x	166	x	193	x	176	x	137	x	153	x	14	x	10			
9 Berufstätige mit unbestimmten Beruf	51009	23088	27921	3424	4370	4580	4413	2824	2924	1769	2092	2153	3057	2124	3206	1888	3134	3121	3999	1128	475	77	251			
darunter Verheiratete	x	x	9615	x	1	x	353	x	916	x	925	x	1540	x	1727	x	1673	x	1972	x	304	x	204			

10. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Berufsgruppen und ausgewählten Berufen

Berufsgruppen Ausgewählte Berufe	Erwerbspersonen überhaupt			davon																						
				unter 18 Jahren		18 bis 25 Jahre		25 bis 30 Jahre		30 bis 35 Jahre		35 bis 40 Jahre		40 bis 45 Jahre		45 bis 50 Jahre		50 bis 60 Jahre		60 bis 65 Jahre		65 Jahre u. darüber				
	insg.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
11 Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	167567	126506	41061	10834	9947	22584	13363	8566	3569	6249	1749	10570	2732	13490	2753	16211	2379	22842	3001	7933	702	7227	866			
darunter Selbständige	49674	44387	5287	-	-	415	27	1472	66	1922	193	4129	807	5792	904	7901	701	12126	1246	4521	541	6109	802			
1111 Landwirt ¹⁾	44907	40140	4767	23	2	489	29	1423	60	1748	175	3747	747	5257	835	7169	627	10855	1107	4039	475	5390	710			
darunter Selbständige	43672	38938	4734	-	-	355	22	1309	57	1666	172	3611	744	5074	831	6951	624	10621	1100	3988	474	5363	710			
1121 Ländarbeiter	43434	34494	8940	2048	1331	4653	2428	2734	1032	1973	607	3296	852	4335	894	5183	852	7222	871	2356	57	694	16			
darunter Verheiratete	x	x	1639	x	2	x	122	x	166	x	151	x	280	x	333	x	297	x	255	x	28	x	5			
1122 Landw. Gesinde	53584	31096	22488	7372	8194	14546	9859	2893	2018	1189	594	1237	516	1159	384	1042	369	1096	457	350	65	212	32			
1133 Melker, Melkwart	6313	4800	1513	392	32	847	104	429	118	362	167	694	315	744	322	578	236	576	197	134	13	44	9			
darunter Selbständige	5	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-			
1151 Gärtner, Gartenbau- facharbeiter	7694	7106	588	655	69	1128	143	451	52	469	19	750	47	781	58	899	53	1172	95	423	23	378	29			
darunter Selbständige	2671	2488	183	-	-	40	-	90	2	146	2	289	22	324	24	452	25	605	60	227	20	315	28			
12 Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	8877	8434	443	250	29	985	75	712	54	557	41	801	68	1187	68	1365	60	1812	46	569	2	196	-			
darunter Selbständige	1897	1896	1	-	-	69	-	151	-	138	-	201	-	316	1	314	-	453	-	151	-	103	-			
1215 Waldarbeiter	4197	3766	431	23	29	254	73	208	52	209	40	394	67	609	66	778	58	941	45	295	1	55	-			
13 1311 Mith. Familienange- hörige in d. Wirt- schaftsabt. Land- und Forstwirtschaft	79059	16037	63022	3373	3890	5842	7675	3046	6805	1224	4566	1133	7572	621	8614	397	8541	257	13709	77	1051	67	599			
darunter Verheiratete	x	x	48236	x	7	x	2062	x	4726	x	3836	x	6865	x	8108	x	8097	x	13077	x	950	x	508			
21 Bergmännische Berufe	1798	1632	166	33	6	337	31	167	33	109	17	146	18	194	23	198	21	332	17	112	-	4	-			
22 Steingewinner und -ver- arbeiter, Keramiker	7018	6389	629	180	59	1046	275	703	104	488	52	776	49	874	42	925	23	1020	23	289	2	88	-			
darunter Selbständige	201	195	6	-	-	5	-	8	-	9	3	28	-	26	1	34	1	33	1	21	-	31	-			
2271 Ziegler	2601	2503	98	67	6	424	34	281	21	206	9	301	11	344	8	373	1	375	7	106	1	26	-			
23 Glasmacher	768	516	252	30	21	118	90	76	46	41	11	60	21	65	19	46	22	70	18	9	4	1	-			
darunter Selbständige	30	29	1	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	6	-	6	-	9	1	1	-	1	-			
24 Bauberufe	88332	88078	254	5107	43	14319	74	9237	22	6177	21	10488	26	11607	21	10239	20	14402	24	4769	2	1733	1			
darunter Selbständige	6277	6276	1	-	-	20	-	135	-	239	-	745	-	887	1	693	-	1695	-	856	-	1006	-			
2411 Maurer	20445	20415	30	2215	14	4411	11	2313	1	1191	-	2331	1	2235	-	1430	1	2510	2	1163	-	616	-			
darunter Selbständige	1472	1472	-	-	-	4	-	23	-	29	-	139	-	185	-	149	-	418	-	235	-	290	-			
2431 Zimmerer	9329	9326	3	880	-	2209	1	884	1	389	-	837	-	1226	1	762	-	1334	-	547	-	258	-			
darunter Selbständige	833	833	-	-	-	7	-	17	-	19	-	53	-	113	-	84	-	245	-	133	-	162	-			
2433 Dachdecker ²⁾	2252	2252	-	152	-	407	-	237	-	160	-	246	-	276	-	291	-	307	-	102	-	74	-			
darunter Selbständige	515	515	-	-	-	3	-	16	-	15	-	38	-	78	-	104	-	139	-	63	-	59	-			
2471 Stukkateur, Putzer	104	104	-	4	-	12	-	15	-	6	-	19	-	11	-	6	-	21	-	5	-	5	-			
darunter Selbständige	8	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	3	-			
2476 Glaser	759	753	6	77	1	145	2	67	-	48	-	91	1	75	1	56	-	114	1	35	-	45	-			
darunter Selbständige	216	215	1	-	-	1	-	7	-	11	-	19	-	27	1	25	-	65	-	20	-	40	-			
2478 Maler, Lackierer, Metalllackierer	11174	11084	90	1266	9	1654	26	1051	11	968	10	1707	13	1266	7	673	6	1524	6	553	1	422	1			
darunter Selbständige	2491	2491	-	-	-	4	-	57	-	137	-	399	-	372	-	216	-	641	-	302	-	363	-			
2481 Baustättenarbeiter, Erdbewegungsarbeiter	19211	19136	75	174	10	2638	21	2187	6	1559	4	2228	7	2830	9	2944	11	3551	7	936	-	89	-			
25/26 Metallerzeuger und -verarbeiter	77006	74710	2296	6837	137	15416	806	9430	343	5978	200	7873	248	8441	218	7814	172	9070	151	2820	17	1031	4			
darunter Selbständige	5704	5676	28	-	-	26	2	207	4	279	3	685	3	985	6	943	6	1368	2	547	2	636	-			
2531 Former	1720	1716	4	212	2	313	1	208	-	148	-	186	-	189	-	182	-	197	1	63	-	18	-			
2534 Schmelzer, Gießer	631	626	5	33	1	90	1	76	1	49	-	69	1	83	1	86	-	94	-	35	-	11	-			
darunter Selbständige	9	9	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	3	-	1	-	2	-			
2551 Eisen- und Stahlschmied	6870	6864	6	839	3	1322	-	654	1	417	-	577	1	774	1	712	-	933	-	381	-	255	-			
darunter Selbständige	1630	1630	-	-	-	7	-	61	-	66	-	154	-	276	-	291	-	382	-	178	-	215	-			
2571 Blechverformer	1402	558	844	27	30	90	275	66	128	52	77	52	101	64	89	62	76	83	60	47	6	9	2			
darunter Selbständige	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	3	-	1	-	-	-			
2581 Dreher	4128	4066	62	214	6	759	17	677	12	338	8	409	8	452	2	489	5	546	4	159	-	23	-			
2582 Fräser	387	374	13	5	1	45	2	65	4	40	-	45	2	68	2	40	1	35	1	27	-	4	-			
2584 Bohrer	497	439	58	3	3	46	15	56	13	34	8	43	3	54	9	77	3	93	4	30	-	3	-			
2586 Metallschleifer	712	695	17	13	2	106	7	97	-	54	-	86	2	93	4	84	2	107	-	32	-	23	-			
darunter Selbständige	59	59	-	-	-	-	-	1	-	1	-	7	-	6	-	12	-	14	-	4	-	14	-			
2611 Schweißer	3050	3011	39	13	-	373	9	429	9	302	7	595	4	510	3	393	4	320	3	70	-	6	-			
darunter Selbständige	7	7	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-			

1) ohne Doppelberufe 1112 Landwirt und Gastwirt, 1113 Landwirt und Kaufmann 2) ohne Doppelberuf 2434 Dachdecker und Klempner

noch: 10. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Berufsgruppen und ausgewählten Berufen

Berufsgruppen Ausgewählte Berufe	Erwerbspersonen überhaupt			davon																			
				unter 18 Jahren		18 bis 25 Jahre		25 bis 30 Jahre		30 bis 35 Jahre		35 bis 40 Jahre		40 bis 45 Jahre		45 bis 50 Jahre		50 bis 60 Jahre		60 bis 65 Jahre		65 Jahre u. darüber	
	insg.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
noch: 25/26 Metallherzeuger und -verarbeiter																							
2631 Werkzeugmacher darunter Selbständige	1146	1146	-	86	-	339	-	211	-	110	-	86	-	92	-	75	-	105	-	33	-	9	
2641 Schlosser darunter Selbständige	28635	28524	111	2885	21	6036	35	3489	16	2204	7	2746	7	3227	11	3122	5	3543	8	1033	-	239	
2651 Klempner 3) darunter Selbständige	4827	4810	17	757	8	1126	4	560	1	376	1	530	-	428	1	321	-	460	2	144	-	108	
2655 Rohrintallateur darunter Selbständige	628	628	-	-	-	4	-	22	-	29	-	77	-	110	-	73	-	166	-	67	-	80	
2661 Gürtler darunter Selbständige	1713	1713	-	57	-	241	-	224	-	144	-	236	-	247	-	252	-	226	-	70	-	16	
2661 Gürtler darunter Selbständige	51	51	-	-	-	1	-	1	-	2	-	3	-	8	-	8	-	13	-	7	-	8	
2671 Mechaniker darunter Selbständige	19	14	5	-	-	-	-	2	-	1	1	3	1	1	-	3	-	2	2	1	1	1	
2671 Mechaniker darunter Selbständige	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
2673 Kraftfahrzeug- handwerker darunter Selbständige	2286	2129	157	138	8	453	58	262	28	195	20	240	14	224	7	221	13	277	9	70	-	49	
2673 Kraftfahrzeug- handwerker darunter Selbständige	390	389	1	-	-	1	-	14	1	20	-	50	-	60	-	72	-	102	-	29	-	41	
2681 Feinmechaniker darunter Selbständige	7436	7416	20	963	7	2094	6	1048	-	673	2	823	1	702	2	502	-	482	2	112	-	17	
2681 Feinmechaniker darunter Selbständige	607	607	-	-	-	1	-	22	-	37	-	100	-	145	-	107	-	141	-	41	-	13	
2686 Gebärmacher, Zahn- techniker darunter Selbständige	1884	1826	58	147	6	526	15	314	7	183	5	196	7	168	5	108	4	128	8	43	1	13	
2686 Gebärmacher, Zahn- techniker darunter Selbständige	124	124	-	-	-	1	-	6	-	15	-	16	-	34	-	13	-	22	-	8	-	9	
2687 Uhrmacher 4) darunter Selbständige	506	361	145	8	3	111	74	64	22	26	9	59	16	32	6	38	10	19	5	3	-	1	
2687 Uhrmacher 4) darunter Selbständige	68	60	8	-	-	1	-	1	1	5	2	18	1	9	1	18	3	7	-	-	-	-	
2687 Uhrmacher 4) darunter Selbständige	1146	1110	36	30	3	184	24	113	2	68	1	135	1	105	1	131	2	171	1	78	1	95	
2687 Uhrmacher 4) darunter Selbständige	529	527	2	-	-	3	-	19	-	16	-	68	-	57	1	80	-	132	-	62	1	90	
27 Elektriker darunter Selbständige	15820	14843	977	1183	64	3686	364	2111	154	1158	85	1503	118	1429	84	1552	61	1786	40	329	6	106	
2721 Elektroinstallateur, Elektro-, Kabel-, Fernmeldemonteur 5) darunter Selbständige	1194	1194	-	-	-	8	-	63	-	89	-	152	-	181	-	233	-	309	-	81	-	78	
2721 Elektroinstallateur, Elektro-, Kabel-, Fernmeldemonteur 5) darunter Selbständige	11620	11476	144	1003	21	2858	46	1628	21	925	13	1188	16	1104	9	1114	9	1286	9	281	-	89	
2728 Telegraphenbau- handwerker	913	913	-	-	-	6	-	40	-	58	-	104	-	122	-	185	-	258	-	74	-	66	
274: Elektroschneid- maschinenbauer darunter Selbständige	978	976	2	42	-	132	1	74	-	33	-	72	-	87	-	228	1	295	-	13	-	-	
274: Elektroschneid- maschinenbauer darunter Selbständige	254	251	3	16	1	74	2	36	-	27	-	29	-	26	-	22	-	18	-	2	-	1	
274: Elektromechaniker darunter Selbständige	30	30	-	-	-	-	-	1	-	3	-	6	-	8	-	7	-	5	-	-	-	-	
274: Rundfunkmechaniker, -Instandsetzer darunter Selbständige	969	949	20	86	-	260	3	156	3	66	3	95	2	90	2	86	5	87	2	15	-	8	
274: Rundfunkmechaniker, -Instandsetzer darunter Selbständige	60	60	-	-	-	-	-	3	-	4	-	10	-	11	-	10	-	14	-	2	-	6	
274: Rundfunkmechaniker, -Instandsetzer darunter Selbständige	952	912	40	28	5	313	17	178	10	92	1	90	1	89	3	58	1	50	2	7	-	7	
274: Rundfunkmechaniker, -Instandsetzer darunter Selbständige	172	172	-	-	-	2	-	19	-	23	-	32	-	39	-	27	-	21	-	4	-	5	
28 Chemiewerker darunter Selbständige	4315	2946	1369	70	68	460	473	341	253	228	109	344	134	375	115	430	109	521	100	141	8	36	
2811 Chemiebetriebs- werker	101	101	-	-	-	-	-	6	-	8	-	15	-	9	-	23	-	23	-	8	-	9	
2811 Chemiebetriebs- werker	2021	1445	576	13	30	187	186	129	85	109	49	162	64	190	48	231	60	320	49	84	5	20	
29 Kunststoffverarbeiter 2911 Kunststoffverformer, Kunststoffschlosser	126	75	51	5	3	20	18	13	10	7	6	9	4	3	2	6	5	9	3	3	-	-	
2911 Kunststoffverformer, Kunststoffschlosser	123	72	51	5	3	19	18	13	10	7	6	9	4	3	2	6	5	9	3	1	-	-	
30/31 Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	27428	26282	1146	2775	126	5379	414	2284	180	1723	76	2785	108	3568	92	2500	71	3166	69	1292	7	810	
darunter Selbständige	3652	3632	20	-	-	16	1	93	2	142	2	360	2	698	3	581	1	809	6	379	1	554	
3011 Holzsäger, Holz- maschinenarbeiter darunter Selbständige	2504	2379	125	64	4	315	41	208	25	150	11	274	13	348	12	377	8	462	11	145	-	36	
3011 Holzsäger, Holz- maschinenarbeiter darunter Selbständige	65	65	-	-	-	-	-	1	-	2	-	9	-	19	-	10	-	13	-	4	-	7	
3021 Bautischler, Möbel- tischler darunter Selbständige	16081	16036	45	2008	19	3579	9	1431	7	1124	-	1814	2	2136	4	1279	1	1562	3	668	-	435	
3021 Bautischler, Möbel- tischler darunter Selbständige	2124	2124	-	-	-	6	-	50	-	85	-	231	-	427	-	336	-	459	-	222	-	308	
3031 Böttcher darunter Selbständige	483	481	2	38	1	94	1	52	-	27	-	45	-	67	-	41	-	55	-	34	-	28	
3031 Böttcher darunter Selbständige	81	81	-	-	-	-	-	2	-	3	-	6	-	12	-	12	-	16	-	11	-	19	
3041 Stellmacher 6) darunter Selbständige	2743	2741	2	308	-	580	1	147	-	143	-	195	1	367	-	307	-	361	-	176	-	157	
3041 Stellmacher 6) darunter Selbständige	760	760	-	-	-	3	-	13	-	30	-	53	-	138	-	122	-	182	-	94	-	125	
3111 Drechsler darunter Selbständige	299	286	13	11	1	49	1	29	5	18	3	29	1	46	-	29	2	28	-	21	-	26	
3111 Drechsler darunter Selbständige	60	60	-	-	-	-	-	2	-	3	-	4	-	13	-	7	-	3	-	7	-	21	
32 Papierhersteller und -verarbeiter darunter Selbständige	2090	1157	933	39	112	183	368	119	138	98	64	126	68	150	86	151	42	199	46	57	7	35	
32 Papierhersteller und -verarbeiter darunter Selbständige	79	76	3	-	-	-	-	3	-	4	1	8	1	11	1	8	-	21	-	6	-	15	

3) ohne Doppelberuf 2653 Klempner und Installateur 4) ohne Doppelberuf 2684 Uhrmacher und Goldschmied 5) ohne Doppelberuf 2723 Elektroinstallateur und Rundfunkmechaniker 6) ohne Doppelberuf 3042 Stellmacher und Schmied

noch: 10. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Berufsgruppen und ausgewählten Berufen

Berufsgruppen Ausgewählte Berufe	Erwerbspersonen überhaupt		davon																					
			unter 18 Jahren		18 bis 25 Jahre		25 bis 30 Jahre		30 bis 35 Jahre		35 bis 40 Jahre		40 bis 45 Jahre		45 bis 50 Jahre		50 bis 60 Jahre		60 bis 65 Jahre		65 Jahre u.darüber			
	inog.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
noch: 32 Papierhersteller u. -verarbeiter																								
3221 Buchbinder darunter Selbständige	785	445	340	22	36	72	158	45	47	48	18	52	26	46	23	49	14	59	15	25	2	27	1	
	65	64	1	-	-	-	-	2	-	3	-	7	1	10	-	6	-	16	-	5	-	15	-	
33 Graphische Berufe	6423	4829	1594	260	116	851	667	523	306	421	104	634	113	505	88	507	87	696	97	218	10	214	6	
darunter Selbständige	731	642	89	-	-	11	1	35	9	40	8	98	16	90	14	82	11	135	20	51	4	100	6	
3311 Graph. Zeichner, techn. Zeichner darunter Selbständige	1061	773	288	24	13	177	127	148	91	91	14	88	13	88	9	58	11	70	10	23	-	6	-	
	75	67	8	-	-	-	-	12	4	12	-	12	2	12	2	8	-	9	-	1	-	1	-	
3321 Photograph, Repro- duktionsphotograph darunter Selbständige	889	610	279	7	24	77	114	47	36	47	14	94	23	71	16	69	14	103	29	41	4	54	5	
	396	329	67	-	-	6	1	10	5	21	5	56	10	47	9	42	9	64	19	33	4	50	5	
3331 Schriftsetzer, Schweizerdegen	1549	1531	18	103	4	304	2	136	5	115	2	215	1	146	2	166	-	218	2	70	-	58	-	
3351 Buchdrucker darunter Selbständige	1191	1151	40	97	3	198	19	90	7	84	6	131	3	110	2	126	-	187	-	48	-	80	-	
	193	192	1	-	-	3	-	5	-	4	1	22	-	26	-	25	-	47	-	14	-	46	-	
3361 Druckerhelfer	816	161	655	5	42	24	280	21	103	14	40	16	48	20	44	28	49	25	44	3	5	5	-	
34/35 Textilhersteller und -verarbeiter	38312	11891	26421	794	2416	1525	8472	981	3174	927	1910	1520	2377	1758	2407	1114	2137	1983	2617	656	580	633	331	
darunter Selbständige	8203	3422	4781	-	-	10	146	64	273	150	359	436	631	624	744	430	771	899	1212	301	370	508	275	
3421 Spinner darunter Selbständige Verheiratete	1553	350	1003	22	64	52	380	30	141	26	74	31	88	35	82	54	81	84	70	8	19	8	4	
	5	4	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	
	x	x	311	x	-	x	65	x	46	x	41	x	44	x	37	x	43	x	30	x	4	x	1	
3441 Weber darunter Selbständige Verheiratete	2836	1298	1538	92	137	264	568	169	217	121	134	106	124	148	125	100	99	187	107	73	18	38	9	
	119	35	84	-	-	-	2	3	8	1	15	4	9	2	13	7	16	13	15	1	2	4	4	
	x	x	384	x	-	x	56	x	60	x	52	x	59	x	63	x	41	x	43	x	7	x	3	
3451 Wirker, Stricker darunter Selbständige Verheiratete	2432	305	2127	18	248	66	791	52	318	22	153	27	186	26	149	33	144	43	117	12	14	6	7	
	145	48	97	-	-	1	4	5	9	2	21	4	7	9	14	17	19	5	8	4	6	6	6	
	x	x	317	x	-	x	65	x	52	x	34	x	48	x	43	x	37	x	31	x	4	x	3	
3481 Schneider darunter Selbständige Verheiratete	15167	6745	8422	410	903	650	2352	412	658	487	490	1003	743	1140	826	613	828	1203	1114	385	313	442	195	
	6339	2682	3657	-	-	7	120	32	210	122	264	366	499	514	582	337	608	697	898	221	287	386	189	
	x	x	1812	x	-	x	110	x	146	x	167	x	310	x	315	x	304	x	357	x	74	x	29	
3482 Kleidernäher darunter Selbständige Verheiratete	5794	57	5737	2	429	10	2161	6	830	2	448	5	482	8	486	9	378	10	435	3	63	2	25	
	207	3	204	-	-	-	11	-	15	-	15	1	24	-	31	-	27	1	63	-	11	1	7	
	x	x	1243	x	4	x	250	x	247	x	154	x	185	x	162	x	131	x	99	x	10	x	1	
3483 Wäscheschneider, Wäschenäher darunter Selbständige Verheiratete	1226	13	1213	-	103	1	366	-	149	2	98	1	114	5	106	1	85	2	149	1	29	-	14	
	141	4	137	-	-	-	2	-	7	1	10	-	18	1	17	-	14	2	52	-	9	-	8	
	x	x	286	x	1	x	36	x	50	x	36	x	47	x	37	x	28	x	43	x	8	x	-	
3511 Polsterer, Dekorateur darunter Selbständige	1646	1553	93	175	13	286	29	163	17	140	4	186	7	198	12	103	8	156	3	73	-	73	-	
	348	346	2	-	-	1	-	8	-	16	-	41	-	55	-	41	1	76	1	42	-	66	-	
3551 Wäscher und Plätter darunter Selbständige	2207	332	1875	19	99	36	310	23	227	25	187	24	231	41	228	38	192	76	300	24	63	26	38	
	457	132	325	-	-	-	4	6	6	4	18	10	34	18	53	16	56	38	91	17	26	23	35	
	x	x	565	x	-	x	44	x	63	x	73	x	98	x	89	x	83	x	93	x	13	x	9	
36 Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	12690	10937	1753	711	232	1641	635	769	223	666	121	1136	168	1479	133	1353	103	1821	111	639	22	722	5	
darunter Selbständige	3609	3596	13	-	-	16	1	76	1	152	2	339	-	624	2	601	1	817	3	340	2	631	1	
3611 Gerber, Gerberhelfer darunter Selbständige	733	666	67	23	3	92	19	51	8	51	5	57	9	88	7	110	10	130	4	38	2	26	-	
	21	21	-	-	-	-	1	-	4	-	2	-	2	-	1	-	5	-	2	-	4	-	-	
3631 Sattler ⁷⁾ darunter Selbständige	1738	1732	6	191	-	322	2	128	-	92	2	161	-	200	-	140	1	278	1	114	-	106	-	
	471	470	1	-	-	-	7	-	14	-	35	-	74	-	63	1	118	-	64	-	95	-	-	
3633 Bandagist darunter Selbständige	56	48	8	2	1	11	3	4	1	3	1	12	-	7	-	3	2	1	-	3	-	2	-	
	10	9	1	-	-	-	1	-	1	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	
3641 Schuhmacher darunter Selbständige	6569	6527	42	417	13	932	12	417	3	403	3	688	2	910	2	815	3	1034	4	385	-	526	-	
	2791	2789	2	-	-	15	-	60	-	120	1	260	-	477	-	500	-	618	1	248	-	491	-	
3643 Schuhwarenhersteller darunter Selbständige Verheiratete	923	357	566	41	105	69	242	39	81	30	30	40	37	41	30	34	21	48	15	6	3	9	2	
	23	23	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	1	-	5	-	6	-	-	-	7	-	-	
	x	x	99	x	-	x	25	x	33	x	8	x	12	x	11	x	8	x	1	x	1	x	-	
3665 Kürschner, Pelznäher darunter Selbständige	616	235	381	19	74	51	143	8	44	23	23	33	28	27	19	21	17	36	29	11	3	6	1	
	91	85	6	-	-	-	-	1	-	5	-	11	-	15	1	12	-	29	2	7	2	5	1	
37 Nahrungs- und Genuß- mittelhersteller	37625	25949	11676	2873	689	4827	2891	2533	1630	2371	1049	3091	1385	2931	1322	2507	1143	2994	1330	1132	186	690	51	
darunter Selbständige	4642	4600	42	-	-	16	2	144	3	279	1	672	4	874	6	711	5	938	12	444	5	522	4	
3711 Getreidemüller, Futtermittelmüller ⁸⁾ darunter Selbständige	2030	2017	13	134	1	282	3	173	1	111	-	179	2	298	3	295	2	311	1	142	-	92	-	
	456	456	-	-	-	3	-	14	-	13	-	37	-	80	-	64	-	110	-	62	-	73	-	

7) ohne Doppelberuf 3632 Sattler und Polsterer 8) ohne Doppelberuf 3713 Getreide- und Sägemüller

noch: 10. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Berufsgruppen und ausgewählten Berufen

Berufsgruppen Ausgewählte Berufe	Erwerbspersonen überhaupt		davon																				
			unter 18 Jahren		18 bis 25 Jahre		25 bis 30 Jahre		30 bis 35 Jahre		35 bis 40 Jahre		40 bis 45 Jahre		45 bis 50 Jahre		50 bis 60 Jahre		60 bis 65 Jahre		65 Jahre u. darüber		
	insg.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
noch: 37 Nahrungs- und Genussmittelherst.																							
3721 Bäcker ⁹⁾ darunter Selbständige	9037	8935	102	1481	50	2121	25	856	4	904	4	1019	7	796	6	607	3	625	3	294	-	232	-
3724 Konditor darunter Selbständige	933	912	21	92	10	169	6	104	-	101	2	121	-	114	1	76	1	102	1	22	-	11	-
3741 Molkereifachmann, -facharbeiter darunter Selbständige	2940	2495	445	223	30	677	119	331	67	220	36	269	48	198	56	256	37	213	42	70	8	38	2
3751 Fleischer darunter Selbständige	6450	6385	65	784	41	1006	11	520	2	550	2	787	1	839	2	599	5	791	1	308	-	201	-
3771 Koch, Köchin darunter Selbständige	3446	1385	2061	52	142	145	409	143	282	177	196	233	224	173	253	160	212	222	291	68	48	12	4
3781 Brauer und Mälzer darunter Selbständige	198	197	1	11	-	29	-	19	-	13	-	28	-	29	-	23	1	25	-	15	-	5	-
39 Gewerbl.Hilfsberufe darunter Selbständige	25303	15583	9720	273	425	1761	2837	1547	1444	1093	873	1686	1129	2114	1122	2332	863	3364	895	1115	100	298	32
3961 Warenlagerarbeiter, Verandfertigmacher darunter Verheiratete	23980	15233	8747	267	376	1727	2595	1496	1299	1056	785	1641	1018	2065	1002	2286	773	3305	781	1095	91	295	27
41 Ingenieure und Techniker darunter Selbständige	10674	10524	150	10	-	375	32	993	47	852	20	1596	16	1989	12	1691	8	2016	13	663	2	339	-
4131 Elektroingenieure, -techniker darunter Selbständige	1381	1375	6	-	-	27	1	94	1	101	1	236	-	263	1	278	1	301	1	62	-	13	-
4141 Chemiker darunter Selbständige	389	368	20	-	-	3	-	28	6	28	5	58	2	64	2	68	2	86	3	20	-	13	-
4151 Architekt, Hochbau- ingenieur, -technk. darunter Selbständige	3012	2989	23	-	-	81	5	334	6	249	4	480	4	531	2	376	1	537	1	227	-	174	-
4153 Bauingenieur, Tief- bauingenieur, Tief- bauingenieur darunter Selbständige	962	959	3	-	-	31	-	108	1	97	-	159	-	197	-	128	1	153	-	61	1	25	-
4155 Maschineningenieur, -techniker darunter Selbständige	1546	1544	2	-	-	41	-	136	1	153	1	219	-	304	-	268	-	301	-	72	-	50	-
4191 Ingenieur, Techniker ohne Angabe einer Fachrichtung darunter Selbständige	216	216	-	-	-	-	-	3	-	20	-	21	-	58	-	26	-	47	-	15	-	26	-
42 Techn.Sonderfachkräfte darunter Selbständige	1655	805	850	4	9	77	213	126	268	87	93	142	107	119	70	100	43	124	39	22	7	4	1
43 Maschinisten und zugehörige Berufe	9790	9778	12	6	-	460	1	695	3	652	-	1215	3	1612	1	1823	1	2395	3	813	-	105	-
4311 Maschinist an Kraftmaschinen	1191	1191	-	-	-	35	-	83	-	76	-	105	-	184	-	237	-	335	-	117	-	19	-
4321 Lokomotivführer	1227	1227	-	-	-	27	-	55	-	61	-	153	-	193	-	183	-	419	-	133	-	3	-
4333 Kranmaschinist	948	944	4	-	-	64	-	88	-	71	-	92	2	148	-	182	-	208	2	75	-	16	-
51 Kaufm. Berufe darunter Selbständige	106638	74035	32603	2469	4012	8747	8391	6703	4218	5776	2502	8941	2880	10039	2797	9221	2464	14319	3536	4010	871	3810	932
5111 Betriebskaufmann darunter Selbständige	31882	25906	5976	-	-	379	69	1298	258	1677	343	3127	658	4158	804	3963	840	6553	1632	2062	583	2689	789
5113 Handelsvertreter, Reisender darunter Selbständige	26736	21258	5478	-	-	258	48	1007	220	1290	288	2443	590	3279	727	3209	755	5454	1509	1811	562	2507	779
5121 Verkäufer darunter Verheiratete	8064	7667	397	-	-	349	34	671	42	714	40	1189	62	1191	51	1037	54	1719	91	444	15	353	8
5131 Buchhalter (eofern nicht Sonderfach- kaufmann) darunter Verheiratete	4226	3996	230	-	-	112	7	242	22	284	23	554	33	591	28	574	35	1038	61	309	13	292	8
5141 Kaufm. Angestellter ohne nähere Berufs- angabe darunter Verheiratete	17456	6523	10933	789	1752	2037	3580	1011	1829	587	993	643	932	528	751	340	517	458	495	101	67	29	17
	x	x	2130	x	-	x	300	x	548	x	380	x	356	x	268	x	161	x	104	x	11	x	2
	8109	4771	3338	9	38	390	598	532	667	432	360	663	405	795	395	692	373	949	435	232	53	77	14
	x	x	709	x	-	x	73	x	179	x	96	x	113	x	104	x	90	x	49	x	4	x	1
	14502	10423	4079	1277	1387	3309	1610	1298	355	744	166	911	156	836	139	720	116	1013	119	248	23	67	8
	x	x	292	x	-	x	58	x	79	x	43	x	41	x	34	x	15	x	18	x	3	x	1

9) ohne Doppelberufe 3722 Bäcker und Müller, 3723 Bäcker und Konditor

nöch: 10. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Berufsgruppen und ausgewählten Berufen

Berufsgruppen Ausgewählte Berufe	Erwerbspersonen überhaupt			davon																				
				unter 18 Jahren		18 bis 25 Jahre		25 bis 30 Jahre		30 bis 35 Jahre		35 bis 40 Jahre		40 bis 45 Jahre		45 bis 50 Jahre		50 bis 60 Jahre		60 bis 65 Jahre		65 Jahre u. darüber		
	inag.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
nöch: 51 Kaufm.Berufe																								
5151 Drogist darunter Selbständige	1528	1201	327	54	43	318	166	112	34	98	18	168	14	141	14	94	15	117	17	42	2	57	4	
5152 Buchhändler, Verlagskaufmann darunter Selbständige	547	502	45	-	-	4	1	18	2	37	2	87	5	99	8	73	10	94	11	34	2	56	4	
5154 Bankkaufmann darunter Selbständige	716	468	248	4	13	54	82	41	28	35	22	55	19	57	17	71	23	96	28	25	10	30	6	
5155 Versicherungs- kaufmann darunter Selbständige	312	237	75	-	-	5	2	12	6	14	8	29	8	31	9	45	14	60	14	15	8	26	6	
5156 Postfacharbeiter	5271	3967	1304	103	66	698	493	471	250	327	84	416	80	451	102	499	105	764	109	189	12	49	3	
	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	4	-	6	-	7	-	3	-	6	-	
	3098	2672	426	46	53	264	154	244	51	235	31	333	28	363	32	362	24	576	45	150	7	99	1	
	676	653	23	-	-	4	-	32	2	43	-	81	1	80	3	99	2	196	11	58	3	60	1	
52 Verkehrsberufe	59914	56244	3670	1377	73	6278	834	5915	616	4737	328	7968	445	8386	417	8103	349	10100	502	2853	73	527	33	
darunter Selbständige	3994	3950	44	-	-	63	1	201	1	247	3	490	5	712	10	758	9	964	8	276	4	239	3	
5213 Kraftfahrer darunter Selbständige	19166	19089	77	23	1	1622	9	2598	8	2224	11	3403	11	3520	16	2868	11	2295	6	374	2	162	2	
5216 Weichen-, Signal-, Bahnwärter	2852	2819	33	-	-	47	1	158	1	187	3	395	4	542	10	574	7	650	3	143	2	123	2	
5217 Zugabfertiger, Schaffner, Rangierer	2186	2119	67	-	-	61	1	87	8	116	6	315	8	276	6	331	8	708	23	223	7	2	-	
5253 Telephonist	4320	4105	215	9	-	316	18	378	32	386	35	793	47	563	30	551	20	859	30	249	2	1	1	
5255 Postfacharbeiter	1688	346	1342	1	9	25	536	67	331	59	126	52	98	46	79	21	69	57	84	18	9	-	1	
	5637	4988	649	241	7	836	107	532	117	303	65	521	94	638	78	727	51	998	112	190	15	2	3	
53 Gaststättenberufe	9108	6049	3059	84	55	336	404	368	442	433	281	737	355	799	319	799	287	1478	462	538	193	477	261	
darunter Selbständige	3856	2702	1154	-	-	7	4	62	19	116	31	263	85	305	113	391	144	802	324	319	178	437	256	
5311 Gastwirt, Gast- stättenkaufmann ¹⁰⁾ darunter Selbständige	4028	2788	1240	2	4	14	18	73	37	133	38	276	96	335	131	397	153	821	341	322	176	415	246	
5321 Kellner darunter Verheiratete	3605	2491	1114	-	-	4	4	56	18	106	29	223	82	273	110	361	140	755	313	304	173	409	245	
	3704	2694	1010	62	35	275	208	254	242	253	144	380	147	388	109	338	65	541	53	174	4	29	3	
	x	x	159	x	-	x	11	x	37	x	26	x	39	x	24	x	16	x	6	x	-	x	-	
61 Hauswirtschaftl.Berufe	45753	36	45717	3	10860	2	18954	4	5484	2	2040	2	1994	4	1715	3	1688	10	2318	3	459	3	205	
6121 Hausgehilfin	44372	-	44372	-	10832	-	18799	-	5331	-	1928	-	1817	-	1574	-	1522	-	2025	-	381	-	163	
62 Reinigungsberufe	10090	2034	8056	23	167	209	780	160	691	126	609	213	1104	276	1267	346	1260	466	1775	190	323	25	80	
darunter Selbständige	83	81	2	-	-	2	-	3	-	3	-	5	1	13	-	12	-	26	1	11	-	6	-	
63 Gesundheitsdienst- und Körperpflege darunter Selbständige	25268	11675	13593	251	697	1014	3770	909	2373	1197	1342	1988	1340	1521	1176	1388	1001	2212	1458	665	275	530	161	
6311 Arzt darunter Selbständige Verheiratete	3394	2964	430	-	-	9	21	87	79	303	130	1022	295	883	273	820	232	1470	406	467	85	496	85	
	1818	1630	188	-	-	-	-	7	7	88	18	297	56	343	39	187	18	414	42	178	4	151	6	
	x	x	128	x	-	x	-	x	22	x	17	x	36	x	20	x	8	x	22	x	1	x	2	
6321 Zahnarzt darunter Selbständige	731	629	102	-	-	2	5	25	18	22	15	125	20	130	26	62	4	202	12	32	1	29	1	
6331 Tierarzt darunter Selbständige	610	551	59	-	-	-	-	2	2	8	6	109	16	121	22	59	3	193	8	31	1	28	1	
6343 Dentist darunter Selbständige	385	383	2	-	-	2	-	22	-	20	1	62	-	68	-	43	-	99	1	36	-	31	-	
6351 Apotheker darunter Selbständige	302	301	1	-	-	-	-	12	-	17	1	48	-	48	-	31	-	84	-	31	-	30	-	
6361 Hebamme darunter Selbständige Verheiratete	786	682	104	-	2	89	21	45	8	37	5	98	7	63	12	129	14	150	25	35	5	36	5	
	533	468	65	-	-	-	-	1	1	16	3	74	5	59	10	114	13	134	23	34	5	36	5	
6362 Krankenschwester, Krankenpfleger darunter Selbständige	772	475	297	-	-	17	65	29	114	22	33	93	24	78	36	68	13	89	12	22	-	57	-	
	215	202	13	-	-	-	-	-	1	2	-	19	3	23	2	35	2	57	5	14	-	52	-	
6391 Friseur darunter Selbständige Verheiratete	602	-	602	-	-	-	-	3	-	41	-	52	-	90	-	77	-	94	-	154	-	42	-	
	515	-	515	-	-	-	-	-	20	-	35	-	81	-	68	-	84	-	139	-	40	-	48	-
	x	x	289	x	-	x	-	x	17	x	20	x	40	x	47	x	48	x	77	x	18	x	22	-
64																								
6411 Volkspflegeberufe (Fürsorger, Be- treuer)	1522	428	1094	-	7	56	78	57	111	44	119	60	142	46	167	56	148	84	261	18	45	7	16	
71 Verwaltungs- und Büroberufe	60417	35520	24897	230	690	2557	6727	3333	5704	2725	2884	4276	2552	4648	2116	5498	1855	9516	2094	2594	232	143	43	
7111/7115 Verwaltungs- beamter, -angest. darunter Verheiratete	37853	31911	5942	170	81	2057	784	2889	1040	2390	715	3806	660	4216	642	5078	757	8789	1098	2419	144	97	21	
	x	x	710	x	-	x	64	x	149	x	136	x	103	x	91	x	88	x	72	x	4	x	3	

10) ohne Doppelberufe 5312 Gastwirt und Bäcker, 5313 Gastwirt und Fleischer, 5314 Gastwirt und Kaufmann

noch: 10. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen, Berufsgruppen und ausgewählten Berufen

Berufsgruppen Ausgewählte Berufe	Erwerbspersonen überhaupt			davon																						
				unter 18 Jahren		18 bis 25 Jahre		25 bis 30 Jahre		30 bis 35 Jahre		35 bis 40 Jahre		40 bis 45 Jahre		45 bis 50 Jahre		50 bis 60 Jahre		60 bis 65 Jahre		65 Jahre u. darüber				
	insg.	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
noch: 71 Verwaltungs- und Büroberufe																										
7121 Bürogehilfe, Ver- waltungsgehilfe darunter Verheiratete	13501	3390	10111	x	1	x	333	x	501	x	262	x	283	x	171	x	110	x	78	x	5	x	2			
7125 Stenotypist, Maschi- nenschreiber darunter Verheiratete	8935	173	8762	x	-	x	235	x	520	x	333	x	254	x	166	x	94	x	57	x	2	x	-			
72 Rechts- und Sicher- heitswahrer darunter Selbständige	11113	9936	1177	1443	1381	62	-	-	1	-	16	5	26	6	114	6	182	11	295	10	390	15	142	5	215	4
7211 Richter, Staats- anwalt	750	732	18	-	-	20	2	99	4	87	2	102	2	151	4	123	3	119	1	23	-	8	-	-	-	
7221 Rechtsanwalt, Notar darunter Selbständige	606	594	12	535	530	5	-	-	-	-	2	-	8	-	42	-	69	2	145	-	122	3	47	-	95	-
7231 Wirtschaftsrechts- sachverständiger, Buchführungssach- verständiger darunter Selbständige	2117	1629	488	877	822	55	-	-	1	-	14	5	17	5	70	6	111	9	147	9	260	12	91	5	111	4
7251 Polizeibeamter, -angestellter	5128	5093	35	-	-	1	292	-	798	12	657	4	881	6	727	5	605	2	1094	5	38	-	1	-	-	
73 Dienst- und Wachberufe darunter Selbständige	8505	7832	673	91	86	5	-	-	-	-	2	-	6	-	5	-	10	-	10	-	32	3	14	2	7	-
81 Erziehungs- und Lehr- berufe, Seelsorger darunter Selbständige	17036	10544	6492	611	201	410	-	-	3	12	12	32	10	23	20	29	30	41	37	67	46	111	19	51	24	44
8113 Kindergärtnerin, Kinderpflegerin darunter Selbständige	1546	-	1546	25	-	25	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	4	-	8	-	8	-	1	-	1
8121 Hochschullehrer	237	216	21	-	-	-	-	-	3	-	5	2	30	1	45	4	42	6	60	5	23	2	8	1	-	
8122 Wissensch. Lehrer an höheren Schulen darunter Selbständige	1428	1107	321	6	4	2	-	-	2	4	14	36	36	27	159	33	286	68	145	53	304	77	159	20	2	3
8123 Volksschullehrer, Mittelschullehrer, Schulhelfer	10072	6856	3216	-	-	-	220	317	529	706	541	283	776	380	518	265	1206	292	2394	764	672	203	-	-	6	
8141 Evang. Geistlicher	650	627	3	-	-	-	-	7	-	13	1	144	-	142	-	99	-	155	2	44	-	23	-	-	-	
8144 Kath. Geistlicher	119	119	-	-	-	-	-	2	-	8	-	37	-	34	-	15	-	15	-	3	-	5	-	-	-	
82 Bildungs- und Forschungsberufe darunter Selbständige	1895	1349	546	406	340	66	-	-	17	6	33	4	29	3	44	9	51	11	59	8	69	18	22	4	16	3
83 Künstlerische Berufe darunter Selbständige	4487	3599	888	925	709	216	-	-	28	13	42	30	63	20	106	24	101	38	122	35	147	31	51	13	49	12
8341 Musiker darunter Selbständige	2464	2293	171	302	253	49	-	-	20	5	20	8	30	2	34	3	38	8	43	8	40	6	19	7	9	2
91 9111 Berufstätige ohne nähere Berufangabe	32406	17710	14696	219	123	96	19	28	75	56	19	8	9	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
92 Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	219	123	96	19	28	75	56	19	8	9	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98 9899 Arbeitssuchende Schulclassene	5784	2544	3240	220	319	942	1122	641	1036	305	837	236	1351	148	1425	76	1370	73	1839	25	347	45	243	-	-	-
99 9911 Mith. Familienangeh. außerh. der Wirt- schaftsabt. Land- u. Forstwirtschaft darunter Verheiratete	12600	2711	9889	x	x	7521	x	1	x	218	x	688	x	682	x	1190	x	1313	x	1247	x	1687	x	292	x	203

11. Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
	insges. 1	männl. 2	weibl. 3	insges. 4	männl. 5	überhaupt		und zwar			
						insges. 6	männl. 7	Selbständige		Abhängige	
								insges. 8	männl. 9	insges. 10	männl. 11
111/2 Landwirtschaftl. Berufe davon Selbständige Abhängige	147 256 46 385 100 871	110 779 41 404 69 375	36 477 4 981 31 496	3 943 1 934 2 009	3 835 1 861 1 974	1 582 163 1 419	1 560 157 1 403	1 505 146 1 359	1 483 140 1 343	77 17 60	77 17 60
113/4 Tierzüchter und zugeh. Berufe davon Selbständige Abhängige	7 878 479 7 399	6 146 417 5 729	1 732 62 1 670	358 62 296	348 59 289	238 32 206	232 31 201	223 32 191	218 31 187	15 - 15	14 - 14
115 Gartenbauer davon Selbständige Abhängige	12 433 2 810 9 623	9 581 2 566 7 015	2 852 244 2 608	353 162 191	343 156 187	163 64 99	158 60 98	149 61 88	145 57 88	14 3 11	13 3 10
121 Forstberufe davon Selbständige Abhängige	4 821 8 4 813	4 387 7 4 380	434 1 433	680 - 680	678 - 678	574 - 574	573 - 573	548 - 548	547 - 547	26 - 26	26 - 26
122 Jagdberufe davon Selbständige Abhängige	25 1 24	25 1 24	- - -	3 3 -	3 - -	2 - 2	2 - -	2 - 2	2 - -	- - -	- - -
123 Fischereiberufe davon Selbständige Abhängige	4 031 1 888 2 143	4 022 1 888 2 134	9 - 9	119 80 39	119 80 39	59 49 10	59 49 10	56 48 8	56 48 8	3 1 2	3 1 2
131 Mith. Fam.-angehörige in der Wirtschaftsabt. Land- und Forstwirtschaft	79 059	16 037	63 022	-	-	-	-	-	-	-	-
211 Bergleute davon Selbständige Abhängige	323 - 323	323 - 323	- - -	9 - 9	9 - 9	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	2 - 2	2 - 2
212 Bergbaunachbarberufe davon Selbständige Abhängige	1 475 - 1 475	1 309 - 1 309	166 - 166	60 - 60	55 - 55	29 - 29	28 - 28	19 - 19	18 - 18	10 - 10	10 - 10
221 Natursteingewinner und -verarbeiter davon Selbständige Abhängige	1 117 144 973	1 101 144 957	16 - 16	59 11 48	58 11 47	16 3 13	16 3 13	10 3 7	10 3 7	6 - 6	6 - 6
223 Edelmetzebearbeiter davon Selbständige Abhängige	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
224 Erdengewinner davon Selbständige Abhängige	666 - 666	664 - 664	2 - 2	45 - 45	45 - 45	25 - 25	25 - 25	17 - 17	16 - 17	8 - 8	8 - 8
225 Stein- und Erdenauf- bereiter davon Selbständige Abhängige	660 1 659	654 1 653	6 - 6	15 - 15	15 - 15	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1
226 Formsteinhersteller davon Selbständige Abhängige	680 17 663	663 17 646	17 - 17	32 1 31	32 1 31	9 - 9	9 - 9	7 - 7	7 - 7	2 - 2	2 - 2
227 Brauntsteinhersteller davon Selbständige Abhängige	2 791 - 2 791	2 669 - 2 669	122 - 122	113 - 113	112 - 112	58 - 58	58 - 58	49 - 49	49 - 49	9 - 9	9 - 9
228 Keramiker davon Selbständige Abhängige	1 102 39 1 063	636 33 603	466 6 460	13 3 10	11 3 8	2 1 1	2 1 1	2 1 1	2 1 1	- - -	- - -
231 Glasmassehersteller davon Selbständige Abhängige	80 - 80	65 - 65	15 - 15	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
232 Flachglasmacher davon Selbständige Abhängige	78 - 78	61 - 61	17 - 17	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
233 Glasverformer davon Selbständige Abhängige	275 15 260	167 15 152	108 - 108	9 1 8	6 1 5	1 1 -	1 1 -	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -
234 Glasveredler davon Selbständige Abhängige	335 15 320	223 14 209	112 1 111	5 1 4	5 1 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

noch: 11. Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	überhaupt		und zwar			
						insges.	männl.	Selbständige		Abhängige	
								insges.	männl.	insges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
241 Maurer	21 798	21 765	33	858	858	587	587	552	552	35	35
davon											
Selbständige	1 472	1 472	-	230	230	203	203	202	202	1	1
Abhängige	20 326	20 293	33	628	628	384	384	350	350	34	34
242 Betonbauer	1 272	1 265	7	54	54	11	11	8	8	3	3
davon											
Selbständige	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 270	1 263	7	54	54	11	11	8	8	3	3
243 Hochbaunebenberufe	11 660	11 657	3	614	614	409	409	390	390	19	19
davon											
Selbständige	1 360	1 360	-	298	298	245	245	242	242	3	3
Abhängige	10 300	10 297	3	316	316	164	164	148	148	16	16
244 Straßenbauer	2 647	2 646	1	114	114	66	66	55	55	11	11
davon											
Selbständige	49	49	-	4	4	3	3	3	3	-	-
Abhängige	2 598	2 597	1	110	110	63	63	52	52	11	11
245 Tiefbauer	17 332	17 302	30	1 308	1 307	807	806	719	718	88	88
davon											
Selbständige	78	78	-	7	7	4	4	4	4	-	-
Abhängige	17 254	17 224	30	1 301	1 300	803	802	715	714	88	88
246 Bauerhalter	767	764	3	19	19	3	3	3	3	-	-
davon											
Selbständige	225	225	-	1	1	1	1	1	1	-	-
Abhängige	542	539	3	18	18	2	2	2	2	-	-
247 Bauausstatter	13 645	13 543	102	557	554	145	145	143	143	2	2
davon											
Selbständige	3 091	3 090	1	308	308	112	112	111	111	1	1
Abhängige	10 554	10 453	101	249	246	33	33	32	32	1	1
248 Bautättenarbeiter	19 211	19 136	75	814	812	290	290	213	213	77	77
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	19 211	19 136	75	814	812	290	290	213	213	77	77
251 Metallerzeuger	406	406	-	3	3	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	406	406	-	3	3	-	-	-	-	-	-
252 Walzer und verwandte Berufe	129	121	8	5	5	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	129	121	8	5	5	-	-	-	-	-	-
253 Forstgänger	2 913	2 885	28	59	57	13	13	12	12	1	1
davon											
Selbständige	9	9	-	1	1	1	1	1	1	-	-
Abhängige	2 904	2 876	28	58	56	12	12	11	11	1	1
254 Metallvergüter	33	30	3	-	-	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	33	30	3	-	-	-	-	-	-	-	-
255 Schmied	8 020	8 011	9	760	760	576	576	565	565	11	11
davon											
Selbständige	1 669	1 669	-	576	576	533	533	533	533	-	-
Abhängige	6 351	6 342	9	184	184	43	43	32	32	11	11
257 Flechtverformer	1 402	558	844	18	13	2	2	1	1	1	1
davon											
Selbständige	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 395	551	844	18	13	2	2	1	1	1	1
258 Metallspanabnehmer	6 171	5 935	236	132	129	18	18	16	16	2	2
davon											
Selbständige	59	59	-	3	3	-	-	-	-	-	-
Abhängige	6 112	5 876	236	129	126	18	18	16	16	2	2
261 Metallverbinder	4 066	3 851	215	157	154	13	13	11	11	2	2
davon											
Selbständige	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	4 059	3 844	215	157	154	13	13	11	11	2	2
262 Drahtverformer und -verflechter	162	114	48	5	5	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	11	11	-	3	3	1	1	1	1	-	-
Abhängige	151	103	48	2	2	-	-	-	-	-	-
263 Metallwerkzeugmacher	1 212	1 209	3	27	27	3	3	3	3	-	-
davon											
Selbständige	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 201	1 198	3	27	27	3	3	3	3	-	-
264 Schlosser	30 645	30 534	111	752	752	150	150	125	125	25	25
davon											
Selbständige	1 039	1 038	1	74	74	35	35	33	33	2	2
Abhängige	29 606	29 496	110	678	678	115	115	92	92	23	23
265 Klempner und Installateur	6 747	6 730	17	171	170	38	38	34	34	4	4
davon											
Selbständige	886	886	-	46	46	18	18	18	18	-	-
Abhängige	5 861	5 844	17	125	124	20	20	16	16	4	4
266 Gärtler u. verwandte Berufe	97	90	7	4	4	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	9	9	-	1	1	1	1	1	1	-	-
Abhängige	88	81	7	3	3	-	-	-	-	-	-

noch: 11. Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
						überhaupt		und zwar			
								Selbständige		Abhängige	
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
267 Grobmechaniker davon Selbständige Abhängige	9 872 1 018 8 854	9 695 1 017 8 678	177 1 176	339 91 248	337 91 246	53 15 38	53 15 38	47 15 32	47 15 32	6 - 6	6 - 6
268 Metallfeinbauer davon Selbständige Abhängige	4 304 944 3 360	3 930 918 3 012	374 26 348	131 77 54	128 76 52	10 8 2	10 8 2	10 8 2	10 8 2	- - -	- - -
269 Metalloberflächenveredler davon Selbständige Abhängige	827 35 792	611 35 576	216 - 216	26 3 23	26 3 23	2 - 2	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -
271 Kabelhersteller davon Selbständige Abhängige	20 - 20	16 - 16	4 - 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
272 Elektroleitungsbauer davon Selbständige Abhängige	12 613 928 11 685	12 467 928 11 539	146 - 146	295 46 249	294 46 248	62 17 45	62 17 45	60 17 43	60 17 43	2 - 2	2 - 2
274 Elektromaschinen- und Elektroapparatebauer davon Selbständige Abhängige	3 187 266 2 921	2 360 266 2 094	827 - 827	67 12 55	57 12 45	5 1 4	5 1 4	3 1 2	3 1 2	2 - 2	2 - 2
281 Chemiefachwerker davon Selbständige Abhängige	3 059 2 3 057	1 998 2 1 996	1 061 - 1 061	56 - 56	51 - 51	10 - 10	10 - 10	9 - 9	9 - 9	1 - 1	1 - 1
282 Chemiesonderfachwerker davon Selbständige Abhängige	1 256 99 1 157	948 99 849	308 - 308	34 10 24	34 10 24	5 1 4	5 1 4	3 1 2	3 1 2	2 - 2	2 - 2
291 Kunststoffverformer davon Selbständige Abhängige	123 - 123	72 - 72	51 - 51	4 - 4	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
292 Kunstwerkstoffmacher davon Selbständige Abhängige	3 - 3	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
301 Holzaufbereiter davon Selbständige Abhängige	3 188 159 3 029	2 916 159 2 757	272 - 272	172 72 100	171 72 99	110 67 43	109 67 42	106 67 39	106 67 39	4 - 4	3 - 3
302 Tischler davon Selbständige Abhängige	16 918 2 157 14 761	16 848 2 157 14 691	70 - 70	469 235 234	467 235 232	237 167 70	237 167 70	227 167 60	227 167 60	10 - 10	10 - 10
303 Holzgerätebauer davon Selbständige Abhängige	621 109 512	615 109 506	6 - 6	24 12 12	24 12 12	4 3 1	4 3 1	4 3 1	4 3 1	- - -	- - -
304 Holzfahrzeugbauer davon Selbständige Abhängige	4 075 815 3 260	4 073 815 3 258	2 - 2	298 229 69	298 229 69	211 188 23	211 188 23	208 187 21	208 187 21	3 1 2	3 1 2
305 Großmusikinstrumentenbauer davon Selbständige Abhängige	134 34 100	126 34 92	8 - 8	7 2 5	6 2 4	1 1 -	1 1 -	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -
306 Kleinmusikinstrumentenbauer davon Selbständige Abhängige	34 13 21	29 13 16	5 - 5	4 2 2	4 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
311 Schnitzer davon Selbständige Abhängige	571 122 449	528 121 407	43 1 42	29 14 15	29 14 15	10 8 2	10 8 2	10 8 2	10 8 2	- - -	- - -
313 Holzwarenmacher davon Selbständige Abhängige	1 058 126 932	598 117 481	460 9 451	29 4 25	27 4 23	14 3 11	14 3 11	9 2 7	9 2 7	5 1 4	5 1 4
314 Modellmacher davon Selbständige Abhängige	62 9 53	48 6 42	14 3 11	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
315 Holzflechter davon Selbständige Abhängige	610 101 509	401 94 307	209 7 202	15 8 7	14 8 6	8 6 2	8 6 2	8 6 2	8 6 2	- - -	- - -
316 Holzoberflächenveredler davon Selbständige Abhängige	157 7 150	100 7 93	57 - 57	5 2 3	5 2 3	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -

noch: 11. Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft und zwar							
						überhaupt		Selbständige				Abhängige	
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
321 Papierhersteller davon Selbständige Abhängige	717 - 717	543 - 543	174 - 174	9 - 9	7 - 7	2 - 2	2 - 2	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1		
322 Papierverarbeiter davon Selbständige Abhängige	1 373 79 1 294	614 76 538	759 3 756	30 12 18	24 12 12	1 1 -	1 1 -	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -		
331 Nachschaffende Zeichner davon Selbständige Abhängige	1 275 109 1 166	957 98 859	318 11 307	50 13 37	49 13 36	2 1 1	2 1 1	2 1 1	2 1 1	- - -	- - -		
332 Lichtbildner davon Selbständige Abhängige	1 200 396 804	680 329 351	520 67 453	42 26 16	39 24 15	5 4 1	5 4 1	5 4 1	5 4 1	- - -	- - -		
333 Druckstoffhersteller davon Selbständige Abhängige	1 719 7 1 712	1 693 7 1 686	26 - 26	24 - 24	24 - 24	4 - 4	4 - 4	4 - 4	4 - 4	- - -	- - -		
335 Drucker davon Selbständige Abhängige	1 314 197 1 117	1 261 195 1 066	53 2 51	34 19 15	34 19 15	2 - 2	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -		
336 Druckerhelfer davon Selbständige Abhängige	816 - 816	161 - 161	655 - 655	7 - 7	5 - 5	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -		
337 Vervielfältiger davon Selbständige Abhängige	99 22 77	77 13 64	22 9 13	3 2 1	3 2 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
341 Filzmacher davon Selbständige Abhängige	19 - 19	10 - 10	9 - 9	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
342 Spinner davon Selbständige Abhängige	2 290 47 2 243	495 46 449	1 795 1 1 794	21 6 15	16 6 10	4 3 1	4 3 1	4 3 1	4 3 1	- - -	- - -		
344 Weber davon Selbständige Abhängige	2 836 119 2 717	1 298 35 1 263	1 538 84 1 454	34 7 27	25 4 21	6 2 4	5 1 4	6 2 4	5 1 4	- - -	- - -		
345 Wirker und Stricker davon Selbständige Abhängige	3 214 169 3 045	527 59 468	2 687 110 2 577	37 6 31	16 5 11	4 2 2	2 1 1	4 2 2	2 1 1	- - -	- - -		
346 Textilverflechter davon Selbständige Abhängige	34 1 33	9 1 8	25 - 25	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
347 Sticker davon Selbständige Abhängige	184 20 164	2 1 1	182 19 163	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
348 Schneider und Näher davon Selbständige Abhängige	23 984 6 767 17 217	7 008 2 737 4 271	16 976 4 030 12 946	203 111 92	120 86 34	74 62 12	62 54 8	68 59 9	57 51 6	6 3 3	5 3 2		
349 Hutmacher davon Selbständige Abhängige	1 075 234 841	105 32 73	970 202 768	12 4 8	7 3 4	2 1 1	2 1 1	1 1 -	1 1 -	1 1 1	1 1 1		
351 Polsterer, Dekorateur davon Selbständige Abhängige	1 646 348 1 298	1 553 346 1 207	93 2 91	53 16 37	53 16 37	11 7 4	11 7 4	11 7 4	11 7 4	- - -	- - -		
353 Textilschmuckmacher davon Selbständige Abhängige	78 3 75	15 - 15	63 3 60	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
354 Textilveredler davon Selbständige Abhängige	415 4 411	268 2 266	147 2 145	10 - 10	9 - 9	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
355 Textilreiniger davon Selbständige Abhängige	2 537 491 2 046	601 163 438	1 936 328 1 608	25 12 13	17 10 7	4 1 3	4 1 3	4 1 3	4 1 3	- - -	- - -		
361 Lederhersteller davon Selbständige Abhängige	733 21 712	666 21 645	67 - 67	10 3 7	10 3 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		

noch: 11. Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	überhaupt		und zwar			
						insges.	männl.	Selbständige		Abhängige	
								insges.	männl.	insges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
362 Lederzurichter	1 519	1 034	485	15	15	4	4	4	4	-	-
davon Selbständige	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 517	1 032	485	15	15	4	4	4	4	-	-
363 Sattler und verw. Berufe	2 099	1 994	105	91	91	43	43	41	41	2	2
davon Selbständige	671	669	2	68	68	39	39	39	39	-	-
Abhängige	1 428	1 325	103	23	23	4	4	2	2	2	2
364 Schuhhersteller	7 492	6 884	608	338	334	207	207	201	201	6	6
davon Selbständige	2 814	2 812	2	276	276	195	195	194	194	1	1
Abhängige	4 678	4 072	606	62	58	12	12	7	7	5	5
365 Feinlederarbeiter	215	111	104	6	6	1	1	1	1	-	-
davon Selbständige	9	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	206	105	101	6	6	1	1	1	1	-	-
366 Fellverarbeiter	632	248	384	10	8	5	4	5	4	-	-
davon Selbständige	92	86	6	8	8	4	4	4	4	-	-
Abhängige	540	162	378	2	-	1	-	1	-	-	-
371 Mehl- und Nahrungsmittelhersteller	2 421	2 268	153	312	311	266	266	262	262	4	4
davon Selbständige	457	457	-	249	249	228	228	228	228	-	-
Abhängige	1 964	1 811	153	63	62	38	38	34	34	4	4
372 Backwarenhersteller	10 181	10 013	168	450	448	260	259	255	254	5	5
davon Selbständige	2 053	2 045	8	319	318	236	235	236	235	-	-
Abhängige	8 128	7 968	160	131	130	24	24	19	19	5	5
373 Süßwarenhersteller	1 498	470	1 028	28	20	4	3	3	2	1	1
davon Selbständige	58	53	5	5	5	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 440	417	1 023	23	15	4	3	3	2	1	1
374 Milch- und Fettverarbeiter	3 468	2 818	650	69	64	35	34	32	31	3	3
davon Selbständige	83	82	1	11	11	11	11	11	11	-	-
Abhängige	3 385	2 736	649	58	53	24	23	21	20	3	3
375 Fleischer	7 124	6 613	511	494	492	376	375	369	368	7	7
davon Selbständige	1 814	1 808	6	389	388	334	333	332	331	2	2
Abhängige	5 310	4 805	505	105	104	42	42	37	37	5	5
376 Gewürzhersteller	38	20	18	1	1	-	-	-	-	-	-
davon Selbständige	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	35	17	18	1	1	-	-	-	-	-	-
377 Speisezubereiter	10 977	2 803	8 174	142	105	12	11	8	7	4	4
davon Selbständige	82	65	17	7	7	2	2	2	2	-	-
Abhängige	10 895	2 738	8 157	135	98	10	9	6	5	4	4
378 Getränkebereiter	750	675	75	27	26	8	8	7	7	1	1
davon Selbständige	69	65	4	12	12	4	4	4	4	-	-
Abhängige	681	610	71	15	14	4	4	3	3	1	1
379 Tabakwarenmacher	1 168	269	899	13	8	2	2	2	2	-	-
davon Selbständige	23	22	1	2	2	1	1	1	1	-	-
Abhängige	1 145	247	898	11	6	1	1	1	1	-	-
391 Warensortierer, Warennachseher	683	122	561	6	2	-	-	-	-	-	-
davon Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	683	122	561	6	2	-	-	-	-	-	-
394 Warenaufmacher	640	228	412	18	14	3	3	1	1	2	2
davon Selbständige	5	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Abhängige	635	224	411	17	13	3	3	1	1	2	2
396 Warenlagerarbeiter	23 980	15 233	8 747	558	491	109	108	87	86	22	22
davon Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	23 980	15 233	8 747	558	491	109	108	87	86	22	22
411 Ingenieur der Bodenerschliessung	877	870	7	20	20	2	2	2	2	-	-
davon Selbständige	45	45	-	3	3	-	-	-	-	-	-
Abhängige	832	825	7	17	17	2	2	2	2	-	-
413 Ingenieure der Energieumwandlung	1 639	1 633	6	38	38	7	7	7	7	-	-
davon Selbständige	171	171	-	12	12	2	2	2	2	-	-
Abhängige	1 468	1 462	6	26	26	5	5	5	5	-	-
414 Chemiker (Ingenieure der Stoffumwandlung)	553	472	81	12	11	2	2	2	2	-	-
davon Selbständige	73	72	1	4	4	-	-	-	-	-	-
Abhängige	480	400	80	8	7	2	2	2	2	-	-

noch: 11. Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	überhaupt		und zwar			
						insges.	männl.	Selbständige		Abhängige	
	1	2	3	4	5			6	7	8	9
415 Ingenieure d. Konstruktionswesens davon Selbständige Abhängige	6 242 1 423 4 819	6 212 1 418 4 794	30 5 25	198 101 97	197 101 96	65 42 23	65 42 23	64 42 22	64 42 22	1 - 1	1 - 1
417 Ingenieure der Stoffverarbeitung davon Selbständige Abhängige	221 25 196	220 25 195	1 - 1	6 4 2	6 4 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
419 Ingenieure u. Techniker ohne Angabe einer Fachrichtung davon Selbständige Abhängige	1 142 33 1 109	1 117 33 1 084	25 - 25	19 3 16	19 3 16	4 - 4	4 - 4	3 - 3	3 - 3	1 - 1	1 - 1
421 Medizinisch-technische Sonderfachkräfte davon Selbständige Abhängige	817 - 817	66 - 66	751 - 751	4 - 4	3 - 3	2 - 2	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -
422 Biologisch-techn. Sonderfachkräfte davon Selbständige Abhängige	66 4 62	32 4 28	34 - 34	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
424 Physikalisch-technische Sonderfachkräfte davon Selbständige Abhängige	163 - 163	119 - 119	44 - 44	6 - 6	5 - 5	2 - 2	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -
426 Praktisch-technische Sonderfachkräfte davon Selbständige Abhängige	609 28 581	588 28 560	21 - 21	54 4 50	53 4 49	1 1 -	1 1 -	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -
431 Maschinisten an Kraftmasch. davon Selbständige Abhängige	1 869 - 1 869	1 869 - 1 869	- - -	62 - 62	62 - 62	22 - 22	22 - 22	21 - 21	21 - 21	1 - 1	1 - 1
432 Lokomotivführer davon Selbständige Abhängige	1 227 - 1 227	1 227 - 1 227	- - -	25 - 25	25 - 25	9 - 9	9 - 9	9 - 9	9 - 9	- - -	- - -
433 Maschinisten an Arbeitsmaschinen davon Selbständige Abhängige	1 948 - 1 948	1 944 - 1 944	4 - 4	65 - 65	65 - 65	13 - 13	13 - 13	13 - 13	13 - 13	- - -	- - -
435 Maschinenwärter, Maschinistenhelfer u. Heizer davon Selbständige Abhängige	4 606 - 4 606	4 601 - 4 601	5 - 5	149 - 149	149 - 149	48 - 48	48 - 48	47 - 47	47 - 47	1 - 1	1 - 1
436 Maschineneinsteller davon Selbständige Abhängige	140 - 140	137 - 137	3 - 3	3 - 3	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
511 Betriebskaufleute davon Selbständige Abhängige	43 093 34 109 8 984	36 022 27 703 8 319	7 071 6 406 665	2 267 2 046 221	2 049 1 842 207	976 933 43	847 805 42	971 930 41	842 802 40	5 3 2	5 3 2
512 Warenkaufleute davon Selbständige Abhängige	20 729 - 20 729	9 498 - 9 498	11 231 - 11 231	211 - 211	172 - 172	28 - 28	23 - 23	23 - 23	20 - 20	5 - 5	3 - 3
513 Rechnungskaufleute davon Selbständige Abhängige	9 142 - 9 142	5 357 - 5 357	3 785 - 3 785	163 - 163	133 - 133	22 - 22	20 - 20	21 - 21	19 - 19	1 - 1	1 - 1
514 Kaufm. Angestellte ohne nähere Berufsangabe davon Selbständige Abhängige	14 502 - 14 502	10 423 - 10 423	4 079 - 4 079	164 - 164	148 - 148	27 - 27	27 - 27	25 - 25	25 - 25	2 - 2	2 - 2
515 Sonderfachkaufleute davon Selbständige Abhängige	11 628 1 960 9 668	9 237 1 801 7 436	2 391 159 2 232	276 101 175	263 100 163	84 26 58	81 26 55	80 26 54	77 26 51	4 4 -	4 - 4
517 Vermittler davon Selbständige Abhängige	1 338 853 485	1 061 604 457	277 249 28	93 76 17	77 61 16	18 18 -	14 14 -	17 17 -	13 13 -	1 1 -	1 1 -
518 Schausteller davon Selbständige Abhängige	219 129 90	190 111 79	29 18 11	3 2 1	3 2 1	1 1 -	1 1 -	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -

noch: 11. Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft und zwar					
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	überhaupt		Selbständige		Abhängige	
						inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
519 Kaufm. Hilfsberufe	5 987	2 247	3 740	104	79	18	15	18	15	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	5 987	2 247	3 740	104	79	18	15	18	15	-	-
521 Landverkehrsberufe	30 289	29 882	407	1 723	1 718	917	914	879	876	38	38
davon	3 328	3 293	35	581	579	435	433	431	429	4	4
Selbständige	26 961	26 589	372	1 142	1 139	482	481	448	447	34	34
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
523 Wasserverkehrsberufe	5 372	5 365	7	127	127	59	59	57	57	2	2
davon	618	611	7	11	11	6	6	6	6	-	-
Selbständige	4 754	4 754	-	116	116	53	53	51	51	2	2
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
525 Nachrichtenverkehrsberufe	7 626	5 561	2 065	175	165	112	107	108	103	4	4
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	7 626	5 561	2 065	175	165	112	107	108	103	4	4
526 Verkehrshelfer	16 627	15 436	1 191	445	444	140	140	121	121	19	19
davon	48	46	2	2	2	1	1	1	1	-	-
Selbständige	16 579	15 390	1 189	443	442	139	139	120	120	19	19
Abhängige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
531 Gastwirte	4 279	2 999	1 280	374	315	169	133	168	132	1	1
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	3 856	2 702	1 154	361	303	166	130	166	130	-	-
Abhängige	423	297	126	13	12	3	3	2	2	1	1
532 Gaststättengehilfen	4 829	3 050	1 779	89	72	7	6	7	6	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	4 829	3 050	1 779	89	72	7	6	7	6	-	-
611 Haushaltführende Berufe	1 266	8	1 258	12	-	1	-	1	-	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 266	8	1 258	12	-	1	-	1	-	-	-
612 Haushaltshelfer	44 487	28	44 459	103	1	9	-	5	-	4	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	44 487	28	44 459	103	1	9	-	5	-	4	-
621 Hausrat- u. Raumreiniger	7 997	185	7 812	45	4	5	-	4	-	1	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	7 994	184	7 810	45	4	5	-	4	-	1	-
622 Bauten- u. Straßenreiniger	802	788	14	21	21	7	7	7	7	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	66	66	-	1	1	1	1	1	1	-	-
Abhängige	736	722	14	20	20	6	6	6	6	-	-
623 Maschinen-, Apparate-, Fahrzeug-, Warenreiniger	1 291	1 061	230	37	36	6	6	5	5	1	1
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	14	14	-	1	1	1	1	1	1	-	-
Abhängige	1 277	1 047	230	36	35	5	5	4	4	1	1
631 Arzt	3 394	2 964	430	88	83	33	33	33	33	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	1 818	1 630	188	59	55	27	27	27	27	-	-
Abhängige	1 576	1 334	242	29	28	6	6	6	6	-	-
632 Zahnarzt	731	629	102	10	9	7	7	7	7	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	610	551	59	9	9	7	7	7	7	-	-
Abhängige	121	78	43	1	-	-	-	-	-	-	-
633 Tierarzt	385	383	2	31	31	18	18	18	18	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	302	301	1	30	30	18	18	18	18	-	-
Abhängige	83	82	1	1	1	-	-	-	-	-	-
634 Sonst. Heilbehandler	889	763	126	8	8	3	3	3	3	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	628	542	86	6	6	3	3	3	3	-	-
Abhängige	261	221	40	2	2	-	-	-	-	-	-
635 Apotheker	772	475	297	13	12	3	3	3	3	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	215	202	13	5	5	2	2	2	2	-	-
Abhängige	557	273	284	8	7	1	1	1	1	-	-
636 Heilbehandlungsbeistände	11 281	1 294	9 987	83	41	9	5	7	5	2	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	934	152	782	18	7	3	1	2	1	1	-
Abhängige	10 347	1 142	9 205	65	34	6	4	5	4	1	-
638 Gesundheitssichernde Berufe	650	582	68	87	85	43	43	39	39	4	4
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	110	90	20	16	15	7	7	7	7	-	-
Abhängige	540	492	48	71	70	36	36	32	32	4	4
639 Körperpfleger	7 166	4 585	2 581	118	110	19	19	18	18	1	1
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	2 546	2 089	457	79	73	14	14	14	14	-	-
Abhängige	4 620	2 496	2 124	39	37	5	5	4	4	1	1
641 Fürsorger und Betreuer	1 522	428	1 094	32	21	10	8	10	8	-	-
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 522	428	1 094	32	21	10	8	10	8	-	-
711 Verwaltungsbeamte und -angestellte	37 853	31 911	5 942	597	555	191	180	181	170	10	10
davon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	37 853	31 911	5 942	597	555	191	180	181	170	10	10

noch: 11. Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
						überhaupt		und zwar			
								Selbständige		Abhängige	
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
712 Büro- u. Verwaltungshelfer davon Selbständige Abhängige	22 564 - 22 564	3 609 - 3 609	18 955 - 18 955	187 - 187	101 - 101	36 - 36	34 - 34	33 - 33	31 - 31	3 - 3	3 - 3
721 Rechtsfinder davon Selbständige Abhängige	750 - 750	732 - 732	18 - 18	11 - 11	11 - 11	3 - 3	3 - 3	2 - 2	2 - 2	1 - 1	1 - 1
722 Rechtsbeistände davon Selbständige Abhängige	1 603 558 1 045	1 039 552 487	564 6 558	41 25 16	40 25 15	12 10 2	12 10 2	12 10 2	12 10 2	- - -	- - -
723 Buchführungssachverständige davon Selbständige Abhängige	2 117 877 1 240	1 629 822 807	488 55 433	77 45 32	74 45 29	16 9 7	15 9 6	14 9 5	14 9 5	2 - 2	1 - 1
724 Rechtvollstrecker davon Selbständige Abhängige	749 - 749	680 - 680	69 - 69	14 - 14	14 - 14	6 - 6	6 - 6	6 - 6	6 - 6	- - -	- - -
725 Polizeibeamte u.-angest. davon Selbständige Abhängige	5 128 - 5 128	5 093 - 5 093	35 - 35	38 - 38	38 - 38	7 - 7	7 - 7	7 - 7	7 - 7	- - -	- - -
726 Sonst. Sicherheitswahrer davon Selbständige Abhängige	766 8 758	763 7 756	3 1 2	27 2 25	27 2 25	4 - 4	4 - 4	3 - 3	3 - 3	1 - 1	1 - 1
731 Dienst- u. Wachberufe davon Selbständige Abhängige	8 505 91 8 414	7 832 86 7 746	673 5 668	309 2 307	302 2 300	84 - 84	84 - 84	70 - 70	70 - 70	14 - 14	14 - 14
811 Erziehungsberufe davon Selbständige Abhängige	1 836 60 1 776	113 22 91	1 723 38 1 685	17 1 16	7 - 7	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -
812 Lehrberufe davon Selbständige Abhängige	13 996 536 13 460	9 352 164 9 188	4 644 372 4 272	448 38 410	409 21 388	102 - 102	99 - 99	100 - 100	97 - 97	2 - 2	2 - 2
814 Seelsorger, Seelsorge- und Kultshelfer davon Selbständige Abhängige	1 204 15 1 189	1 079 15 1 064	125 - 125	131 1 130	130 1 129	101 1 100	101 1 100	100 1 99	100 1 99	1 - 1	1 - 1
821 Bildungsberufe davon Selbständige Abhängige	1 513 355 1 158	1 026 297 729	487 58 429	104 41 63	92 37 55	5 4 1	4 4 -	5 4 1	4 4 -	- - -	- - -
822 Forschungsberufe davon Selbständige Abhängige	382 51 331	323 43 280	59 8 51	25 7 18	24 6 18	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
831 Bildende Künstler davon Selbständige Abhängige	855 418 437	709 345 364	146 73 73	66 45 21	62 43 19	7 5 2	7 5 2	7 5 2	7 5 2	- - -	- - -
832 Darstellende Künstler davon Selbständige Abhängige	999 147 852	526 84 442	473 63 410	46 10 36	29 8 21	1 - 1	- - 1	1 - -	- - -	- - -	- - -
834 Musiker davon Selbständige Abhängige	2 464 302 2 162	2 293 253 2 040	171 49 122	147 28 119	124 26 98	16 8 8	16 8 8	11 7 4	11 7 4	5 1 4	5 1 4
835 Künstlerische Hilfsberufe davon Selbständige Abhängige	169 58 111	71 27 44	98 31 67	12 7 5	7 5 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
911 Berufstätige ohne nähere Berufsangabe davon Selbständige Abhängige	32 406 - 32 406	17 710 - 17 710	14 696 - 14 696	167 - 167	143 - 143	95 - 95	88 - 88	86 - 86	81 - 81	9 - 9	7 - 7
921 Lehrlinge mit noch nicht feststeh. Lehrberuf davon Selbständige Abhängige	64 - 64	26 - 26	38 - 38	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
922 Praktikanten und Volontäre mit noch nicht festste- hendem Beruf davon Selbständige Abhängige	155 - 155	97 - 97	58 - 58	3 - 3	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
989 Arbeitsuchende Schul- entlassene davon Selbständige Abhängige	5 784 - 5 784	2 544 - 2 544	3 240 - 3 240	5 - 5	4 - 4	4 - 4	3 - 3	2 - 2	2 - 2	2 - 2	1 - 1
991 Mith. Familienangehörige außerh. d. Wirtschaftsabt. Land- und Forstwirtschaft	12 600	2 711	9 889	-	-	-	-	-	-	-	-

12. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
						überhaupt		und zwar			
							Selbständige		Abhängige		
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
111/2 Landwirtschaftl. Berufe davon	48 989	34 650	14 339	479	465	138	136	123	121	15	15
Selbständige	1 018	986	32	61	61	6	6	6	6	-	-
Abhängige	47 971	33 664	14 307	418	404	132	130	117	115	15	15
113/4 Tiersüchter und zugeh. Berufe	2 782	2 302	480	50	49	14	14	9	9	5	5
davon											
Selbständige	46	35	11	4	4	1	1	1	1	-	-
Abhängige	2 736	2 267	469	46	45	13	13	8	8	5	5
115 Gartenbauer davon	4 465	2 986	1 479	70	68	23	22	14	14	9	8
Selbständige	210	190	20	24	24	6	6	4	4	2	2
Abhängige	4 255	2 796	1 459	46	44	17	16	10	10	7	6
121 Forstberufe davon	2 499	2 201	298	145	144	77	77	64	64	13	13
Selbständige	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 497	2 199	298	145	144	77	77	64	64	13	13
122 Jagdberufe davon	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123 Fischereiberufe davon	1 471	1 467	4	19	19	5	5	4	4	1	1
Selbständige	538	538	-	8	8	3	3	3	3	-	-
Abhängige	933	929	4	11	11	2	2	1	1	1	1
131 Mith. Fam.-angeh. in d. Wirtschaftsabt. Land- und Forstwirtschaft	2 805	416	2 389	-	-	-	-	-	-	-	-
211 Bergleute davon	198	198	-	5	5	1	1	-	-	1	1
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	198	198	-	5	5	1	1	-	-	1	1
212 Bergbauarbeiter davon	967	848	119	32	29	9	9	1	1	8	8
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	967	848	119	32	29	9	9	1	1	8	8
221 Natursteingewinner und -verarbeiter davon	446	440	6	22	22	3	3	1	1	2	2
Selbständige	24	24	-	3	3	-	-	-	-	-	-
Abhängige	422	416	6	19	19	3	3	1	1	2	2
223 Edelsteinbearbeiter davon	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
224 Erdengewinner davon	369	368	1	12	12	5	5	-	-	5	5
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	369	368	1	12	12	5	5	-	-	5	5
225 Stein- u. Erdenaufbereiter davon	246	242	4	8	8	1	1	-	-	1	1
Selbständige	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	245	241	4	8	8	1	1	-	-	1	1
226 Formsteinhersteller davon	327	316	11	17	17	3	3	1	1	2	2
Selbständige	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Abhängige	324	313	11	16	16	3	3	1	1	2	2
227 Brauereiarbeiter davon	1 490	1 418	72	36	35	8	8	3	3	5	5
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 490	1 418	72	36	35	8	8	3	3	5	5
228 Keramiker davon	528	304	224	3	3	-	-	-	-	-	-
Selbständige	10	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	518	296	222	3	3	-	-	-	-	-	-
231 Glasmassehersteller davon	39	33	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	39	33	6	-	-	-	-	-	-	-	-
232 Flachglasmacher davon	49	37	12	1	1	-	-	-	-	-	-
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	49	37	12	1	1	-	-	-	-	-	-
233 Glasverformer davon	172	95	77	7	4	-	-	-	-	-	-
Selbständige	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	164	87	77	7	4	-	-	-	-	-	-
234 Glasveredler davon	192	126	66	2	2	-	-	-	-	-	-
Selbständige	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	183	118	65	2	2	-	-	-	-	-	-
241 Maurer davon	7 520	7 507	13	121	121	28	28	11	11	17	17
Selbständige	100	100	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Abhängige	7 420	7 407	13	119	119	28	28	11	11	17	17

noch: 12. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
						überhaupt		und zwar			
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	männl.	Selbständige		Abhängige	
								insges.	männl.	insges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
242 Betonbauer	515	512	3	19	19	2	2	-	-	2	2
davon											
Selbständige	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	514	511	3	19	19	2	2	-	-	2	2
243 Hochbaunebenberufe	3 347	3 347	-	69	69	16	16	7	7	9	9
davon											
Selbständige	79	79	-	4	4	2	2	1	1	1	1
Abhängige	3 268	3 268	-	65	65	14	14	6	6	8	8
244 Straßenbauer	1 413	1 413	-	37	37	10	10	3	3	7	7
davon											
Selbständige	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 408	1 408	-	37	37	10	10	3	3	7	7
245 Tiefbauer	8 551	8 535	16	368	368	104	104	46	46	58	58
davon											
Selbständige	15	15	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Abhängige	8 536	8 520	16	367	367	104	104	46	46	58	58
246 Bauerhalter	148	147	1	3	3	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	112	111	1	3	3	-	-	-	-	-	-
247 Bauausstatter	3 707	3 661	46	103	100	8	8	7	7	1	1
davon											
Selbständige	304	303	1	19	19	4	4	4	4	-	-
Abhängige	3 403	3 358	45	84	81	4	4	3	3	1	1
248 Baustättenarbeiter	9 823	9 782	41	306	305	58	58	18	18	40	40
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	9 823	9 782	41	306	305	58	58	18	18	40	40
251 Metallherzeuger	164	164	-	1	1	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	164	164	-	1	1	-	-	-	-	-	-
252 Walzer u. verwandte Berufe	41	36	5	2	2	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	41	36	5	2	2	-	-	-	-	-	-
253 Formgießer	993	981	12	18	18	3	3	2	2	1	1
davon											
Selbständige	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	991	979	12	18	18	3	3	2	2	1	1
254 Metallvergiiter	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
255 Schmied	2 602	2 599	3	71	71	10	10	5	5	5	5
davon											
Selbständige	108	108	-	5	5	3	3	3	3	-	-
Abhängige	2 494	2 491	3	66	66	7	7	2	2	5	5
257 Blechverformer	539	204	335	5	4	1	1	-	-	1	1
davon											
Selbständige	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	537	202	335	5	4	1	1	-	-	1	1
258 Metallspanabnehmer	1 470	1 378	92	19	19	4	4	2	2	2	2
davon											
Selbständige	13	13	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 457	1 365	92	18	18	4	4	2	2	2	2
261 Metallverbinder	1 148	1 068	80	56	54	1	1	-	-	1	1
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 148	1 068	80	56	54	1	1	-	-	1	1
262 Drahtverformer und -verflechter	82	56	26	2	2	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	81	55	26	2	2	-	-	-	-	-	-
263 Metallwerkzeugmacher	238	236	2	4	4	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	237	235	2	4	4	-	-	-	-	-	-
264 Schlosser	9 150	9 105	45	215	215	17	17	7	7	10	10
davon											
Selbständige	90	90	-	2	2	1	1	1	1	-	-
Abhängige	9 060	9 015	45	213	213	16	16	6	6	10	10
265 Klempner und Installateure	1 670	1 664	6	32	32	3	3	1	1	2	2
davon											
Selbständige	62	62	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 608	1 602	6	30	30	3	3	1	1	2	2
266 Gürtler u. verwandte Berufe	44	39	5	2	2	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	42	37	5	2	2	-	-	-	-	-	-
267 Grobmechaniker	3 218	3 166	52	110	110	8	8	5	5	3	3
davon											
Selbständige	123	123	-	6	6	1	1	1	1	-	-
Abhängige	3 095	3 043	52	104	104	7	7	4	4	3	3

noch: 12. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft und zwar					
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	überhaupt		Selbständige		Abhängige	
						insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
268 Metallfeinbauer	1 109	998	111	25	24	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	168	165	3	8	8	-	-	-	-	-	-
Abhängige	941	833	108	17	16	-	-	-	-	-	-
269 Metalloberflächenveredler	304	202	102	5	5	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	299	197	102	5	5	1	1	1	1	-	-
271 Kabelhersteller	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
272 Elektroleitungsbauer	3 354	3 308	46	82	81	2	2	2	2	-	-
davon											
Selbständige	106	106	-	5	5	1	1	1	1	-	-
Abhängige	3 248	3 202	46	77	76	1	1	1	1	-	-
274 Elektromaschinen-und Elektroapparatebau	972	678	294	20	14	1	1	-	-	1	1
davon											
Selbständige	37	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	935	641	294	20	14	1	1	-	-	1	1
281 Chemiefachwerker	1 156	697	459	28	23	2	2	1	1	1	1
davon											
Selbständige	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 155	696	459	28	23	2	2	1	1	1	1
282 Chemiesonderfachwerker	598	442	156	11	11	1	1	-	-	1	1
davon											
Selbständige	13	13	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Abhängige	585	429	156	9	9	1	1	-	-	1	1
291 Kunststoffverformer	71	38	33	1	1	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	71	38	33	1	1	-	-	-	-	-	-
292 Kunstwerkstoffmacher	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
301 Holzaufbereiter	1 437	1 302	135	38	37	7	6	3	3	4	3
davon											
Selbständige	5	5	-	1	1	1	1	1	1	-	-
Abhängige	1 432	1 297	135	37	36	6	5	2	2	4	3
302 Tischler	5 373	5 347	26	85	84	10	10	7	7	3	3
davon											
Selbständige	234	234	-	9	9	2	2	2	2	-	-
Abhängige	5 139	5 113	26	76	75	8	8	5	5	3	3
303 Holzgerätemacher	207	206	1	6	6	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	13	13	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Abhängige	194	193	1	4	4	-	-	-	-	-	-
304 Holzfahrzeugbauer	1 173	1 172	1	28	28	5	5	4	4	1	1
davon											
Selbständige	59	59	-	5	5	2	2	2	2	-	-
Abhängige	1 114	1 113	1	23	23	3	3	2	2	1	1
305 Großmusikinstr.-bauer	41	37	4	1	1	-	-	-	-	-	-
darunter											
Selbständige	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	34	30	4	1	1	-	-	-	-	-	-
306 Kleinmusikinstr.-bauer	15	12	3	2	2	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	4	4	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Abhängige	11	8	3	1	1	-	-	-	-	-	-
311 Schnitzer	232	206	26	10	10	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	24	23	1	5	5	1	1	1	1	-	-
Abhängige	208	183	25	5	5	-	-	-	-	-	-
313 Holzwarenmacher	524	274	250	13	11	3	3	1	1	2	2
davon											
Selbständige	26	24	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	498	250	248	13	11	3	3	1	1	2	2
314 Modellenmacher	16	10	6	1	1	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	15	9	6	1	1	-	-	-	-	-	-
315 Holzflechter	279	171	108	2	2	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	20	16	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	259	155	104	2	2	-	-	-	-	-	-
316 Holzoberflächenveredler	68	41	27	1	1	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	68	41	27	1	1	-	-	-	-	-	-
321 Papierhersteller	362	267	95	4	3	1	1	-	-	1	1
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	362	267	95	4	3	1	1	-	-	1	1

noch: 12. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
						überhaupt		und zwar			
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	männl.	Selbständige		Abhängige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
322 Papierverarbeiter davon Selbständige Abhängige	442 9 433	168 9 159	274 - 274	4 - 4	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
331 Nachschaffende Zeichner davon Selbständige Abhängige	327 25 302	255 23 232	72 2 70	14 2 12	13 2 11	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
332 Lichtbildner davon Selbständige Abhängige	275 65 210	150 58 92	125 7 118	8 3 5	8 3 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
333 Druckstoffhersteller davon Selbständige Abhängige	455 - 455	444 - 444	11 - 11	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
335 Drucker davon Selbständige Abhängige	296 11 285	273 11 262	23 - 23	5 1 4	5 1 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
336 Druckerhelfer davon Selbständige Abhängige	262 - 262	54 - 54	208 - 208	2 - 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
337 Vervielfältiger davon Selbständige Abhängige	26 2 24	20 2 18	6 - 6	3 2 1	3 2 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
341 Filzmacher davon Selbständige Abhängige	8 - 8	3 - 3	5 - 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
342 Spinner davon Selbständige Abhängige	1 017 3 1 014	230 3 227	787 - 787	10 - 10	7 - 7	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
344 Weber davon Selbständige Abhängige	1 074 21 1 053	426 5 421	648 16 632	17 2 15	13 2 11	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
345 Wäcker und Stricker davon Selbständige Abhängige	1 704 35 1 669	170 14 156	1 534 21 1 513	18 2 16	4 2 2	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -
346 Textilverflechter davon Selbständige Abhängige	21 - 21	6 - 6	15 - 15	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
347 Sticker davon Selbständige Abhängige	78 4 74	- - -	78 4 74	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
348 Schneider und Näher davon Selbständige Abhängige	10 058 2 191 7 867	3 226 1 049 2 177	6 832 1 142 5 690	59 17 42	28 14 14	5 5 5	5 5 5	5 5 5	- - -	- - -	- - -
349 Hutmacher davon Selbständige Abhängige	337 54 283	43 8 35	294 46 248	5 1 4	3 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
351 Polsterer, Dekorateur davon Selbständige Abhängige	516 53 463	483 53 430	33 - 33	17 - 17	17 - 17	2 2 2	2 2 2	2 2 2	- - -	- - -	- - -
353 Textilschmuckmacher davon Selbständige Abhängige	27 - 27	7 - 7	20 - 20	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
354 Textilveredler davon Selbständige Abhängige	165 165 -	104 104 -	61 - 61	5 - 5	5 - 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
355 Textilreiniger davon Selbständige Abhängige	783 19 764	166 7 159	617 12 605	6 1 5	3 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
361 Lederhersteller davon Selbständige Abhängige	162 3 159	138 3 135	24 - 24	3 1 2	3 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
362 Lederzurichter davon Selbständige Abhängige	327 - 327	203 - 203	124 - 124	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -

noch: 12. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft und zwar					
						überhaupt		Selbständige Abhängige			
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
363 Sattler u.verw. Berufe	717	670	47	16	16	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	108	107	1	5	5	-	-	-	-	-	-
Abhängige	609	563	46	11	11	-	-	-	-	-	-
364 Schuhhersteller	2 897	2 564	333	31	28	5	5	1	1	4	4
davon											
Selbständige	573	573	-	9	9	1	1	1	1	-	-
Abhängige	2 324	1 991	333	22	19	4	4	-	-	4	4
365 Feinlederverarbeiter	102	54	48	1	1	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	98	50	48	1	1	-	-	-	-	-	-
366 Fellverarbeiter	197	76	121	2	1	1	-	1	-	-	-
davon											
Selbständige	18	17	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Abhängige	179	59	120	1	-	1	-	1	-	-	-
371 Mehl- und Nährmittelhersteller	804	726	78	17	17	6	6	5	5	1	1
davon											
Selbständige	21	21	-	4	4	4	4	4	4	-	-
Abhängige	783	705	78	13	13	2	2	1	1	1	1
372 Backwarenhersteller	2 811	2 747	64	46	46	7	7	4	4	3	3
davon											
Selbständige	82	82	-	6	6	3	3	3	3	-	-
Abhängige	2 729	2 665	64	40	40	4	4	1	1	3	3
373 Süßwarenhersteller	666	177	489	10	5	2	1	1	-	1	1
davon											
Selbständige	18	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	648	160	488	10	5	2	1	1	-	1	1
374 Milch- u. Fettverarbeiter	929	663	266	18	15	2	2	2	2	-	-
davon											
Selbständige	4	4	-	1	1	1	1	1	1	-	-
Abhängige	925	659	266	17	14	1	1	1	1	-	-
375 Fleischer	1 860	1 664	196	45	45	13	13	12	12	1	1
davon											
Selbständige	165	165	-	13	13	9	9	9	9	-	-
Abhängige	1 695	1 499	196	32	32	4	4	3	3	1	1
376 Gewürzhersteller	13	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	13	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-
377 Speisenzubereiter	4 771	1 078	3 693	52	39	5	4	2	1	3	3
davon											
Selbständige	10	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	4 761	1 070	3 691	52	39	5	4	2	1	3	3
378 Getränkebereiter	253	220	33	3	3	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	16	16	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Abhängige	237	204	33	1	1	-	-	-	-	-	-
379 Tabakwarenmacher	548	82	466	4	3	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	548	82	466	4	3	1	1	1	1	-	-
391 Warensortierer, Warennachseher	285	31	254	2	-	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	285	31	254	2	-	-	-	-	-	-	-
394 Warenaufmacher	319	141	178	9	7	3	3	1	1	2	2
davon											
Selbständige	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	316	139	177	9	7	3	3	1	1	2	2
396 Warenlagerarbeiter	9 380	5 691	3 689	208	174	26	26	7	7	19	19
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	9 380	5 691	3 689	208	174	26	26	7	7	19	19
411 Ingenieure der Bodenererschliessung	298	296	2	9	9	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	15	15	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Abhängige	283	281	2	8	8	1	1	1	1	-	-
413 Ingenieure der Energieumwandlung	278	276	2	8	8	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	27	27	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Abhängige	251	249	2	6	6	-	-	-	-	-	-
414 Chemiker (Ing. der Stoffumwandlung)	106	93	13	3	2	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	10	10	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Abhängige	96	83	13	2	1	-	-	-	-	-	-
415 Ingenieure des Konstruktionswesens	1 181	1 176	5	32	32	4	4	4	4	-	-
davon											
Selbständige	212	211	1	12	12	3	3	3	3	-	-
Abhängige	969	965	4	20	20	1	1	1	1	-	-

noch: 12. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	überhaupt		und zwar			
						inges.	männl.	Selbständige		Abhängige	
								inges.	männl.	inges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
417 Ingenieure d. Stoffverarb. davon Selbständige Abhängige	51 5 46	51 5 46	- - -	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
419 Ingenieure u. Techniker ohne Angabe einer Fach- richtung davon Selbständige Abhängige	211 5 206	205 5 200	6 - 6	5 - 5	5 - 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
421 Mediz.-techn. Sonderfach- kräfte davon Selbständige Abhängige	225 - 225	22 - 22	203 - 203	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
422 Biologisch-techn. Sonder- fachkräfte davon Selbständige Abhängige	18 1 17	8 1 7	10 - 10	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
424 Physikalisch-techn. Son- derfachkräfte davon Selbständige Abhängige	47 - 47	33 - 33	14 - 14	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
426 Praktisch-techn. Sonder- fachkräfte davon Selbständige Abhängige	160 5 155	155 5 150	5 - 5	11 1 10	11 1 10	1 1 -	1 1 -	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -
431 Maschinisten an Kraft- maschinen davon Selbständige Abhängige	414 - 414	414 - 414	- - -	10 - 10	10 - 10	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
432 Lokomotivführer davon Selbständige Abhängige	239 - 239	239 - 239	- - -	5 - 5	5 - 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
433 Maschinisten an Arbeitsmaschinen davon Selbständige Abhängige	484 - 484	484 - 484	- - -	18 - 18	18 - 18	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
435 Maschinenwärter, Maschi- nistenhelfer u. Heizer davon Selbständige Abhängige	1 226 - 1 226	1 225 - 1 225	1 - 1	32 - 32	32 - 32	2 - 2	2 - 2	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1
436 Maschineneinsteller davon Selbständige Abhängige	35 - 35	33 - 33	2 - 2	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
511 Betriebskaufleute davon Selbständige Abhängige	7 689 5 748 1 941	6 765 4 988 1 777	924 760 164	271 216 55	263 208 55	42 39 3	42 39 3	42 39 3	42 39 3	- - -	- - -
512 Warenkaufleute davon Selbständige Abhängige	5 717 - 5 717	2 459 - 2 459	3 258 - 3 258	71 - 71	54 - 54	9 - 9	6 - 6	6 - 6	5 - 5	3 - 3	1 - 1
513 Rechnungskaufleute davon Selbständige Abhängige	2 401 - 2 401	1 300 - 1 300	1 101 - 1 101	35 - 35	29 - 29	2 - 2	2 - 2	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -
514 Kaufm. Angestellte ohne nähere Berufsangabe davon Selbständige Abhängige	4 156 - 4 156	2 878 - 2 878	1 278 - 1 278	46 - 46	39 - 39	4 - 4	4 - 4	3 - 3	3 - 3	1 - 1	1 - 1
515 Sonderfachkaufleute davon Selbständige Abhängige	2 517 360 2 157	1 983 342 1 641	534 18 516	44 12 32	39 12 27	3 - 3	3 - 3	3 - 3	3 - 3	- - -	- - -
517 Vermittler davon Selbständige Abhängige	258 94 164	220 67 153	38 27 11	14 8 6	9 4 5	1 1 -	1 1 -	1 1 -	1 1 -	- - -	- - -
518 Schausteller davon Selbständige Abhängige	33 8 25	30 7 23	3 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
519 Kaufm. Hilfsberufe davon Selbständige Abhängige	1 839 - 1 839	661 - 661	1 178 - 1 178	26 - 26	16 - 16	4 - 4	3 - 3	4 - 4	3 - 3	- - -	- - -

noch: 12. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft					
						überhaupt		und zwar			
								Selbständige		Abhängige	
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
521 Landverkehrsberufe	8 402	8 304	98	362	361	126	126	117	117	9	9
davon											
Selbständige	588	585	3	110	110	88	88	86	86	2	2
Abhängige	7 814	7 719	95	252	251	38	38	31	31	7	7
523 Wasserverkehrsberufe	1 205	1 205	-	21	21	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 169	1 169	-	21	21	1	1	1	1	-	-
525 Nachrichtenverkehrsberufe	2 721	2 059	662	26	23	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 721	2 059	662	26	23	1	1	1	1	-	-
526 Verkehrshelfer	5 991	5 754	237	121	121	13	13	5	5	8	8
davon											
Selbständige	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	5 983	5 746	237	121	121	13	13	5	5	8	8
531 Gastwirte	309	246	63	16	15	4	4	4	4	-	-
davon											
Selbständige	201	176	25	14	13	4	4	4	4	-	-
Abhängige	108	70	38	2	2	-	-	-	-	-	-
532 Gaststättengehilfen	1 622	981	641	25	17	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	1 622	981	641	25	17	-	-	-	-	-	-
611 Haushaltführende Berufe	346	4	342	3	-	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	346	4	342	3	-	-	-	-	-	-	-
612 Haushaltshelfer	19 054	8	19 046	48	-	1	-	1	-	1	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	19 054	8	19 046	48	-	1	-	1	-	1	-
621 Hausrat- u. Raumreiniger	2 571	73	2 498	11	-	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	2 570	72	2 498	11	-	-	-	-	-	-	-
622 Bauten- u. Straßenreinig.	199	193	6	4	4	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	180	174	6	4	4	-	-	-	-	-	-
623 Maschinen-, Apparate-, Fahrzeug- u. Warenreinig.	443	362	81	8	8	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	442	361	81	8	8	-	-	-	-	-	-
631 Arzt	886	780	106	10	10	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	447	403	44	4	4	1	1	1	1	-	-
Abhängige	439	377	62	6	6	-	-	-	-	-	-
632 Zahnarzt	212	178	34	1	-	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	167	146	21	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	45	32	13	1	-	-	-	-	-	-	-
633 Tierarzt	109	109	-	3	3	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	77	77	-	3	3	1	1	1	1	-	-
Abhängige	32	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
634 Sonst. Heilbehandler	296	252	44	2	2	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	201	169	32	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	95	83	12	2	2	-	-	-	-	-	-
635 Apotheker	223	136	87	5	5	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	34	33	1	2	2	-	-	-	-	-	-
Abhängige	189	103	86	3	3	-	-	-	-	-	-
636 Heilbehandlungsbeistände	4 148	454	3 694	27	14	-	-	-	-	-	-
davon											
Selbständige	199	37	162	3	1	-	-	-	-	-	-
Abhängige	3 949	417	3 532	24	13	-	-	-	-	-	-
638 Gesundheitsichernde Berufe	154	145	9	13	12	2	2	-	-	2	2
davon											
Selbständige	18	18	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Abhängige	136	127	9	11	10	2	2	-	-	2	2
639 Körperpfleger	2 054	1 338	716	25	24	2	2	2	2	-	-
davon											
Selbständige	470	400	70	9	9	2	2	2	2	-	-
Abhängige	1 584	938	646	16	15	-	-	-	-	-	-
641 Fürsorger und Betreuer	443	133	310	8	5	1	1	1	1	-	-
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	443	133	310	8	5	1	1	1	1	-	-
711 Verwaltungsbeamte und angestellte	11 825	9 784	2 041	153	142	20	19	17	16	3	3
davon											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abhängige	11 825	9 784	2 041	153	142	20	19	17	16	3	3

noch: 12. Die heimatvertriebenen Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und mit nebenberuflicher Erwerbstätigkeit

Berufsordnung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen überhaupt			davon haben einen 2. Beruf		darunter mit 2. Beruf in der Landwirtschaft und zwar					
						überhaupt		Selbständige		Abhängige	
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
712 Büro- u. Verwaltungshelfer davon Selbständige Abhängige	7 273 - 7 273	1 046 - 1 046	6 227 - 6 227	51 - 51	24 - 24	3 - 3	3 - 3	1 - 1	1 - 1	2 - 2	2 - 2
721 Rechtsfinder davon Selbständige Abhängige	191 - 191	187 - 187	4 - 4	5 - 5	5 - 5	2 - 2	2 - 2	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1
722 Rechtsbeistände davon Selbständige Abhängige	410 115 295	236 114 122	174 1 173	7 3 4	7 3 4	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
723 Buchführungsachverständige davon Selbständige Abhängige	556 177 379	387 167 220	169 10 159	18 9 9	17 9 8	2 2 -	2 2 -	2 2 -	2 2 -	- - -	- - -
724 Rechtsvollstrecker davon Selbständige Abhängige	243 - 243	224 - 224	19 - 19	5 - 5	5 - 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
725 Polizeibeamte u.-angest. davon Selbständige Abhängige	2 130 - 2 130	2 123 - 2 123	7 - 7	15 - 15	15 - 15	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -
726 Sonst. Sicherheitswahrer davon Selbständige Abhängige	161 4 157	160 3 157	1 1 -	10 1 9	10 1 9	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1
731 Dienst- u. Wachberufe davon Selbständige Abhängige	2 914 17 2 897	2 740 16 2 724	174 1 173	69 - 69	67 - 67	9 - 9	9 - 9	5 - 5	5 - 5	4 - 4	4 - 4
811 Erziehungsberufe davon Selbständige Abhängige	614 8 606	35 2 33	579 6 573	8 - 8	5 - 5	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -
812 Lehrberufe davon Selbständige Abhängige	4 813 97 4 716	3 254 29 3 225	1 559 68 1 491	89 5 84	83 3 80	19 - 19	18 - 18	19 - 19	18 - 18	- - -	- - -
814 Seelsorger, Seelsorge- und Kultshelfer davon Selbständige Abhängige	377 7 370	328 7 321	49 - 49	20 1 19	19 1 18	9 1 8	9 1 8	9 1 8	9 1 8	- - -	- - -
821 Bildungsberufe davon Selbständige Abhängige	386 84 302	262 65 197	124 19 105	30 14 16	26 12 14	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
822 Forschungsberufe davon Selbständige Abhängige	57 7 50	51 6 45	6 1 5	2 - 2	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
831 Bildende Künstler davon Selbständige Abhängige	191 84 107	167 76 91	24 8 16	13 10 3	13 10 3	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -
832 Darstellende Künstler davon Selbständige Abhängige	230 34 196	128 18 110	102 16 86	8 - 8	5 - 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
834 Musiker davon Selbständige Abhängige	766 57 709	726 46 680	40 11 29	35 3 32	32 3 29	5 1 4	5 1 4	3 1 2	3 1 2	2 - 2	2 - 2
835 Künstlerische Hilfsberufe davon Selbständige Abhängige	73 18 55	35 10 25	38 8 30	3 1 2	1 1 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
911 Berufstätige o.nähere An- davon Selbständige Abhängige	16 617 - 16 617	9 158 - 9 158	7 459 - 7 459	67 - 67	52 - 52	30 - 30	27 - 27	24 - 24	22 - 22	6 - 6	5 - 5
921 Lehrlinge mit noch nicht feststehendem Beruf davon Selbständige Abhängige	23 - 23	12 - 12	11 - 11	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
922 Praktik.u.Volontäre mit noch nicht feststeh.Ber. davon Selbständige Abhängige	43 - 43	26 - 26	17 - 17	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
989 Arbeitsuch.Schulentlassene davon Selbständige Abhängige	3 045 - 3 045	1 379 - 1 379	1 666 - 1 666	1 - 1	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
991 Mith.Fam.-angeh.außerh.d. Wirtsch.-abt.Land- und Forstwirtschaft	1 529	270	1 259	-	-	-	-	-	-	-	-

13. Die Selbständigen Berufslosen nach Altersgruppen

a) Selbständige Berufslose insgesamt

Altersgruppen	Geschlecht	Selbständige Berufslose insgesamt	davon					
			Alten-teiler 1)	vom eigenen Vermögen 1) lebende Rentner	Beamte im Ruhestand	Sozialversicherungsempfänger, Witwengeldempfängerinnen	Unterstützungsempfänger (ohne Arbeitslosenunterstützungsempfänger)	Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle
			2	3	4	5	6	7
unter 15	männl.	3 171	-	-	-	21	4	-
	weibl.	1 880	-	-	-	29	2	-
15 bis 18	männl.	1 712	-	-	-	20	10	-
	weibl.	905	-	-	-	24	22	-
18 " 20	männl.	498	-	-	-	31	46	-
	weibl.	490	-	-	-	52	83	8
20 " 25	männl.	2 508	2	1	-	564	112	-
	weibl.	2 041	1	4	-	261	905	54
25 " 30	männl.	3 114	-	3	8	1 398	150	-
	weibl.	5 412	3	30	1	2 296	2 460	89
30 " 35	männl.	1 959	3	15	11	1 072	143	-
	weibl.	8 772	10	42	11	5 442	2 873	96
35 " 40	männl.	2 478	5	16	58	1 638	179	-
	weibl.	16 384	11	116	20	11 436	4 311	120
40 " 45	männl.	2 712	12	26	73	1 810	299	-
	weibl.	15 313	28	248	34	10 671	3 798	128
45 " 50	männl.	2 870	15	33	213	1 869	327	-
	weibl.	13 020	78	296	61	9 020	2 959	136
50 " 55	männl.	4 610	110	61	782	2 763	493	-
	weibl.	14 980	248	475	112	10 586	2 945	137
55 " 60	männl.	7 327	303	121	1 819	4 048	731	-
	weibl.	20 378	540	644	230	14 194	4 103	116
60 " 65	männl.	14 948	751	199	4 211	7 996	1 464	-
	weibl.	26 305	920	677	322	19 944	3 737	69
65 und darüber	männl.	94 396	6 889	1 437	15 491	60 409	6 703	-
	weibl.	90 626	6 277	2 578	890	66 590	9 186	103
insgesamt	männl.	142 303	8 090	1 912	22 666	83 639	10 661	-
	weibl.	216 506	8 116	5 110	1 681	150 545	37 384	1 056
	Summe	358 809	16 206	7 022	24 347	234 184	48 045	1 056

Altersgruppen	Geschlecht	noch: davon						
		Personen außerhalb d. erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unterricht sowie in Waisenhäusern	Inassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	Inassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	Inassen von Straf- und Besserungsanstalten	Inassen von Internierungs- und Arbeitslagern
		8	9	10	11	12	13	14
unter 15	männl.	1	52	2 748	35	290	20	-
	weibl.	4	31	1 506	24	165	119	-
15 bis 18	männl.	-	44	1 455	52	89	42	-
	weibl.	-	66	602	10	54	127	-
18 " 20	männl.	-	73	180	11	74	83	-
	weibl.	-	75	165	10	45	52	-
20 " 25	männl.	-	1 053	137	39	158	442	-
	weibl.	-	369	205	54	121	67	-
25 " 30	männl.	-	994	52	42	175	292	-
	weibl.	-	198	65	29	178	63	-
30 " 35	männl.	-	364	12	27	114	198	-
	weibl.	-	46	12	22	163	55	-
35 " 40	männl.	-	78	-	61	192	251	-
	weibl.	-	8	-	67	245	50	-
40 " 45	männl.	-	12	-	68	196	216	-
	weibl.	-	1	-	77	286	42	-
45 " 50	männl.	-	3	-	101	162	147	-
	weibl.	-	2	-	157	287	24	-
50 " 55	männl.	-	-	-	111	174	116	-
	weibl.	-	-	-	185	279	13	-
55 " 60	männl.	-	-	-	134	128	43	-
	weibl.	-	-	-	286	250	15	-
60 " 65	männl.	-	-	-	192	100	35	-
	weibl.	-	-	-	434	201	1	-
65 und darüber	männl.	3	-	-	3 136	309	19	-
	weibl.	15	-	-	4 458	526	3	-
insgesamt	männl.	4	2 673	4 584	4 009	2 161	1 904	-
	weibl.	19	796	2 555	5 813	2 800	631	-
	Summe	23	3 469	7 139	9 822	4 961	2 535	-

1) sofern nicht Anstaltsinassen

noch: 13. Die Selbständigen Berufslosen nach Altersgruppen

b) Heimatvertriebene Selbständige Berufslose

Altersgruppen	Geschlecht	Selbständige Berufslose insgesamt	davon					
			Alten-teiler 1)	von eigenen Vermögen 1) lebende Rentner	Beamte im Ruhestand	Sozialversicherungserrentnen Witwengeldempfängerinnen	Unterstützungsempfänger (ohne Arbeitsloseunterstützungsempfänger)	Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle
			1	2	3	4	5	6
unter 15	männl.	832	-	-	-	12	2	-
	weibl.	507	-	-	-	12	2	-
15 bis 18	männl.	829	-	-	-	12	5	-
	weibl.	444	-	-	-	11	15	-
18 " 20	männl.	179	-	-	-	22	29	-
	weibl.	197	-	-	-	32	48	5
20 " 25	männl.	818	-	-	-	281	73	-
	weibl.	938	-	-	-	140	558	19
25 " 30	männl.	1 177	-	-	4	690	88	-
	weibl.	2 722	1	3	-	1 159	1 381	21
30 " 35	männl.	799	-	5	5	514	90	-
	weibl.	4 329	-	1	4	2 611	1 606	32
35 " 40	männl.	1 069	-	1	27	778	113	-
	weibl.	7 806	-	5	8	5 292	2 346	39
40 " 45	männl.	1 245	-	-	22	918	201	-
	weibl.	7 695	-	8	16	5 317	2 206	48
45 " 50	männl.	1 269	-	-	68	877	229	-
	weibl.	6 794	2	9	18	4 708	1 869	44
50 " 55	männl.	1 936	-	1	270	1 199	369	-
	weibl.	7 744	2	16	41	5 489	2 001	41
55 " 60	männl.	3 117	4	5	657	1 771	596	-
	weibl.	9 639	8	21	66	6 448	2 894	30
60 " 65	männl.	6 015	6	6	1 401	3 245	1 247	-
	weibl.	11 023	10	11	74	8 018	2 658	14
65 und darüber	männl.	26 665	67	17	3 757	15 991	5 386	-
	weibl.	28 199	58	26	155	19 486	6 139	11
insgesamt	männl.	45 950	77	35	6 211	26 310	8 428	-
	weibl.	88 037	81	100	382	58 723	23 723	304
	Summe	133 987	158	135	6 593	85 033	32 151	304

Altersgruppen	Geschlecht	noch: davon						
		Personen außerhalb d. erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	nicht in ihrer Familie lebende Studierende und Schüler	Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unterricht sowie in Waisenhäusern	Inassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	Inassen von Irrenanstalten und Heimen für Körperbehinderte	Inassen von Straf- und Besserungsanstalten	Inassen von Internierungs- und Arbeitslagern
		8	9	10	11	12	13	14
unter 15	männl.	-	8	714	18	77	1	-
	weibl.	-	9	396	11	44	33	-
15 bis 18	männl.	-	9	759	6	25	13	-
	weibl.	-	22	323	8	16	49	-
18 " 20	männl.	-	13	77	6	16	16	-
	weibl.	-	26	56	6	12	12	-
20 " 25	männl.	-	253	63	22	47	79	-
	weibl.	-	69	69	22	41	20	-
25 " 30	männl.	-	235	13	15	45	87	-
	weibl.	-	61	20	7	57	12	-
30 " 35	männl.	-	108	5	4	24	44	-
	weibl.	-	10	2	13	40	10	-
35 " 40	männl.	-	19	-	19	53	59	-
	weibl.	-	5	-	30	75	6	-
40 " 45	männl.	-	4	-	15	41	44	-
	weibl.	-	-	-	28	65	7	-
45 " 50	männl.	-	1	-	30	36	28	-
	weibl.	-	-	-	70	69	5	-
50 " 55	männl.	-	-	-	40	33	24	-
	weibl.	-	-	-	75	77	2	-
55 " 60	männl.	-	-	-	52	24	8	-
	weibl.	-	-	-	123	49	-	-
60 " 65	männl.	-	-	-	89	14	7	-
	weibl.	-	-	-	212	26	-	-
65 und darüber	männl.	-	-	-	1 366	73	8	-
	weibl.	1	-	-	2 210	113	-	-
insgesamt	männl.	-	650	1 631	1 682	508	418	-
	weibl.	1	202	866	2 815	684	156	-
	Summe	1	852	2 497	4 497	1 192	574	-

1) sofern nicht Anstaltsinsassen

Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein

Bücherei